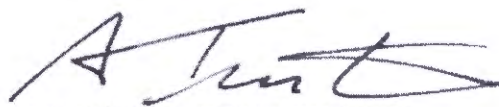


Jahresabschluss der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2011

Der Jahresabschluss 2011 wurde von mir gemäß
§ 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

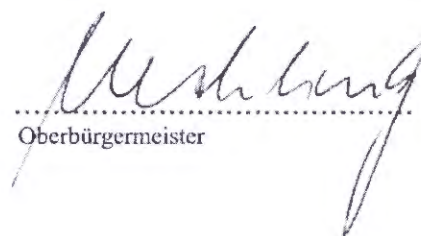
Oberhausen, den 31. MAI 2012



.....
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2011 wurde von mir gemäß
§ 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Oberhausen, den 01. JUNI 2012



.....
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2011

1.	Allgemeine Ausführungen	11
2.	Bilanz zum 31.12.2011 – aggregiert –	12
2.1	Bilanz zum 31.12.2011 – Aktiva –	13
2.2	Bilanz zum 31.12.2011 – Passiva –	17
3.	Anhang	19
3.1	Allgemeine Angaben	19
3.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
3.3	Aktiva.....	21
3.3.1	Anlagevermögen	21
3.3.1.1	Unbewegliches Sachanlagevermögen	21
3.3.1.2	Bewegliches Sachanlagevermögen	24
3.3.1.3	Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau	25
3.3.1.4	Finanzanlagen.....	26
3.3.2	Umlaufvermögen	26
3.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	27
3.3.4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	27
3.4	Passiva	28
3.4.1	Eigenkapital	28
3.4.2	Sonderposten	28
3.4.3	Rückstellungen.....	29
3.4.4	Verbindlichkeiten.....	31

3.4.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	32
3.5	Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung.....	32
3.6	Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz	37
3.7	Forderungsspiegel	38
3.8	Verbindlichkeitspiegel.....	40
3.9	Rückstellungsspiegel	42
3.10	Anlagenspiegel	44
3.11	Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind	46
3.12	Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte	50
3.12.1	Bürgschaften	50
3.12.2	Leasingverträge.....	50
3.13	Gesonderte Anhangsangaben.....	51
4.	Lagebericht	53
4.1	Allgemeines	53
4.2	Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres	54
4.3	Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft	56
4.3.1	Vermögens- und Schuldenlage	56
4.3.1.1	Aktivseite der Bilanz.....	56
4.3.1.2	Passivseite der Bilanz	60
4.3.2	Ertrags- und Aufwandssituation.....	61
4.3.2.1	Erträge.....	62
4.3.2.2	Aufwendungen.....	79
4.4.2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt	95
4.3.3	Finanzlage.....	96

4.3.3.1	Übersicht über die Finanzlage	96
4.3.3.2	Investitionen und Finanzierung	97
4.3.3.3	Finanzhaushalt (konsumtiver Teil) (in Mio. EUR)	99
4.4	Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset	115
4.4.1	Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation	115
4.4.2	Kennzahlen zur Vermögenslage	118
4.4.3	Kennzahlen zur Finanzlage	121
4.4.4	Kennzahlen zur Ertragslage	123
4.5	Ausblick	126
4.5.1	Vermögens- und Schuldenentwicklung	126
4.5.2	Ergebnisentwicklung	126
4.5.3	Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	128
4.6	Ziele und Kennzahlen	130
4.7	Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2011	133
4.8	Organe und Mitgliedschaften	135
5.	Ergebnisrechnung 2011	155
5.1	Erträge	159
5.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	159
5.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160
5.1.3	Sonstige Transfererträge	166
5.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167
5.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	170
5.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	172
5.1.7	Sonstige ordentliche Erträge	174

5.1.8	Aktivierte Eigenleistung	176
5.1.9	Bestandsveränderungen	176
5.1.10	Ordentliche Erträge	176
5.2	Aufwendungen	177
5.2.1	Personalaufwendungen	177
5.2.2	Versorgungsaufwendungen	179
5.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180
5.2.4	Bilanzielle Abschreibungen	195
5.2.5	Transferaufwendungen	196
5.2.6	Sonstige ordentliche Aufwendungen	203
5.2.7	Ordentliche Aufwendungen	211
5.2.8	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	211
5.2.9.	Finanzerträge	212
5.2.10.	Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	212
5.3	Üpl. und apl. Aufwendungen	214
5.3.1	Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011	214
5.3.2	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011	227
5.3.2.1	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011 unter 100.000 EUR	228
5.3.2.2	Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011 über 100.000 EUR	240
5.4	Übersicht Deckungsringe	244
5.5	Abschlüsse der Gebührenhaushalte	248
5.5.1	Rettungsdienst (Produkt 021601)	249
5.5.2	Straßenreinigung (Produkt 120501)	249
5.5.3	Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)	250

5.5.4	Abfallbeseitigung (Produkt 110202)	250
5.5.5	Märkte (Produkt 020204)	251
5.5.6	Kirmes (Produkt 020203).....	251
5.5.7	Friedhöfe (Produkt 130601).....	252
5.6	Analyse der „Sozialen Leistungen“	253
6.	Finanzrechnung 2011	255
6.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259
6.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259
6.3	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	259
6.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	260
6.4.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	260
6.4.2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	262
6.4.3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	263
6.4.4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten.....	263
6.4.5	Sonstige Investitionseinzahlungen	264
6.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	265
6.5.1	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen.....	265
6.5.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen.....	267
6.5.3	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	281
6.5.4	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	282
6.5.5	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	282
6.5.6	Sonstige Investitionsauszahlungen	283
6.6	Saldo aus Investitionstätigkeit	283
6.7	Üpl./apl. Auszahlungen	284

6.8	Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen	287
6.9	Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen	287
6.10	Finanzierungstätigkeit.....	288
6.10.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	288
6.10.2	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	288
6.10.3	Tilgung und Gewährung von Darlehen	289
6.10.4	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung.....	289
6.10.5	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	290
6.11	Entwicklung der Liquiditätssituation	290
6.11.1	Investitionskredite	290
6.11.2	Liquiditätskredite.....	290
6.12	Übersicht Deckungsringe	291
7.	Teilrechnungen 2011 (nach Produktbereichen)	295
7.1	Teilergebnisrechnungen	295
7.2	Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen)	313

Jahresabschluss 2011

1. Allgemeine Ausführungen (§ 95 GO NRW, § 37 GemHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
 - der Finanzrechnung
 - den Teilrechnungen
 - der Bilanz
- und
- dem Anhang.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Am Schluss des Lageberichts sind die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder mit vollständigem Namen, ausgeübten Beruf und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form anzugeben (s. § 95 (2) GO NRW).

2. Bilanz zum 31.12.2011 – aggregiert –

Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen auf der Aktivseite und die Schulden und das Eigenkapital auf der Passivseite dar. Sie erläutert somit, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.

Aktiva	Stand 31.12.2011 Mio EUR	Passiva	Stand 31.12.2011 Mio EUR
1. Anlagevermögen	1.901	1. Eigenkapital	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.583	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	318	2 Sonderposten	477
2. Umlaufvermögen	49	2.1 für Zuwendungen	401
2.1 Vorräte	7	2.2 für Beiträge	70
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40	2.3 für Gebührenaussgleich	4
2.4 Liquide Mittel	2	2.4 für sonstige	2

Aktiva	Stand 31.12.2011 Mio EUR	Passiva	Stand 31.12.2011 Mio EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	12	3. Rückstellungen	392
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	755	3.1 Pensionsrückstellungen	366
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.4 Sonstige Rückstellungen	21
Jahresfehlbetrag 2010	156	4. Verbindlichkeiten	1.829
Jahresfehlbetrag 2011	68	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	325
		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.461
		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20
		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	20
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	19
	<u>2.717</u>		<u>2.717</u>

2.1 Bilanz zum 31.12.2011 – Aktiva –

			<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen			1.900.693.750,91	1.932.474.313,48
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0,00
1.2 Sachanlagen			1.582.521.488,13	1.613.331.775,22
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		171.547.155,88		171.735.906,89
1.2.1.1 Grünflächen	116.417.087,16			108.811.548,83
1.2.1.2 Ackerland	2.475.223,96			2.561.695,96
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.834.263,63			4.834.263,63
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	47.820.581,13			55.528.398,47
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		439.506.080,83		452.614.188,83
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	15.859.604,00			16.102.648,00
1.2.2.2 Schulen	264.580.458,83			270.181.234,83
1.2.2.3 Wohnbauten	31.722.085,00			33.191.202,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	127.343.933,00			133.139.104,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		928.808.973,86		919.553.961,73
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.762.936,86			161.406.103,03
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	52.971.745,00			48.160.970,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	319.509.226,87			302.887.382,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	380.356.012,13			392.620.227,70
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14.209.053,00			14.479.279,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden			0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			6.859.748,01	6.677.631,39
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			7.309.972,00	6.561.724,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.389.801,82	4.973.704,35
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau			23.099.755,73	51.214.658,03

			<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2010</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
1.3 Finanzanlagen			<u>318.172.262,78</u>	319.142.538,26
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		279.520.871,52		279.520.871,52
1.3.2 Beteiligungen		1.802.378,08		1.802.378,08
1.3.3 Sondervermögen		8.719.242,62		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		2.816.133,36		2.815.793,35
1.3.5 Ausleihungen		25.313.637,20		26.284.252,69
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	23.828.349,74			24.667.281,25
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.485.287,46			1.616.971,44
2.Umlaufvermögen			<u>49.987.238,02</u>	48.811.986,52
2.1 Vorräte			<u>6.853.381,03</u>	7.647.522,68
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.794.609,44			5.588.751,09
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	2.058.771,59			2.058.771,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<u>40.658.390,89</u>	37.794.147,29
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		39.012.897,64		36.820.823,02
2.2.1.1 Gebühren	6.546.085,56			5.941.097,62
2.2.1.2 Beiträge	493.074,28			327.913,29
2.2.1.3 Steuern	23.798.329,91			23.198.157,64
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.263.164,01			2.460.341,82
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.912.243,88			4.893.312,65
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		483.069,04		410.817,96
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	255.015,74			147.848,70
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.593,86			67.964,91
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	224.894,80			179.925,52
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	884,50			14.204,73
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	680,14			874,10
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		1.162.424,21		562.506,31
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel			2.475.466,10	3.370.316,55

	EUR	EUR	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			11.969.725,72	6.919.430,09
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			754.472.657,05	678.681.314,34
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			273.097.775,03
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.3 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			
			2.717.123.371,70	2.666.887.044,43

2.2 Bilanz zum 31.12.2011 – Passiva –

	EUR	EUR	<u>31.12.2011</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR
1. Eigenkapital			0,00	0,00
1.1 Allgemeinen Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
2. Sonderposten			476.538.865,79	474.968.471,14
2.1 für Zuwendungen		400.768.345,75		398.743.507,59
2.2 für Beiträge		70.392.459,83		72.674.561,90
2.3 für den Gebührenaussgleich		3.749.013,32		3.202.203,90
2.4 Sonstige Sonderposten		1.629.046,89		348.197,75
3. Rückstellungen			391.930.479,86	388.053.481,91
3.1 Pensionsrückstellungen		365.846.147,11		359.741.819,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		3.860.875,00		4.460.090,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		21.623.457,75		23.251.572,80
4. Verbindlichkeiten			1.829.841.079,29	1.784.339.921,39
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		325.104.850,31		340.437.900,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	8.441.784,08			8.844.940,26
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	316.663.066,23			331.592.959,74
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.461.400.000,00		1.407.700.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19.924.483,92		18.091.072,02
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.903.805,84		693.094,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		20.507.939,22		17.417.855,37
5. Passive Rechnungsabgrenzung			18.812.946,76	19.525.169,99
			2.717.123.371,70	2.666.887.044,43

3. Anhang

3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 44 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung. Dem Anhang ist gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Gemeindehaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) findet bei der Stadt Oberhausen derzeit keine Anwendung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2011 war die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 sowie die Jahresabschlüsse 2008 und 2009 festgestellt. Der Jahresabschluss 2010 lag erst als Entwurf vor.

Weiterhin lag der Prüfbericht der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW vor. Daraus resultierende Prüfungsfeststellungen, soweit sie eindeutig zu Berichtigungen der Eröffnungsbilanz führten, wurden bereits im Geschäftsjahr 2010 verarbeitet. Zu Sachverhalten in denen die Verwaltung unterschiedlicher Auffassung gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt ist, wurden abweichende Stellungnahmen abgegeben. Die unterschiedlichen Auffassungen zwischen GPA und Stadtverwaltung wurden mit der Bezirksregierung diskutiert, Ergebnisse lagen bis zur Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2010 ist ebenfalls noch nicht festgestellt und besteht nur als Entwurf, ein abschließender Prüfbericht dazu liegt noch nicht vor. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

Gemäß § 41 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung sind zu den Posten der Bilanz die Beträge des Vorjahres anzugeben. Die Vergleichbarkeit der Werte ist eingeschränkt, da die Werte zum 31.12.2011 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz beinhalten. Die im Haushaltsjahr 2011 durchgeführten Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind unter Punkt 3.6 aufgeführt. Ebenso ist dort, nach Ablauf des gesetzlich zulässigen Korrekturzeitraumes, eine aus den Berichtigungsbuchungen resultierende Eröffnungsbilanz nachrichtlich dargestellt.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 32 Gemeindehaushaltsverordnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden statistisch Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß § 36 Gemeindehaushaltsverordnung Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war, bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

3.3 Aktiva

3.3.1 Anlagevermögen

3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.10) dargestellt.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielplätzen wurden ebenfalls Festwerte herangezogen. Hier wurden im Geschäftsjahr 2011 Zugänge bei den Festwerten in Höhe von 55 TEUR verzeichnet.

Bei den Aufbauten auf unbebauten Grundstücken ergaben sich die Veränderungen zum Vorjahr neben den Abschreibungen aus Zugängen von Spielgeräten auf Spielplätzen in Höhe 1.596 TEUR (2010: 320 TEUR) und aus der Aktivierung von Urnenstelen auf Friedhöfen in Höhe von 155 TEUR (2010: 115 TEUR). Weiterhin wurden Zugänge für die Erstellung von Außenanlagen in Grünflächen in Höhe von 221 TEUR gebucht. Bei den Sportanlagen sind Abgänge durch Verschrottungen in Höhe von 757 TEUR (2010: 309 TEUR) im Zusammenhang mit Neubaumaßnahmen zu verzeichnen. Zugänge bei den Aufbauten auf Sportanlagen erfolgten in Höhe von 3.985 TEUR. Die erhöhte Investitionstätigkeit ist maßgeblich durch die KPII-Förderung beeinflusst. Der Zuwachs durch Umbuchungen ergibt sich in erster Linie aus der Fertigstellung von Anlagen im Bau bei den Sportanlagen in Höhe von 2.348 TEUR, den Spielplätzen in Höhe von 621 TEUR und der Fertigstellung des Projekts Renaturierung Reinersbach in Höhe von 280 TEUR.

Weiterhin sind Zugänge von Grund und Boden bei den Sportfreiflächen in Höhe von 591 TEUR zu erwähnen, die im Wesentlichen durch den Zukauf einer Fläche im Bereich des Stadion Niederrhein entstanden ist.

Unbebaute Grundstücke in Höhe von 844 TEUR, die zur Vermarktung anstehen, wurden in das Umlaufvermögen umgegliedert. Wertberichtigungen aufgrund des beim Umlaufvermögen anzuwendenden strengen Niederstwertprinzips gemäß §35 (7) GemHVO waren nicht erforderlich.

Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von - 6.362 TEUR beruhen auf der Entnahme von Grundstücken, die abweichend vom Grundbucheintrag bei den Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen zu bilanzieren sind.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten sowie Dienst- und Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes auf 439.506 TEUR (2010: 452.614 TEUR) resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Abschreibungen mit 14.708 TEUR weit über dem Wert der getätigten Investitionen in Höhe von 1.386 TEUR liegen. Abgänge waren in Höhe von 791 TEUR zu verzeichnen.

Aus den Anlagen im Bau wurden 3.426 TEUR in die Bilanzposition umgebucht, diese beinhalten im Wesentlichen mit 2.093 TEUR Schulen, mit 1.235 TEUR Objekte von Sporteinrichtungen und mit 89 TEUR Kinder und Jugendeinrichtungen.

Die berichtigten Anschaffungskosten aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von – 2.860 TEUR beruhen auf der Ausbuchung von zwei Gebäuden des Katastrophenschutzes auf städtischem Grund und Boden, die nicht bei der Stadt Oberhausen zu bilanzieren sind, sowie einer Anpassung bei den Schulgebäuden in Höhe von 41 TEUR.

Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden. Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens von 928.809 TEUR (2010: 919.554 TEUR) wird erheblich dadurch beeinflusst, dass durch die Nachbereitung der Jahre 2008-2010 für Straßen- und Kanalvermögen 28.105 TEUR aus den Anlagen im Bau umgebucht wurden. Betrachtet man die Neuzugänge des Jahres mit 13.339 TEUR ist nach wie vor zu erkennen, dass die Abschreibungen mit 30.563 TEUR höher sind als die Investitionen.

Die Zugänge an Verkehrsflächen in Höhe von 387 TEUR sind im Wesentlichen durch die Rücknahme einer Buchungsanweisung aus dem Geschäftsjahr 2009 in Höhe von 339 TEUR geprägt. Zukäufe fanden in Höhe von 48 TEUR statt. Abgänge waren in Höhe von 32 TEUR zu verzeichnen.

Brücken und Tunnel

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2011 auf 52.972 TEUR verändert (2010: 48.161 TEUR). Die Wertveränderungen ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen aus den Zugängen in Höhe von 278 TEUR für die Ripshorster Brücke, sowie den Umbuchungen aus den Anlagen im Bau, die zum größten Teil aus der Fertigstellung der Brücke auf der Ripshorster Straße beruhen.

Die Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 558 TEUR beruht auf der Erfassung von 27 kleineren Brückenbauwerken die bisher nicht im Focus des städtischen Fachbereiches waren, da die Pflege und Unterhaltung bisher völlig selbständig von der WBO GmbH wahrgenommen wurde. Ebenfalls wurden hier zwei Übertragungen von Brücken im Zusammenhang mit dem Neubau Ripshorster Straße nachgetragen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen hat sich im Jahr 2011 der Bestand um 16.622 TEUR auf 319.509 TEUR (2010: 302.887 TEUR) erhöht. Dieses resultiert zum einen daraus, dass die zunächst als „Anlage im Bau“ erfassten Rechnungen für Neubau von Kanalanlagevermögen für die Jahre 2008-2010 ins Infrastrukturvermögen umgebucht wurden, zum anderen wurden die Zugänge des Jahres 2011 verarbeitet.

Für die Jahre 2008-2011 waren Abgänge in Höhe von 2.962 TEUR zu verzeichnen.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Strassen, Wege und Plätze als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung incl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Wert zum 31.12.2011: 380.356 TEUR (2010: 392.620 TEUR).

Die Zugänge umfassen im Wesentlichen die Aktivierung von Straßen mit 2.552 TEUR, den Neubau von Signalanlagen in Höhe von 343 TEUR, Straßenbeleuchtung in Höhe von 143 TEUR sowie die Erweiterung von Verkehrsrechnern mit 80 TEUR.

7.620 TEUR aus den Jahren 2008-2010 wurden von den Anlagen im Bau in das Straßenvermögen umgebucht.

Die Abgänge (4.711 TEUR) resultieren überwiegend aus dem Abriss von Altbeständen im Zusammenhang mit der Erneuerung des Straßenbestandes von 2008-2011.

Im Bereich des Straßenaufbaus wurde die Eröffnungsbilanz um -689 TEUR berichtigt, da die Straßenflächen auf Brücken bereits in der Brückenbewertung enthalten waren.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände, der Hafenanlagen (Marina Oberhausen am Centro) sowie der Festplatzschränke hat sich im Jahr 2011 durch die Abschreibungen reduziert. Der Vermögensstand dieser Position beträgt 14.209 TEUR (2010: 14.479 TEUR).

3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 6.860 TEUR (2010: 6.678 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler, Skulpturen und Plastiken etc. Der Wertzuwachs dieser Bilanzposition ist im Wesentlichen durch nachträgliche Inventurdifferenzen als Berichtigung zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 152 TEUR entstanden, sowie durch ein neues Brunnenwasserspiel am Martha Schneider-Bürger Platz. Zusätzliche Veränderungen ergaben sich durch geringfügige Zugänge zum Filmbestand des städtischen Filmarchivs und durch die Abschreibungen auf die Brunnenanlagen.

Maschinen und technische Anlagen

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark und die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2011 beträgt 7.310 TEUR (2010: 6.562 TEUR). Die Zugänge mit 1.630 TEUR und die Abgänge mit 49 TEUR umfassen im Wesentlichen die Ausstattungsgüter der Feuerwehr. Umbuchungen in Höhe von 236 TEUR aus den Anlagen im Bau resultieren aus in 2010 begonnenen Fahrzeugaufbauten die in 2011 fertig gestellt worden sind.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Bücher- und Medienbestände der Bibliotheken, für das Mobiliar in öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, für die städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert. Abweichend hierzu wurden im Geschäftsjahr 2011 die im Rahmen des Projektes JEKI (Jedem Kind ein Instrument) angeschafften Instrumente in der Anlagenbuchhaltung der Stadt aktiviert.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Insgesamt führt die Bilanzposition einen Bestand von 5.390 TEUR (2010: 4.974 TEUR).

Die Zugänge in Höhe von insgesamt 594 TEUR bei dieser Vermögensposition sind im Wesentlichen durch die Anpassung des Festwertes für Lehr- und Lernmittel in Höhe von 416 TEUR geprägt. Die weiteren Zugänge betreffen das Feuerwehrvermögen und die bereits erwähnten Musikinstrumente. Die Abgänge in Höhe von 95 TEUR betreffen im Wesentlichen Verschrottungen alter Möbelbestände der Bibliothek (35 TEUR) und Abgänge des Feuerwehrvermögens.

3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

Die Reduzierung auf 23.100 TEUR (2010: 51.215 TEUR) gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend daraus, dass durch die Nachbereitung der Geschäftsjahre 2008-2010 im Bereich des Kanal- und Straßenvermögens 32.928 TEUR in das Infrastrukturvermögen umgebucht wurden. Weitere Umbuchungen erfolgten für die fertig gestellten Maßnahmen auf Spiel- und Sportanlagen in die unbebauten Grundstücke mit 3.249 TEUR und in die bebauten Grundstücke für fertige Gebäudemaßnahmen mit 3.426 TEUR.

Die Zugänge in Höhe von 13.780 TEUR verteilen sich im Wesentlichen auf laufende Maßnahmen im Bereich Kanalbau mit 11.405 TEUR, Tiefbaumaßnahmen im Straßenbereich mit 1.810 TEUR, sowie Maßnahmen im Sportbereich mit 565 TEUR, die zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden.

3.3.1.4 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 318.172 TEUR (2010: 319.143 TEUR) erfolgte die Reduzierung durch Tilgungen ausgegebener Darlehen. Zugänge waren, bis auf eine geringfügige Anpassung im Wertpapierbereich, für 2011 nicht zu verzeichnen.

3.3.2 Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei dem Bestand an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 219 TEUR (2010: 220 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

Ebenfalls unter den Vorräten sind Grundstücke und Gebäude in Höhe von 4.576 TEUR (2010: 5.369 TEUR) ausgewiesen, die zur Vermarktung anstehen. Diese Umgliederung vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen wurde 2011 in Höhe von 844 TEUR vorgenommen, dem gegenüber stehen Verkäufe in Höhe von 1.630 TEUR.

Geleistete Anzahlungen

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 2.059 TEUR (2010: 2.059 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Diese Beträge sind noch nach Prüfung und Verbuchung nicht aktivierbarer Bestandteile aus den Schlussrechnungen Kanalbauprogramm zu verrechnen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2011 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 39.496 TEUR (2010: 37.232 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 41 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 4.203 TEUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.163 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.162 TEUR (2010: 563 TEUR) betrifft mit 537 TEUR Debitorische Kreditoren, mit 280 TEUR den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim KSA, mit 142 TEUR eine Liquiditätsvorlage für die von der OGM geführten Kassenbestände der Schulen, mit 133 TEUR Mietforderungen, mit 66 TEUR Forderungen aus Grundstücksgeschäften sowie mit 4 TEUR Lohn- und Gehaltsabschlüsse.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen wurde die Eröffnungsbilanz um Forderungen von Fördermitteln in Höhe von + 173 TEUR berichtigt.

Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 2.475 TEUR (2010: 3.370 TEUR) betrifft mit 2.452 TEUR Bankguthaben sowie mit 23 TEUR Kassenbestände.

3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 11.970 TEUR (2010: 6.919 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 3.284 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2012, mit 4.406 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2012, sowie mit 2 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

Für geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte, für die eine Gegenleistungs- verpflichtung von Dritten besteht, sind Aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 4.278 TEUR vorhanden, die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung. Sofern es sich um die Weiterleitung von erhaltenen Zuwendungen handelt, wurde ein korrespondierender Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo in Höhe von 282.405 TEUR auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen und es konnten dementsprechend keine Rücklagen gebildet werden. Es wurden im Jahr 2008 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 21.129 TEUR, im Jahr 2009 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von 19.706 TEUR, im Jahr 2010 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von – 31.527 TEUR und im Jahr 2011 Berichtigungen der Eröffnungsbilanz in Höhe von – 7.687 TEUR durchgeführt, die den „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ auf 280.785 TEUR veränderten. Hiermit ergab sich nach Ablauf des vierjährigen, nach GemHVO NRW zulässigen Berichtigungszeitraumes, eine Kapitalkorrektur für die Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.620 TEUR (0,57%).

Aufgrund des in 2008 entstanden Jahresfehlbetrages in Höhe von 121.793 TEUR, des in 2009 entstandenen Jahresfehlbetrages in Höhe von 127.873 TEUR, des in 2010 entstanden Jahresfehlbetrages in Höhe von 155.918 TEUR und des in 2011 entstanden Jahresfehlbetrages in Höhe von 68.104 TEUR wird sich der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, nach entsprechender Beschlussfassung diesen als Bilanzverlust anzusetzen, auf 754.473 TEUR erhöhen.

3.4 Passiva

3.4.1 Eigenkapital

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 3.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

3.4.2 Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 400.768 TEUR (2010: 398.744 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Anpassungen ergaben sich korrespondierend aus Berichtigungen des Anlagevermögens zur Eröffnungsbilanz in Höhe von -1.090 TEUR.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 70.392 TEUR (2010: 72.675 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Ein Betrag von 195 TEUR wurde in die sonstigen Verbindlichkeiten umgebucht, da das dazugehörige Straßen-/Kanalvermögen noch nicht aktiviert wurde.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 3.749 TEUR (2010: 3.202 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der drei Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten. Die Erhöhung der Sonderposten resultiert maßgeblich durch die Zuführung im Bereich der Abfallbeseitigung in Höhe von 1.051 TEUR. Für die übrigen Gebührenbereiche wurden Sonderposten in Höhe von 504 TEUR aufgelöst.

Die sonstigen Sonderposten in Höhe von 1.629 TEUR (2010: 348 TEUR) betreffen in Höhe von 1.357 TEUR Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und in Höhe von 272 TEUR Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen. Die Steigerung bei den ökologischen Ausgleichsabgaben ist u.a. darauf zurückzuführen, dass Erträge aus den Jahren 2008 bzw. 2010 in Höhe von 854 TEUR zurückgenommen wurden, um die Zahlungen als Sonderposten abzubilden. Zum Projekt „O.Vision Zukunftspark“ wurden 380 TEUR aus den sonstigen Verbindlichkeiten in die Sonderposten gebucht. Nicht verwendete Sanierungsausgleichsbeträge in Höhe von 562 TEUR wurden in die sonstigen Verbindlichkeiten umgliedert. Mit 63 TEUR wurden Werte der Eröffnungsbilanz nachträglich berichtigt.

Im Jahr 2011 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 1.333 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2012 Verwendung finden, konnte noch keine Sonderpostenbildung mit

anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4.3 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 365.846 TEUR (2010: 359.742 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften.

Aufgrund der von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vertretenen Auffassung, sind seit dem Geschäftsjahr 2010 in dieser Bilanzposition Verpflichtungen nach dem § 107 Beamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz enthalten, die vormals unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen wurden. Im Jahre 2011 waren dieses 986 TEUR (2010: 901 TEUR) für 17 Personen.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2010: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 3.861 TEUR (2010: 4.460 TEUR) wurden für notwendige Sanierungsarbeiten an den Hausanschlüssen städtischer Immobilien gebildet. Hierbei wurden nur die Maßnahmen berücksichtigt, für die in den nächsten Jahren eine konkrete Durchführungsabsicht vorliegt (s. Anlage 3.11). Diese sind angelehnt an das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Oberhausen. Für die im Jahr 2011 umgesetzten Sanierungsarbeiten wurde die Rückstellung mit 992 TEUR in Anspruch genommen. Weitere geplante Maßnahmen sind mit 800 TEUR hinzugekommen. Für 406 TEUR wurden nicht mehr benötigte Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst, hier lagen die tatsächlichen Kosten der Durchführung unter den im Voraus geschätzten Aufwendungen. Über den Planungszeitraum hinaus liegen keine konkreten Kostenermittlungen für die Sanierung weiterer Hausanschlüsse vor. Nach statistischer und überschlägiger Berechnung ohne Bezug zu Einzelobjekten können über die gebildete Rückstellung hinaus weitere Aufwendungen in Höhe von ca. 12 Mio. EURO entstehen.

Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 21.623 TEUR (2010: 23.252 TEUR).

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2011 betreffen, wurden in Höhe von 2.785 TEUR (2010: 2.122 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 11.682 TEUR (2010: 10.483 TEUR) gebildet. Die Berechnung erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten. Der höhere Betrag resultiert aus der Erhöhung der Altersteilzeitfälle, sowie aus der Fortentwicklung der Anwartschaften, aus Besoldungsveränderungen und aus Tarifierhöhungen.

In Höhe von 4.211 TEUR (2010: 4.006 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Ausstehende Beihilfeabrechnungen wurden mit 748 TEUR (2010: 759 TEUR) bilanziert.

Das Risiko für drohende Verluste in Höhe von 1.100 TEUR für mögliche Nachforderungen aus der VRR-Umlage bestand im Geschäftsjahr 2011 nicht mehr, da der Rechtsstreit zwischen dem VRR und der DB-Regio beigelegt wurde. Die Rückstellung wurde ertragswirksam aufgelöst.

Entgegen der örtlichen Auffassung akzeptiert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW keinen Ansatz von Drohverlusten aus der Grabnutzung und Grabpflege auf kommunalen Friedhöfen. Diese werden seit dem Geschäftsjahr 2010 nicht mehr bilanziert. Um das ermittelte Risikopotenzial dennoch abzubilden, wird dieses hier nachrichtlich mit rd. 340 TEUR beziffert.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 1.377 TEUR (2010: 1.870 TEUR). Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf der Rückzahlung von Fördermitteln im Zusammenhang mit dem ehemaligen Sanierungsgebiet Lirich-Nord in Höhe von 510 TEUR.

524 TEUR (2010: 619 TEUR) wurden für Jahresabschlusskosten in die Rückstellungen eingestellt. Die Reduzierung ergibt daraus, dass die Rückstellungen nach neuester Auffassung keine internen Kosten enthalten sollen.

Ferner wurden für weitere Einzelrisiken sonstige Rückstellungen in Höhe von 297 TEUR (2010: 2.293 TEUR) gebildet. In Anspruch genommen wurde eine Rückstellung für nicht abgerufene Zuschussmittel des Theaters Oberhausen in Höhe von 1.019 TEUR. Ertragswirksam aufgelöst wurde eine Rückstellung für einen ursprünglich erwarteten Finanzierungsbetrag für die Stoag - Stadtwerke Oberhausen AG, welcher nicht benötigt wurde.

Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

3.4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 325.105 TEUR (2010: 340.438 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2011 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.461.400 TEUR (2010: 1.407.700 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.924 TEUR (2010: 18.091 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2011 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2011 betragen 2.904 TEUR (2010: 693 TEUR). Sie betreffen im Wesentlichen mit 2.052 TEUR Aufwendungen für Jugendhilfe Dezember 2011, mit 82 TEUR Aufwendungen für Grundförderung im Rahmen der Jugendhilfe, sowie mit 47 TEUR Aufwendungen für die Frühförderung behinderter Kinder.

Übrige sonstige Verbindlichkeiten

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 20.508 TEUR (2010: 17.418 TEUR) betreffen im Wesentlichen mit 12.108 TEUR Zinsaufwendungen die den Zeitraum bis zum 31.12.2011 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 2.035 TEUR erhaltene Zuwendungen für Investitionen die noch nicht den damit geförderten Anlagegegenständen zugeordnet werden konnten, mit 1.714 TEUR Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben, mit 1.073 TEUR eine erhaltene Anzahlung aus einem Grundstücksgeschäft, mit 913 TEUR weiterzuleitende Gelder aus Sonderhaushalten, mit 871 TEUR Verbindlichkeiten aus der Lohnsteuer für den Dezember 2011, mit 338 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen sowie mit 851 TEUR erhaltene zweckgebundene Mittel mit Rückzahlungsverpflichtung.

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2011 in Höhe von 18.813 TEUR (2010: 19.525 TEUR) betreffen mit 11.503 TEUR (2010: 11.644) Nutzungsentgelte von Grabstätten und mit 1.985 TEUR (2010: 1.812 TEUR) bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

Für 4.276 TEUR sind erhaltene Investitionskostenzuschüsse passiviert, die an Dritte weitergeleitet wurden. Für die Gegenleistungsverpflichtung der Dritten wurde ein korrespondierender Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

968 TEUR der passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen kreditorische Debitoren, mit 80 TEUR sind Zuwendungen bilanziert, deren Verwendung erst ab dem Haushaltsjahr 2011 erfolgt.

3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbsteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc..

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellung etc..

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagevermögens ergebniswirksam.

Transferaufwendungen

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis gebildet.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2011 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum ordentlichen Ergebnis. Da im Haushaltsjahr 2011 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem ordentlichen Ergebnis.

3.6 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2011

Bilanzposition Aktiva		Veränderung zu den Beträgen in der Eröffnungsbilanz
		EUR
1.2.1.1	Grünflächen	-287.100,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	-6.075.080,00
1.2.2.2	Schulen	-40.753,63
1.2.2.4	Sonstige Dienst- Geschäfts- und Betriebsgebäude	-2.596.143,00
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	558.154,97
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	-597.890,35
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	152.025,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	172.582,06
Bilanzposition Passiva		
2.1	Sonderposten für Zuwendungen	-1.090.427,11
2.4	Sonstige Sonderposten	63.266,59

3.7 Forderungsspiegel

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2011	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am
	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2010
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	39.012.897,64	38.803.062,35	194.449,57	15.385,72	36.820.823,02
1.1 Gebühren	6.546.085,56	6.545.070,63	1.014,93	0,00	5.941.097,62
1.2 Beiträge	493.074,28	396.667,16	96.407,12	0,00	327.913,29
1.3 Steuern	23.798.329,91	23.797.952,63	377,28	0,00	23.198.157,64
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.263.164,01	3.160.613,05	90.165,24	12.385,72	2.460.341,82
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.912.243,88	4.902.758,88	6.485,00	3.000,00	4.893.312,65
2. Privatrechtliche Forderungen	483.069,04	482.307,54	761,50	0,00	410.817,96
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	255.015,74	254.254,24	761,50	0,00	147.848,70
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.593,86	1.593,86	0,00	0,00	67.964,91
2.3 gegen verbundene Unternehmen	224.894,80	224.894,80	0,00	0,00	179.925,52
2.4 gegen Beteiligungen	884,50	884,50	0,00	0,00	14.204,73
2.5 gegen Sondervermögen	680,14	680,14	0,00	0,00	874,10
Summe	39.495.966,68	39.285.369,89	195.211,07	15.385,72	37.231.640,98

3.8 Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2011 EUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2010 EUR
		von			
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	325.104.850,31	11.714,85	12.654.425,26	312.438.710,20	340.437.900,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	8.441.784,08	11.714,85	333.796,24	8.096.272,99	8.844.940,26
2.4.1 Bund	112.487,22	0,00	0,00	112.487,22	120.304,66
2.4.2 Land	8.311.126,21	6.393,06	320.947,38	7.983.785,77	8.697.472,39
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	18.170,65	5.321,79	12.848,86	0,00	27.163,21
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Gesamtbetrag am 31.12.2011 EUR	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2010 EUR
		von			
		bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	
2.5 vom privatem Kreditmarkt	316.663.066,23	0,00	12.320.629,02	304.342.437,21	331.592.959,74
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	316.663.066,23	0,00	12.320.629,02	304.342.437,21	331.592.959,74
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.461.400.000,00	971.400.000,00	490.000.000,00	0,00	1.407.700.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.461.400.000,00	971.400.000,00	490.000.000,00	0,00	1.407.700.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.924.483,92	19.924.483,92	0,00	0,00	18.091.072,02
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.903.805,84	2.903.805,84	0,00	0,00	693.094,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	20.507.939,22	20.431.245,44	76.693,78	0,00	17.417.855,37
Summe	1.829.841.079,29	1.014.671.250,05	502.731.119,04	312.438.710,20	1.784.339.921,39

3.9 Rückstellungsspiegel 2011

Rückstellungsart	Stand 01.01.2011 EUR	Inanspruchnahme 2011 EUR	Auflösung 2011 EUR	Zuführung 2011 EUR	Stand 31.12.2011 EUR
3.1 Pensionsrückstellungen					
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	118.562.345,00	6.656.932,00		10.194.811,00	122.100.224,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	901.186,00			84.506,00	985.692,00
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	180.992.492,00	6.790.344,00		8.277.722,00	182.479.870,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	59.285.796,11	2.661.390,00		3.655.955,00	60.280.361,11
Summe Pensionsrückstellungen	359.741.819,11	16.108.666,00		22.212.994,00	365.846.147,11
3.2 Deponien und Altlasten					
Deponie Bromberger Straße	300.000,00				300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00				300.000,00
Summe Deponien und Altlasten	600.000,00				600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen					
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung	4.460.090,00	992.490,00	406.330,13	799.605,13	3.860.875,00
Summe Instandhaltungsrückstellungen	4.460.090,00	992.490,00	406.330,13	799.605,13	3.860.875,00
3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 36 (4)+(5) GemHVO					
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	4.005.795,18	4.005.795,18		4.210.589,91	4.210.589,91
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	10.483.474,00	1.429.576,00		2.628.181,00	11.682.079,00
Nicht abgerechnete Beihilfekosten Vorjahr	759.000,00	759.000,00		748.000,00	748.000,00
Nicht abgerechnete Reisekosten Vorjahr	74.000,00	74.000,00		77.700,00	77.700,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz					
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.038.110,61	1.884.597,57	58.683,47	2.645.448,69	2.740.278,26
Ausstehende Eingangsrechnungen OGM	84.009,12	79.508,61		40.499,13	44.999,64

Rückstellungsart	Stand 01.01.2011	Inanspruchnahme 2011	Auflösung 2011	Zuführung 2011	Stand 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten	618.675,00	896,55	94.963,45	1.500,00	524.315,00
Drohende Verluste	1.100.000,00		1.100.000,00		
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	1.869.500,00	510.318,48	6.081,52	23.678,09	1.376.778,09
Dichtheitsprüfung Hausanschlüsse §45 (5) BauO NW Finanzierung Stadtwerke Oberhausen AG vorauss. Ergebnis 2010	790.000,00		790.000,00		
Zuschussmittel Theater Oberhausen	1.018.739,84	1.018.739,84			
Andere sonstige Rückstellungen	410.269,05	5.361,05	222.692,00	36.501,85	218.717,85
Summe sonstige Rückstellungen	23.251.572,80	9.767.793,28	2.272.420,44	10.412.098,67	21.623.457,75
Gesamtsumme	388.053.481,91	26.868.949,28	2.678.750,57	33.424.697,80	391.930.479,86

3.10 Anlagenspiegel (zum 31.12.2011)

Anlagevermögen	Anschaffungskosten						Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2011 EUR	Berichtigungen Eröffn. Bilanz EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Stand 01.01.2011 EUR	Zugänge EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.11 EUR	Stand 31.12.11 EUR	Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	1.766.317.583,96	-9.160.138,46	37.337.722,71	0,00	13.417.563,97	1.781.077.604,24	152.985.808,74	47.756.186,92	0,00	2.185.879,55	198.556.116,11	1.582.521.488,13	1.613.331.775,22
1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte	175.828.004,85	-6.362.180,00	6.547.918,57	3.249.444,04	2.721.951,94	176.541.235,52	4.092.097,96	1.224.784,08	0,00	322.802,40	4.994.079,64	171.547.155,88	171.735.906,89
1.1. Grünflächen	112.903.646,79	-287.100,00	6.547.918,57	3.249.444,04	1.002.742,60	121.411.166,80	4.092.097,96	1.224.784,08	0,00	322.802,40	4.994.079,64	116.417.087,16	108.811.548,83
1.2. Ackerland	2.561.695,96		0,00	0,00	86.472,00	2.475.223,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.475.223,96	2.561.695,96
1.3. Wald, Forsten	4.834.263,63		0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.834.263,63	4.834.263,63
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	55.528.398,47	-6.075.080,00	0,00	0,00	1.632.737,34	47.820.581,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.820.581,13	55.528.398,47
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	497.933.850,06	-2.818.765,37	1.385.870,59	3.425.939,00	790.580,00	499.136.314,28	45.319.661,23	14.708.000,22	0,00	397.428,00	59.630.233,45	439.506.080,83	452.614.188,83
2.1. Kinder- und Jugend- einrichtungen	17.240.800,24		68.137,00	88.532,27	0,00	17.397.469,51	1.138.152,24	399.713,27	0,00	0,00	1.537.865,51	15.859.604,00	16.102.648,00
2.2. Schulen	295.061.657,47	40.753,63	386.613,81	2.092.955,07	0,00	297.581.979,98	24.880.422,64	8.121.098,51	0,00	0,00	33.001.521,15	264.580.458,83	270.181.234,83
2.3. Wohnbauten	35.889.558,59		5.381,00	0,00	790.580,00	35.104.359,59	2.698.356,59	817.970,00	0,00	134.052,00	3.382.274,59	31.722.085,00	33.191.202,00
2.4. Sonstige Dienst-, Ge- schäfts und Betriebsgebäude	149.741.833,76	-2.859.519,00	925.738,78	1.244.451,66	0,00	149.052.505,20	16.602.729,76	5.369.218,44		263.376,00	21.708.572,20	127.343.933,00	133.139.104,00
3. Infrastrukturvermögen	1.019.628.825,35	-131.218,09	13.339.213,16	32.927.747,13	7.705.181,07	1.058.059.386,48	100.074.863,62	30.563.229,02	0,00	1.387.680,02	129.250.412,62	928.808.973,86	919.553.961,73
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.406.103,03		387.047,60	2.212,75	32.426,52	161.762.936,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.762.936,86	161.406.103,03
3.2. Brücken und Tunnel	50.480.162,75	558.154,97	278.489,64	4.819.996,32	0,00	56.136.803,68	2.319.192,75	845.865,93	0,00		3.165.058,68	52.971.745,00	48.160.970,00
3.3. Gleisanlagen mit Stre- ckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs- anlagen	336.716.774,00		9.528.383,00	20.485.457,00	2.962.105,93	363.768.508,07	33.829.392,00	10.925.765,93	0,00	495.876,73	44.259.281,20	319.509.226,87	302.887.382,00
3.5. Straßennetz mit We- gen, Plätzen und Verkehrslenkungsan- lagen	455.949.307,95	-689.373,06	3.145.292,92	7.620.081,06	4.710.648,62	461.314.660,25	63.329.080,25	18.521.371,16	0,00	891.803,29	80.958.648,12	380.356.012,13	392.620.227,70
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.076.477,62		0,00	0,00	0,00	15.076.477,62	597.198,62	270.226,00	0,00	0,00	867.424,62	14.209.053,00	14.479.279,00

Anlagevermögen	Anschaffungskosten						Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2011 EUR	Berichtigungen Eröffn. Bilanz EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2011 EUR	Stand 01.01.2011 EUR	Zugänge EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.11 EUR	Stand 31.12.11 EUR	Vorjahr EUR
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.769.182,41	152.025,00	60.748,41	0,00	0,00	6.981.955,82	91.551,02	30.656,79	0,00	0,00	122.207,81	6.859.748,01	6.677.631,39
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	9.536.566,83		1.629.883,90	235.676,94	48.588,33	11.353.539,34	2.974.842,83	1.104.158,77	0,00	35.434,26	4.043.567,34	7.309.972,00	6.561.724,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.406.496,43		594.397,04	0,00	95.476,40	5.905.417,07	432.792,08	125.358,04	0,00	42.534,87	515.615,25	5.389.801,82	4.973.704,35
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	51.214.658,03		13.779.691,04	-39.838.807,11	2.055.786,23	23.099.755,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.099.755,73	51.214.658,03
III. Finanzanlagen	319.142.538,26	0,00	340,01	0,00	970.615,49	318.172.262,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.172.262,78	319.142.538,26
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	279.520.871,52	0,00	0,00	0,00	0,00	279.520.871,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	279.520.871,52	279.520.871,52
2. Beteiligungen	1.802.378,08	0,00	0,00	0,00	0,00	1.802.378,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.802.378,08	1.802.378,08
3. Sondervermögen	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.719.242,62	8.719.242,62
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.815.793,35	0,00	340,01	0,00	0,00	2.816.133,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.816.133,36	2.815.793,35
5. Ausleihungen	26.284.252,69	0,00	0,00	0,00	970.615,49	25.313.637,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.313.637,20	26.284.252,69
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. an Sondervermögen	24.667.281,25	0,00	0,00	0,00	838.931,51	23.828.349,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.828.349,74	24.667.281,25
5.4. Sonstige Ausleihungen	1.616.971,44	0,00	0,00	0,00	131.683,98	1.485.287,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.485.287,46	1.616.971,44
Anlagevermögen insgesamt	2.085.460.122,22	-9.160.138,46	37.338.062,72	0,00	14.388.179,46	2.099.249.867,02	152.985.808,74	47.756.186,92	0,00	2.185.879,55	198.556.116,11	1.900.693.750,91	1.932.474.313,48

3.11 Liste der Maßnahmen für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind (31.12.2011)

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
1	Havensteinschule+Wohnung	138.000,00 €	164.220,00 €
2	Postwegschule+Wohnung		49.500,00 €
3	Tackenberg	11.000,00 €	13.090,00 €
4	Jugendtreff Holten	32.000,00 €	38.080,00 €
5	Schulberatungsstelle	54.000,00 €	64.260,00 €
6	Feuerwache 2		15.150,00 €
7	Feuerwehr Königshardt	32.000,00 €	38.080,00 €
8	Am Dicken Stein	27.000,00 €	32.130,00 €
9	Sporthalle West	16.000,00 €	19.040,00 €
10	Hans-Jansen-Halle	27.000,00 €	32.130,00 €
11	Drogenberatung	22.000,00 €	26.180,00 €
12	Wohnhaus Lickumstraße	22.000,00 €	26.180,00 €
13	Renate-Weckwerth-Stelle	35.000,00 €	41.650,00 €
14	Tackenbergerschule+Wohnung	59.000,00 €	70.210,00 €
15	Adolf-Feld-Schule+Wohnung	44.500,00 €	52.955,00 €
16	Schwarze-Heide-Schule+Wohnung	62.000,00 €	73.780,00 €
17	Albert-Schweitzer-Schule+Wohnung	75.500,00 €	89.845,00 €
18	Sportplatzgebäude Alsfeld	27.000,00 €	32.130,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
19	Musikschule+Wohnung	21.500,00 €	25.585,00 €
20	Schmachtendorf	30.000,00 €	35.700,00 €
21	Frauenhaus	20.000,00 €	23.800,00 €
22	Concordiaschule	46.000,00 €	54.740,00 €
23	Josefschule+Wohnung+Wohnhaus	46.000,00 €	54.740,00 €
24	Hartmannschule+Wohnung	65.000,00 €	77.350,00 €
25	Wohnhaus Hartmannschule	21.500,00 €	25.585,00 €
26	Königsschule+Wohnung		109.650,00 €
27	Lindnerschule+Wohnung		36.150,00 €
28	Schmachtendorfschule	62.000,00 €	73.780,00 €
29	Wohnhaus Schmachendorfschule	27.000,00 €	32.130,00 €
30	Emscherschule/Katharinschule+Wg	62.000,00 €	73.780,00 €
31	Erich-Kästner-Schule+Wohnung	124.000,00 €	147.560,00 €
32	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	49.000,00 €	58.310,00 €
33	Jacobi-Schule+Wohnung	86.000,00 €	102.340,00 €
34	Hauptschule Lirich	92.000,00 €	109.480,00 €
35	HS St. Michael+Wohnung	92.000,00 €	109.480,00 €
36	Wohnhaus Hg Lirich	21.500,00 €	25.585,00 €
37	Gesamtschule Weierheide+Wohnung		146.550,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
38	Bertha-von-Suttner-Gymnasium	130.000,00 €	154.700,00 €
39	Wohnung Bertha-von-Suttner-Gymnasium	21.500,00 €	25.585,00 €
40	Sportplatz Dellwig	46.000,00 €	54.740,00 €
41	Sporthalle Biefang	27.000,00 €	32.130,00 €
42	Sportplatz Duisburger Straße	21.500,00 €	25.585,00 €
43	Sporthalle Theodor-Heuss-Realschule	24.000,00 €	28.560,00 €
44	Sportplatz Klosterhardter Straße	24.000,00 €	28.560,00 €
45	Sportplatz Knappenmarkt+Wohnung	24.000,00 €	28.560,00 €
46	KTE Bahnstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
47	KTE Alstaden	30.000,00 €	35.700,00 €
48	Kindergarten Löwenzahn Ottilienstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
49	Kindergarten Löwenzahn Wewelstraße	30.000,00 €	35.700,00 €
50	Kindergarten Waldorf	51.000,00 €	60.690,00 €
51	Obdachlosenheim Bahnstraße	62.000,00 €	73.780,00 €
52	Asylantenheim B	78.000,00 €	92.820,00 €
53	Obdachlose Wewelstr. 30	27.000,00 €	32.130,00 €
54	Obdachlose Wewelstr. 32	27.000,00 €	32.130,00 €
55	Bibliothek Lirich	20.000,00 €	23.800,00 €
56	Stadion Niederrhein	70.000,00 €	83.300,00 €

Lfd. Nr.	Objekt	Rückstellung -netto-	Rückstellung -brutto-
57	Trivium GmbH	20.000,00 €	23.800,00 €
58	Bahnhof Osterfeld	49.000,00 €	58.310,00 €
59	Kiosk Concordiaplatz	16.000,00 €	19.040,00 €
60	Sporthalle Holten, Kastellschule		700,00 €
61	Herderschule		79.600,00 €
62	Hegelschule		67.000,00 €
63	Heideschule		73.100,00 €
64	Steinbrinkschule		44.000,00 €
65	Anne-Frank-Realschule		47.150,00 €
66	Käthe-Kollwitz-Schule		79.600,00 €
67	KTE Ackerstraße		46.250,00 €
68	Robert-Koch-Grundschule		78.050,00 €
69	Hans-Sachs-Schule		72.400,00 €
70	Sporthalle Friesenhügel		28.800,00 €
71	Gesundheitsamt Sterkrade		22.300,00 €
	Summe		3.860.875,00 €

3.12 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

3.12.1 Bürgschaften

Zum 31.12.2011 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 81.232 TEUR (2010: 83.517 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen AG	35.728 TEUR
VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	24.816 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	9.454 TEUR
Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	4.830 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	6.058 TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	346 TEUR

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2011 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 42.669 TEUR.

Weiterhin besteht für die Stadt Oberhausen die vertragliche Verpflichtung, einen Verlustausgleich in Höhe von maximal 1.176 TEUR/Jahr an die Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH zu zahlen. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen worden und kann jeweils mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden.

Gegenüber der TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH besteht die vertragliche Verpflichtung, die nicht durch Einnahmen gedeckten Verluste der Gesellschaft bis zu einer Höhe von jährlich 303.707,00 EUR zu tragen.

3.12.2 Leasingverträge

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2011 keine Verpflichtungen

3.13 Gesonderte Anhangsangaben

Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung für den 31.12.2011 lag ein Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung sowie der Entwurf eines Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt zur Eröffnungsbilanz vor. Sachverhalte in denen die Verwaltung unterschiedlicher Auffassung gegenüber den Prüfbemerkungen ist, wurden mit der Bezirksregierung diskutiert, abschließende Entscheidungen lagen bis zur Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

Ein abschließender Prüfbericht für den Jahresabschluss zum 31.12.2010 lag ebenfalls noch nicht vor, inwieweit hieraus Prüfergebnisse noch zu Veränderungen führen ist derzeit nicht bekannt.

Zinssicherungsgeschäfte

Zur Sicherung von Zinskonditionen für aufgenommene Darlehen hat die Stadt Oberhausen für acht Darlehen SWAP-Geschäfte abgeschlossen, bei denen die Entwicklung des variablen Zinssatzes sich eliminiert. Die Grundgeschäfte der Darlehensaufnahmen und die zugehörigen SWAP-Abschlüsse bilden eine Bewertungseinheit aus der keine bilanzierungspflichtigen Vorgänge entstehen. Die Barwerte der Swap-Abschlüsse zum 31.12.2011 ergeben einen negativen Wert in Höhe von -7.621 TEURO.

Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 44 Absatz 2 Nr. 6 Gemeindehaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2011 erfolgte für die Straßenbaumaßnahme Virchowstraße von der Liebknechtstraße bis Dieckerstraße noch keine Erstellung der Beitragsbescheide. Insgesamt sind hieraus noch 134 TEUR in Rechnung zu stellen.

Treuhandverhältnisse

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 14 TEUR Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden die nicht bilanziert sind

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft
Ruhrverband
Regionalverband Ruhr
Landschaftsverband Rheinland
Lippeverband

4. Lagebericht

4.1 Allgemeines

Seit 1997 kann die Stadt Oberhausen der Bezirksregierung Düsseldorf kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept mehr vorlegen. Zum einen bedeutet dies für die Stadt, dass sie seit nunmehr 15 Jahren ihre Haushaltssatzung nicht öffentlich bekannt geben durfte; zum anderen folgt daraus, dass Oberhausen sich seitdem in der vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht) befindet. Diese vorläufige Haushaltsführung erfordert eine restriktive Anwendung des § 82 Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (NRW). Damit wird von den Gemeinden mit einem nicht genehmigten Haushaltssicherungskonzept gefordert, dass in der vorläufigen Haushaltsführung die gesamte Haushalts- und Finanzwirtschaft dem Ziel folgt, baldmöglichst ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu können, um den vom Gesetz vorgesehenen Zustand geordneter Finanzverhältnisse wieder herzustellen.

Der Rat der Stadt hat erstmalig für das Jahr 1986 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müssen und dieses Verfahren kontinuierlich, mit wenigen Ausnahmen (1991 und 1992), laufend fortgesetzt. Der § 82 -vorläufige Haushaltsführung- der Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (NRW) wird restriktiv von der Stadt Oberhausen angewandt, während der Haushaltsplan 2011 noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -162,4 Mio. EUR ausweist, konnte das Jahresergebnis, nicht zuletzt auch wegen der Hilfe des Landes aus dem Stärkungspaketgesetz in Höhe von rd. 66,5 Mio. EUR auf - 68,10 Mio. EUR gesenkt werden.

Wichtige Erfolgsfaktoren eines Haushaltssicherungskonzeptes sind einerseits die systematische Prüfung und Reduzierung der Aufwendungen sowie andererseits die Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Erzielung von Erträgen. Doch auf dem Weg zur Wiedererlangung der kommunalen Selbstverwaltung sind neben verantwortungsvoller Haushaltspolitik und intensiven Sparbemühungen insbesondere die Entscheidungen und gesetzlichen Novellierungen auf Landes- und Bundesebene von Bedeutung.

Die Änderung des § 76 Gemeindeordnung NRW eröffnet seit dem 04.06.2011 der Stadt Oberhausen neue Perspektiven. Die gesetzliche Novellierung hat zum Inhalt, dass es in Zukunft ausreicht, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren erreicht wird. Die vorherige Regelung sah einen Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also in den folgenden drei Planungsjahren, vor. Die geänderte Fassung knüpft jedoch auch strenge und generalisierte Bedingungen an die Ermittlung der Prognose eines Haushaltsausgleiches.

Künftige Konsolidierungshilfen für notleidende Kommunen stellt das Land durch den Stärkungspakt Stadtfinanzen und das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG) in Aussicht. So stellte die Landesregierung NRW am 19. August 2011 den entsprechenden Beschluss des Kabinetts vor.

Im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen ist vorgesehen, überschuldete Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig zu machen. Unter der Zielsetzung, Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen, stellt das Land NRW eine jährliche Unterstützung in den Jahren 2011-2020 von insgesamt jährlich

350 Mio. EUR bereit. Dabei sollen in einem ersten Schritt den Kommunen finanzielle Hilfen zuteil werden, die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist. Die betroffenen Kommunen sind verpflichtet, die Sanierungshilfe in Anspruch zu nehmen und einen klaren Sparkurs einzuschlagen, mit dem Ziel, einen Haushaltsausgleich in fünf Jahren, spätestens bis zum Jahr 2021 aus eigener Kraft zu erreichen.

Im kritischen Kontext stehen die dargestellten Entwicklungen den massiven strukturellen Finanzierungslücken der kommunalen Haushalte gegenüber. Denn belastet sind die nordrhein-westfälischen Kommunen weiterhin durch ein jährliches strukturelles Defizit von ca. 2,5 Mrd. EUR und durch den Anstieg der Liquiditätssicherungskredite auf mehr als 21 Mrd. EUR zum 30.06.2011. Bestehen bleiben auch die aufgrund zunehmender Arbeitslosigkeit stetig steigenden Belastungen aus sozialen Leistungen und der Jugendhilfe, die die größten Einzelposten im kommunalen Haushalt ausmachen. Die ab dem Haushaltsjahr 2014 geplante Kostenübernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sind ein erster Schritt. Weitere Bundeshilfen sind dringend erforderlich.

4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres

Ende Mai 2011 begann der Ausbau der Weseler Straße im Abschnitt zwischen Schmachtdorfer Straße und Sternstraße mit einer Bauzeit bis voraussichtlich Juni 2012. Die Weseler Straße gilt als verkehrswichtige Straße. Durch den Ausbau sollen der gegenwärtige Straßenquerschnitt und der Straßenzustand, der nicht dem heutigen Standard entspricht, verbessert werden. Das Ziel ist ein reibungsloser Verkehrsfluss und eine Entschärfung von Gefahrensituationen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, insbesondere durch neue Fuß- und Radwege. Parallelparkstreifen an der Fahrbahn sollen die Situation von Anwohnern und gewerblichen Anliegern verbessern.

Am 25.06.2011 wurde die Rehberger-Brücke oder nach ihrem offiziellen Name „Slinky Springs to Fame“ als Brückenskulptur zwischen Kaisergarten und Emscherinsel eingeweiht. Mit der neuen, farbigen und von 496 Spiralen umhüllten Brücke über den Rhein-Herne-Kanal für Fußgänger und Radfahrer ist Oberhausen um eine Sehenswürdigkeit reicher. Die reinen Baukosten von 5 Millionen Euro wurden zu 80 % von der EU und dem Land Nordrhein-Westfalen getragen und zu 20 % von der EmscherGenossenschaft übernommen.

Bernhard Elsemann war in den letzten 13 Jahren Stadtkämmerer und Erster Beigeordneter. Er wurde nach insgesamt 48 Dienstjahren bei der Oberhausener Stadtverwaltung in den Ruhestand verabschiedet und mit dem "Ehrenring der Stadt Oberhausen" ausgezeichnet. Zum neuen Stadtkämmerer benannte der Rat ab dem 1. Juli den Beigeordneten Apostolos Tsalastras, der neben den bisherigen Bereichen Kultur und Gesundheit dann auch für die Finanzen zuständig ist.

Die Arbeiten in der Oberhausener Erhebungsstelle im Rahmen des EU-weiten Zensus 2011 sind abgeschlossen. Von Anfang Mai bis Ende Juli waren ca.110 Interviewer/-innen unterwegs, um im Auftrag des Statistischen Landesamts Daten und Informationen über die Bevölkerung zu erheben. Die stichprobenartige Erhebung hat in Oberhausen wie auch in vielen anderen Erhebungsstellen ergeben, dass nicht alle Angaben im Melderegister mit dem tatsächlichen Aufenthalt der Bürger/innen übereinstimmen. Diese Daten werden für die

neue Berechnung der amtlichen Einwohnerzahl benötigt. Davon hängen beispielsweise der Länderfinanzausgleich oder die Einteilung der Bundestagswahlkreise und die Stimmenverteilung der Bundesländer im Bundesrat ab.

Die vorgenommene Hundezählung im Haushaltsjahr 2011 war ein Erfolg und es wurden 1.205 Hunde (+13 %) zusätzlich registriert. Hierdurch konnten 178.729 Euro zusätzliche Erträge erzielt werden. Die Aufwendungen zur Durchführung der Hundezählungen durch eine Fremdfirma wurden durch diese Mehrerträge gedeckt.

Die Einzelmaßnahmen des Konjunkturpakets II wurden bis zum Jahresende zeit- und kostengerecht abgeschlossen. Es konnten dringend erforderliche Investitionen realisiert werden, die nach der städtischen Haushaltslage sonst auf absehbare Zeit nicht finanzierbar gewesen wären. Verantwortlich für die örtliche Umsetzung des Konjunkturpakets II war die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Es wurden 1239 zusätzliche Bauaufträge abgewickelt, und dies ohne zusätzliches Personal. Davon gingen allein 1025 Aufträge mit einem Volumen von rund zwei Dritteln des Gesamtpakets an Oberhausener Unternehmen. Hiervon hat die örtliche Bauwirtschaft im wirtschaftlich schwierigen Umfeld wichtige Aufträge verbucht und dadurch Arbeitsplätze gesichert. Die Ergebnisse sind überall im Stadtgebiet sichtbar und profitiert haben mittelbar und unmittelbar alle Oberhausener Bürgerinnen und Bürger. Allein 9,2 Millionen Euro sind in die Sanierung von Schulen geflossen, insbesondere in Maßnahmen zur Energieeinsparung. Mit den letzten Einzelmaßnahmen wurden mehrere Fachräume für Chemie und Physik an Realschulen und Gymnasien fertig gestellt. Für Kindertageseinrichtungen und Spielplätze wurden 3,9 Millionen Euro investiert. In die Umgestaltung und Sanierung von 17 erneuerungsbedürftigen Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet sind über 1,5 Millionen Euro geflossen. Dieser Maßnahmeschwerpunkt ist auch Ausdruck eines familienfreundlichen Klimas in Oberhausen. Der Schul- und Vereinssport profitierte von Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 5 Millionen Euro. Die Oberhausener Sportlandschaft wurde zum größten Teil aus Mitteln des Konjunkturpaketes II saniert. Die veralteten Anlagen mit den ungeliebten Ascheplätzen verursachten hohe Instandhaltungskosten. Die Ascheplätze wurden durch Kunstrasenplätze ersetzt, was auf lange Sicht wegen geringerer Instandhaltungskosten günstiger ist als ein Aschen- oder Rasenplatz und außerdem deutlich belastbarer. Nach dem Umbau von Saporishja-Platz und Bert-Brecht-Haus als Maßnahme zur Stärkung der Innenstadt und zur nachhaltigen Verbesserung der Bildungsinfrastruktur in unserer Stadt sind Stadtbibliothek und Volkshochschule nach eineinhalb Jahren ins neu gestaltete Bert-Brecht-Haus zurückgekehrt. Für 11,2 Millionen Euro - davon 5,4 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II - wurde der Saporishja-Platz zu einem attraktiven Platz der Kulturen und das Bert-Brecht-Haus zum zentralen Haus der Bildung in der Oberhausener Innenstadt umgebaut. Neun öffentliche Internetarbeitsplätze sowie W-LAN-Zugänge im gesamten Bert-Brecht Haus schaffen Aufenthaltsqualität, im Foyer können Stadtbibliothek und Volkshochschule Programmarbeit anbieten, Lesungen und Ausstellungen können gemeinsam durchgeführt werden. Der Eingangsbereich der Zentralbibliothek wurde ins Erdgeschoss verlegt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die neu gestaltete Kinderbibliothek mit einem speziellen Bereich für Vorschulkinder und Leseanfänger. Das Bert-Brecht-Haus beherbergt darüber hinaus ein neues Kulturcafé mit attraktiver Außengastronomie zur Paul-Reusch-Straße.

4.3 Erläuterungen und Analyse der Haushaltswirtschaft

Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres zu geben, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen.

4.3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2011 beläuft sich auf 2.717,12 Mio. EUR und erhöht sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2010 um 50,24 Mio. EUR, bzw. 1,9 %. Die Bilanzsumme alleine lässt keine detaillierten Aussagen über die finanzielle Lage der Stadt Oberhausen zu, sondern ermöglicht bestenfalls eine Zuordnung der Kommune zu einer Größenklasse.

Um ein umfassendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage zu bekommen sind weitere Analysen der Bilanz notwendig. An dieser Stelle wird ein Überblick über die wesentlichen Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz gegeben. Eine genauere Aufschlüsselung der Zusammensetzung der Beträge ist unter Punkt 3.3 Aktiva und 3.4 Passiva zu finden.

4.3.1.1 Aktivseite der Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz stellt die Vermögensverwendung dar, welche sich grob in Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aktive Rechnungsabgrenzung sowie „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ strukturieren lässt. Wesentliche Bilanzgrößen stellen dabei das Anlage- und Umlaufvermögen dar.

Beim Anlagevermögen werden neben den Sachanlagen von 1.582,52 Mio. EUR die Finanzanlagen mit 318,17 Mio. EUR ausgewiesen; das Umlaufvermögen summiert sich auf 49,99 Mio. EUR.

Unter dem Sachanlagevermögen sind die Werte der unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Bauten auf fremden Grund und Boden, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, Maschinen/technische Anlagen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau zu subsumieren. Im Vergleich des Jahresabschlusses zum Vorjahr vermindert sich die Gesamtsumme um 30,07 Mio. EUR.

Der Werteverzehr bezeichnet den bewerteten Sachgüter- und/oder Leistungsverzehr im Leistungserstellungsprozess bzw. eine Wertminderung z.B. durch Ge- und Verbrauch, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen und Zerstörung. Buchungstechnisch findet der Werteverzehr seinen Ausdruck in Abschreibungen. Dem Werteverzehr gegenüberzustellen sind Anlagenzugänge sowie die im Bau befindlichen Anlagen. Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz hat sich der Wert der im Bau befindlichen Anlagen bis zum Jahr 2010 fast verfünffacht

Anlagen im Bau

Eröffnungsbilanz	Jahresabschluss 2008	Jahresabschluss 2009	Jahresabschluss 2010	Jahresabschluss 2011
10,36 Mio. EUR	25,58 Mio. EUR	36,64 Mio. EUR	51,22 Mio. EUR	23,10 Mio. EUR

Diese Entwicklung bis 2010 resultiert überwiegend daraus, dass die Zugänge der Haushaltsjahre 2008 bis 2010 für das Kanalvermögen, für Neubauten und Tiefbaumaßnahmen zunächst auf dieser Bilanzposition eingestellt wurden. Erst nach Fertigstellung und erfolgter Aktivierung wurden diese den entsprechenden Bilanzkonten zugeordnet und die entsprechenden Abschreibungen erfolgten. Die Aktivierung erfolgt weitestgehend im Haushaltsjahr 2011.

In der Gesamtheit bleibt festzuhalten, dass dem derzeitigen Abschreibungsaufwand (47,76 Mio. EUR) keine Auszahlungen für Investitionen (24 Mio. EUR) in entsprechender Höhe entgegenstehen. Das Sachanlagenvermögen kann nur dann erhalten werden, wenn die Investitionen die Summe der Abschreibungen p.a. erreichen (siehe Punkt 4.4.2, 8. Investitionsquote= 60,08 %).

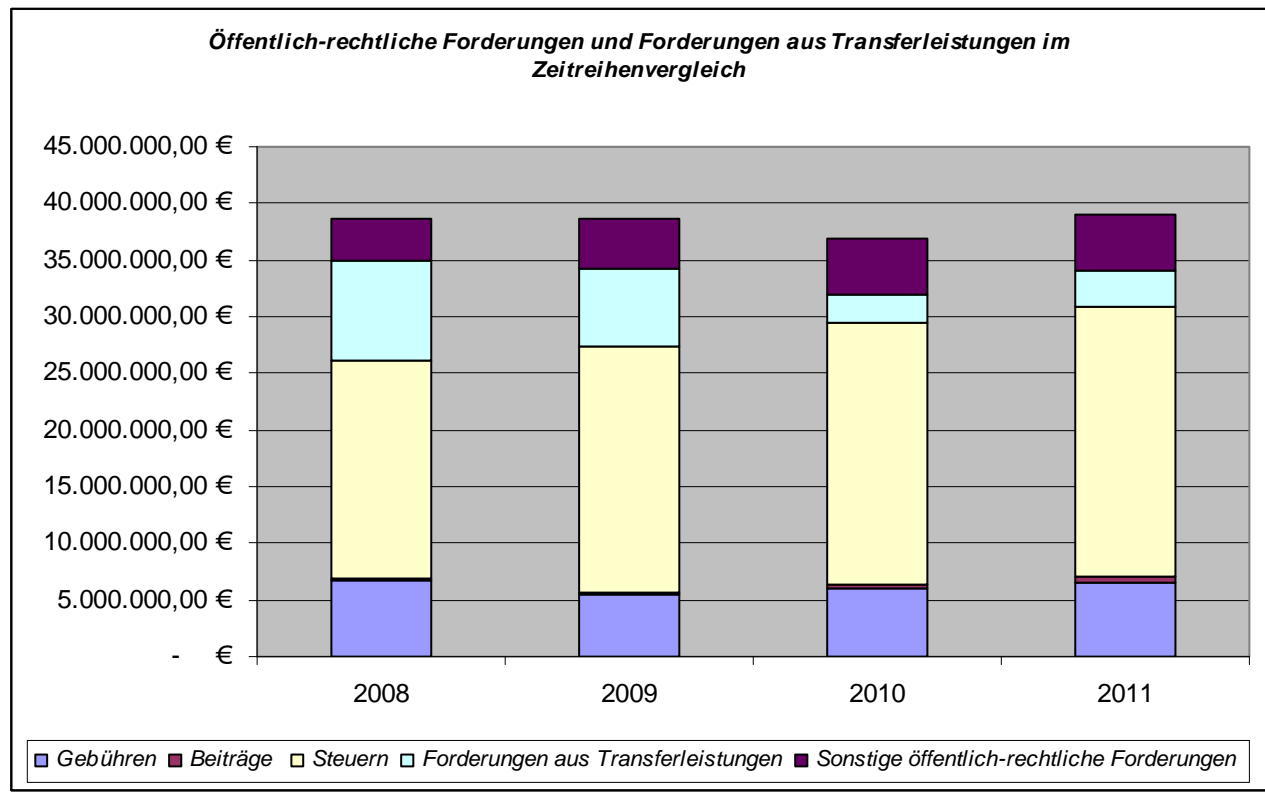
In der Struktur der Bilanz werden als weitere Kategorie die Finanzanlagen auf der Aktivseite dargestellt. Unter den Finanzanlagen werden, gem. Handelsgesetzbuch, Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Ausleihungen, die an diese gemacht werden, Beteiligungen und Ausleihungen an Unternehmen, mit welchen man selbst in einem Beteiligungsverhältnis steht, verstanden. Auch Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu den Finanzanlagen gezählt.

Die Finanzanlagen weisen einen Gesamtbetrag von 318,17 Mio. EUR aus und haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2010 um 0,97 Mio. EUR verringert. Die Reduzierung erfolgte durch Tilgung ausgegebener Darlehen.

Das Umlaufvermögen (49,99 Mio. EUR) gliedert sich in Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie den liquiden Mitteln. Die Vorräte stellen im Gegensatz zu dem Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die der Stadt Oberhausen im allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören.

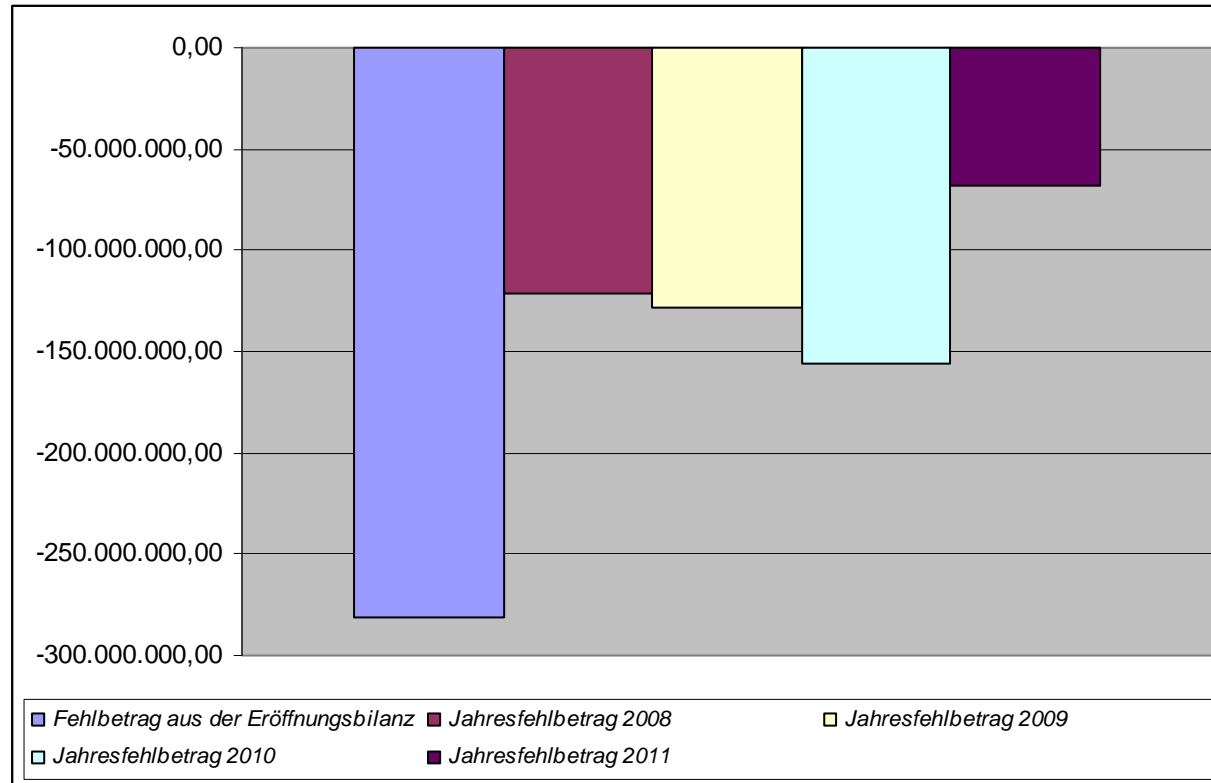
- Vorräte (6,85 Mio. EUR/ Vorjahr: 7,67 Mio. EUR, - 0,79 Mio. EUR)
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (40,66 Mio. EUR / Vorjahr: 37,79 Mio. EUR, + 2,86 Mio. EUR)
(vgl. u.a. auch Forderungsspiegel)
- Liquide Mittel (2,48 Mio. EUR / Vorjahr: 3,7 Mio. EUR, - 0,89 Mio. EUR)

Den weitaus größten Anteil am Umlaufvermögen haben die öffentlich-rechtlichen Forderungen (39,01 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Forderungen in sämtlichen Einzelsegmenten erhöht.



Bereits zur Eröffnungsbilanz, unter Berücksichtigung von nachträglichen Berichtigungen, wurde auf der Aktivseite ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von - 273,10 Mio. EUR ausgewiesen. Die Verwaltungstätigkeiten in den Jahren 2008 bis 2010 führten zu Jahresfehlbeträgen von insgesamt - 405,58 Mio. EUR. Die Haushaltswirtschaft 2011 führte zu einem Jahresfehlbetrag von

- 68,10 Mio. EUR; mithin beträgt der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag unter Berücksichtigung erfolgter Korrekturen
- 754,47 Mio. EUR.



4.3.1.2 Passivseite der Bilanz

Die Passivseite der Bilanz (Vermögensherkunft) weist die Finanzierung des städtischen Vermögens aus. Die Ermittlung des Eigenkapitals erfolgte für die Eröffnungsbilanz als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Bilanz die Aktivposten übersteigen, wird der Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Auf Grund dieser Tatsache sind weitere Erläuterungen im Hinblick auf die gesetzlich normierten und zu bildenden Allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage und der Deckungsrücklage entbehrlich.

Die Sonderposten stellen mit 476,54 Mio. EUR eine wesentliche Bilanzgröße dar; sie liegen mit 1,57 Mio. EUR über dem Bilanzwert 2010. Dies ist wesentlich dadurch bedingt; dass im Jahr 2011 eine Zuordnung von erhaltenen Zuwendungen zu den jeweiligen Anlagepositionen vorgenommen wurde. Vorher wurden die Zuwendungen bis zur endgültigen Zuordnung unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Sonderposten werden gebildet für erhaltene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) für investive Zwecke und für erhobene Beiträge anlässlich durchgeführter Erschließungsmaßnahmen. Die Sonderposten werden grundsätzlich über die gleiche Nutzungsdauer wie das dazugehörige Anlagegut ertragswirksam aufgelöst und verringern dadurch die Belastung durch die Wertminderung (Abschreibung) des Wirtschaftsgutes.

Die Rückstellungen in Höhe von 391,93 Mio. EUR resultieren im Wesentlichen aus Pensionsrückstellungen (365,85 Mio. EUR, + 6,10 Mio. EUR) und Sonstigen Rückstellungen (21,62 Mio. EUR).

Die Rückstellungen für Deponien und Altlasten (0,60 Mio. EUR) haben keinerlei Veränderung erfahren. Die Instandhaltungsrückstellungen sind um 0,60 Mio. EUR auf insgesamt 3,86 Mio. EUR gesunken.

Die Verbindlichkeiten (1.829,84 Mio. EUR) haben sich insgesamt um 45,5 Mio. EUR erhöht. Es handelt sich überwiegend um Kredite zur Liquiditätssicherung (1.461,40 Mio. EUR), welche sich im Vergleichszeitraum um 53,70 Mio. EUR erhöht haben. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von insgesamt 325,1 Mio. EUR (vom öffentlichen Bereich 8,41 Mio. EUR und vom privaten Kreditmarkt 316,66 Mio. EUR). Diese Verbindlichkeiten sind dagegen um 15,33 Mio. EUR gesunken.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 1,83 Mio. EUR auf 19,92 Mio. EUR gestiegen. Dies resultiert aus Buchungsvorgängen, die Aufwand des Jahres 2011 sind, aber aufgrund von z. B. Fristen erst in 2012 zahlungswirksam werden. Diese stellen Verbindlichkeiten dar.

4.3.2 Ertrags- und Aufwandssituation

Der Ergebnishaushalt des Jahresabschlusses 2011 ist gekennzeichnet durch eine Einsparung in Höhe von 96,751 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2010 (-164,855 Mio. EUR) welcher die Bereitstellung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Mittel berücksichtigt. Der vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossene Fehlbedarf von 162,421 Mio. EUR wurde somit um 94,317 Mio. EUR unterschritten.

Die wesentlichen Ergebnisverbesserungen resultieren aus zusätzlichen Erträgen im Rahmen

- Gewerbesteuer + 3,0 Mio. EUR
- Gemeindeanteil Einkommensteuer + 5,3 Mio. EUR
- Stärkungspaket Stadtfinanzen mit + 66,5 Mio. EUR

sowie Minderaufwendungen im Bereich der

- U-3-Maßnahmen freier Träger – 5,4 Mio. EUR,
- Unterhaltung Infrastruktur – 1,7 Mio. EUR,
- Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen -2,7 Mio. EUR,
- Einheitspreise OGM GmbH – 1,0 Mio. EUR,
- Zuschüsse an verbundene Unternehmen u.a. – 1,3 Mio. EUR,
- Zuschüsse an übrige Bereiche (u.a. Betriebskosten KTE -2,2 Mio. EUR) – 5,6 Mio. EUR
- Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen – 1,2 Mio. EUR
- LVR - Umlage – 0,8 Mio. EUR
- Zinsen für Liquiditätskredite – 6,4 Mio. EUR

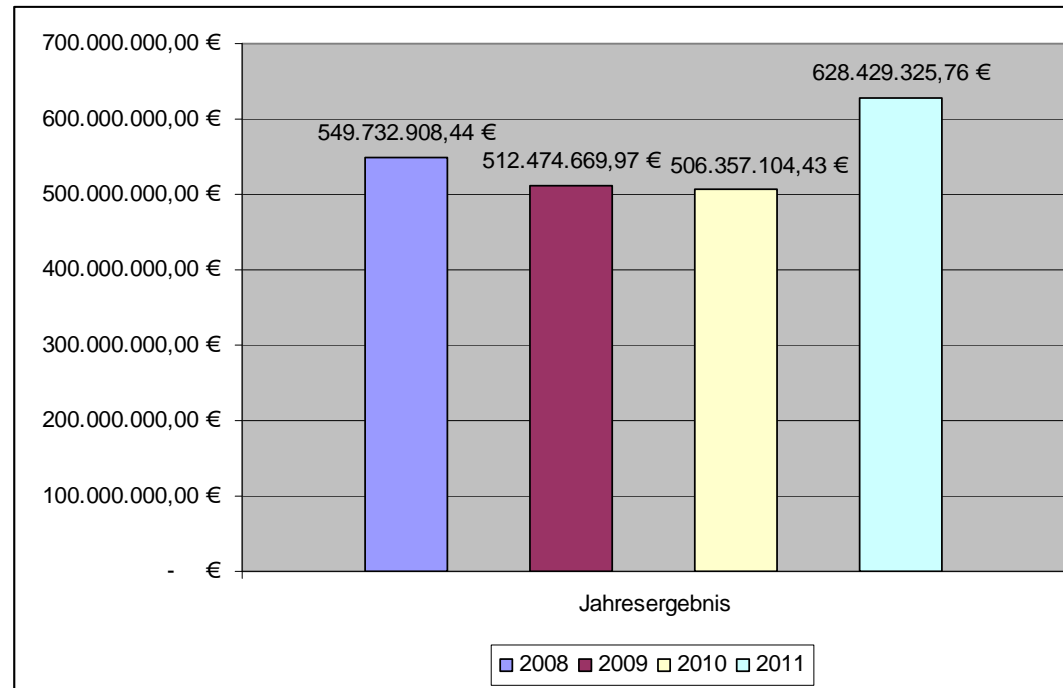
Erträge	Originalansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung (Jahresergebnis/ Originalansatz)		Abweichung (Jahresergebnis/ fortge. Ansatz)	
Steuern und ähnliche Abgaben	186,81	186,81	205,80	+ 8,63	+ 4,4 %	+ 8,63	+ 4,4 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197,85	197,85	258,15	+ 60,30	+ 30,5 %	+ 60,30	+ 30,5 %
Sonstige Transfererträge	2,98	2,98	3,46	+ 0,48	+16,1 %	+ 0,48	+ 16,1 %
Sonstige Ordentliche Erträge	22,39	22,39	23,75	+ 1,35	+ 6,0 %	+ 1,35	+ 6,0 %
Aufwendungen	Originalansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung (Jahresergebnis/ Originalansatz)		Abweichung (Jahresergebnis/ fortge. Ansatz)	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179,53	182,33	167,62	- 11,92	- 6,6 %	- 14,71	- 8,1 %
Transferaufwendungen	219,10	221,35	210,47	- 8,63	- 3,9 %	- 10,88	- 4,9 %
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	93,59	90,92	96,92	+ 3,33	+ 3,6 %	+ 6,0	+ 6,6 %

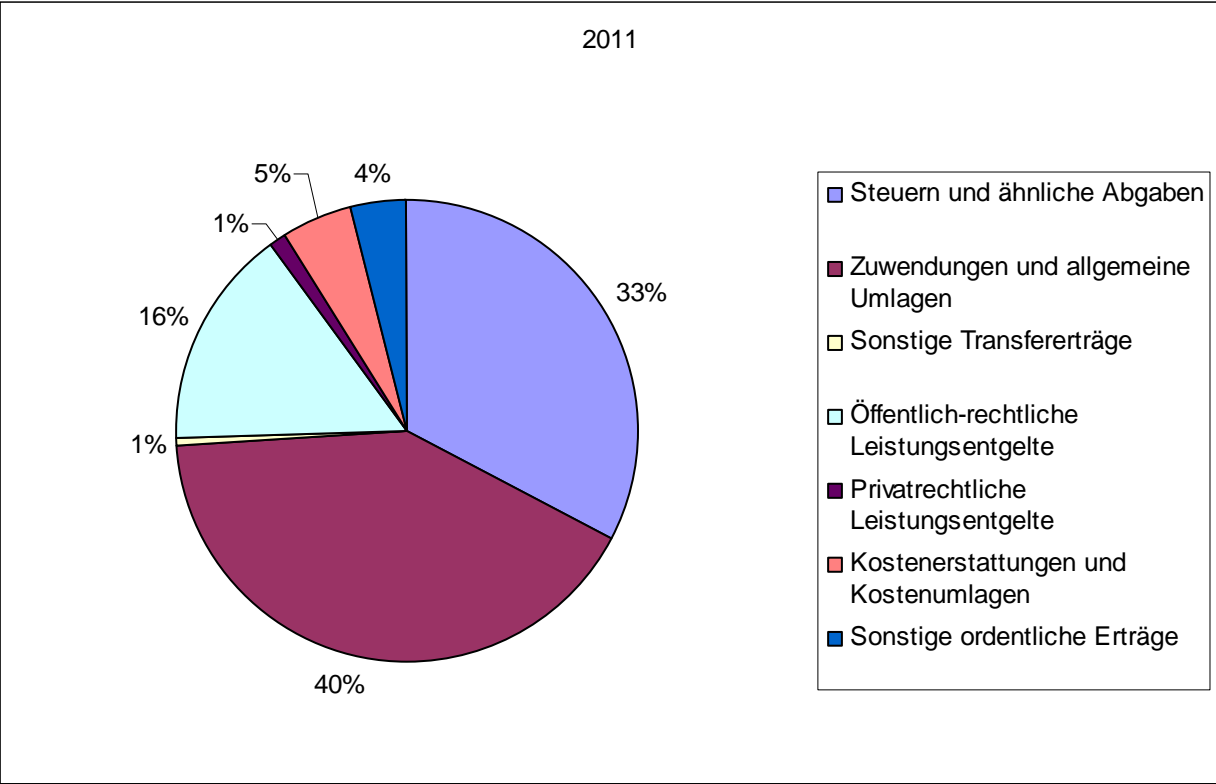
(Beträge in Mio. EUR)

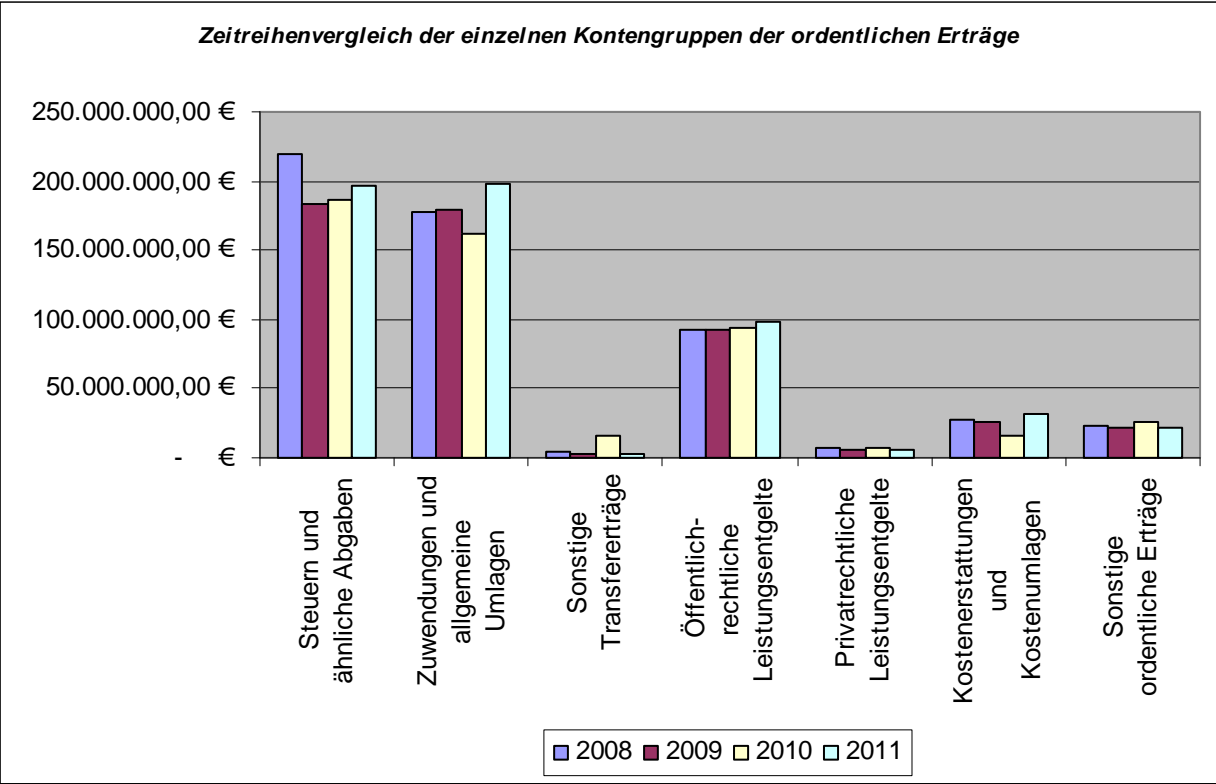
4.3.2.1 Erträge

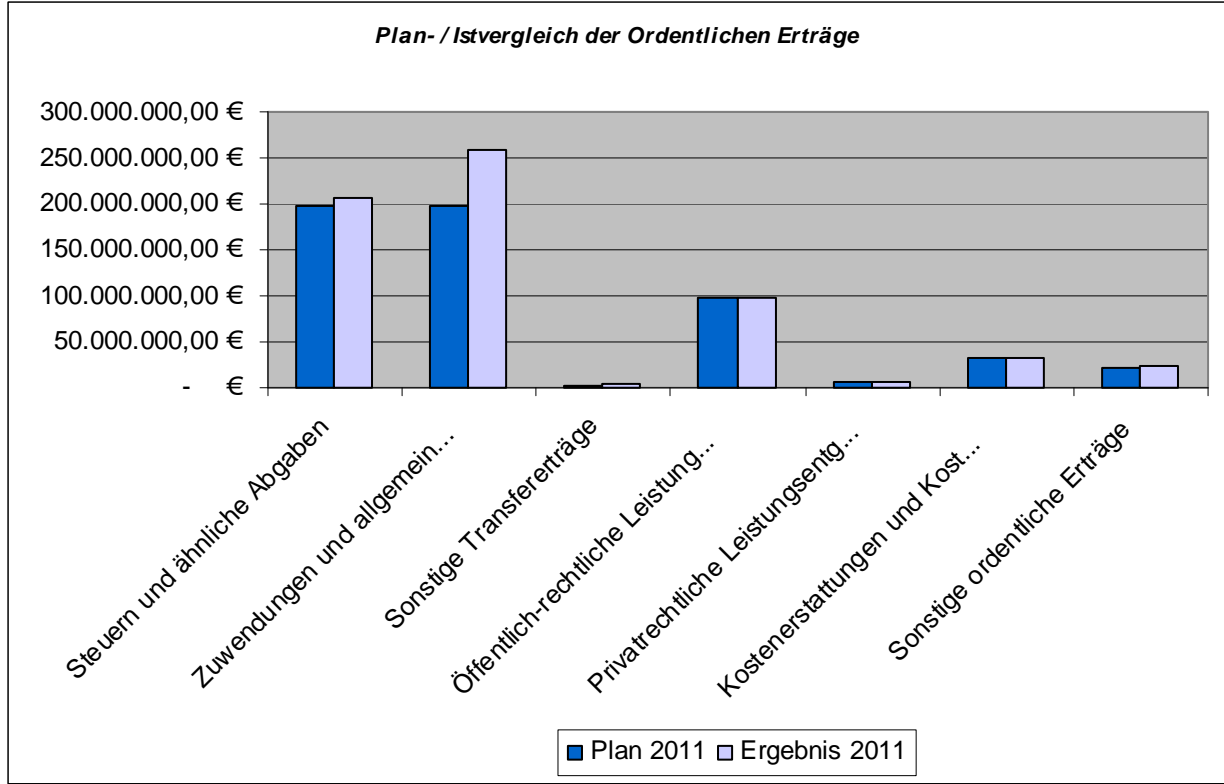
Mit einem Betrag von 628,4 Mio. EUR liegen die ordentlichen Erträge um 71,2 Mio. EUR über den angesetzten Werten. Gegenüber dem Ergebnis 2010 steigen die ordentlichen Erträge um rd. 122,1 Mio. EUR.

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen vier Jahre zeigt folgende Entwicklung:





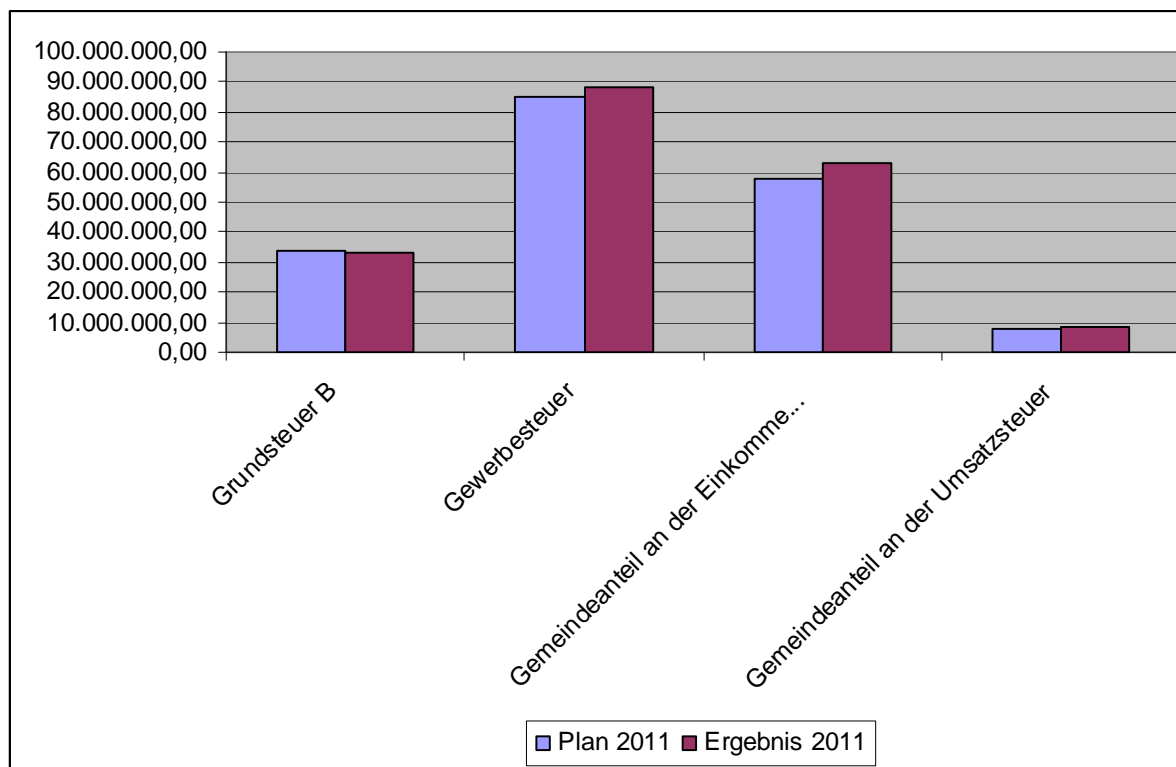




Die grafische Darstellung zeigt deutlich welche Ertragsart die positive Entwicklung des Ergebnisses maßgeblich beeinflusste.

Steuern und ähnliche Abgaben

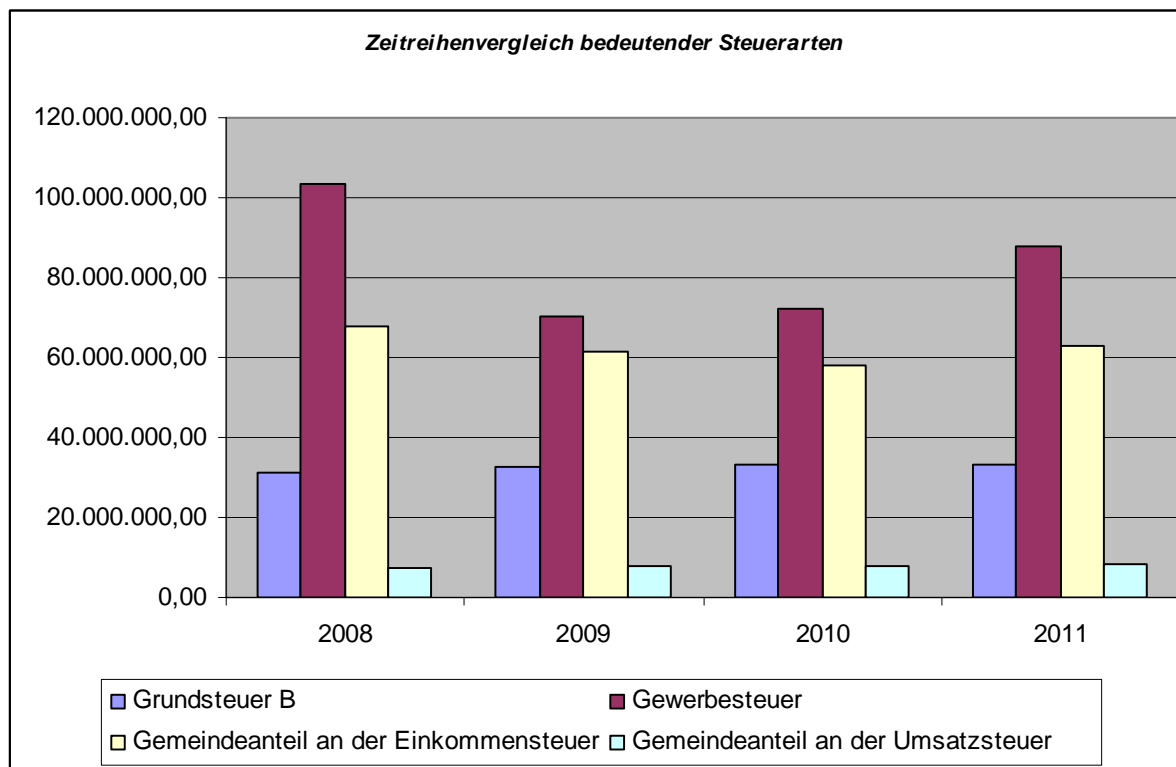
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stiegen gegenüber den Planwerten um 4,4% (+ 8,6 Mio. EUR) an. Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Wie aus der Grafik ersichtlich, resultierte das positive Abschlussergebnis insbesondere aus dem Anteil an der Einkommensteuer (63,1 Mio. EUR / + 5,3 Mio. EUR, + 9,2 %) und der Gewerbesteuer (88,0 Mio. EUR + 3,0 Mio. EUR, + 3,5 %).

Die weiteren Ertragsarten wie z.B. die Vergnügungssteuer (3,25 Mio. EUR/ + 0,25 Mio. EUR, + 8,3%) oder auch die Hundesteuer (1.527.652,92 EUR / + 0,03 Mio. EUR, + 1,8%), spielen im Quervergleich lediglich eine untergeordnete Rolle.

Gegenüber dem Planansatz haben sich nur geringfügige negative Entwicklungen gezeigt, dabei spielt die Grundsteuer B mit einer Abweichung i.H.v. – 0,7 Mio. EUR die größte Rolle (33.105.708,42/ - 2,1 %). Die erwarteten Neubauaktivitäten innerhalb Oberhausens erbrachten nicht die kalkulierten Steigerungen.



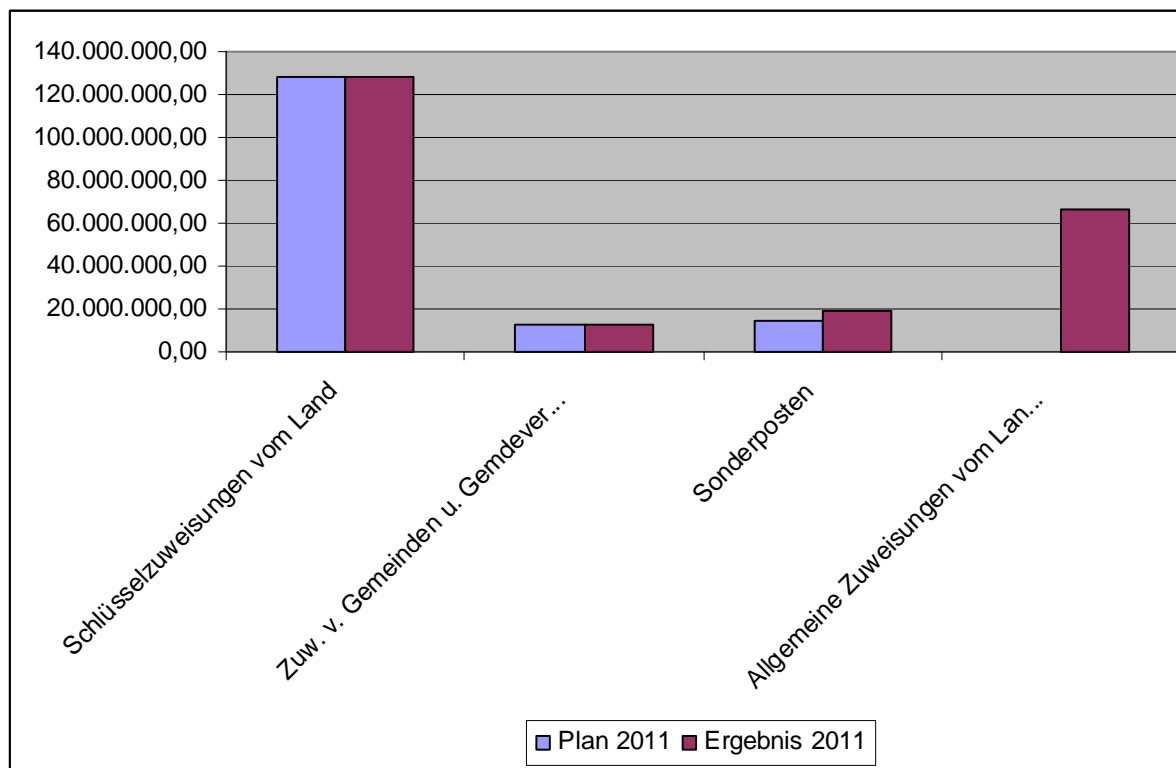
Anhand der vorangestellten Grafik ist deutlich ablesbar, wie die allgemeine Finanzkrise des Jahres 2008 auf den Haushalt der Stadt Oberhausen durchgeschlagen ist. Demgegenüber ist die konjunkturelle Erholung ab dem Jahr 2010 verzögert im Haushalt 2011 bei der Ertragslage der Gewerbesteuer spürbar zu erkennen. Dies hat auch direkte Konsequenzen in positiver Form für die Schlüsselzuweisungen des Landes, welche unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt sind.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stiegen gegenüber den Planwerten um 30,5% (258,1 Mio. EUR / + 60,3 Mio. EUR) an.

Die wesentlichen Ertragspositionen im Rahmen der Haushaltsplanung stellten die Schlüsselzuweisungen, die Erträge aus Auflösung von Sonderposten (Bund, Land, u.a.), Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden dar.

Darüber hinaus wurde durch das Stärkungspaket Stadtfinanzen ein nicht geplanter Ertrag vereinnahmt, welcher im Wesentlichen die erhebliche Verbesserung in diesem Bereich prägt.



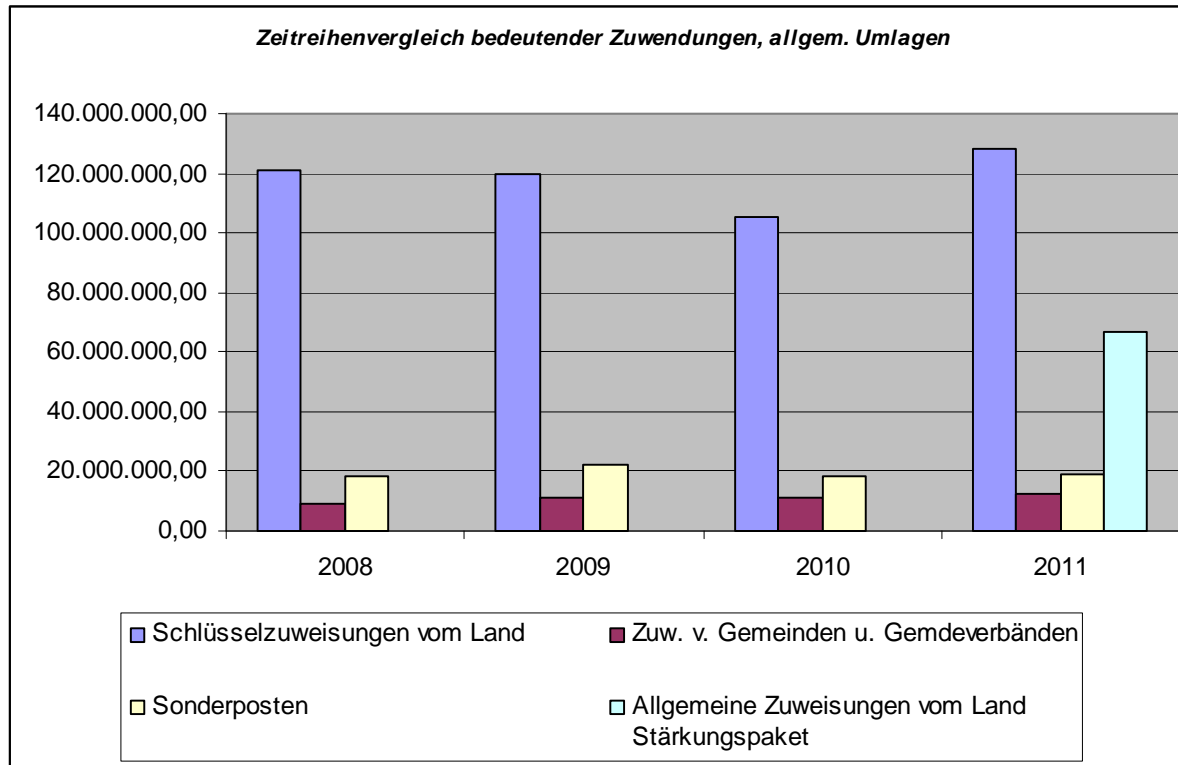
Die Schlüsselzuweisungen (128,1 Mio. EUR / +0,08 Mio. EUR, + 0,06%) werden jährlich vom Land bereitgestellt. Die Zuweisungen ergänzen die eigenen Einnahmen und leisten damit einen Beitrag zur Finanzierung der eigenen und der durch Gesetz übertragenen Aufgaben der Kommune. Die Stadt Oberhausen erhält Schlüsselzuweisungen (sogen. zweckfreie Zuweisungen), deren Höhe sich nach der durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach der jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode (jeweils 01.07. bis 30.06.) bemisst. Die durchschnittliche Aufgabenbelastung wird auf der Basis der Einwohnerzahl, der Schülerzahl, der Bedarfsgemeinschaften [früher Arbeitslosenzahl] und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach speziellen Schlüsseln ermittelt.

Die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden betragen insgesamt 12,6 Mio. EUR und bleiben damit rd. 0,4 Mio. EUR hinter den Plandaten zurück. Daran sind die Zuweisungen für die Betriebsführung von Kindertagesstätten mit einem Volumen von 11,9 Mio. EUR beteiligt. Allein hier ist eine Reduzierung des Ergebnisses von 0,3 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten haben gegenüber dem Planansatz um rd. 4,3 Mio. EUR zugenommen und betragen im Jahr 2011 18,9 Mio. EUR. Die Sonderposten werden analog zu den Abschreibungen auf die Vermögensgegenstände über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die Abweichung ist auf die komplexe Materie im Hinblick auf diverse Fertigstellung- bzw. Anschaffungstermine zurückzuführen.

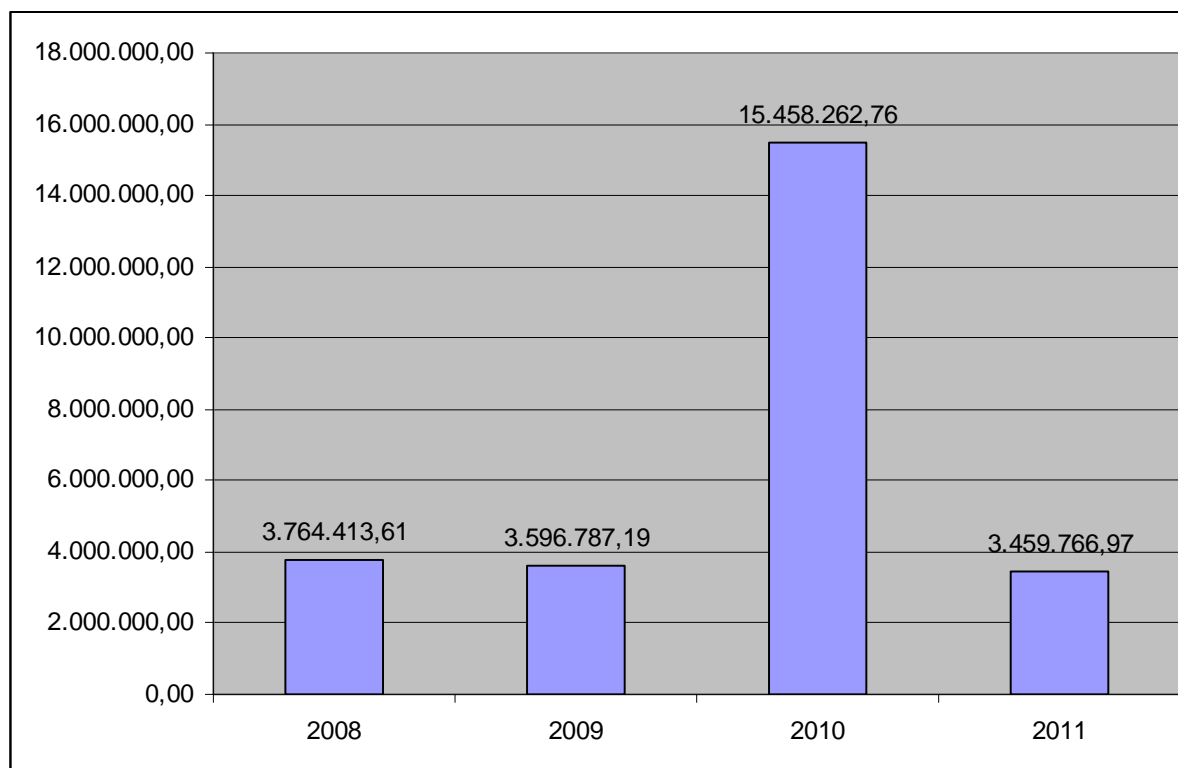
Unter der Allgemeinen Zuweisung vom Land wurde der Ertrag aus dem Stärkungspaktgesetz vereinnahmt. Im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen ist vorgesehen, überschuldete Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig zu machen. Unter der Zielsetzung, Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen, stellt das Land NRW eine jährliche Unterstützung in den Jahren 2011 bis 2020 von insgesamt jährlich 350 Mio. € bereit. Dabei sollen in einer ersten Stufe den Kommunen finanzielle Hilfen zuteil werden, die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist. Die betroffenen Kommunen sind verpflichtet, die Sanierungshilfe in Anspruch zu nehmen und einen klaren Sparkurs einzuschlagen, mit dem Ziel, einen Haushaltsausgleich in fünf Jahren, spätestens bis zum Jahr 2021 aus eigener Kraft zu erreichen. Der im Haushaltsjahr 2011 verbuchte Ertrag beträgt ca. 66,6 Mio. EUR.

Den Mehrerträgen stehen mit einem nur geringfügigen Anteil Mindererträge gegenüber. Beispielhaft, auf Grund der Abweichung, seien hier die Allgemeinen Zuweisungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden - U3-Maßnahmen freier Träger genannt. Deren Ertrag in 2011 mit rd. 5,5 Mio. EUR geplant war. Die gebuchten Beträge (erfolgte Einzahlungen) wurden in die Passiven Rechnungsabgrenzung umgebucht.



Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge spielen im Haushalt der Stadt Oberhausen eine weitestgehend untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 0,53 % (Jahresergebnis 0,55%), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.

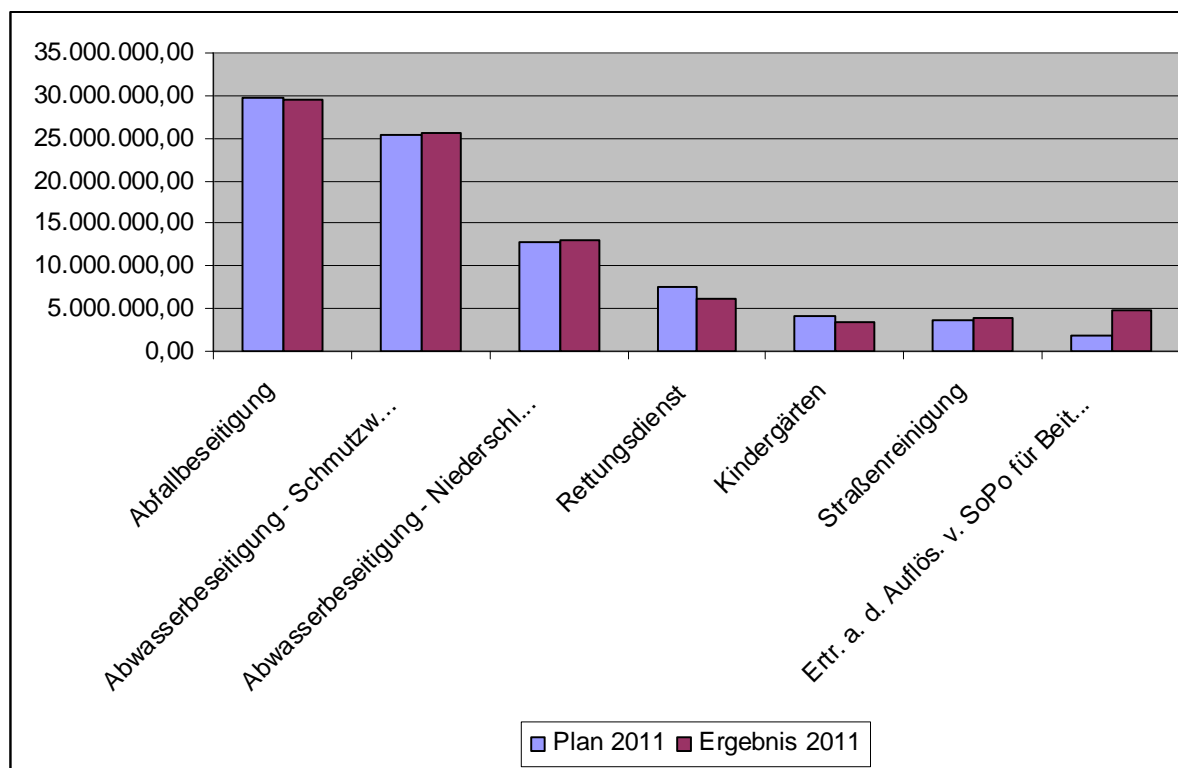


Der sprunghafte Anstieg im Jahr 2010 resultiert aus einer Umgliederung der Ertragsart „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“. Diese wurde im Haushaltsjahr 2011 – wie in den Jahren 2008, 2009, zurückgenommen und wieder den Kostenerstattungen und Kostenumlagen zugeordnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

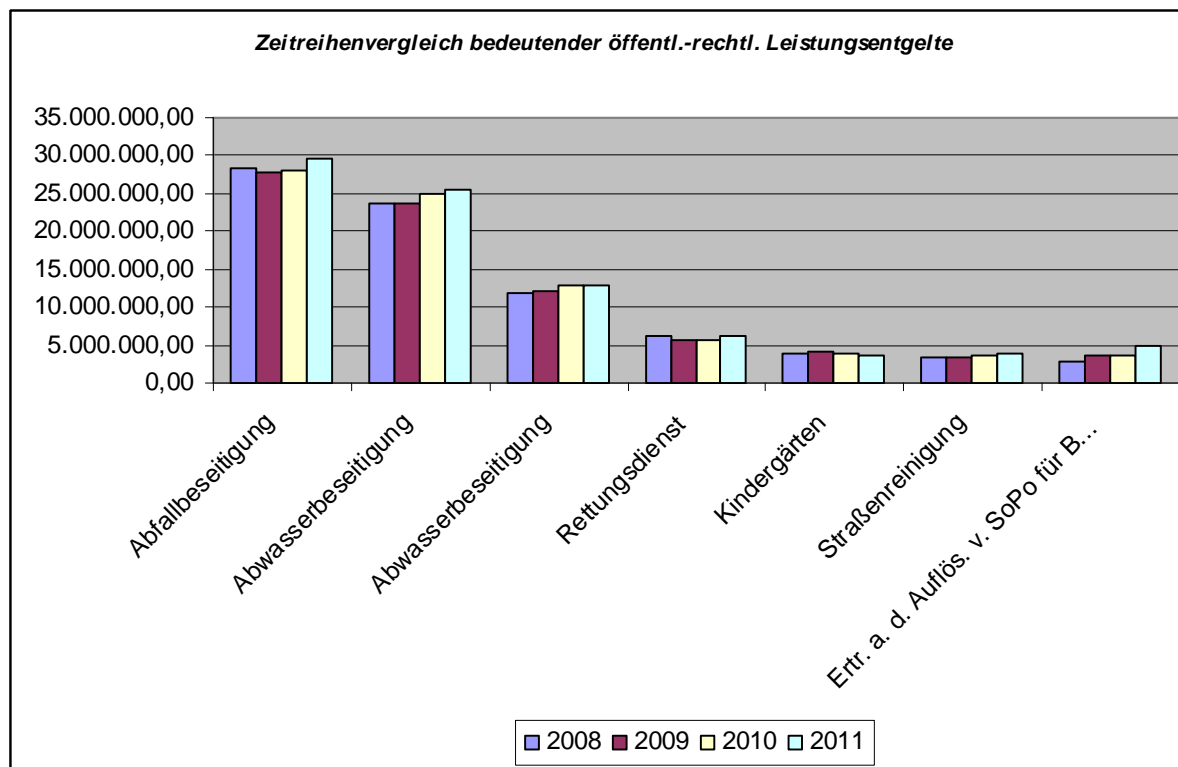
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte blieben mit einem Betrag von rd. 0,2 Mio. EUR (98,1 Mio. EUR / - 0,2 %) unter dem angesetzten Wert.

Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



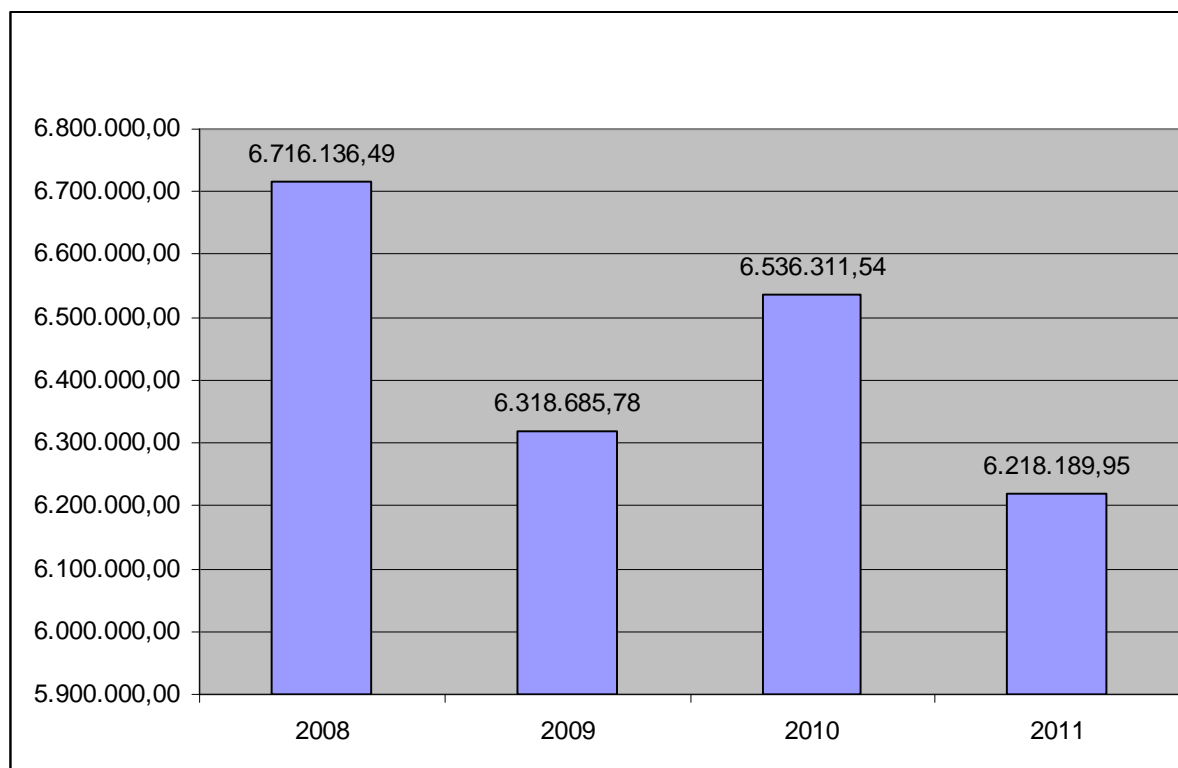
In dieser Position finden sich u.a. Gebühren für Abfallbeseitigung (29,6 Mio. EUR / - 0,1 Mio. EUR, - 0,4 %) für Abwasserbeseitigung – Schmutzwasser (25,6 Mio. EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 0,4 %), für Abwasserbeseitigung – Niederschlagswasser (13,0 Mio. EUR / + 0,2 Mio. EUR, + 1,4 %), für den Rettungsdienst (6,1 Mio. EUR / - 1,5 Mio. EUR, - 19,8 %), für Kindergärten (3,5 Mio. EUR / - 0,6 Mio. EUR, - 15 %), für Straßenreinigung (3,8 Mio. EUR / + 0,1 Mio. EUR, + 3,8 %) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (4,9 Mio. EUR).

Die nicht unerheblichen Mindererträge bei den Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst sind auf Grund des Rechnungsrückstaus (im Zuge der Umstellung des automatisierten Abrechnungsverfahrens) entstanden.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

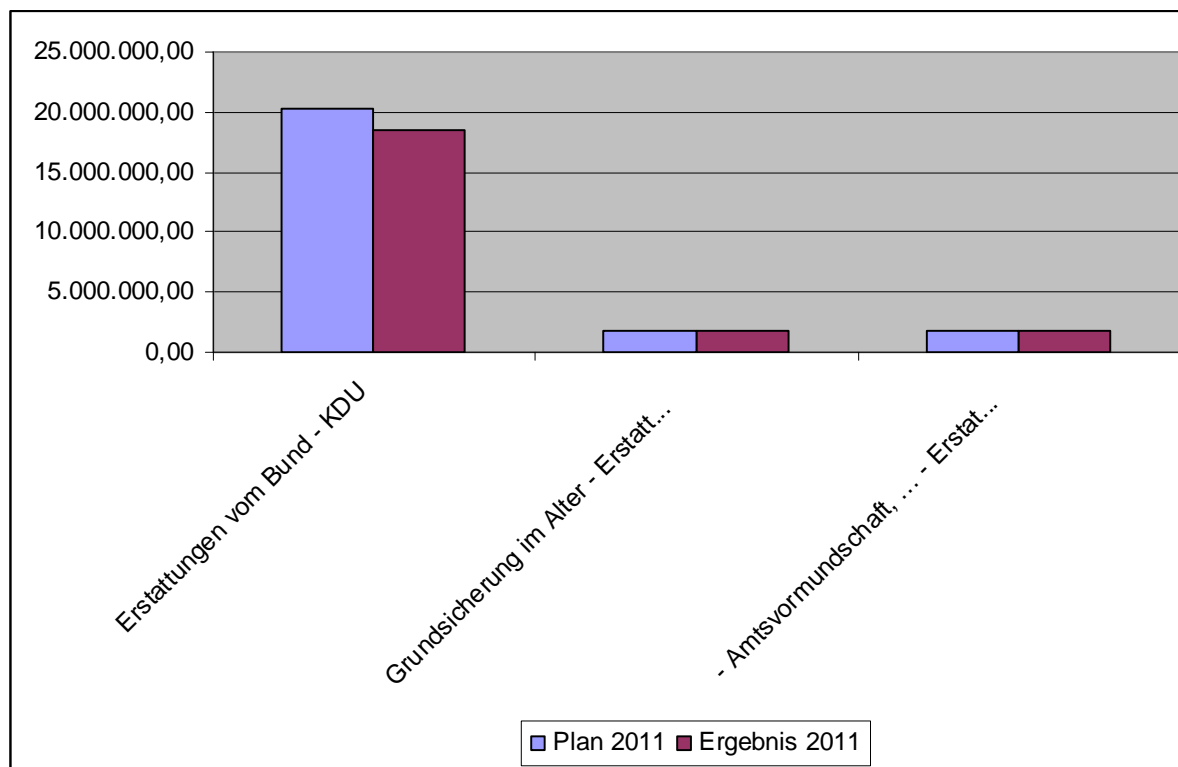
Ebenso wie die „sonstigen Transfererträge“ spielen die privatrechtlichen Leistungsentgelte eine untergeordnete Rolle. So haben sie in der Planung einen Anteil von lediglich 0,99 % (Jahresergebnis 1,13%), so dass lediglich der Verlauf der Haushaltsjahre dargestellt wird.



Die privatrechtlichen Leistungsentgelte werden geprägt von Mieterträgen (3,88 Mio. EUR / - 0,03 Mio. EUR, - 0,69 %).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

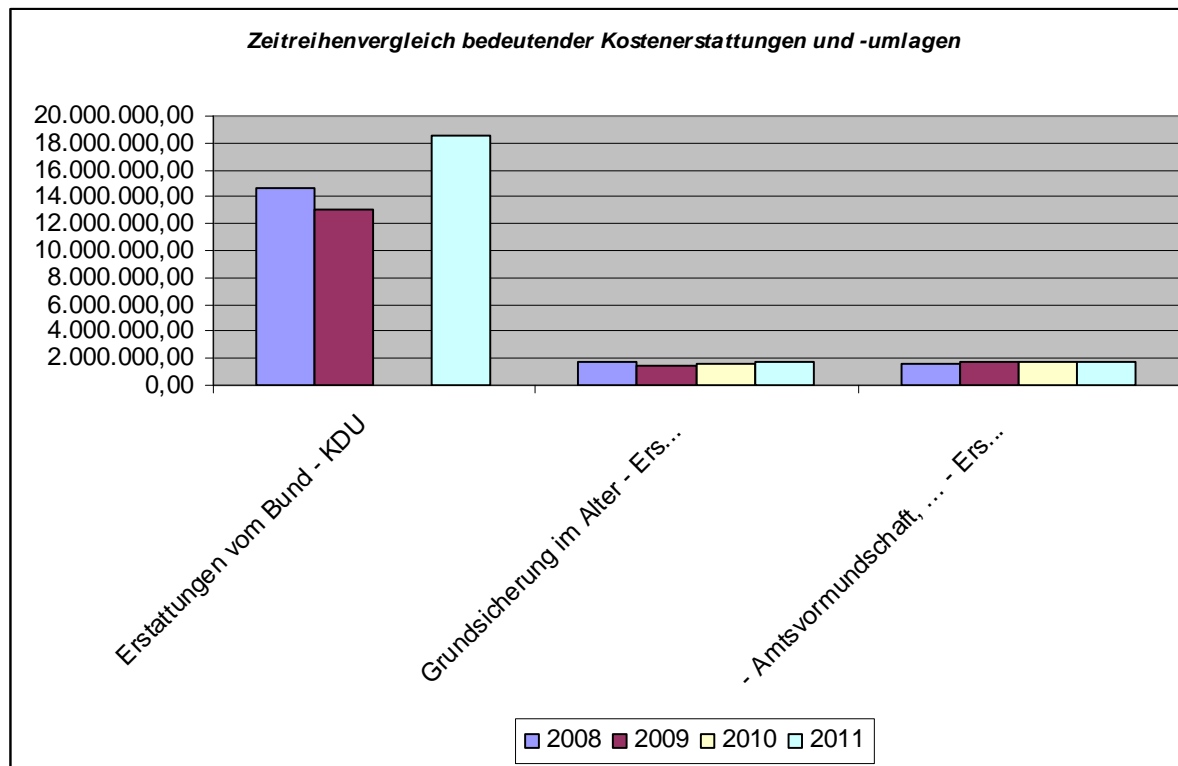
Bei den Kostenerstattungen konnte ein Mehrertrag in Höhe von rd. 669 TEUR (33,0 Mio. EUR / + 2,1 %) erwirtschaftet werden. Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Mit Erstattungen und Umlagen beteiligen sich (ähnlich wie bei den Zuweisungen) Dritte an den Aufwendungen der Stadt.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzten sich die wesentlichen Positionen aus den Erstattungen vom Bund für „Kosten der Unterkunft“ (20,2 Mio. EUR / -1,6 Mio. EUR, - 8,23 %), Hilfe zur Grundsicherung im Alter (1,8 Mio. EUR / + 0,003 Mio. EUR, 0,18 %) sowie Erstattungen vom Land „Amtsvormundschaft,-pflegschaft, -beistandsschaft“ (1,7 Mio. EUR / 0,07 Mio. EUR, - 4,03 %) zu-

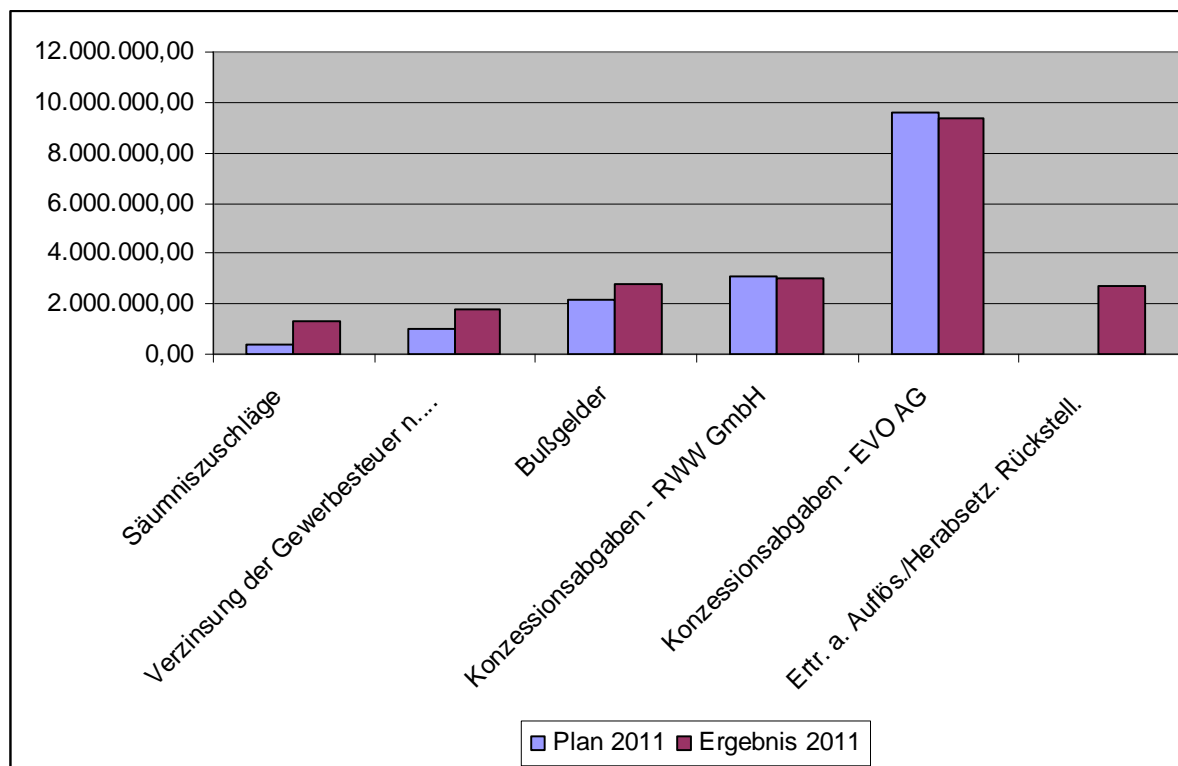
sammen. Darüber hinaus existieren eine Vielzahl an Erstattungen durch den Bund oder auch das Land. In der vorangestellten Übersicht werden lediglich die wesentlichen Größen dargestellt.



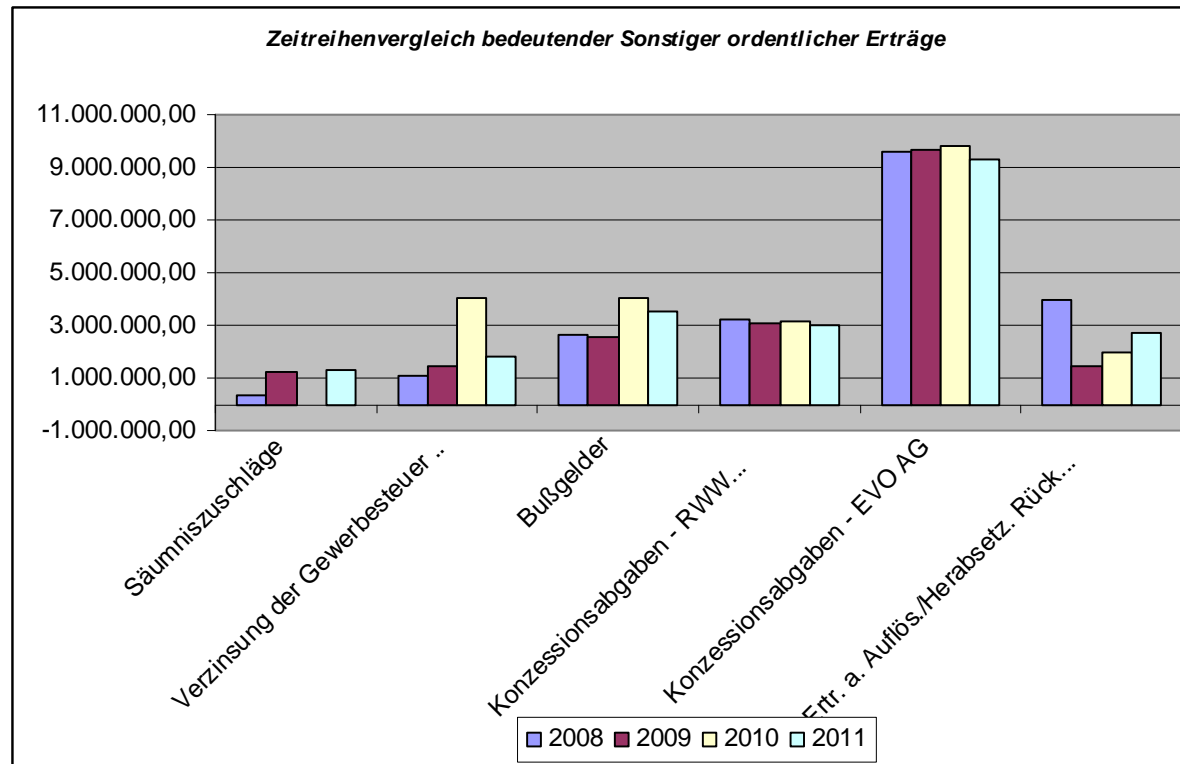
Der im Jahr 2010 fehlende Ausweis „Erstattungen vom Bund – Kosten der Unterkunft“ ist auf eine Umgliederung der Ertragsart innerhalb des Ergebnisplanes zurückzuführen (vgl. auch Sonstige Transfererträge).

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge steigen gegenüber den Haushaltsansätzen um 1,4 Mio. EUR (23,7 Mio. EUR / + 6,0 %). Die bedeutenden Ertragsarten werden nachstehend näher erläutert.



Sonstige Ordentliche Erträge (23,75 Mio. EUR) umfassen neben den Konzessionsabgaben RWW GmbH, EVO AG (12,3 Mio. EUR / - 0,36 Mio. EUR, - 2,86 %) auch die Verzinsung der Gewerbesteuer (1,79 Mio. EUR / + 0,79 Mio. EUR, + 79,3 %), Bußgelder (3,48 Mio. EUR / + 0,53 Mio. EUR, 18,0 %) sowie die Auflösung von Rückstellungen (2,68 Mio. EUR - nicht planbare Auflösung von Rückstellungen).



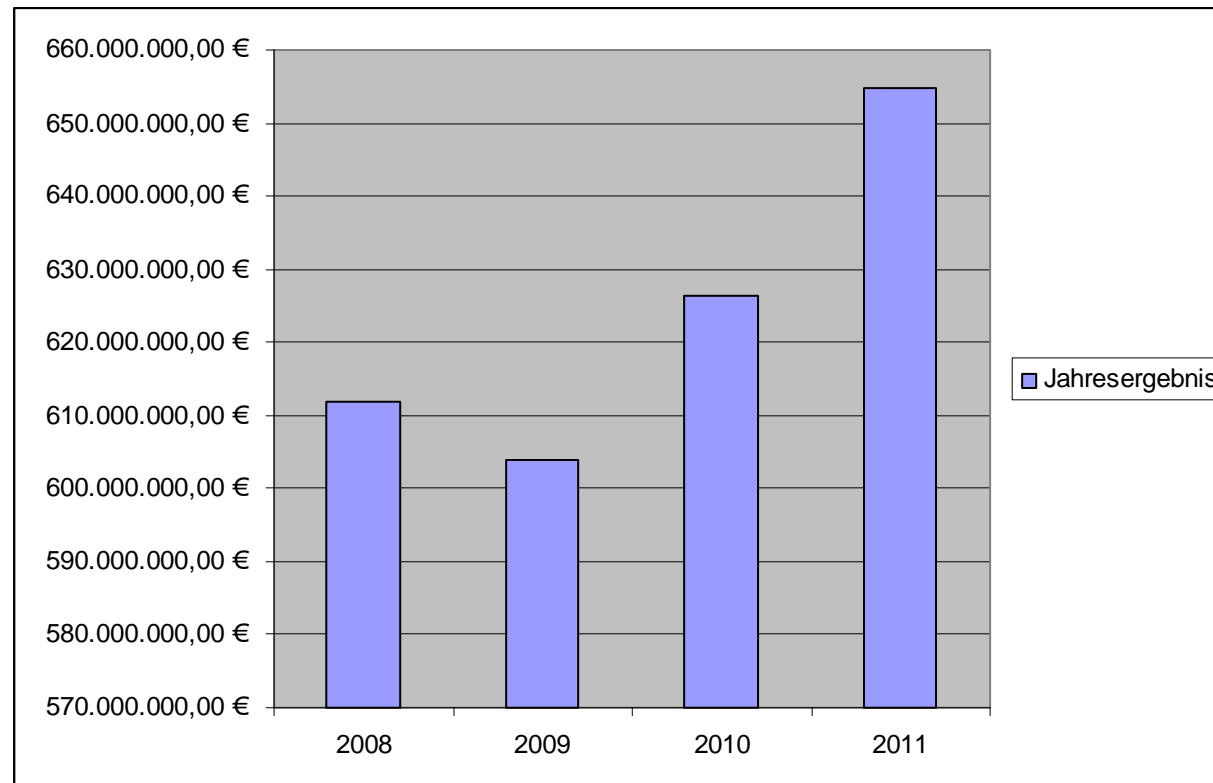
Finanzerträge

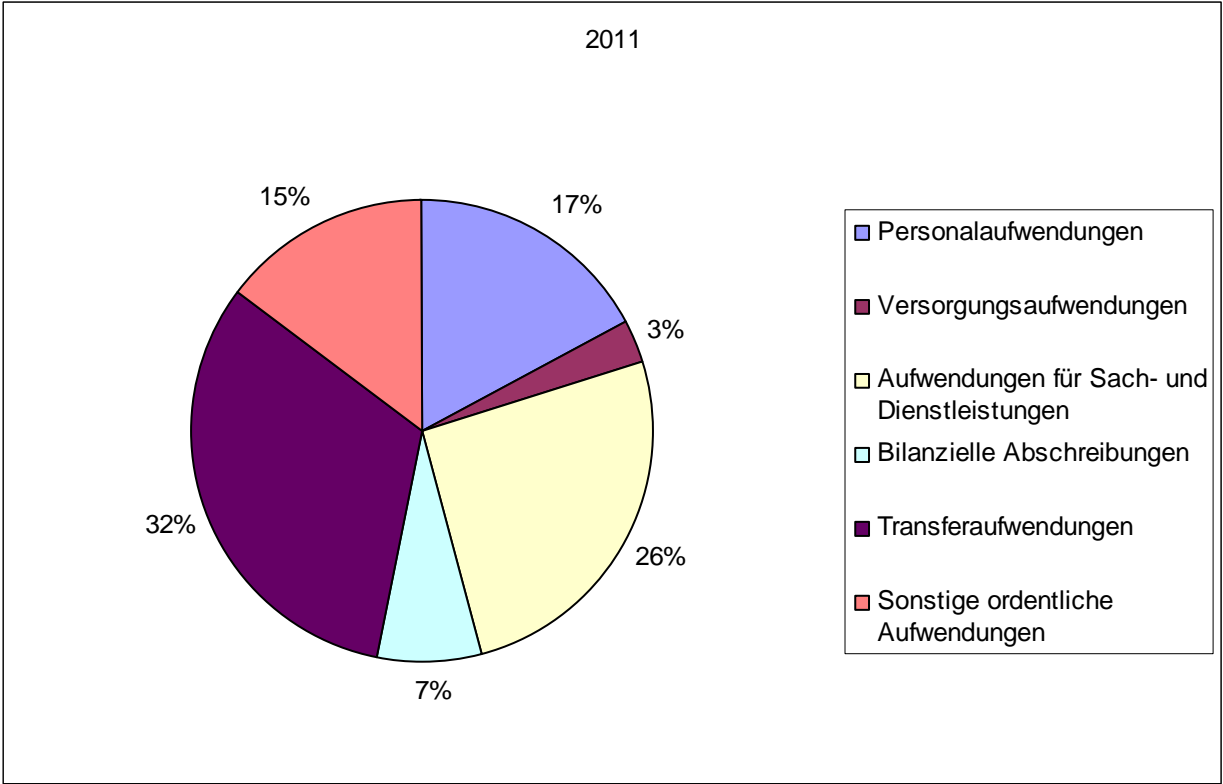
Die Finanzerträge (0,9 Mio. EUR) entsprechen der Planung für das Jahr 2011.

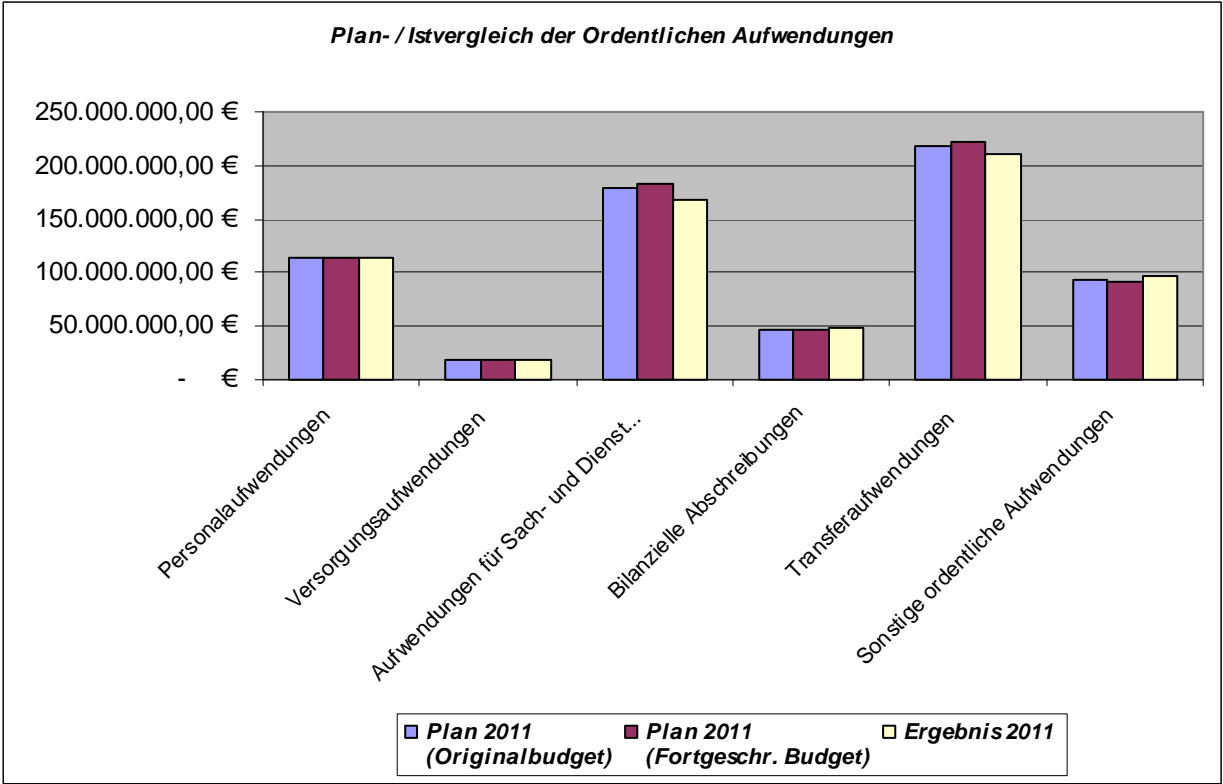
4.3.2.2 Aufwendungen

Mit einem Betrag von 654,89 Mio. EUR liegen die ordentlichen Aufwendungen um 15,86 Mio. EUR unter den angesetzten Werten (Abweichung zum fortgeschriebenen Budget: 18,30 Mio. EUR). Gegenüber dem Ergebnis 2010 steigen die ordentlichen Aufwendungen um rd. 28,6 Mio. EUR.

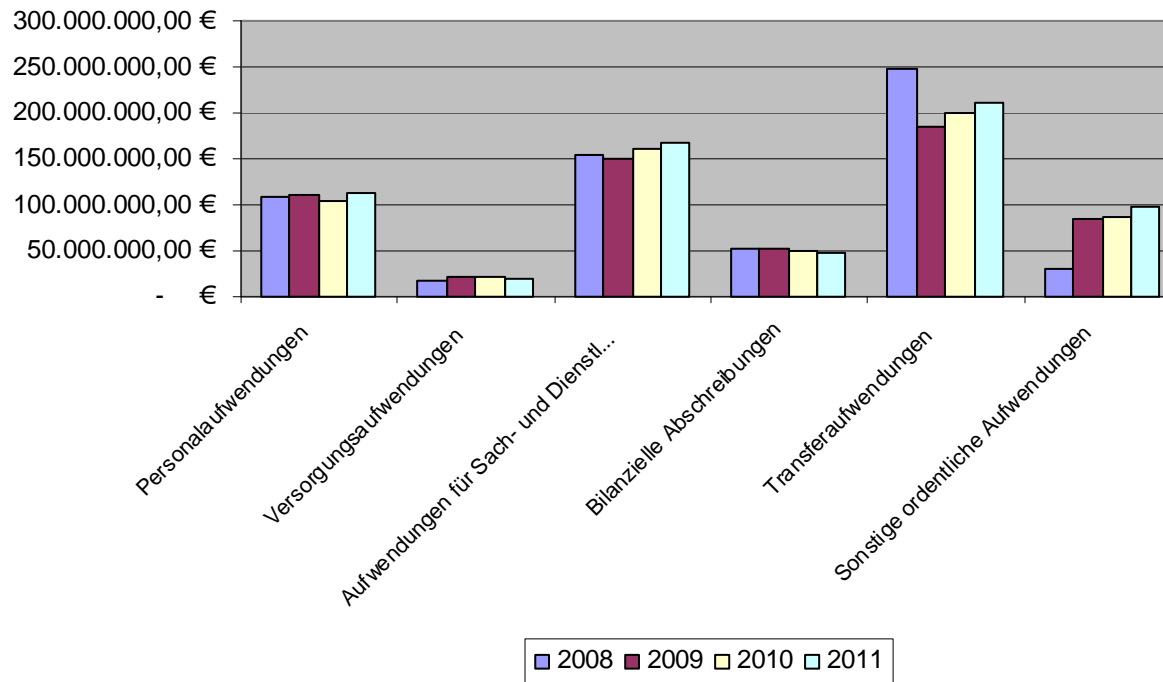
Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen vier Jahre zeigt folgende Entwicklung:







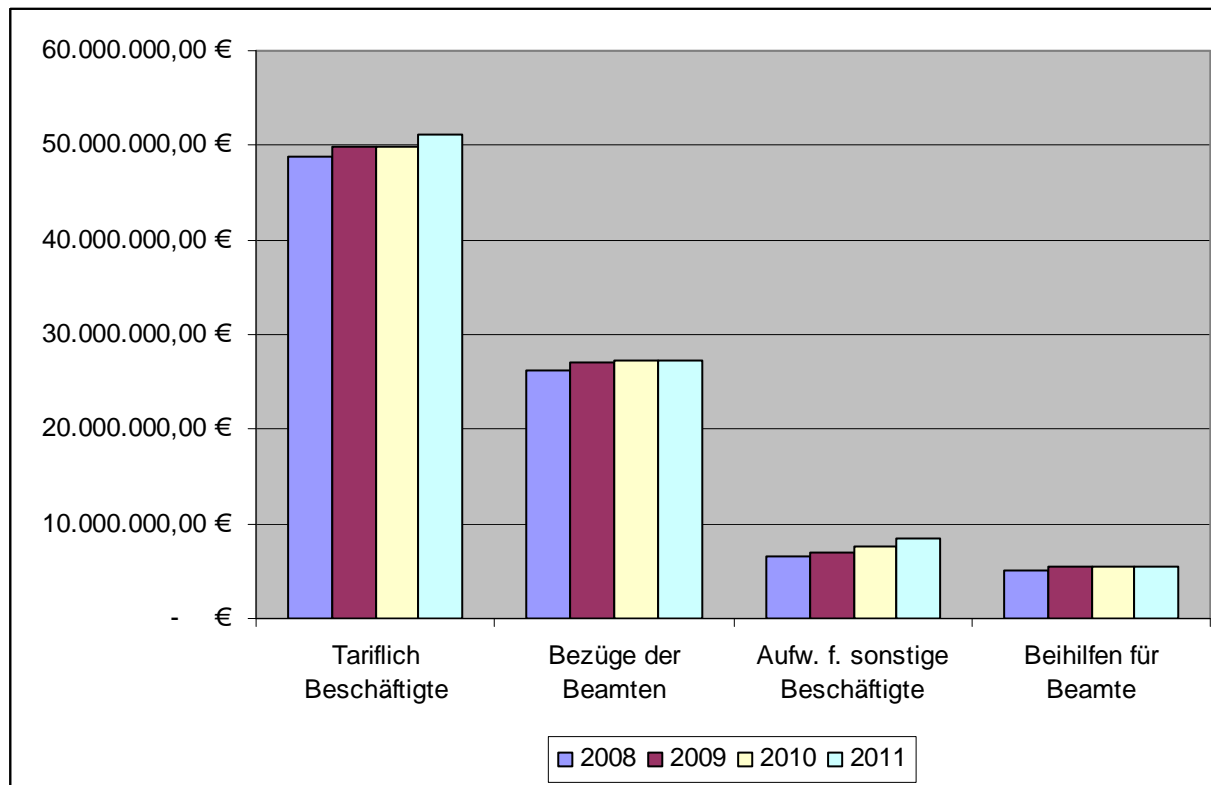
Zeitreihenvergleich der einzelnen Kontengruppen der ordentlichen Aufwendungen



Personalaufwendungen

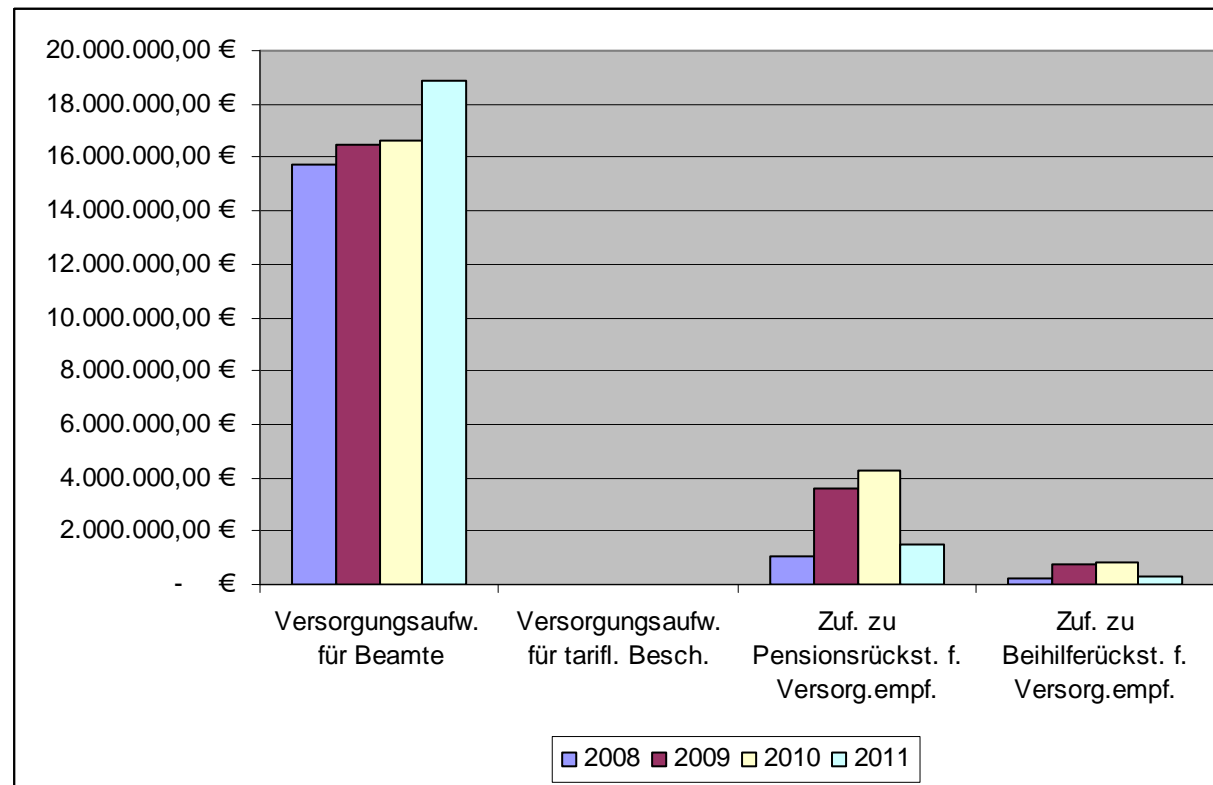
Die Personalaufwendungen (113,25 Mio. EUR) umfassen den gesamten Aufwand für eingesetztes Personal unabhängig davon, ob eine Refinanzierung erfolgt. Die Gesamtsumme gliedert sich im Wesentlichen in Bezüge für Beamte (27,30 Mio. EUR), Tariflich Beschäftigte (51,08 Mio. EUR) sowie Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (8,48 Mio. EUR).

Bei den Personalaufwendungen konnten gegenüber dem Originalansatz Einsparungen realisiert werden (- 0,42 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz - 0,27 Mio. EUR). Dies ist wesentlich auf Minderaufwendungen bei den Bezügen der Tariflich Beschäftigten (- 0,38 Mio. EUR) und Beamten (- 0,89 Mio. EUR) zurück zu führen.



Versorgungsaufwendungen

Von den Personalaufwendungen getrennt auszuweisen sind die Versorgungsaufwendungen für Beamte / Beschäftigte (18,86 Mio. EUR). Sie fallen um 0,57 Mio. EUR höher aus als im Haushaltsplan ausgewiesen (Abweichung fortgeschriebenes Budget: +0,38 Mio. EUR).



Sach – und Dienstleistungen

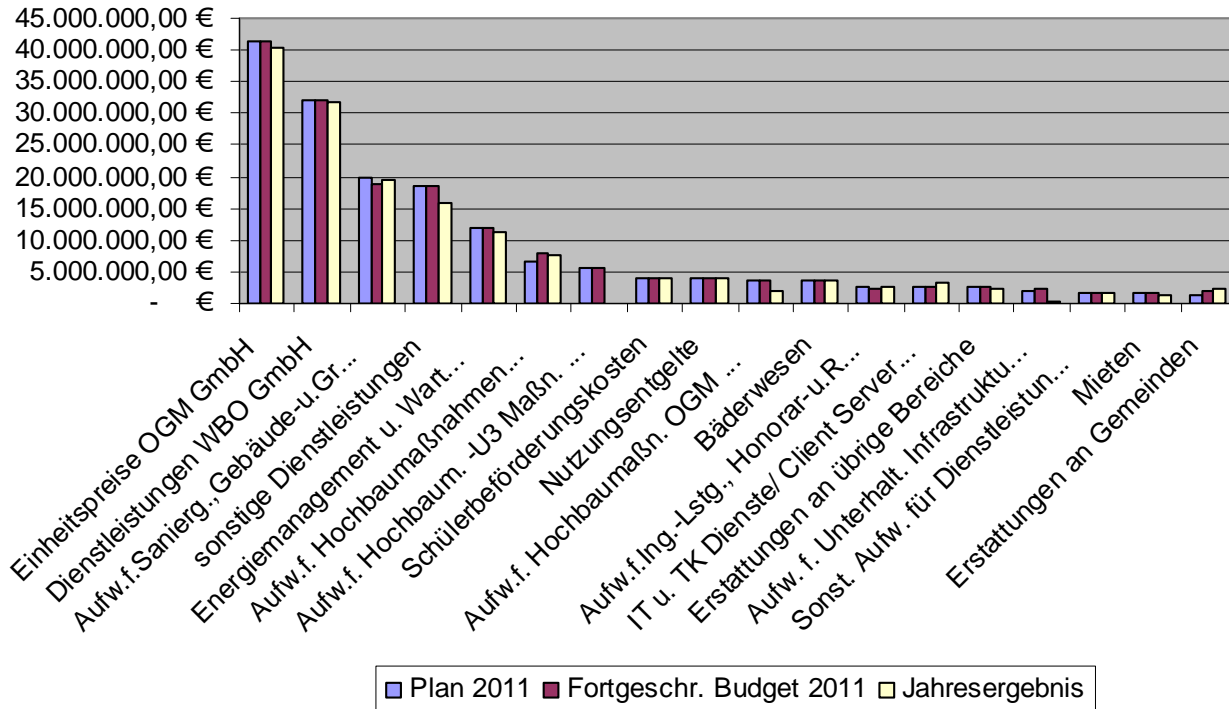
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (167,62 Mio. EUR) bilden zusammen mit den sonstigen ordentlichen Aufwendungen den klassischen „Sachaufwand“ der Kommune ab. Hier ist eine positive Abweichung gegenüber dem Originalansatz in Form eines Minderaufwands von 11,91 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz – 14,71 Mio. EUR) festzustellen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

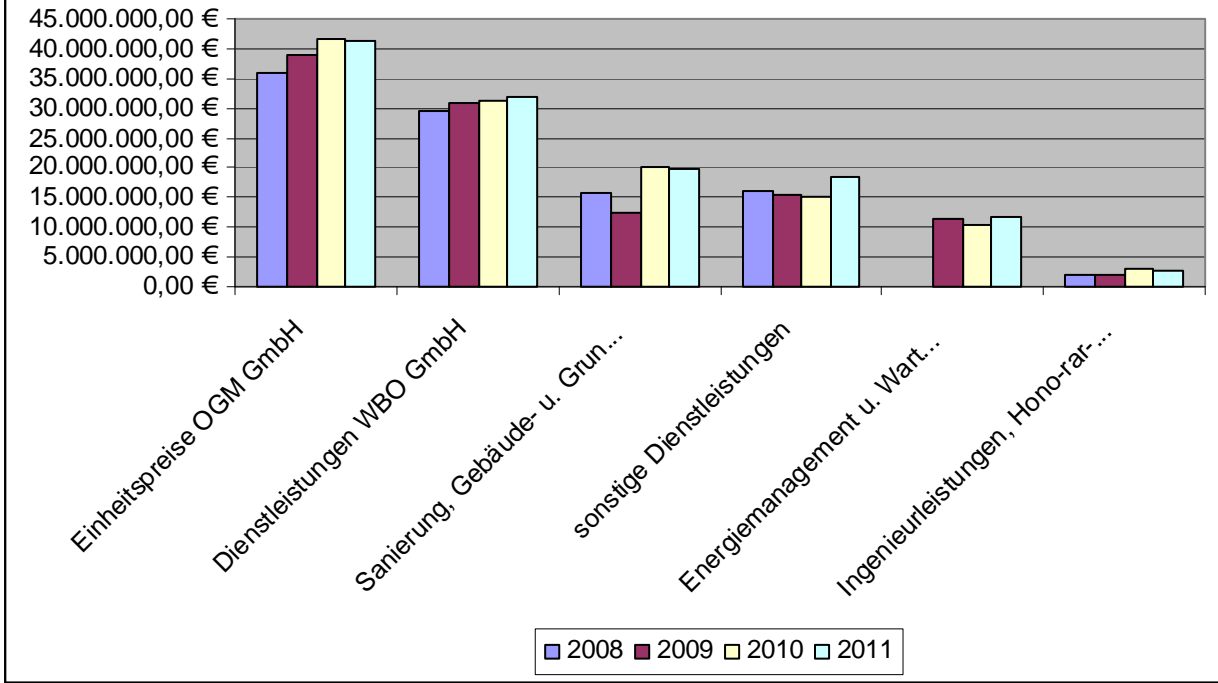
Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Einheitspreise OGM GmbH	41.389.391,00 €	41.389.391,00 €	40.396.572,95 €	-992.818,05 €	-992.818,05 €
Dienstleistungen WBO GmbH	31.933.980,00 €	31.938.320,00 €	31.907.571,14 €	-26.408,86 €	-30.748,86 €
Sanierung, Gebäude- u. Grundstückunterhaltung	19.865.880,00 €	18.967.072,00 €	19.621.249,47 €	-244.630,53 €	654.177,47 €
sonstige Dienstleistungen	18.374.870,00 €	18.420.441,00 €	15.751.251,61 €	-2.623.618,39 €	-2.669.189,39 €
Energiemanagement u. Wartungsverträge	11.774.230,00 €	11.774.230,00 €	11.222.962,43 €	-551.267,57 €	-551.267,57 €
Hochbaumaßnahmen - OGM-KP II	6.505.206,00 €	7.932.640,00 €	7.603.454,28 €	1.098.248,28 €	-329.185,72 €
Hochbaum. - U3 Maßnahmen freier Träger	5.476.950,00 €	5.476.950,00 €	73.611,00 €	-5.403.339,00 €	-5.403.339,00 €
Schülerbeförderungskosten	4.080.920,00 €	4.080.920,00 €	3.845.839,17 €	-235.080,83 €	-235.080,83 €

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Nutzungsentgelte OGM	4.067.340,00 €	4.067.340,00 €	4.024.116,25 €	-43.223,75 €	-43.223,75 €
Hochbaumaßnahmen OGM -Energetik-	3.666.400,00 €	3.678.400,00 €	1.903.351,19 €	-1.763.048,81 €	-1.775.048,81 €
Bäderwesen	3.582.360,00 €	3.582.360,00 €	3.582.360,00 €	0,00 €	0,00 €
Ingenieurleistungen, Hono- rar- und Regiekosten	2.634.120,00 €	2.319.611,00 €	2.597.768,76 €	-36.351,24 €	278.157,76 €
IT u. TK Dienste/ Client Server; Software	2.608.270,00 €	2.608.270,00 €	3.193.562,82 €	585.292,82 €	585.292,82 €
Erstattungen an übrige Be- reiche	2.572.120,00 €	2.594.870,00 €	2.467.494,35 €	-104.625,65 €	-127.375,65 €
Unterhaltung des Infra- strukturvermögen	2.144.030,00 €	2.158.530,00 €	452.812,82 €	-1.691.217,18 €	-1.705.717,18 €
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen – OGM – Friedhofswesen	1.658.820,00 €	1.658.820,00 €	1.658.818,92 €	-1,08 €	-1,08 €
Mieten	1.650.090,00 €	1.650.090,00 €	1.430.405,68 €	-219.684,32 €	-219.684,32 €
Erstattungen an Gemein- den	1.405.230,00 €	1.873.230,00 €	2.299.283,70 €	894.053,70 €	426.053,70 €
	165.390.207,00 €	166.171.485,00 €	154.032.486,54 €	-11.357.720,46 €	-12.138.998,46 €

Plan / Istvergleich bedeutender Sach- und Dienstleistungen

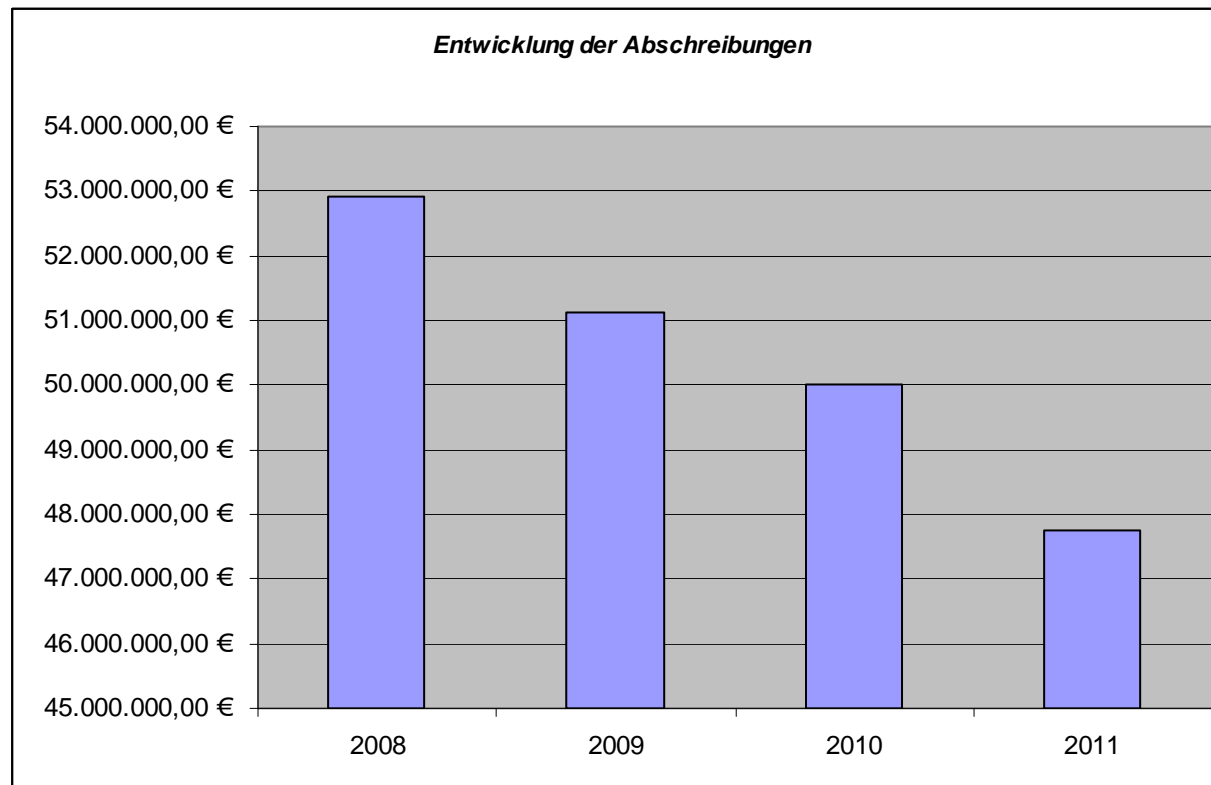


Zeitreihenvergleich bedeutender Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



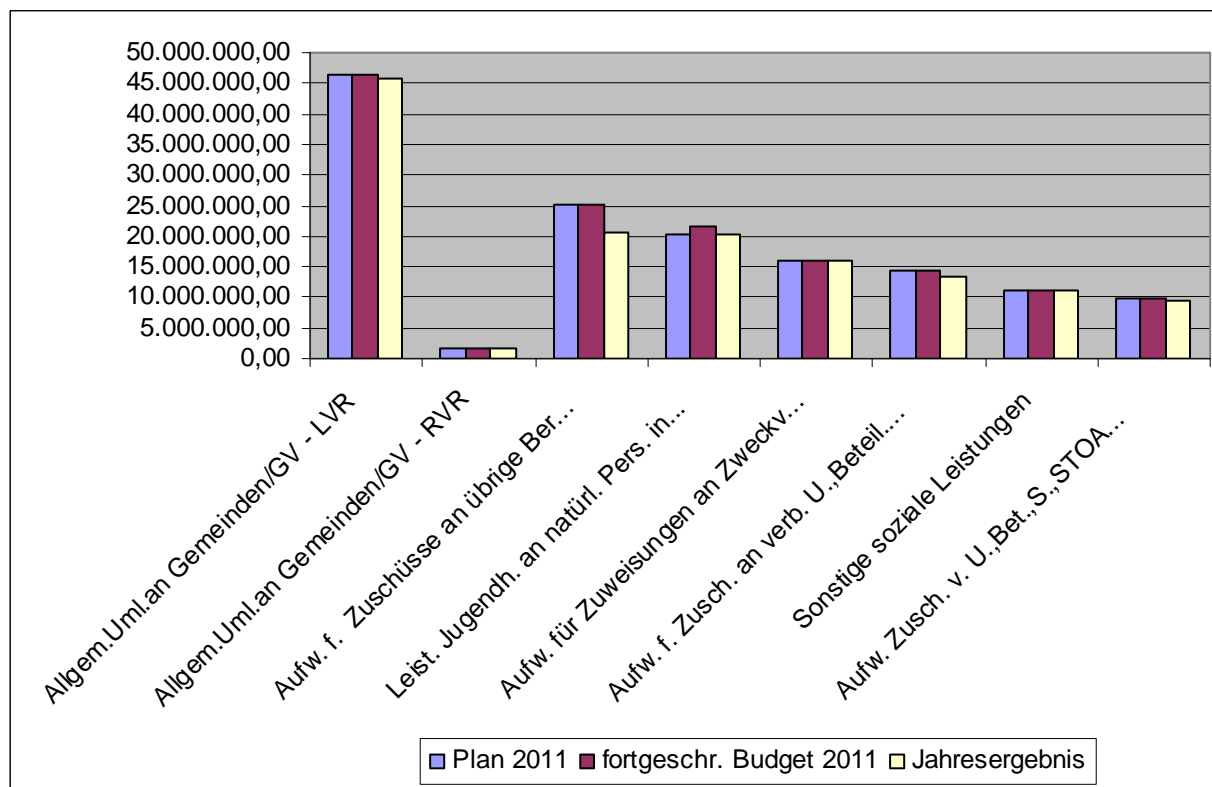
Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen (47,76 Mio. EUR) bilden den jahresbezogenen Werteverzehr von aktiviertem Vermögen für die Dauer der Nutzung ab.



Transferaufwendungen

Den größten Teil der Aufwendungen der Stadt Oberhausen stellen die Transferaufwendungen dar (210,47 Mio. EUR). Die wesentlichen Aufwendungen sind:



- Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	47,39 Mio. EUR
<i>davon an den Regionalverband Ruhr</i>	1,77 Mio. EUR
<i>davon an den Landschaftsverband Rheinland</i>	45,62 Mio. EUR
- Aufwendungen für Leistungen der Jugendhilfe an Natürliche Personen in Einrichtungen	20,32 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	20,43 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	16,06 Mio. EUR
- Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	13,25 Mio. EUR
- Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen	11,02 Mio. EUR

Die positive Abweichung bei den Transferaufwendungen beträgt 8,62 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz und 10,88 Mio. EUR gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz. Entsprechend der Vielzahl an Transfergründen gibt es vielfältige Abweichungen; die wichtigsten Verbesserungen sind:

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Zuschüsse an übrige Bereiche	25.182.070,00 €	25.212.070,00 €	20.483.276,93 €	-4.698.793,07 €	-4.728.793,07 €
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	14.300.730,00 €	14.300.730,00 €	13.249.875,09 €	-1.050.854,91 €	-1.050.854,91 €
Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen - Unterbringung in Tagesgruppen	3.605.000,00 €	3.605.000,00 €	2.824.184,64 €	-780.815,36 €	-780.815,36 €
Allgemeine Umlage an Gemeinden/Gemeindeverbände - LVR	46.371.640,00 €	46.371.140,00 €	45.614.128,48 €	-757.511,52 €	-757.011,52 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (96,92 Mio. EUR) ist ein erhöhter Aufwand entstanden (Planansatz + 3,33 Mio. EUR / Fortgeschriebener Ansatz + 6,0 Mio. EUR).

Folgende Einzelaufwendungen sind als bedeutend anzusehen:

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende - Unterkunftskosten	56.350.000,00 €	56.350.000,00 €	55.137.067,86 €	-1.212.932,14 €	-1.212.932,14 €
Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	4.605.770,00 €	4.605.770,00 €	5.506.755,33 €	900.985,33 €	900.985,33 €
Grundbesitzabgaben	3.208.600,00 €	3.208.600,00 €	3.205.218,32 €	-3.381,68 €	-3.381,68 €
Mieten -OGM-	4.526.680,00 €	4.526.680,00 €	4.446.751,60 €	-79.928,40 €	-79.928,40 €
Leistungsbeteiligung Grundsicherung Arbeitssuchende	2.159.370,00 €	2.159.370,00 €	2.004.148,30 €	-155.221,70 €	-155.221,70 €

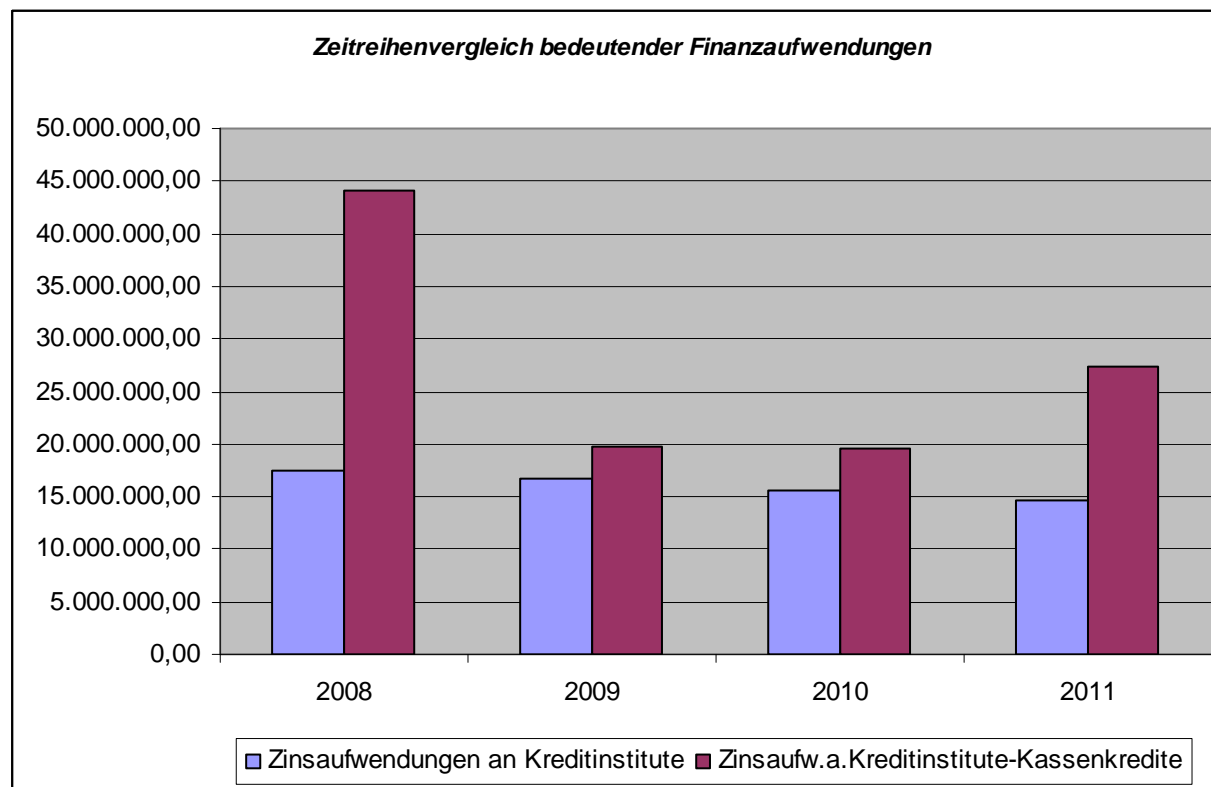
Die erhöhten Aufwendungen kommen insbesondere durch folgende Buchungen zustande:

Aufwendungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Einstellung und Zuschreibungen in die Sonderposten	257.030,00 €	257.030,00 €	2.310.764,70 €	2.053.734,70 €	2.053.734,70 €
Verlust aus Abgang des Sachanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	6.937.854,11 €	6.937.854,11 €	6.937.854,11 €
Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00 €	0,00 €	1.208.217,51 €	1.208.217,51 €	1.208.217,51 €

Die Buchungen führen zu keiner Auszahlung und sind dementsprechend ausschließlich ergebnisrelevant.

Finanzaufwendungen

Bei den Finanzaufwendungen (42,55 Mio. EUR) fallen die Zinsen schwerpunktmäßig für Kredite zur Liquiditätssicherung (27,47 Mio. EUR) sowie für Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (14,54 Mio. EUR) an.



Im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ist ein Minderaufwand vom Originalansatz festzustellen (- 7,27 Mio. EUR). Hauptschwerpunkt ist der Minderaufwand bei den Zinsen für Kredite zur Liquiditätssicherung (- 6,42 Mio. EUR). Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken. Obwohl die EZB zunächst wie erwartet die Zinsen im April und Juli 2011 jeweils um 0,25%-Punkte angehoben hat, hielt dieser Trend nicht an, sondern fiel durch zwei Zinssenkungsmaßnahmen um jeweils 0,25 % im November und Dezember 2011 auf das alte Zinsniveau zurück.

4.3.2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt liegt mit 68,11 Mio. EUR unter dem Originalbudget 2011 (- 94,32 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Ansätze ist eine Aufwandsreduzierung (- 96,75 Mio. EUR) festzuhalten.

4.3.3 Finanzlage

4.3.3.1 Übersicht über die Finanzlage

Nach Abschluss des Haushaltsjahres stellt sich die Finanzlage der Stadt Oberhausen inkl. der Fortschreibung der Plandaten 2011 wie folgt dar:

Finanzplan (konsumtiver Teil - in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	536,26	539,85	596,13	+ 59,87
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	672,10	675,78	629,45	- 42,65
Saldo	- 135,84	- 135,93	-33,32	+ 102,52

Finanzplan (Investitionen - in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,19	16,56	16,73	0,54
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49,11	49,39	24,00	- 25,12
Saldo	-32,92	- 32,83	- 7,27	+ 25,64

4.3.3.2 Investitionen und Finanzierung

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich folgendermaßen dar (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Zuwendungen	11,71	12,08	11,33	- 0,38
Veräußerung von Sachanlagen	2,27	2,27	3,2/	+ 1,00
Veräußerung von Finanzanlagen	0,11	0,11	0,08	- 0,03
Beiträge und Entgelte	2,09	2,09	2,04	-0,05
Sonstige Investitionseinzahlungen	-	-	-	-

Der weitaus größte Anteil an den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfällt auf die Zuwendungen. Im Haushaltsplan waren hierfür 11,71 Mio. EUR veranschlagt. Beim Jahresergebnis lagen die Werte – im Vergleich zum Originalansatz – um 0,38 Mio. EUR niedriger.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** entwickelten sich wie folgt (in Mio. EUR):

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung vom Originalansatz
Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1,14	1,14	0,42	-0,72
Baumaßnahmen	44,51	44,76	21,8	- 22,76
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,32	3,35	1,82	- 1,5
Erwerb von Finanzanlagen	0,06	0,06	-	- 0,06
Auszahlung von Zuwendungen	0,07	0,07	-	- 0,07
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit fallen gegenüber der Planung zum Teil deutlich geringer aus.

Bei den Baumaßnahmen blieben die Auszahlungen gegenüber dem Originalansatz von 44,51,79 Mio. EUR um 22,76,96 Mio. EUR zurück. Dieser Umstand erklärt sich im Wesentlichen durch die Diskrepanz von Veranschlagungsbudget sowie dem tatsächlichen kassenmäßigen Abfluss. Das Budget wird oftmals zur Abdeckung von Mittelbindungen benötigt, die kassenmäßige Ist-Abwicklung erfolgt jedoch aus verschiedenen Gründen (z.B. Baufortschritt) später. In vielen Fällen erfolgt dann zumindest teilweise eine Neuveranschlagung von entsprechendem Budget.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurden in Höhe von 1,82 Mio. EUR getätigt. Gegenüber dem Originalansatz (3,32 Mio. EUR) ergibt sich eine Reduzierung um 0,85 Mio. EUR. Das bewegliche Anlagevermögen wurde in den Bereichen Rettungsdienst/ Notarzteinsatz, Krankentransport und Feuerschutz beschafft.

Finanzierungstätigkeit (in Mio. EUR)

	Originalansatz	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	52,76	52,76	15,48
Kredite zur Liquiditätssicherung*	0	0	769,10
Tilgung und Gewährung v. Darlehen	37,31	37,38	29,94
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung*	0	0	715,40
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 15,45	+ 15,37	+ 23,79

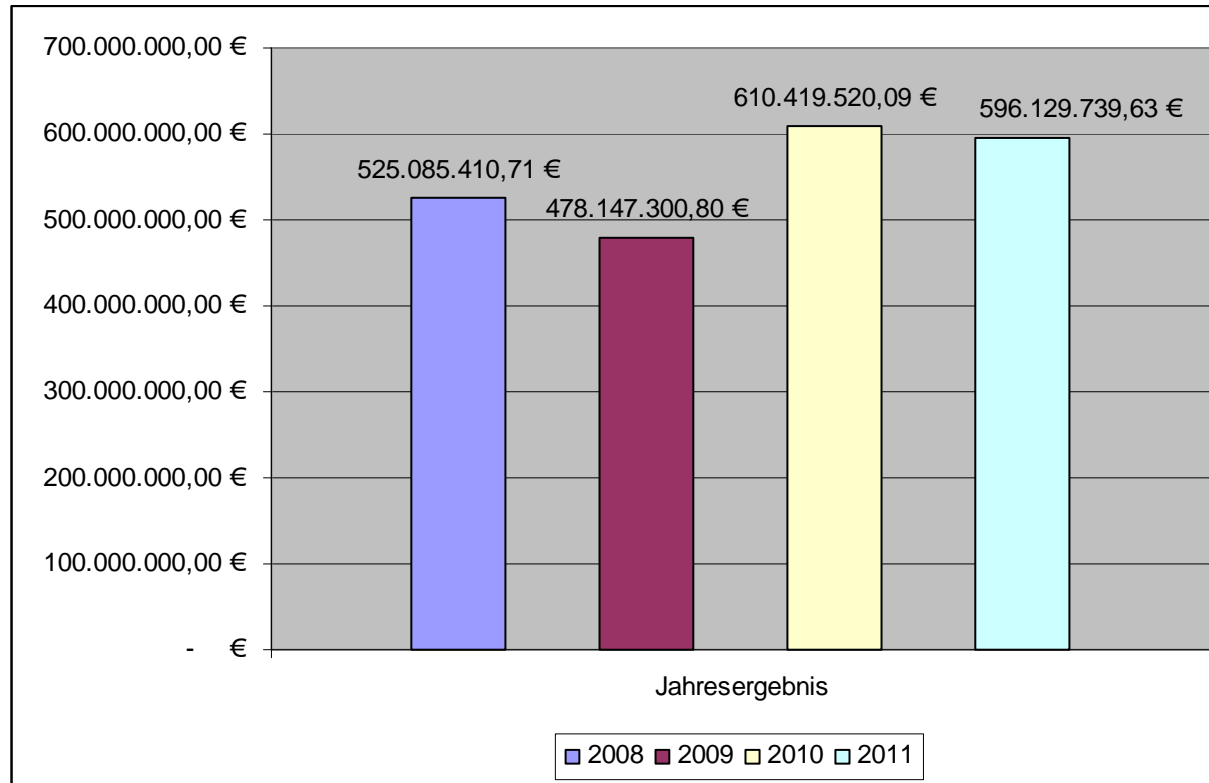
* keine Planung

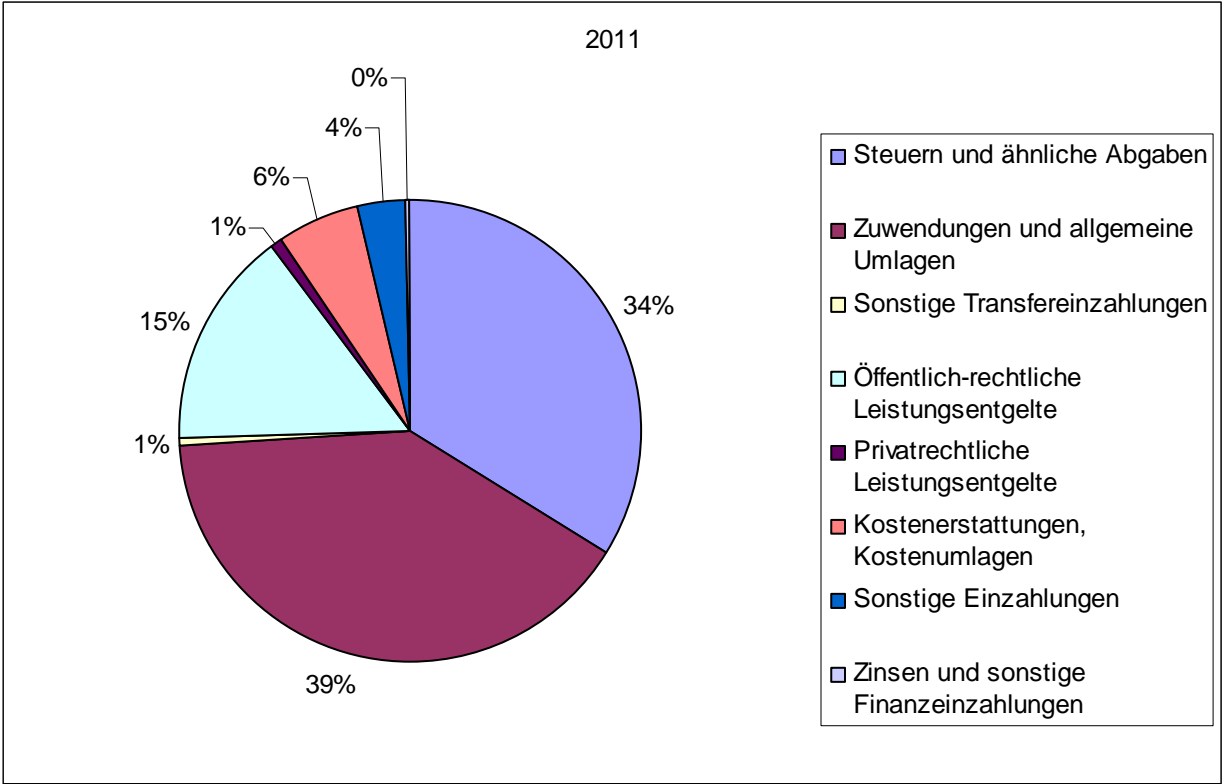
Beim Originalansatz ergab sich in der Planung ein positiver „Cash Flow“ von 15,45 Mio. EUR. Im Ergebnis entsteht ein positiver Saldo in Höhe von 23,79 Mio. EUR.

4.3.3.3 Finanzhaushalt (konsumtiver Teil)

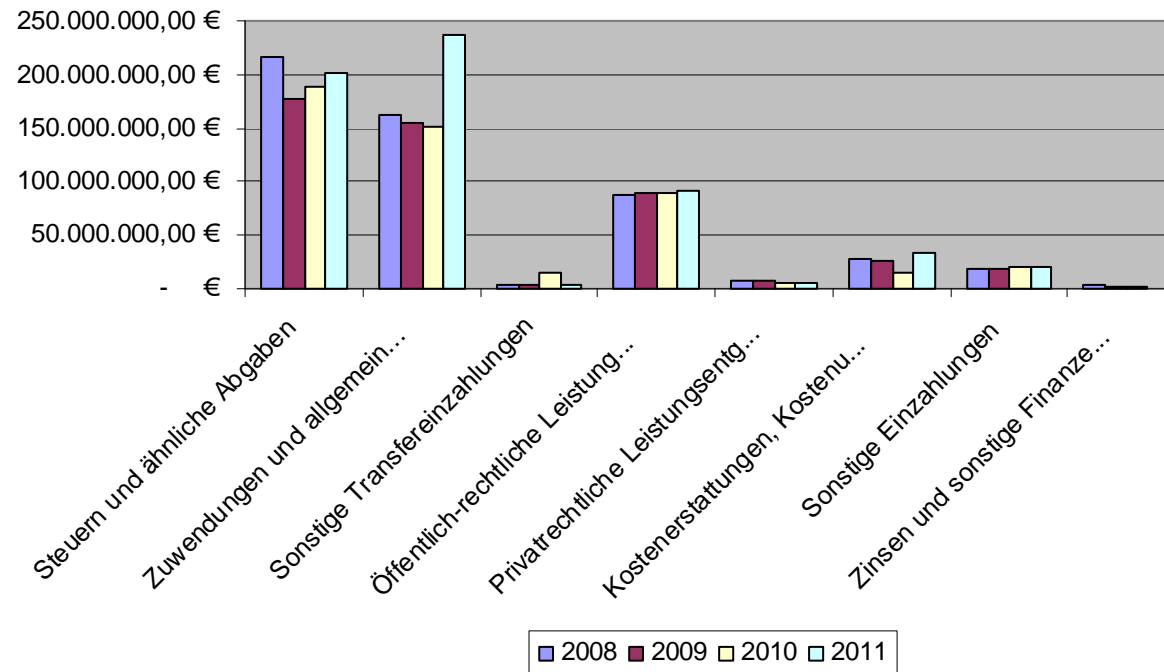
Einzahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen vier Jahre zeigt folgende Entwicklung:





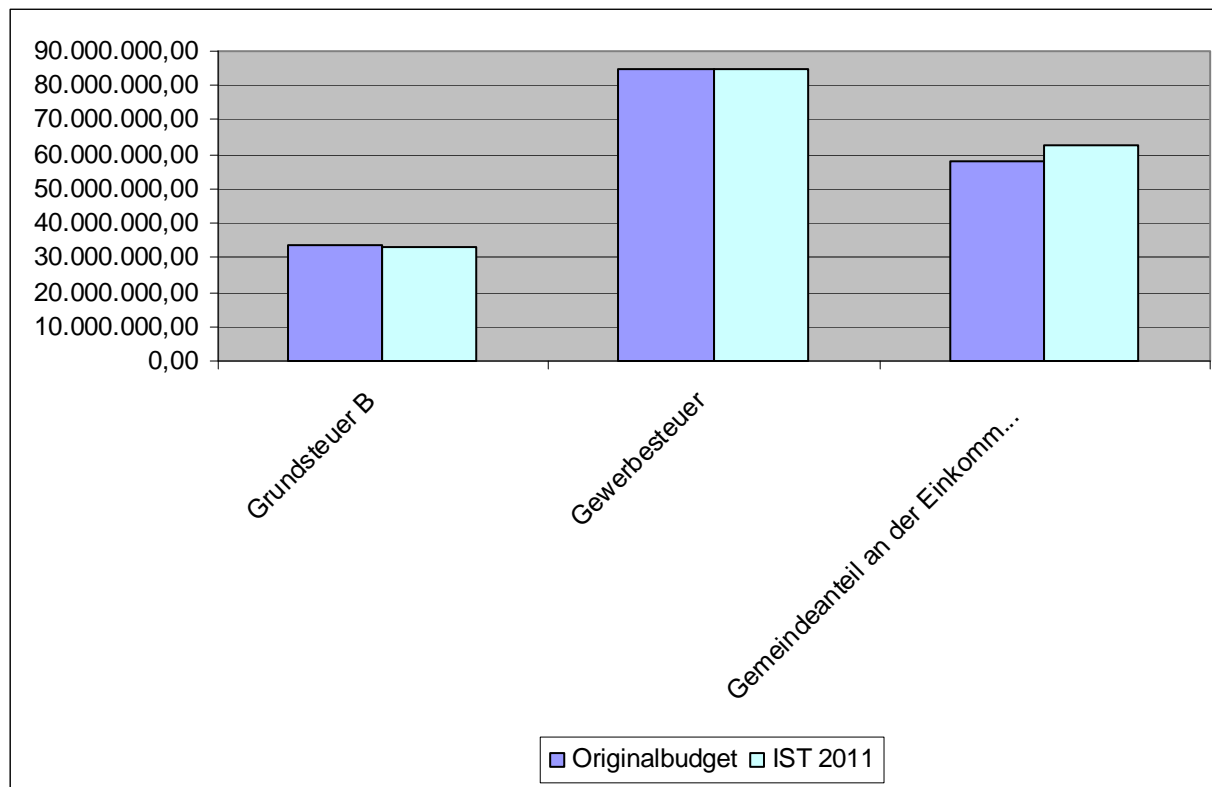
Zeitreihenvergleich der einzelnen Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

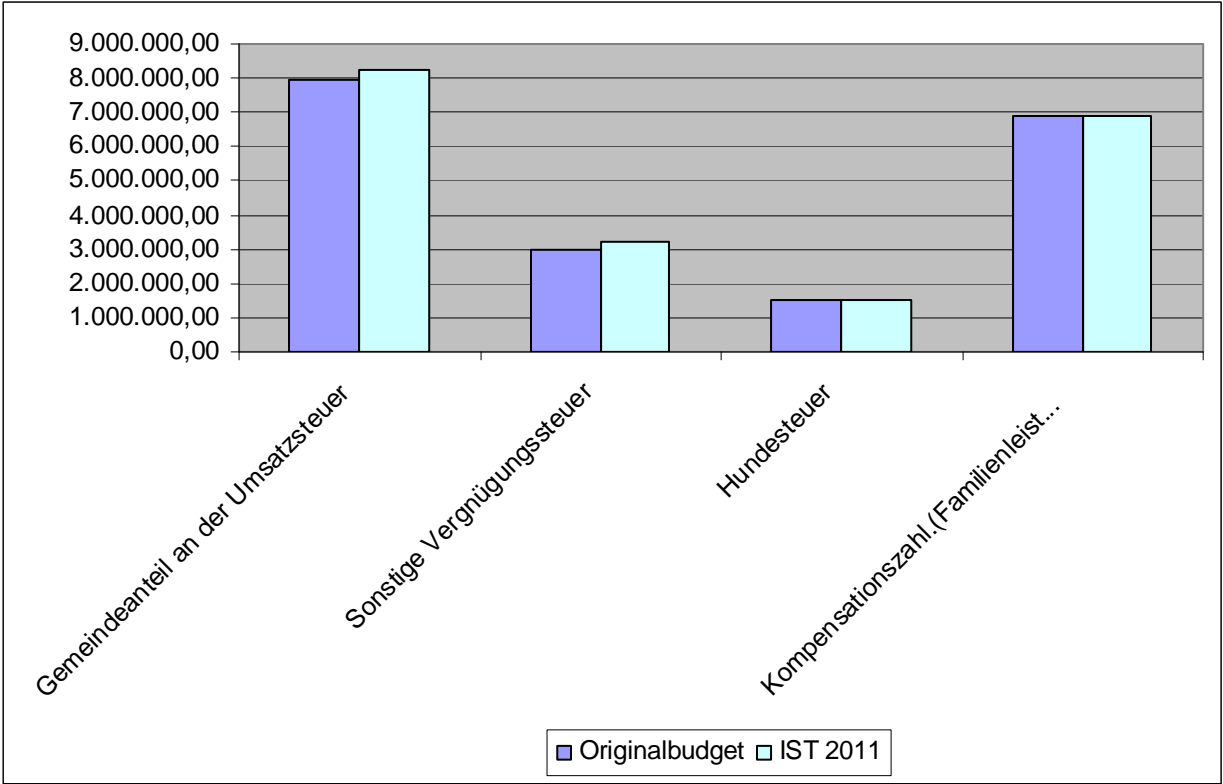


Nachfolgend werden die wesentlichen Einzahlungsarten dargestellt.

Steuern und ähnliche Abgaben

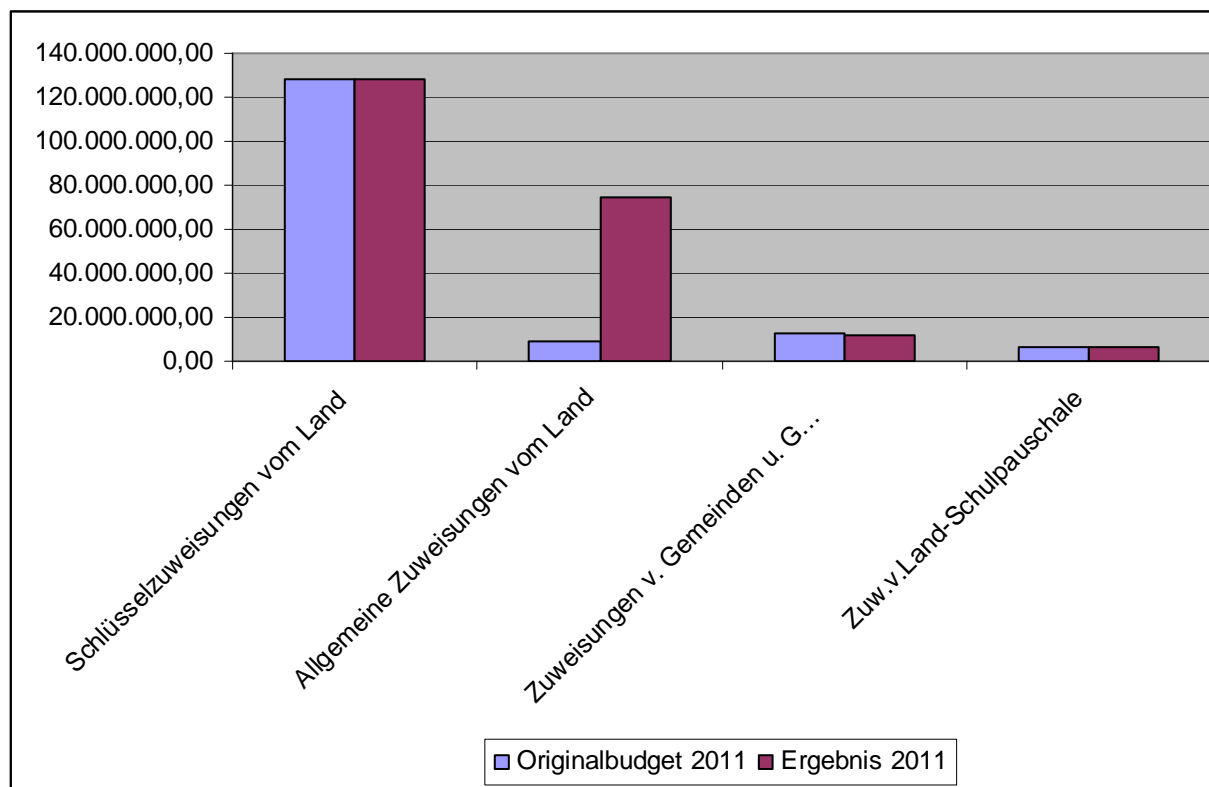
Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (202,12 Mio. EUR) sind Mehreinzahlungen von 4,94 Mio. EUR zu verzeichnen. Diese Erhöhung bedingt sich im Wesentlichen durch Mehreinzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

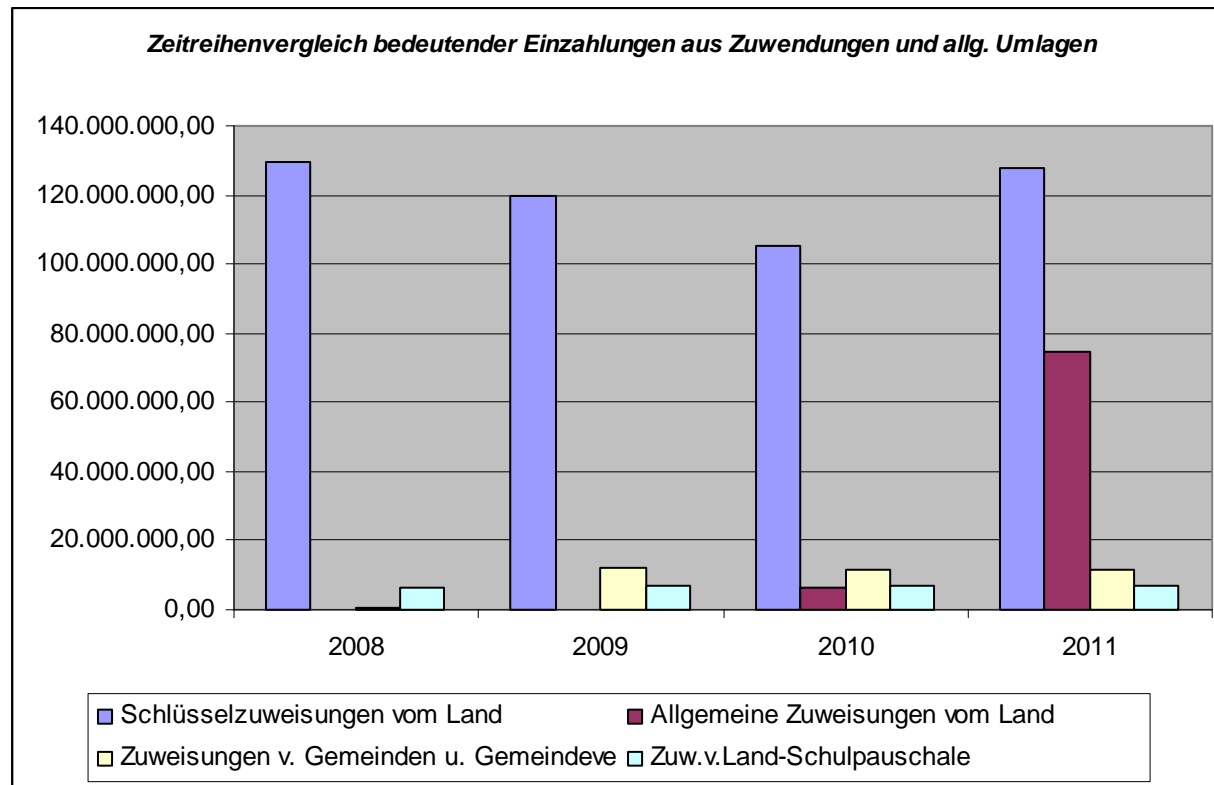




Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (237,57 Mio. EUR) ergeben sich Mehreinzahlungen in Höhe von 54,36 Mio. EUR gegenüber dem Originalansatz (fortge. Ansatz + 52,41 Mio. EUR). Hier handelt es sich um eine Vielzahl von zweckgebundenen Zuweisungen über den gesamten Haushalt. Die wesentliche Verbesserung ist auf die Einzahlung des „Stärkungspaketes“ in 2011 zurück zu führen (+ 66,56 Mio. EUR). Dem gegenüber stehen Maßnahmen die entweder mangels Förderbewilligung oder wegen eines geringeren Maßnahmenfortschritts nicht eingegangen sind. Dass die Einzahlungen wesentlich von den Erträgen abweichen (Ergebnis 258,15 Mio. EUR) ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nicht zahlungsrelevant sind und somit keinen Niederschlag in der Finanzrechnung finden.

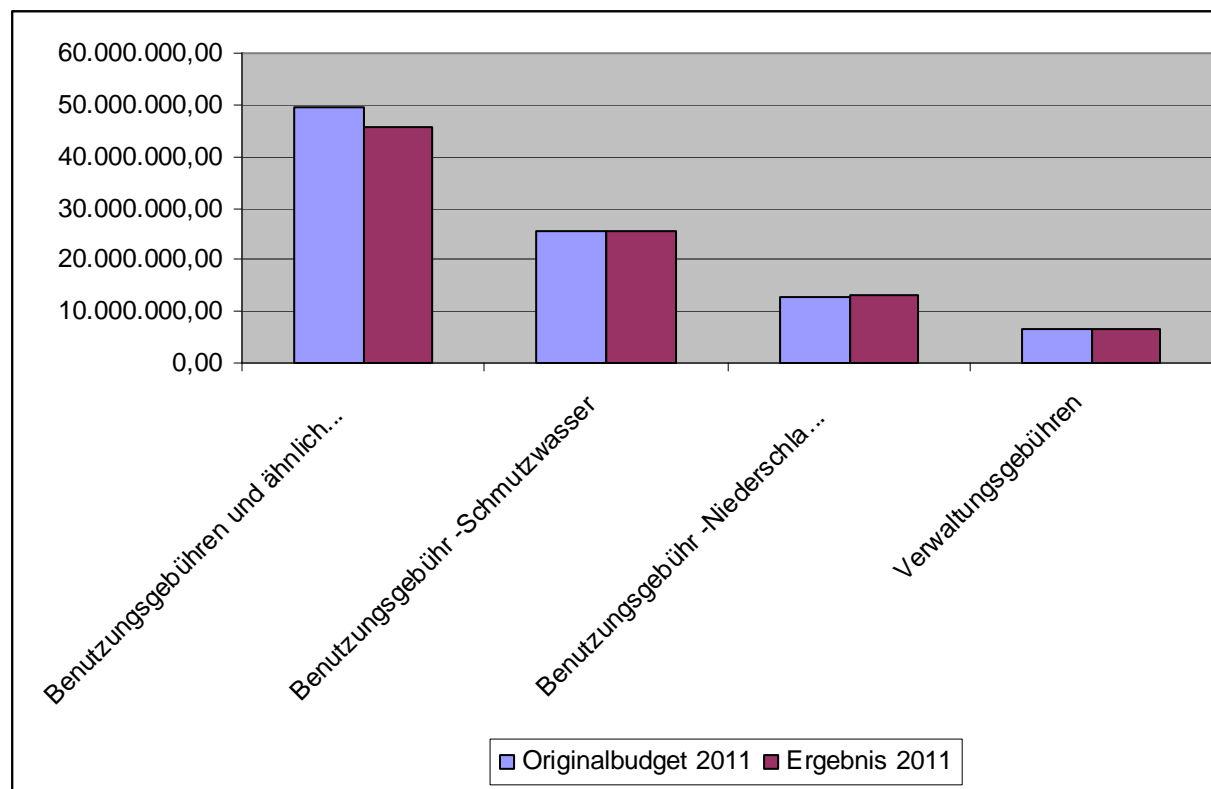




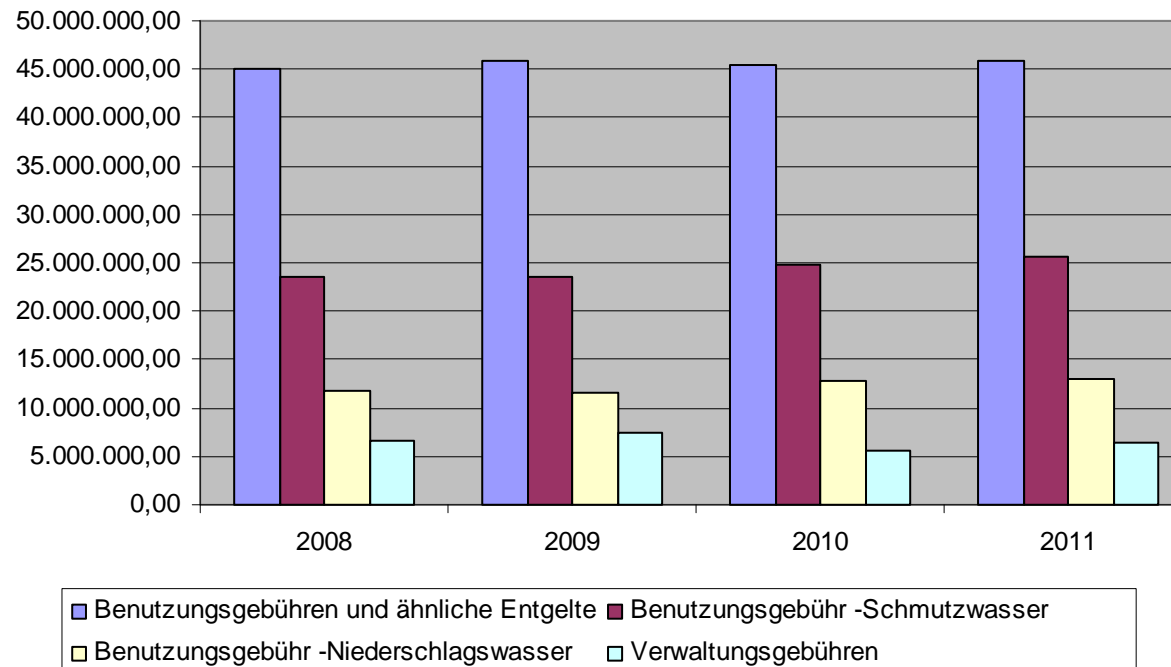
Die Allgemeinen Zuweisungen vom Land beinhalten ab dem Jahr 2010 die tatsächlichen Einzahlungen hinsichtlich des „Konjunkturpaketes II“ sowie in 2011 die des „Stärkungspaktes Stadtfinanzen“.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit 91,27 Mio. EUR um 3,70 Mio. EUR unter dem Planansatz für das Haushaltsjahr 2011, was hauptsächlich aus der geringeren Einzahlung bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten resultiert (- 3,78 Mio. EUR).

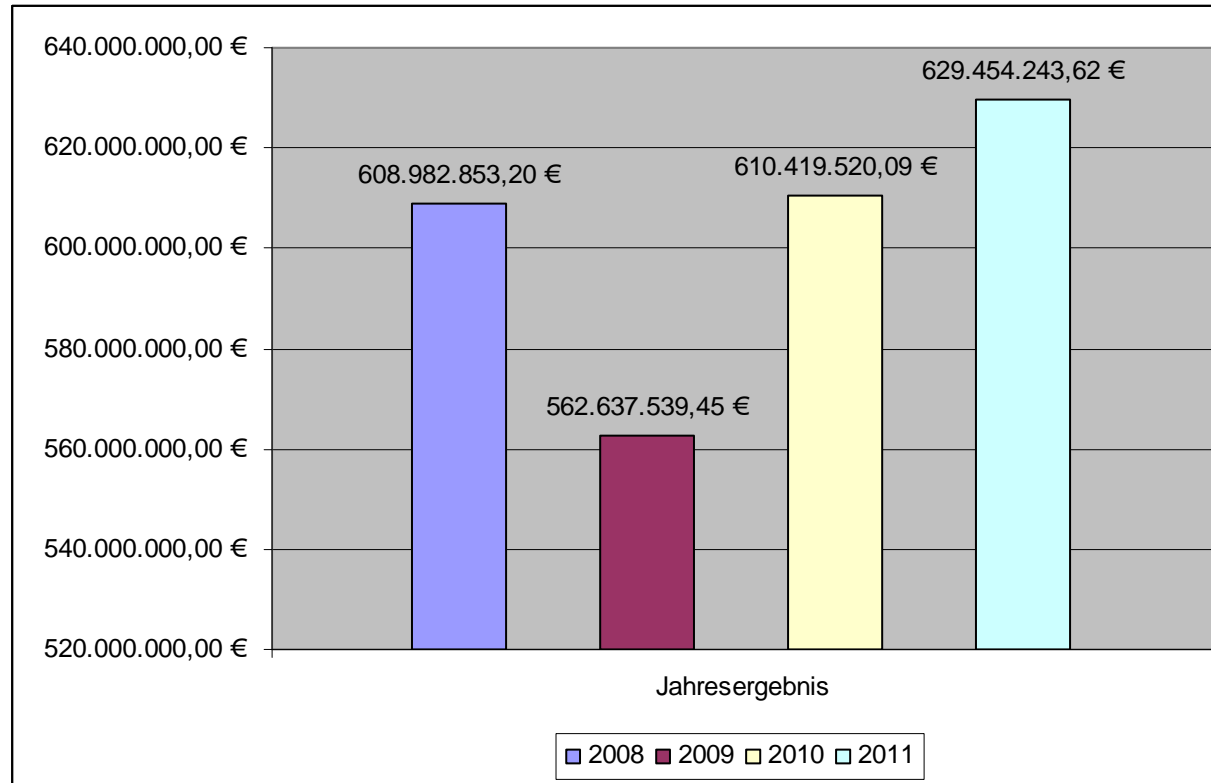


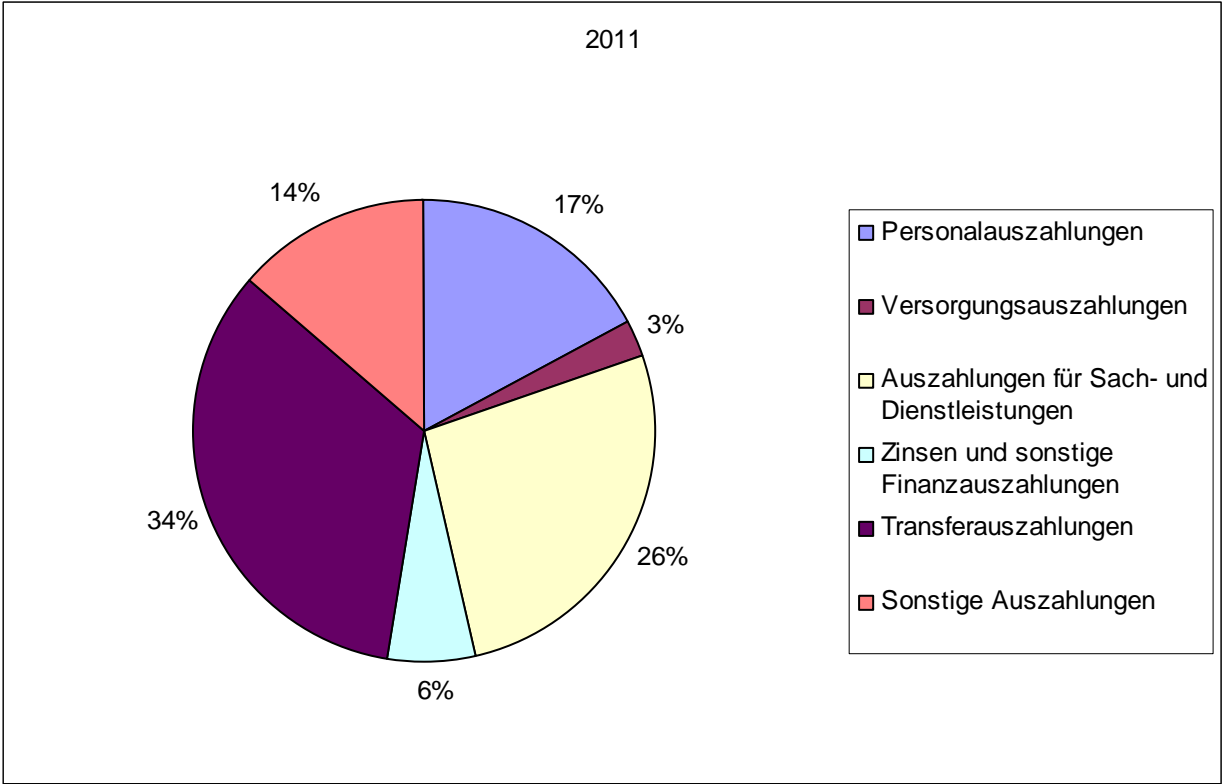
Zeitreihenvergleich bedeutender Einzahlungen aus öffentl.-rechtl. Leistungsentgelten



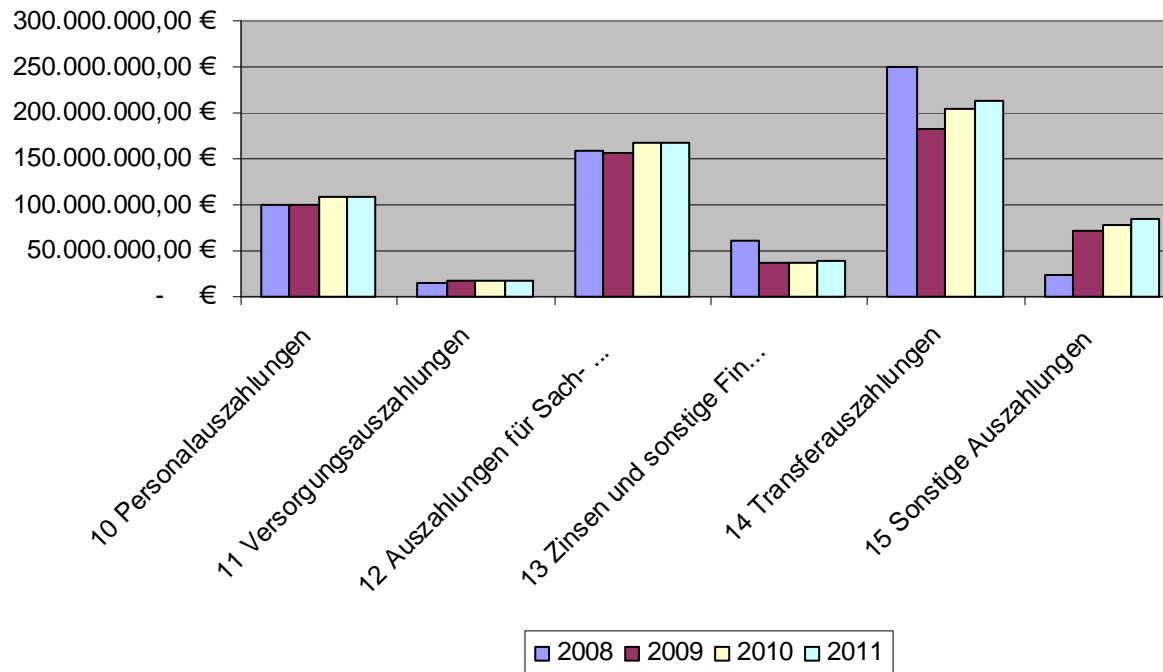
Auszahlungen

Ein Zeitreihenvergleich der vergangenen vier Jahre zeigt folgende Entwicklung:





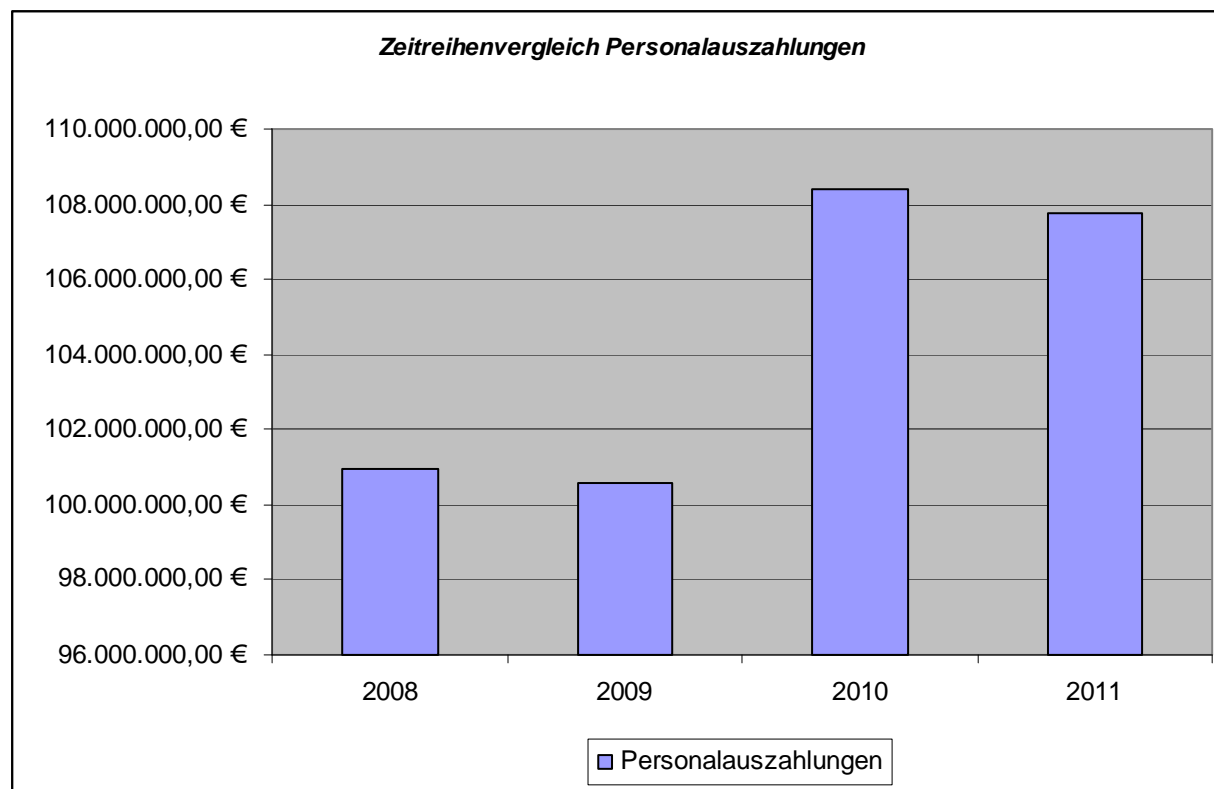
Zeitreihenvergleich der einzelnen Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit



Nachfolgend werden die wesentlichen Einzahlungsarten dargestellt.

Personalauszahlungen

Im Auszahlungsbereich ist zu erwähnen, dass die Personalauszahlungen (107,77 Mio. EUR) gegenüber dem Originalansatz um 1,01 Mio. EUR (fortge. Ansatz – 0,87 Mio. EUR) geringer ausgefallen sind.

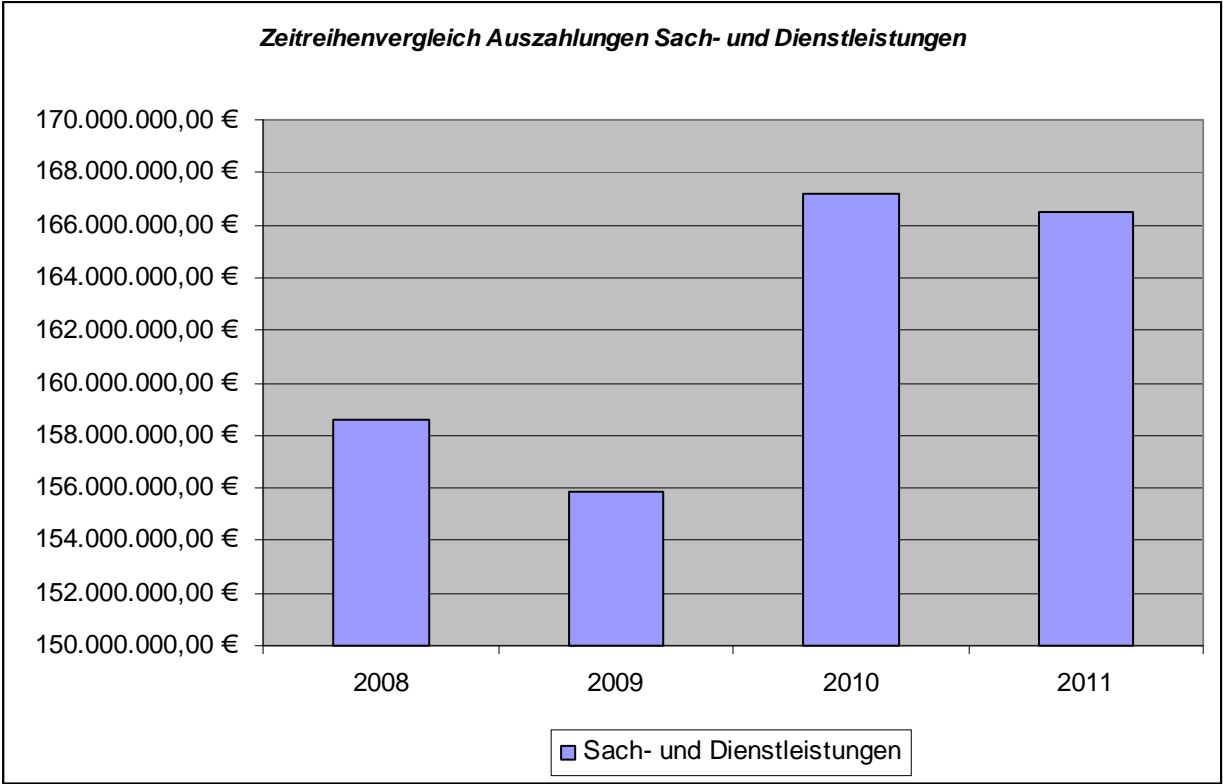


Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (166,84 Mio. EUR) ergeben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 16,09 Mio. EUR (Fortgeschriebener Ansatz: - 19,20).

Nachfolgend werden die wesentlichen Minderauszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen abgebildet:

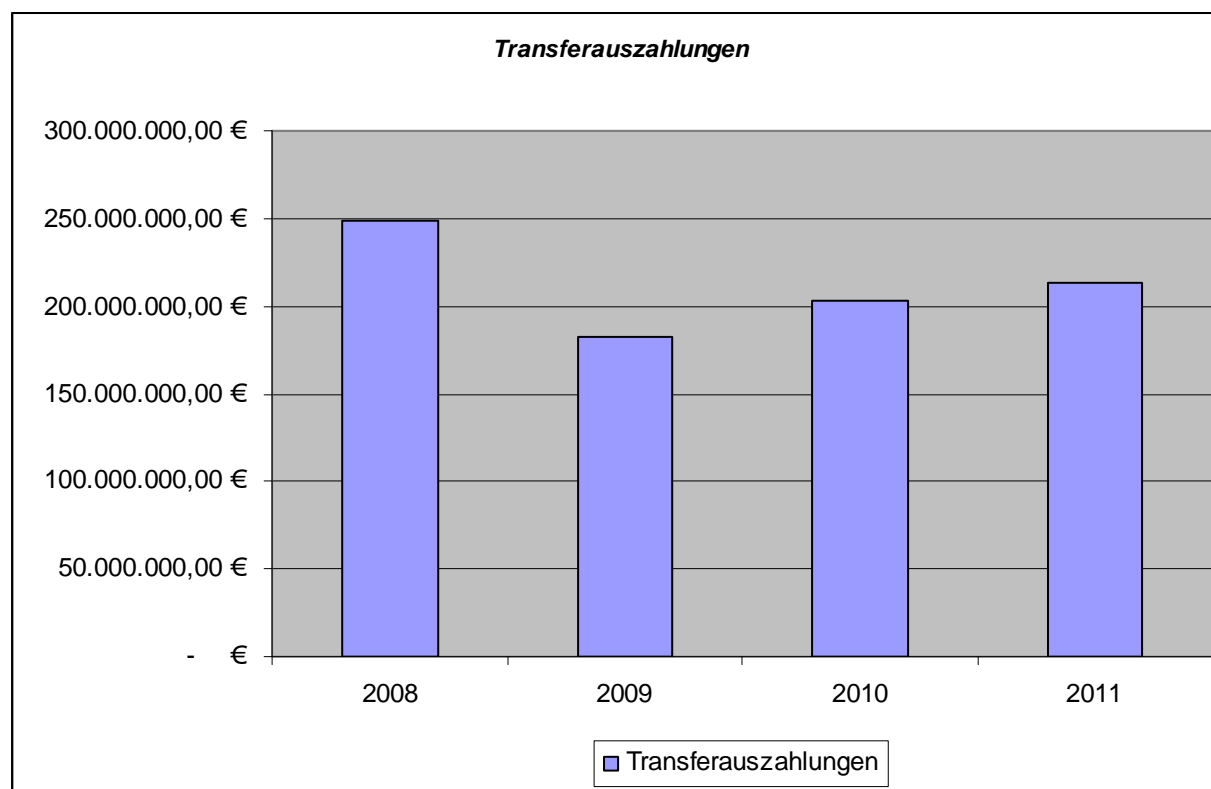
Auszahlungen für...	Originalansatz	Fortge.	Ergebnis	Abweichungen	
		Ansatz	2011	Originalansatz	fortge. Ansatz
Erstattung an Bund	5.877.630,00 €	6.798.737,56 €	4.837.262,34 €	1.040.367,66 €	1.961.475,22 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM	17.110.224,30 €	16.551.676,33 €	16.002.803,42 €	1.107.420,88 €	548.872,91 €
Sanierung, Gebäude- u. Grundstücke (Unterhaltung)	20.815.844,04 €	19.352.204,82 €	19.238.462,17 €	1.577.381,87 €	113.742,65 €
Hochbaumaßnahmen OGM -Energetik-	3.666.400,00 €	3.740.376,36 €	1.251.748,37 €	2.414.651,63 €	2.488.627,99 €
Hochbaumaßnahmen - U3-Maßnahmen freier Träger	5.476.950,00 €	5.476.950,00 €	2.104.293,00 €	3.372.657,00 €	3.372.657,00 €
Sach- und Dienstleistungen	31.401.851,51 €	31.719.912,96 €	25.216.424,86 €	6.185.426,65 €	6.503.488,10 €



Transferauszahlungen

Bei den Transferauszahlungen (213,08 Mio. EUR) ergeben sich Minderauszahlungen gegenüber dem Ansatz in Höhe von 8,75 Mio. EUR (Fortge. Ansatz: - 11,95).

Der wesentliche Anteil der Auszahlungen wird auf der Finanzposition 7300.00 – Transferauszahlungen – als Sammelposition gebucht. Allein hier ist die Minderauszahlung mit 6,26 EUR (Fortg. Ansatz: - 10,16 Mio. EUR) zu beziffern. Zur Auszahlung kommen u.a. Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)-LVR (Ansatz: 46,37 Mio. EUR – Jahresergebnis 45,61 Mio. EUR), Sonstige soziale Leistungen (Ansatz: 11,0 Mio. EUR – Jahresergebnis: 10,03 Mio. EUR sowie Zuschüsse an übrige Bereiche (Ansatz: 25,18 Mio. EUR – Jahresergebnis: 20,35 Mio. EUR) u.a..



4.4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nach dem NKF-Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der GPA NRW und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfungen ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen das NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden, anhand dessen eine Analyse der Bilanzen und Jahresabschlüsse erfolgen kann.

Generell ist festzustellen, dass die singuläre Betrachtung der Oberhausener Werte eines Haushaltsjahres nur eingeschränkt aussagefähig ist. Der Vergleich mit anderen Städten sowie Analysewerte im Zeitvergleich erhöhen die Aussagefähigkeit deutlich. Wichtig dafür ist nicht zuletzt die interkommunale Vergleichbarkeit der zu Grunde liegenden Daten. Das Innenministerium hat dazu ein Kennzahlenset vorgegeben, mit dessen Hilfe alle Kommunen vergleichbare Kernanalysedaten erstellen sollen. Nachfolgend werden die entsprechenden Kennzahlen dargestellt.

4.4.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

Da die Schulden das Vermögen übersteigen wird auf der Aktivseite unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2011 beträgt - 68,1 Mio. EUR, so dass sich der Fehlbetrag zum 31.12.2011 auf insgesamt – 754,5 Mio. EUR erhöht.

Damit liegt die Eigenkapitalquote 1 bei – 27,77 % und ist als Folge des sich im Haushaltsjahr 2011 ergebenden Jahresfehlbetrages weiter rückläufig.

1. Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden, dass heißt der Aufwandsdeckungsgrad sollte 100 % betragen.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{628,43 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} = \underline{\underline{95,96 \%}}$$

Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 95,96 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Aufwandsdeckungsgrad	89,86 %	84,86 %	80,85 %	95,96 %

Die einzelnen Ertragsarten tragen mit folgenden Anteilen zum Gesamtaufkommen der ordentlichen Erträge bei:

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Steuern und ähnliche Abgaben	39,85 %	35,71 %	36,89 %	32,75 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,39 %	35,06 %	31,96 %	41,05 %
Sonstige Transfererträge	0,68 %	0,70 %	3,05 %	0,55 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16,78 %	18,00 %	18,50 %	15,61 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,22 %	1,23 %	1,29 %	0,99 %
Kostenerstattungen und –umlagen	4,87 %	5,02 %	3,05 %	5,24 %
Sonstige ordentliche Erträge	4,21 %	4,28 %	5,25 %	3,78 %
Summe der Erträge 2011:	628,43 Mio. EUR			

Die Anteile der Aufwandsarten an den ordentlichen Aufwendungen:

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Personalaufwendungen	17,85 %	18,42 %	16,82 %	17,29 %
Versorgungsaufwendungen	2,78 %	3,45 %	3,47 %	2,88 %
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	25,09 %	24,97 %	25,69 %	25,59 %
Bilanzielle Abschreibungen	8,65 %	8,46 %	7,99 %	7,29 %
Transferaufwendungen	40,62 %	30,58 %	32,05 %	32,14 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5,01 %	14,12 %	13,98 %	14,80 %
Summe der Aufwendungen 2011:	654,89 Mio. EUR			

2. Eigenkapitalquote 1

Die **Eigenkapitalquote 1** zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto größer sind die finanzielle Stabilität, die wirtschaftliche Sicherheit und die Unabhängigkeit von externen Kapitalgebern.

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{- 754,47 \text{ Mio. €} \times 100}{2.717,12 \text{ Mio. €}} = - 27,77 \%$$

Die Eigenkapitalquote beträgt -27,77 %. Die Quote ist negativ, da die Stadt Oberhausen kein Eigenkapital mehr besitzt und für die Berechnung der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ herangezogen wurde.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Eigenkapitalquote 1	-15,9 %	-19,5 %	-25,45 %	- 27,77 %

3. Eigenkapitalquote 2

Die **Eigenkapitalquote 2** misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Da bei Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen und in der Regel nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um die „langfristigen“ Sonderposten erweitert. Hierzu zählen die Sonderposten für Zuwendungen und für Beiträge.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(- 754,47 \text{ Mio. €} + 471,16 \text{ Mio. €}) \times 100}{2.717,12 \text{ Mio. €}} = -10,43 \%$$

Die Eigenkapitalquote 2 beträgt – 10,43 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Eigenkapitalquote 2	2 %	-1,7 %	-7,77 %	-10,43 %

4. Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil aus Sonderrücklagen. Da die Stadt Oberhausen weder über eine Ausgleichsrücklage, noch über eine Allgemeine Rücklage verfügt, kann die Quote nicht berechnet werden.

4.4.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität zeigt an, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Je niedriger die Anlagenintensität, desto höher ist die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Für Kommunen ist eine hohe Anlagenintensität allerdings aufgrund ihrer Aufgabenstellung normal.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{1.900,69 \text{ Mio. €} \times 100}{2.717,12 \text{ Mio. EUR}} = \underline{69,95 \%}$$

Die Anlagenintensität der Stadt Oberhausen beläuft sich auf 69,95 %.

Durch Finanzierungsformen wie Leasing reduziert sich die Quote der Anlagenintensität, da das geleaste Vermögen, nicht im Anlagevermögen ausgewiesen wird. Darüber hinaus wird bewegliches Anlagevermögen, z. B. das Büromobiliar, der Stadt Oberhausen über die OGM GmbH beschafft und über Nutzungsentgelte abgerechnet.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Anlagenintensität	81,8 %	78,3 %	72,46 %	69,95 %

5. Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlageintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagebestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden.

$$\text{Infrastrukturvermögen} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{928,81 \text{ Mio. €} \times 100}{2.717,12 \text{ Mio. €}} = \underline{34,18 \%}$$

Die Infrastrukturquote, als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens, beträgt 34,18 %.

Im Zeitverlauf ist ein fortschreitender Rückgang des Infrastrukturvermögens erkennbar. Im Rahmen der Generationengerechtigkeit und der Erhaltung des Infrastrukturvermögens für künftige Generationen, ist diese Entwicklung zu beachten.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Infrastrukturvermögen	39,3 %	37,7 %	34,48 %	34,18 %

6. Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität) zeigt an, in welchem Verhältnis zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{47,76 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} = \underline{7,29 \%}$$

Die Abschreibungsintensität beträgt 7,29 %.

Bei der Deutung dieser Quote ist zu beachten, dass eine geringe Abschreibungsquote auch bedeuten kann, dass das Vermögen bereits größtenteils abgeschrieben ist und dass "altes" Anlagevermögen nicht durch neue Anlagen ersetzt wurde. Entsprechend kann es sein, dass eine niedrige Abschreibungsquote einen Hinweis darauf gibt, dass das Vermögen überaltert ist. Die Quote sinkt ebenfalls, wenn sich die übrigen ordentlichen Aufwendungen erhöht haben, der Abschreibungsaufwand aber gleich geblieben ist.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Abschreibungsintensität	8,65%	8,46 %	7,99 %	7,29 %

7. Drittfinanzierungsquote

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus Auflösung von Sonderposten an. Sie gibt Hinweise inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Auflösungen von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{23,78 \text{ Mio. €} \times 100}{47,76 \text{ Mio. €}} = 49,78 \%$$

Die Drittfinanzierungsquote beträgt 49,78 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Drittfinanzierungsquote	36,6 %	50,1 %	43,45 %	49,78 %

8. Investitionsquote

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüber stehen. Die Bruttoinvestition setzt sich aus der Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zusammen.

Der Substanzverlust wird zu 60,08 % durch neue Investitionen ausgeglichen.

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen des Anlagevermögens}} = \frac{37,34 \text{ Mio. €} \times 100}{62,15 \text{ Mio. €}} = 60,08 \%$$

Jahr	2008	2009	2010	2011
Investitionsquote	36,50 %	35,48 %	35,32 %	60,08

4.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

9. Anlagendeckungsgrad 2

Durch die Kennzahl **Anlagendeckungsgrad 2** soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Es wird aufgezeigt, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Liegt die Kennzahl unter 100 %, so sind Teile des Anlagevermögens durch kurzfristiges Kapital finanziert. Das ist in Oberhausen der Fall. Grundsätzlich sollte der Anlagendeckungsgrad II 100 % betragen.

$$\begin{aligned} \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}} \\ \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{(- 754,47 \text{ Mio. €} + 471,16 \text{ Mio. €} + 678,88 \text{ Mio. €}) \times 100}{1900,69 \text{ Mio. €}} = \underline{20,81 \%} \end{aligned}$$

Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 20,81 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Anlagendeckungsgrad 2	38,3 %	33,4 %	24,8 %	20,81 %

10. Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit dem Dynamischen Verschuldungsgrad lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Diese Kennzahl berechnet sich aus dem Quotienten zwischen der Effektivverschuldung (2.183,76 Mio. EUR) und dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit der Finanzrechnung. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Höhe freie Finanzmittel im abgelaufenen Haushaltsjahr zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Da es in Oberhausen keinen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gibt, ist der Ausweis dieser Kennzahl nicht möglich.

11. Liquidität 2. Grades

Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Eine Liquidität 2. Grades von 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel und die ausstehenden Forderungen mit kurzer Laufzeit ausreichen, um sämtlichen kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Sie sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} = \frac{(2,48 \text{ Mio. €} + 39,29 \text{ Mio. €}) \times 100}{1.014,67 \text{ Mio. €}} = 0,04 \%$$

Die Liquidität 2. Grades beträgt 0,04 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Liquidität 2. Grades	3,75 %	5,00 %	5,73 %	0,04 %

12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote** stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet ist. Da Haushaltsfehlbeträge in der Regel über Kassenkredite finanziert werden, ist diese Kennzahl ein Indikator dafür, wie stark sich die aufgelaufenen Defizite auf die Finanzlage der Kommune auswirken. Kurzfristige Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr (siehe Verbindlichkeitsspiegel).

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{1.014,67 \text{ Mio. €} \times 100}{2.717,12 \text{ Mio. €}} = 37,34 \%$$

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote beläuft sich auf 37,34 %

Jahr	2008	2009	2010	2011
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	46,3 %	34,1 %	26,58 %	37,34 %

13. Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf. Sie verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Stadt ein.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{42,55 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} = 6,50 \%$$

Die Zinslastquote beträgt 6,50 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Zinslastquote	10,28 %	6,25 %	5,91 %	6,50 %

4.4.4 Kennzahlen zur Ertragslage

14. Nettosteuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Die Gemeinde ist umso unabhängiger von staatlichen Zuwendungen, je höher die Nettosteuerquote ist.

$$\text{Nettosteuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{(\text{ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit})} = 31,43 \%$$
$$\frac{(205,80 \text{ Mio. €} - 6,06 \text{ Mio. €} - 6,06 \text{ €}) \times 100}{(628,43 \text{ Mio. €} - 6,06 \text{ €} - 6,06 \text{ Mio. €})} = 31,43 \%$$

Die Nettosteuerquote beträgt 31,43 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Nettosteuerquote	38,29 %	34,61 %	35,52	31,43 %

15. Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote verdeutlicht, wie abhängig die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter ist. Eine hohe Zuwendungsquote kann auf eine geringe Finanzkraft der Kommune hindeuten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}} = \frac{258,15 \text{ Mio. €} \times 100}{628,43 \text{ Mio. €}} = 41,08 \%$$

Die Zuwendungsquote beträgt 41,08 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Zuwendungsquote	32,39 %	35,06 %	31,96 %	41,08 %

16. Personalintensität (Personalaufwandsquote)

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Grad der Ausgliederungen in der Kommune zu betrachten.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{113,26 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} = 17,29 \%$$

Die Personalintensität beträgt 17,29 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Personalintensität	17,85 %	18,42 %	16,82 %	17,29 %

17. Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\begin{aligned} \text{Sach- und Dienstleistungsintensität} &= \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ \frac{167,62 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} &= \underline{25,59 \%} \end{aligned}$$

Die Sach- und Dienstleistungsintensität beträgt 25,59 %.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Sach- u. Dienstleistungsintensität	25,09 %	24,97 %	25,69 %	25,59 %

18. Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\begin{aligned} \text{Transferaufwandsquote} &= \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ &= \frac{210,47 \text{ Mio. €} \times 100}{654,89 \text{ Mio. €}} = \underline{32,14 \%} \end{aligned}$$

Die Transferaufwandsquote beträgt 32,14 %.

Zu beachten ist, dass die Transferaufwandsquote sich außer bei Änderungen der Transferaufwendungen auch in Abhängigkeit zu den ordentlichen Aufwendungen verändert. Sie verbessert sich beispielsweise im Verhältnis bei steigenden ordentlichen Aufwendungen.

Jahr	2008	2009	2010	2011
Transferaufwandsquote	40,62%	30,58 %	32,05 %	32,14 %

4.5 Ausblick

Der Lagebericht stellt einen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr in zusammengefasster Form dar. Ungeachtet dessen ist - neben der Darstellung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, welche nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind - ein Ausblick über die Chancen und Risiken der Zukunft vorzunehmen.

4.5.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens sind Investitionen in entsprechender Höhe notwendig.

4.5.2 Ergebnisentwicklung

Die geplanten Aufwendungen der Finanzplanung sehen ab dem Haushaltsjahr 2012 – gem. Haushaltsplanentwurf 2012 – eine Reduzierung des Fehlbetrages vor:

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis
2011	- 162,42 Mio. EUR (Jahresergebnis 2011 = - 68,10 Mio. EUR)
2012	- 146,85 Mio. EUR
2013	- 141,36 Mio. EUR
2014	- 132,63 Mio. EUR
2015	- 126,51 Mio. EUR

Anzumerken ist, dass wesentliche Größen im Entwurfshaushalt noch keine Berücksichtigung gefunden haben und ein deutlich besseres Ergebnis ab 2012 erwarten lässt. Dabei handelt es sich insbesondere um die Zuwendungen des Landes im Rahmen des Stärkungspaketes Stadtfinanzen sowie der noch durch den Rat der Stadt Oberhausen zu beschließende Haushaltssicherungsplan (HSP).

<i>Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben</i>	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	197.176.200	210.300.610	221.597.540	230.497.350	239.232.660
Veränderung in %	-	+ 6,7	+ 5,4	+ 4,0	+ 3,8

<i>Entwicklung der Personalaufwendungen</i>	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	113.673.430	116.038.570	116.187.140	116.292.980	116.411.040
Veränderung in %	-	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1

<i>Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen</i>	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	179.530.167	165.908.753	158.715.613	156.660.333	156.563.283
Veränderung in %	-	- 7,6	- 4,3	- 1,3	- 0,1

4.5.3 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Chancen

Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich zum Ziel gesetzt, die desolante Finanzsituation der Kommunen im Land zu verbessern. Es wurden verschiedene Initiativen ergriffen, die ihre Auswirkungen auch in Oberhausen zeigen. Insbesondere sind die Änderung des § 76 der Gemeindeordnung, die Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) und die Einbringung des Stärkungspaktgesetzes zu nennen.

Der Landtag hat am 09.12.2011 das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) verabschiedet. Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung, an dessen Finanzierung sich die Kommunen beteiligen müssen. Ziel ist es, den Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation den nachhaltigen Haushaltsausgleich in fünf Jahren, spätestens aber bis zum Jahr 2021, zu ermöglichen. Dieses Gesetz eröffnet, gemeinsam mit weiteren Maßnahmen zur Entlastung von Nothaushaltskommunen wie Oberhausen, die Chance auf den mittelfristigen Abbau des Defizits und den langfristig angelegten Abbau der Schulden von derzeit 1,8 Milliarden Euro. Für das Jahr 2011 wurde bereits ein Betrag in Höhe von 66,56 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. In den kommenden 4 Jahren ist jeweils derselbe Betrag fällig. Diese Hilfen des Landes sind an strenge Auflagen und Bedingungen gekoppelt. Neben einer verpflichtenden Teilnahme der Nothaushaltskommunen sind erhebliche eigene Anstrengungen der Städte erforderlich, um ihre Einnahmen zu verbessern und Ausgaben zu verringern. Oberhausen wird gesetzlich verpflichtet, bis Sommer 2012 ein eigenes Sparkonzept vorzulegen: Dieses muss dauerhaft 50 Millionen Euro pro Jahr einbringen - auf zehn Jahre gerechnet sind dies Kürzungen und Mehreinnahmen in Höhe von 500 Millionen Euro. Ab 2022 will Oberhausen keinen Cent neue Schulden mehr aufnehmen müssen. Derzeit sind dies rund 140 Millionen Euro bei einem Haushaltsvolumen von 700 Millionen Euro. Mit herkömmlichen Methoden und klassischer Konsolidierung lässt sich das noch zu definierende eigene Sparziel nicht erreichen. Es dürfte nicht viel unter 40 Millionen Euro im Jahr liegen. In Oberhausen müssen daher sämtliche Aufgaben, Dienstleistungen und Standorte der Kernverwaltung neu bewertet und geprüft werden. Dasselbe gilt für die städtischen Beteiligungsgesellschaften, von denen gleichermaßen erhebliche Sparbeiträge erwartet werden.

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG) bringt Oberhausen eine Haushaltsverbesserung von 18,8 Millionen Euro. Dabei hat das Land die zu verteilende Gesamtsumme um gut zwei Prozent erhöht. Gleichzeitig berücksichtigt es die unterschiedlichen Soziallasten der Kommunen stärker. Mit Änderung des Paragraphen 76 der Gemeindeordnung können Haushaltssicherungskonzepte genehmigt werden, die einen Haushaltsausgleich binnen zehn Jahren plausibel darstellen. Bislang betrug dieser Zeitraum nur vier Jahre. Damit rückt auch für Oberhausen die Möglichkeit eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes wieder in realistische Nähe.

Die Sparanstrengungen lohnen sich, so betont Oberbürgermeister Klaus Wehling. „Auch wenn sie im Ergebnis für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Oberhausener Unternehmen mit Einschränkungen und Mehrbelastungen verbunden sein wird. Sie gibt unserer Stadt die Handlungsfähigkeit zurück und öffnet uns wichtige Chancen für die Zukunft.“

Risiken

Die auch in 2012 angestiegene Verschuldung der Stadt Oberhausen erhöht das latente Liquiditätsrisiko der Stadt. Die allgemeine Diskussion um die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte bewirkt, dass sich Banken zunehmend aus der Kommunalfinanzierung zurückziehen oder ihre hausinternen Kreditvergabelinien zu Gunsten einzelner Städte reduzieren. Dies birgt die Gefahr, dass Banken möglicherweise hoch verschuldeten Kommunen in Zukunft Kredite versagen. Die Stadt Oberhausen versucht durch eine breite Basis von Kreditgebern solchen Risiken vorzubeugen.

4.6 Ziele und Kennzahlen

Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Im Vergleich zu bisherigen Ansätzen ist die Steuerung mit Zielen und Kennzahlen ein verpflichtender, integraler und operativ messbarer Bestandteil dieses Steuerungsansatzes (Outputorientierung unter Beachtung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs). Über die Erreichung der Ziele ist den politischen Gremien zu berichten.

Das bisherige Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung war rein inputorientiert. Paradebeispiel hierzu ist der ehemals kamerale Haushalt, wo in größtmöglicher Detaillierung und vor allem verbindlich festgelegt wurde, wie viel Geld die Verwaltung ausgeben darf (Input). Dagegen wurden die konkret zu erbringenden Leistungen / Produkte (Output), die beabsichtigten Wirkungen und die letztlich verfolgten Ziele nur vereinzelt, unsystematisch oder vage (z. B. in Form eines Budgets für die „Stadtbücherei“) festgelegt.

Unter dem Begriff „Outputorientierung“ wird nunmehr der Ansatz zur Überwindung dieses Mangels diskutiert. Mit der Bereitstellung von Ressourcen (Input) soll nunmehr auch möglichst genau festgelegt werden, welche Leistungen / Produkte (Output), in welcher Zahl, mit welcher Qualität und zu welchen Kosten dafür erbracht werden sollen. Je mehr dies gelingt, umso unbedenklicher kann die Umstellung von der traditionellen Inputsteuerung auf eine ergebnisorientierte Vorgabe von Finanzziele, also letztlich auf eine Budgetierung umgestellt werden.

Auf staatlicher Ebene hat diese Art der „Wirkungsanalyse“ bereits Einzug in die öffentliche Verwaltung gehalten. Beispielhaft genannt seien hier die Kriminalitätsstatistik, die versucht den Grad der erreichten öffentlichen Sicherheit darzustellen oder die „Pisa-Studien“, die versuchen den erzielten Bildungserfolg zu greifen.

Durch die Fokussierung auf eine wirkungsorientierte Steuerung soll erreicht werden, dass

- die Wirkung des politischen Handelns in den Vordergrund der Steuerung rückt,
- die Wirkung der Aufgabenwahrnehmung nicht nur im Nachgang kontrolliert wird, sondern die Grundlage für die Haushaltsplanung bildet,
- der Budgetbedarf von Aufgabenbereichen anhand der geplanten Wirkung bemessen wird und
- über Kennzahlen der Grad der Zielerreichung messbar wird.

Zielbildung

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben der Haushaltssicherungskonzepte (HSK) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.

Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

Umsetzung bei der Stadt Oberhausen

Die Ziele und Kennzahlen für das jeweilige nächste Haushaltsjahr sollen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen mitgeteilt werden.

Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen, werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.

Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.

Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben. Neben den produktbezogenen Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR werden die zielorientierten Kennzahlen zusätzlich im Haushaltsplan produktbereichsweise in einer Übersicht abgebildet.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.

Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl „**Aufwandsdeckungsgrad**“ zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die „**Personalaufwandsquote**“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „**Produktkosten je Einwohner**“ stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den „**Personalkosten je Einwohner**“ werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim „**Zuschussbedarf je Einwohner**“ erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

Nachfolgend wird der Erreichungsgrad einiger ausgewählter Ziele des Haushaltsjahres 2011 dargestellt.

4.7 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2011

Nach § 48 GemHVO sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen gem. § 12 GemHVO in den Lagebericht einbezogen werden, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind. Da der Großteil der von den Bereichen bislang vereinbarten Ziele und Kennzahlen sich auf die Qualität und Quantität der erstellten Leistungen bezieht, ist eine direkte Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde nicht gegeben. Daher werden an dieser Stelle nur die Produkte abgebildet deren Ziele und Kennzahlen bereits finanzwirtschaftliche Bezüge zum Inhalt haben. Bei der Weiterentwicklung des Ziel- und Kennzahlensystems sollen künftig vermehrt die finanzwirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund treten.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2011	Kennzahl 2011	Kennzahl Plan 2011	Jahresergebnis	Erläuterungen (zum Jahresergebnis)
1-1	PN010901	Allg. Finanz- und Haushaltsangelegenheiten / Gebühren	Einführung eines geeigneten Berichtswesens als Controllinginstrument für das Steuerungsinstrument "Ziele und Kennzahlen" bis zum 31.12.2011.	Einführung eines Berichtswesens	100 %	80 %	Die Installation des Programmes Crystal Reports sowie die entsprechende Einarbeitung durch die Firma bpc haben sich verzögert. Nunmehr wird die endgültige Zielerreichung im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres 2012 abgeschlossen.
1-1	PN010903	Stadtkasse, resp. Finanzbuchhaltung	a) Buchführung - Die Anzahl der Stornierungen soll vom Jahr 2010 auf 2011 um 5% reduziert werden (Erhöhung der Buchungsqualität).	a) Stornierungen	1.022 ST	1.265 ST	
1-1	PN010903	Stadtkasse resp. Finanzbuchhaltung	b) Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) - Reduzierung der offenen Posten durch Verbuchungen bzw. Ausgleiche um weitere 561 Posten vom Jahr 2010	b) Anzahl der offenen Posten b) Höhe der offenen Posten	1.000 ST 846.819,25 EUR	560 ST 335.730,66 EUR	
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen).	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	250.000 EUR	206.055,04 EUR	Grunderwerb (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen) konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden, da keine ausreichenden Grundstücksangebote vorlagen.

Bereich	Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2011	Kennzahl 2011	Kennzahl Plan 2011	Jahresergebnis	Erläuterungen (zum Jahresergebnis)
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Halten der Pachterträge von städtischen Kleingartenanlagen.	Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	147.000 EUR	147.000 EUR	
1-3	PN011301	Unbebaute Grundstücke	Vermarktung der disponiblen städt. Grundstücke einschl. Erbbaurechtsgrundstücke.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	1.740.000 EUR	2.487.145,77 EUR	Da der Kapitalmarkt anhaltend günstige Konditionen für Erwerber bietet, waren weitere Verkäufe möglich.
1-3	PN011302	Bebaute Grundstücke	Vermarktung der noch disponiblen städtischen Wohn- und Geschäftshäuser.	Verkaufserlöse durch Vermarktung	320.000 EUR	390.000 EUR	Vermarktung des Komplexes Ripshorster Straße 128-134. Die ursprünglich vorgesehene Vermarktung der Objekte Feldmannstr. 84 und Unterbruch mit einem Volumen von 320.000 EUR konnte aus versch. Gründen nicht realisiert werden.
3-2	PN050101	Lstg.-Bet.b.d.Grundsich erg.f.Arbeitssuch	Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2010 nicht mehr als 5% überschritten werden.	Überschreitung der Aufwendungen	5%	4,3%	Aufgewendet wurden 55.582.427,12 EUR (2011), Ergebnis 2010: 53.293.549,48 EUR.
3-2	PN050201	Hilfe zum Lebensunterhalt	Stärkung der Selbsthilfe von 10 Berechtigten zur Überwindung materieller Bedürftigkeit bzw. zur Reduzierung der Fallzahlen im 3. Kapitel SGB XII.	Reduzierung der Fallzahlen um	10 PRS	15 Prs	
2-5	PN080104	Sportplatzgebäude	Schließung von 3 Sportplatzgebäuden im Zuge der durch die Bezirksregierung genehmigten und durch den Rat der Stadt beschlossenen Sportplatzkonzeption.	Schließung von Gebäuden	3 ST	3 ST	Die Sportplatzgebäude Dinnen-dahlstraße, Klosterhardter Str. u. Lienthalstr. wurden wie geplant aufgegeben.
5-6	PN120104	Bundesstraßen	Erzielung von KAG-Beiträgen in Höhe von 150.000 EUR (Dorstener Straße).	Erzielung von KAG-Beiträgen	150.000 EUR	0	Notwendige Unterlagen zur Abrechnung liegen noch nicht vor. Die Zielerreichung wird für das Jahr 2012 angestrebt. Da es sich um die Nebenfahrbahn der Dorstener Straße handelt, sollte das Ziel dem Produkt 120101 Gemeindestraße u. sonst. öffentl. Verkehrsflächen zugeordnet werden.

4.8 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Mitgliedschaften des Verwaltungsvorstandes gem. § 95 Abs. 2 GO NRW zum 31.12.2011

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
Klaus Wehling Oberbürgermeister	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsratsmitglied (stellv. Vorsitzender)
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH	Aufsichtsratsmitglied (Vorsitzender)
	Provinzial Rheinland Holding AöR	Verwaltungsrat (stellv. Mitglied)
	RW Holding AG	Aufsichtsratsmitglied
	RWE Deutschland AG	Aufsichtsratsmitglied
	Emschergenossenschaft	Genossenschaftsratsmitglied (stellv. Mitglied)
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein	Gesellschaftervertreter
	OGM Oberhausener Gebäudemangement GmbH	Gesellschaftervertreter
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH	Gesellschaftervertreter
	VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschaftervertreter
	FSO (Fahrzeug-Service Oberhausen) GmbH & Co. KG	Gesellschaftervertreter
	FSO Verwaltungs-GmbH	Gesellschaftervertreter
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter

Mitgliedschaften des Verwaltungsvorstandes gem. § 95 Abs. 2 GO NRW zum 31.12.2011

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
(Klaus Wehling Oberbürgermeister)	RVR Regionalverband Ruhr	Verbandsversammlungsmitglied
	Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	Verbandsversammlungsmitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Risikoausschussmitglied
Apostolos Tsa- lastras Stadtkämmerer und Beigeordneter	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Gesellschaftervertreter
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/ Oberhausen mbH	Gesellschaftervertreter
	Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen GmbH & Co. KG	Gesellschaftervertreter
	Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschaftervertreter
	Hotel Betriebsgesellschaft Stenden GmbH	Gesellschaftervertreter
	Hotel Verwaltungsgesellschaft Stenden GmbH	Gesellschaftervertreter
Frank Motschull Beigeordneter	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
Reinhard Frind 1.Beigeordneter	Revierpark Vonderort GmbH	Geschäftsführer
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter
	ASO Service GmbH	Gesellschaftervertreter
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Gesellschaftervertreter
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlungsmitglied

Mitgliedschaften des Verwaltungsvorstandes gem. § 95 Abs. 2 GO NRW zum 31.12.2011

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
Peter Klunk Beigeordneter	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Vorstand
	OVP O.Vision Projektgesellschaft mbH	Geschäftsführer
	OGM Oberhausener Gebäudemangement GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Aufsichtsratsmitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Verwaltungsratsmitglied
	VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH	Gesellschaftervertreter
	VRR Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Verbandsversammlungsmmitglied

Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen (zum 31.12.2011)

SPD-Fraktion

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Albrecht-Mainz, Elia	Bürgermeisterin	
Dipl.-Kauffrau	Haupt- und Finanzausschuss	1. stv. Vorsitzende
	Ältestenrat	1. stv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	AWO Oberhausen	Vorsitzende
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Barkowsky, Arndt	Schulausschuss	Mitglied
Beamter	Umweltausschuss	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Mitglied der Gesellschaftsversammlung
Bongers, Sonja	Kulturausschuss	Mitglied
Rechtsanwältin	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
Brands, Beatriks	Jugendhilfeausschuss	Vorsitzende
Hausmeisterin	Schulausschuss	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Cordes, Hubert	Sportausschuss	stv. Vorsitzender
Konditormeister	Bezirksvertretung Sterkrade	Fraktionsvorsitzender der SPD
	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
Emmerich, Karl-Heinz	Planungsausschuss	Fraktionssprecher
Informationselektroniker	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Mitglied der Verbandsversammlung, Mitglied des Verwaltungsrates
	Emschergenossenschaft	Mitglied der Genossenschaftsversammlung
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Umlegungsausschuss	Mitglied
Flore, Manfred	Kulturausschuss	Fraktionssprecher
Bezirksschornsteinfegermeister	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses (Sprecher)
	Polizeibeirat	Mitglied
	Arbeit und Leben DGB/VHS	Vorsitzender (alternierend)

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Grefermann, Jürgen	Beirat für Menschen mit Behinderungen	stv. Vorsitzender
Techniker/ Senior Projektleiter	Kulturausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Polizei-beirat	Mitglied
Große Brömer, Wolfgang	Fraktionsvorsitzender der SPD	
Mitglied des Landtages	Schulausschuss	Vorsitzender
ltd. Gesamtschuldirektor	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
(während des Mandats beurlaubt)	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	Regionalverband Ruhrgebiet	Mitglied der Verbandsversammlung und des Planungsausschusses
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Vorsitzender des Verwaltungsrates
	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberhausen e. V.	Mitglied des Vorstandes
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	GMVA Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Trivium GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Transfer GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Janßen, Anne	Umweltausschuss	Vorsitzende
Lehrerin	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzende des Verwaltungsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
Janßen, Hans-Dieter	Bezirksvertretung Sterkrade	Bezirksbürgermeister
Konstrukteur	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Fraktionssprecher
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Jäntsich, Angelika	Kulturausschuss	stv. Vorsitzende
pharmazeutisch-techn. Assistentin	Planungsausschuss	Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
Koppers, Peter	Sozialausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Kösling, Klaus	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	Schulausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Fraktionssprecher
	Landschaftsverband Rheinland	Mitglied der Landschaftsversammlung
	Rheinischen Beamten Baugesellschaft	Vorsitzender des Aufsichtsrates
Oberste-Kleinbeck, Kirsten	Sozialausschuss	Vorsitzende
Hausfrau	Schulausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Fraktionssprecherin
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Vorsitzende des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Vorsitzende des Aufsichtsrates
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied
Pascheberg, René	Sportausschuss	Fraktionssprecher
Student	Umweltausschuss	Mitglied
	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrats
Pflugbeil, Karl-Heinz	Bezirksvertretung Osterfeld	Bezirksbürgermeister
Kaufmann i. E.	Vergabekommission	Vorsitzender
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Mitglied des Verwaltungsrates
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Radtko, Dorothee	Sozialausschuss	Mitglied
Kauffrau i. E.	Seniorenbeirat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
Real, Ulrich	Jugendhilfeausschuss	Fraktionssprecher
Studiendirektor	Umweltausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Röder, Alfred	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
KFZ-Elektriker	Sozialausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Scheffler, Stefan	Planungsausschuss	Mitglied
Rechtsreferendar	Schulausschuss	Mitglied
Stroh, Ullly	Kulturausschuss	Mitglied
Projektmanagerin	Schulausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Telli, Ercan	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
Geschäftsführer	Sozialausschuss	Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Kulturausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Vöpel, Dirk	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Bezirksbürgermeister (ab 06.07.2011)
selbst. Kaufmann	Umweltausschuss	Fraktionssprecher
	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Weingärtner, Helga	Sozialausschuss	Mitglied
Hausfrau	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Wingens, Ursula	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Mitglied
Rentnerin	Kulturausschuss	Mitglied
ehem. Regierungsange- stellte	Sportausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
Wolter, Horst	Sportausschuss	Mitglied
Industriekaufmann	Planungsausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates

Name/ Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Zimkeit, Stefan	Wahlprüfungsausschuss	stv. Vorsitzender u. Fraktionssprecher
Dipl.- Sozialwissenschaftler	Bezirksvertretung Osterfeld	Fraktionsvorsitzender
Mitglied des Landtages	Schulausschuss	Fraktionssprecher
	Integrationsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Trivium GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	Transfer GmbH	Mitglied d. Gesellschafterversammlung
	AWO Oberhausen	Mitglied des Vorstandes
	ZAQ e.V.	Mitglied des Vorstandes

CDU-Fraktion

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Bandel, Frank	Planungsausschuss	stv. Vorsitzender
Dipl.-Ing. Landschafts- pflege	Umweltausschuss	Fraktionssprecher
	Emschergenossenschaft	Mitglied der Verbandsversammlung
	GMVA Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Benter, Christian	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
Geschäftsführer	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Broß, Klaus-Dieter	Bürgermeister	
Polizeibeamter	Sportausschuss	Vorsitzender
	Haupt- und Finanzausschuss	2. stv. Vorsitzende
	Ältestenrat	2. stv. Vorsitzende
	Kulturausschuss	Fraktionssprecher
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
Gäng, Thomas	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
Sparkassenbetriebswirt	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Heimbau Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft e.G.	Aufsichtsratsvorsitzende
Hausmann, Wilhelm	Planungsausschuss	Fraktionssprecher
Architekt, Dipl.-Ing.	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	1. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Umlegungsausschuss	Mitglied
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Katholische Kliniken Oberhausen gem. GmbH	Aufsichtsratsvorsitzender
Köhler, Hans-Jürgen	Wahlprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
Sparkassenbetriebswirt i.R.	Planungsausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	Seniorenbeirat	Stellv. Vorsitzender
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Müthing, Christa	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorsitzende
freiberufl. Vermietungs- tätigkeit	Vergabekommission	Fraktionssprecherin
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	Mitglied des Aufsichtsrates
Nagels, Hans-Jürgen	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Vorsitzender
Dipl.-Ing. / Rentner	Sozialausschuss	Fraktionssprecher
	Integrationsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	Trägerversammlung ARGE SODA	Mitglied
Nakot, Werner	Umweltausschuss	stv. Vorsitzender
Kriminalbeamter	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Osmann, Denis	Umweltausschuss	Mitglied
Immobilienkaufmann	Sportausschuss	Mitglied
	Revierpark Vonderort GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Plitt-Vogt, Marlies	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
Erzieherin	Sportausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Rubin, Dirk	Vergabekommission	Stv. Vorsitzender
Dipl.-Sozialpädagogin	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Schepers, Hermann-Josef	Sozialausschuss	Mitglied
Diplom-Ingenieur	Planungsausschuss	Mitglied
	Beirat für Menschen mit Behinderungen	Fraktionssprecher
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrates
Schmidt, Georgis	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
Tischlermeisterin	Umweltausschuss	Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Schranz M. A., Daniel	Fraktionsvorsitzender der CDU	
Landesbeauftragter	Kulturausschuss	Vorsitzender
Bildungswerkleiter	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Vorsitzender des Betriebsausschusses
	Stadtsparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Stehr, Simone-Tatjana	Jugendhilfeausschuss	stv. Vorsitzende
Studiendirektorin	Schulausschuss	Fraktionssprecherin
	Integrationsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Tscharke, Hans Josef	Schulausschuss	Stv. Vorsitzender
Geschäftsführer Kat. Gv.	Sozialausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Fraktionssprecher
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Willing-Spielmann, Ulrike	Sozialausschuss	stv. Vorsitzende
Dipl.-Sozialarbeiterin	Jugendhilfeausschuss	Fraktionssprecherin
	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates
Wolter, Marita	Seniorenbeirat	Fraktionssprecherin
Lehrerin	Kulturausschuss	Mitglied
	Schulausschuss	Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	Mitglied des Aufsichtsrates
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses

Fraktion - Die Grünen

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
Gödderz, Sandra	Schulausschuss	Fraktionssprecherin
Lehrerin	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Lorenschat, Dipl.-Ing. Manfred	Bürgermeister	
Dipl.-Ing. /Energietechnik	Haupt- und Finanzausschuss	3. stv. Vorsitzender
	Ältestenrat	3. stv. Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss	Fraktionssprecher
	Schulausschuss	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Opitz, Stefanie	Sozialausschuss	Fraktionssprecherin
Erzieherin	Jugendhilfeausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates/ Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Pléw, Peter	Rechnungsprüfungsausschuss	Stv. Vorsitzender
Fachwirt Facilitymanagement	Umweltausschuss	Mitglied
	Vergabekommission	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Emschergenossenschaft	Mitglied der Genossenschaftsversammlung

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
Wilke, Volker	Fraktionssprecher der Grünen	
Dipl.- Sozialwissen- schaftler	Planungsausschuss	Vorsitzender
	Haupt- und Finanzausschuss	Fraktionssprecher
	Ältestenrat	Fraktionssprecher
	WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Riwetho e. G.	Mitglied des Vorstandes
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates
	ENO Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Wittmann, Regina	Wahlprüfungsausschuss	Vorsitzende
Dipl.-Ing. / Architektin	Kulturausschuss	Fraktionssprecherin
	Planungsausschuss	Fraktionssprecherin
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses (Sprecherin)
	STOAG Stadtwerke Oberhausen	Mitglied des Aufsichtsrates

Linke Liste - Fraktion

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Bicici, Zeynep		
Gewerkschaftssekretärin		
Karacelik, Yusuf	Fraktionsvorsitzender der Linken Liste (ab 15.03.2011)	
KFZ-Mechaniker	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Integrationsrat	Mitglied
Marx, Petra	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Dipl.-Pädagogin		

Name/Funktion	Gesellschaft/Organisation	Funktion
Schucker, Rainer	Wahlprüfungsausschuss	Mitglied
Anwendungsentwickler	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

FDP - Fraktion

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Arlt, Gerd	Kulturausschuss	Mitglied
Studiendirektor i. R.	Theater Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Boos, Regina	Fraktionsgeschäftsführerin	
Augenoptikerinmeisterin	Schulausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	TMO Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
Runkler, Hans-Otto	Fraktionsvorsitzender der FDP	
Geschäftsführer	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	Sozialausschuss	Mitglied
	Integrationsrat	Mitglied
	Sozial- und Kulturstiftung des LVR	Mitglied des Vorstandes
	Rheinland Kultur GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Provinzial Rheinland Holding	stv. Mitglied des Verwaltungsrates
	Landschaftsverband Rheinland	Mitglied der Landschaftsversammlung
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Mitglied des Betriebsausschusses
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Mitglied des Aufsichtsrates
	Stadtsparkasse Oberhausen	Mitglied des Verwaltungsrats
Schuler, Immanuel	Bezirksvertretung Osterfeld	Bezirksvertretungsmitglied
Soldat außer Dienst	Rechnungsprüfungsausschuss	Mitglied
	Sportausschuss	Mitglied

Fraktionslos

Name/Funktion	Gesellschaft/ Organisation	Funktion
Paasch, Dirk	Fraktionsvorsitzender der Linken Liste	
Großhandelskaufmann	Haupt- und Finanzausschuss	beratendes Mitglied (seit 23.05.2011)
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Mitglied des Aufsichtsrates

Ausgeschiedene Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen

SPD Fraktion

Loege, Josef	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Bezirksbürgermeister
techn. Angestellter	Vergabekommission	Vorsitzender
(verstorben am 15.05.2011)	Sportausschuss	Fraktionssprecher
	Haupt- und Finanzausschuss	Mitglied
	Planungsausschuss	Mitglied
	Ältestenrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrates
	GMVA Gemeinschafts-Müllverbrennungsanlage Niederrhein GmbH	2. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
	EVO Energieversorgung Oberhausen AG	Mitglied des Aufsichtsrates

5. Ergebnisrechnung 2011
(nach Ertrags- und Aufwandsarten)

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung stehen im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Hier werden Ressourcenaufkommen (Ertrag) und Ressourcenverbrauch (Aufwand) eines Haushaltsjahres abgebildet. Im Rahmen des Jahresabschlusses sind in der Ergebnisrechnung die Planansätze des Haushaltsjahres des Ergebnisplanes auszuweisen.

Ergebnisrechnung 2011

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.809.589,40	197.176.200	197.176.200	205.803.299,56	8.627.100	4,4		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.843.530,56	197.847.013	197.847.013	258.145.523,55	60.298.511	30,5		
03	+ Sonstige Transfererträge	15.458.262,76	2.980.480	2.980.480	3.459.766,97	479.287	16,1		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.664.669,85	98.270.170	98.270.170	98.107.552,75	162.617-	0,2-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.536.311,54	6.304.280	6.304.280	6.218.189,95	86.090-	1,4-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.456.698,62	32.279.036	32.279.036	32.947.985,17	668.949	2,1		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.588.041,70	22.393.930	22.393.930	23.747.007,81	1.353.078	6,0		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	506.357.104,43	557.251.109	557.251.109	628.429.325,76	71.178.217	12,8		
11	- Personalaufwendungen	105.320.574,26	113.673.430	113.528.512	113.256.243,45	272.269-	0,2-		
12	- Versorgungsaufwendungen	21.760.875,53	18.294.540	18.480.465	18.862.215,83	381.751	2,1		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.898.716,02	179.530.167	182.328.597	167.618.765,95	14.709.831-	8,1-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.011.057,95	46.574.930	46.574.930	47.763.565,92	1.188.636	2,6		
15	- Transferaufwendungen	200.721.830,24	219.096.408	221.354.549	210.470.395,64	10.884.153-	4,9-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.575.302,65	93.588.250	90.924.708	96.921.875,86	5.997.168	6,6		
17	= Ordentliche Aufwendungen	626.288.356,65	670.757.725	673.191.761	654.893.062,65	18.298.698-	2,7-		
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	119.931.252,22-	113.506.616-	115.940.652-	26.463.736,89-	89.476.915	77,2-		
19	+ Finanzerträge	1.020.347,02	913.540	913.540	913.110,65	429-	0,1-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.007.244,97	49.828.190	49.828.190	42.553.672,04	7.274.518-	14,6-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	35.986.897,95-	48.914.650-	48.914.650-	41.640.561,39-	7.274.089	14,9-		
22	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)	155.918.150,17-	162.421.266-	164.855.302-	68.104.298,28-	96.751.004	58,7-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	155.918.150,17-	162.421.266-	164.855.302-	68.104.298,28-	96.751.004	58,7-		

5.1 Erträge

5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
197.176.200	205.803.299,56	+ 8.627.099,56	+ 4,4	197.176.200 Abw.: + 8.627.099,56 (+3,1 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags-Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	401200	Grundsteuer B	33.828.300,00	33.105.708,42	-722.591,58	Die erwarteten Neubauaktivitäten erbrachten keine Steigerung. Rückzahlung für Vorjahre (Neubewertung)
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	401300	Gewerbesteuer	85.000.000,00	87.993.297,93	2.993.297,93	Höhere Gewinne der Unternehmen in 2010
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	57.780.000,00	63.120.237,00	5.340.237,00	Mehrertrag aufgrund des Aufkommens in NRW unter Berücksichtigung des Schlüssels für Oberhausen
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.932.000,00	8.228.949,00	296.949,00	Mehrertrag aufgrund des Aufkommens in NRW unter Berücksichtigung des Schlüssels für Oberhausen
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	3.000.000,00	3.250.479,62	250.479,62	Neue Spielhallen 2011 (u.a. Spielstation am CENTRO)
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	403130	Besteuerung von sexuellen Handlungen	195.000,00	142.290,00	-52.710,00	Festsetzungen waren erst nach Klageverfahren möglich.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	1.000.000,00	1.468.096,19	468.096,19	Zuweisung aufgrund des vorliegenden Bescheides. Der Betrag kann im Rahmen der Planung nur geschätzt werden.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
197.847.013	258.145.523,55	+ 60.298.510,55	+30,5	197.847.013 Abw.: + 60.298.510,55 (+ 30,5 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	128.011.726,00	128.088.166,00	76.440,00	Zuweisung des Landes gem. Bescheid vom 8. Juni 2011 auf Grundlage GFG 2011.
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	66.562.100,43	66.562.100,43	Das von der Landesregierung eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde erst am 16.12.2011 veröffentlicht. Die Zuweisungen waren nicht vorab planbar.
130001130200	Bebaute Grundstücke	416150	Ertr. a. Aufl. v. SoPo Zusch. verb. U/B/S	0,00	134.339,00	134.339,00	Heinz-Schleußer-Marina (Sonderpostenauflösung entsprechend der zu buchenden Abschreibungsbeträge)
140003010100	Grundschulen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	609.822,00	758.446,32	148.624,32	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde.
140003010100	Grundschulen	414100	Zuweisungen vom Land	4.334.930,00	4.152.822,37	-182.107,63	Veränderung aufgrund der Anpassung Schüler/innenzahlen. Betreuungsform "Offener Ganztags", Betreuungspauschale.
140003010100	Grundschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	4.038.300,00	6.730.496,00	2.692.196,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010200	Hauptschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	673.050,00	0,00	-673.050,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010300	Realschulen	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	331.441,00	50.439,12	-281.001,88	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde
140003010300	Realschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	269.220,00	0,00	-269.220,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010400	Gymnasien	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.217.566,00	1.316.361,26	98.795,26	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde
140003010400	Gymnasien	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	471.140,00	0,00	-471.140,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010500	Förderschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	605.750,00	0,00	-605.750,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010600	Gesamtschulen	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	403.830,00	0,00	-403.830,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
140003010700	Berufskollegs	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	491.780,00	924.831,65	433.051,65	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde
140003010700	Berufskollegs	414000	Zuweisungen vom Bund	790.000,00	493.865,00	-296.135,00	Maßnahme wird im Sommer 2012 abgeschlossen
140003010700	Berufskollegs	414100	Zuweisungen vom	790.000,00	493.865,00	-296.135,00	Maßnahme wird im Sommer 2012 abgeschlossen

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
			Land				
140003010700	Berufskollegs	414103	Zuw.v.Land- Schulpauschale	269.220,00	0,00	-269.220,00	Der Betrag für 2011 wurde insgesamt beim Auftrag 140003010100 gebucht
220014010104	Klimaschutzkonzept	414100	Zuweisungen vom Land	148.770,00	50.350,00	-98.420,00	Ursprünglich wurde das Projekt (Förderquote: 95 %) mit einem Kostenumfang von 156.600 Euro und einem Zeitrahmen von einem Jahr kalkuliert. Nachdem Inhalte und Zeitschiene finalisiert und zur Förderung angemeldet wurden, ergibt die Gesamtzusendung des Bundesumweltministeriums für das Klimaschutzkonzept und das Wärmenutzungskonzept einen Betrag von 123.880 Euro (verteilt auf drei Jahre), wovon in 2011 50.350 Euro auf anteilige Ausgaben vorgesehen waren. Die Veranschlagung wurde aufgrund der speziellen Förderrichtlinien angepasst.
250008010490	Sportplatzgebäude	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	-110.000,00	-110.000,00	Bei den beiden Ansätzen „Allgemeine Zuweisungen vom Land“ für Sportplatzgebäude bzw. Sanierungsprogramm Sportplätze Sterkrade handelt es sich um Zuschüsse des Landes für KP II-Maßnahmen des Jahres 2011. Durch zeitliche Verschiebungen der Baumaßnahmen haben sich auch die Zeiträume für die Zuschusszahlungen verschoben.
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	107.080,00	0,00	-107.080,00	Bei den beiden Ansätzen „Allgemeine Zuweisungen vom Land“ für Sportplatzgebäude bzw. Sanierungsprogramm Sportplätze Sterkrade handelt es sich um Zuschüsse des Landes für KP II-Maßnahmen des Jahres 2011. Durch zeitliche Verschiebungen der Baumaßnahmen haben sich auch die Zeiträume für die Zuschusszahlungen verschoben.
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	12.159.810,00	11.881.322,39	-278.487,61	Der Umfang des Sachkontos richtet sich nach der Jugendhilfeplanung. Die Planung ist abhängig von den Profilen in den Kindertageseinrichtungen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich das Haushaltsjahr nicht mit dem Kindergartenjahr (01.07.-31.08.) deckt. Es ist daher nur eine grobe Kalkulation möglich.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	956.470,00	308.205,85	-648.264,15	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allg.Zuw.v.Gem./G V-U3-Maßn.freier Träger	5.476.950,00	0,00	-5.476.950,00	PRAP-Bildung für Investitionskostenzuschüsse 2011
310006010128	KTE Villa Kunterbunt	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	81.000,00	81.000,00	Planung erfolgt im Auftrag 310006010190, Buchungen werden auf den entsprechenden Aufträgen

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
							gen der Kindertageseinrichtungen, hier 310006010128, vorgenommen
310006010128	KTE Villa Kunterbunt	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	81.000,00	81.000,00	Planung erfolgt im Auftrag 310006010190, Buchungen werden auf den entsprechenden Aufträgen der Kindertageseinrichtungen, hier 310006010128, vorgenommen
310006010190	Kindergärten	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.469.213,00	1.547.990,73	78.777,73	KP II: Verschiebungen innerhalb des Projektes, das 2011 abgeschlossen wurde
310006010190	Kindergärten	413200	Allg. Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	1.163.570,00	700.912,68	-462.657,32	Die Baumaßnahmen KTE Rechenacker und KTE Schmachendorf konnten nicht im Jahr 2011 abgeschlossen werden. Die verbleibenden Zuweisungen wurden im Haushalt 2012 neu veranschlagt.
310006010190	Kindergärten	414100	Zuweisungen vom Land	231.000,00	0,00	-231.000,00	Planung erfolgt im Auftrag 310006010190, Buchungen werden auf den entsprechenden Aufträgen der Kindertageseinrichtungen, hier 310006010128, vorgenommen
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arb.eitssuch	419100	Leist.bet. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	3.860.000,00	3.517.022,51	-342.977,49	Die geplante Personalaufstockung in den Jobcentern, damit Erhöhung der Erträge, konnte erst im Sept/Okt. 2011 umgesetzt werden.
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	335.160,00	191.554,24	-143.605,76	Die Mittel werden vom LVR für Delegationsaufgaben zur Verfügung gestellt. Der Ansatz entspricht jeweils dem Betrag der Zuweisungsverfügung. Nicht verausgabte Mittel sind zurück zu zahlen. Das Sachkonto korrespondiert mit dem Sachkonto 533934.
500009020100	Städtebaul.Sanierng.u.räumli.Entwicklg.,S.	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	2.750.115,00	2.514.399,69	-235.715,31	Der abzurufende Restbetrag an Fördermitteln aus dem KP II für die Gesamtmaßnahme Bert-Brecht-Haus entsprach dem verfügbaren Gesamtrestbetrag aus der Säule "Infrastruktur".
540009020143	Knappenviertel	414000	Zuweisungen vom Bund	100.000,00	0,00	-100.000,00	Der Ansatz war vorgesehen zur Finanzierung des Projektes „STÄRKEN vor Ort“ im Projektgebiet Knappenviertel für den Förderzeitraum und 2011. Aufwand/Ertrag sind abhängig von Anträgen und Abrechnungen sog. „Mikroprojekträger“. Für das Förderjahr 2011 wird noch ein Ertrag von ca. 90.000,00 EUR erwartet. Die Erstattung der Mittel wird jedoch erst nach Prüfung der jeweiligen Verwendungsnachweise erfolgen. Im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 ist eine entsprechende Veranschlagung vorgenommen worden.
540009020147	Siedlung Stemmersberg	414100	Zuweisungen vom Land	560.000,00	0,00	-560.000,00	Eine Inanspruchnahme bzw. Auszahlung der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme in

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
							2011 stagnierte. Eine positive Förderentscheidung des Landes liegt inzwischen vor.
540009020148	Stärken vor Ort - Innenstadt	414000	Zuweisungen vom Bund	100.000,00	0,00	-100.000,00	Versehentlich wurden die Zahlungen bei der Kostenart 414100/Zuweisungen vom Land gebucht (vgl. Kostenart 414000/Zuweisung vom Bund) Für das Förderjahr 2010 wird noch ein Ertrag von ca. 43.700,00 EUR erwartet. Für das Förderjahr 2011 wird noch ein Ertrag von ca. 60.500,00 EUR erwartet. Die Erstattung der Mittel wird jedoch erst nach Prüfung der jeweiligen Verwendungsnachweise erfolgen. Im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 ist eine entsprechende Veranschlagung vorgenommen worden.
540009020148	Stärken vor Ort - Innenstadt	414100	Zuweisungen vom Land	0,00	83.858,13	83.858,13	Versehentlich wurden die Zahlungen bei der Kostenart 414100/Zuweisungen vom Land gebucht (vgl. Ertragsart 414000/Zuweisung vom Bund) Für das Förderjahr 2010 wird noch ein Ertrag von ca. 43.700,00 EUR erwartet. Für das Förderjahr 2011 wird noch ein Ertrag von ca. 60.500,00 EUR erwartet. Die Erstattung der Mittel wird jedoch erst nach Prüfung der jeweiligen Verwendungsnachweise erfolgen. Im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 ist eine entsprechende Veranschlagung vorgenommen worden.
540009020156	Riwetho	414100	Zuweisungen vom Land	670.000,00	0,00	-670.000,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel bzw. Auszahlung des Ansatzes konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme stagnierte. Die Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2012 wird noch geprüft.
540009020156	Riwetho	414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	80.000,00	0,00	-80.000,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel bzw. Auszahlung des Ansatzes konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme stagnierte. Die Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2012 wird noch geprüft.
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	53.600,00	53.600,00	Im Rahmen des Projektes Lirich war es möglich, Bundesmittel aus Alt-Förderbescheiden in Anspruch zu nehmen. Die Bundesmittel von 53.600,00 EUR konnten in voller Höhe vereinbart werden /vgl. 414100)
540009020158	Lirich - soziale Stadt	414100	Zuweisungen vom Land	90.540,00	40.400,00	-50.140,00	Im Rahmen des Projektes Lirich konnten nur die Landeszuweisungen (Sachkonto 414100) abgerufen werden, die durch bestehende Verträge gesichert waren (z. B. laufende Honorarverträge) bzw. deren Abruf aufgrund einer Fremdfinanzierung möglich war (Sponsoring durch die Sparkassenbürgerstiftung zum Ersatz des städtischen Eigenanteils - vgl. 414000).

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
540009020161	Masterplan Innenstadt	414100	Zuweisungen vom Land	80.000,00	0,00	-80.000,00	Für das Soziale-Stadt-Gebiet „Innenstadt Alt-Oberhausen“ wurde für den Einzelantrag „leerstand-freiraum-denkraum“ eine Zuweisung von Landesmitteln in Höhe von 80.000,00 EUR und Aufwand von 100.000,00 EUR veranschlagt. Die Maßnahme konnte im Jahr 2011 nicht durchgeführt werden, da keine Bewilligung durch die Bezirksregierung Düsseldorf erfolgte.
540009020162	Zeche Sterkrade	414100	Zuweisungen vom Land	831.350,00	0,00	-831.350,00	Für die Fördermaßnahme „Dach- und Fachsanierung der Zeche Sterkrade“ waren im Jahr 2011 kassenwirksame Zuweisungen in Höhe von 831.350,00 EUR vorgesehen. Die Mittel sollten an den Träger der Maßnahme, die Industriedenkmal-Stiftung, weitergeleitet werden. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Änderungsbescheid vom 30.05.2011 die Zuweisung widerrufen. Die Maßnahme wird außerhalb des städtischen Haushalts durchgeführt werden.
540009020164	Stärken vor Ort - Lirich	414000	Zuweisungen vom Bund	152.420,00	50.954,08	-101.465,92	Der Ansatz war vorgesehen zur Finanzierung des Projektes „STÄRKEN vor Ort“ im Projektgebiet Lirich in den Förderzeiträumen 2010 und 2011. Derartige Erträge sind abhängig von Anträgen und Abrechnungen sog. „Mikroprojekträger“. Der Schlussverwendungsnachweis für das Förderjahr 2010 wurde mit Datum vom 31.08.2011 an die Regiestelle „STÄRKEN vor Ort“ in Berlin übersandt. Die Prüfung und Auszahlung der Restmittel (70.280,11 EUR) steht noch aus. Bisher wurde nur ein erster Teilbetrag in Höhe von 9.006,36 EUR ausgezahlt (März 2011). Für das Förderjahr 2011 wird noch ein Ertrag von ca. 45.000,00 EUR erwartet. Die Erstattung der Mittel wird jedoch erst nach Prüfung der jeweiligen Verwendungsnachweise erfolgen. Im Rahmen der Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 ist eine entsprechende Veranschlagung vorgenommen worden.
560012010408	Duisburger Str. , Lärmsanierung	413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	275.126,17	275.126,17	Bei der Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen für die Aktivierung der Einzelanlagen (Vermögensposition Straßen) wurde festgestellt, dass die Maßnahme des KP II „Duisburger Straße“ investiv geplant und im Buchwerk abgebildet wurde, obwohl es sich um eine nicht aktivierbare Maßnahme handelt. Insofern mussten diese durch eine Umbuchung in den Aufwand bzw. Ertrag korrigiert werden.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
560012010409	Teutoburger Str. , Lärm- sanierung	413100	Allgemeine Zuwei- sungen vom Land	0,00	172.487,35	172.487,35	Bei der Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen für die Aktivierung der Einzelanlagen (Vermögensposition Straßen) wurde festgestellt, dass die Maßnahme des KP II „Teutoburger Straße“ investiv geplant und im Buchwerk abgebildet wurde, obwohl es sich um eine nicht aktivierbare Maßnahme handelt. Insofern mussten diese durch eine Umbuchung in den Aufwand bzw. Ertrag korrigiert werden.
560012010600	ÖPNV Neubau und Un- terhaltung	414100	Zuweisungen vom Land	410.160,00	193.896,30	-216.263,70	Bei der o. g. Ertragsart handelt es sich um die Aufgabenträgerpauschale des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr AöR. Diese beträgt laut Zuwendungsbescheid für das Jahr 2011 238.637,59 EUR. Dieser Betrag wurde am 03.08.2011 vereinnahmt. Die Zuwendungen sind für eigene Zwecke des ÖPNV bestimmt und werden in Form der Festbetragsfinanzierung als pauschalierte Förderung zugewiesen. Aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen konnten diese nicht vollständig im Jahre 2011 durchgeführt bzw. abgerechnet werden. Um eine Rückzahlung der Zuweisungen auszuschließen, wurden diese vorübergehend als Verbindlichkeiten auf Kostenart 379399 eingebucht und bei Inanspruchnahme im Jahre 2012 wieder ausgebucht. Der Ertrag und Aufwand wurde im Haushalt 2012 entsprechend berücksichtigt.
610002150200	Abwehr von Großscha- densereignissen	414100	Zuweisungen vom Land	81.660,00	30.000,00	-51.660,00	Durch das Land NRW wird eine jährliche Zuwendungspauschale in Höhe von 30.000,- Euro für Großschadensereignisse gewährt. Dem Ertrag stehen jährliche Aufwendungen in selber Höhe entgegen. Nicht benötigte Mittel können in den Folgejahren zusätzlich verbraucht werden und sind nicht zurückzuzahlen. Da sich daher der Aufwendungsansatz der Folgejahre erhöht, sind die Erträge ebenfalls anzupassen.
890004040190	Bild.- Angeb.i.R.d.WeiterbildG	414100	Zuweisungen vom Land	394.520,00	505.952,61	111.432,61	Erhöhter Landeszuschuss gem. § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011.
950015042200	Stadtsparkasse Oberhau- sen	414700	Zuschüsse von pri- vaten Unternehmen	200.000,00	0,00	-200.000,00	Jahresüberschuss wurde in die Sicherheitsrücklage der Stadtsparkasse Oberhausen eingestellt (vgl. DS B/15/1507 v. 26.09.2011)
div.	div.	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	956.860,00	1.256.484,39	299.624,39	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Bundes als geplant.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
div.	div.	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	13.010.080,00	16.435.738,65	3.425.658,65	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Landes als geplant.
div.	div.	416170	Ertr. a. Aufl. v. SoPo a. Zusch. priv.U.	563.790,00	649.057,85	85.267,82	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als geplant.
div.	div.	416180	Ertr. a.Auflös.v.SoPo a.Zusch./übr. Ber.	68.260,00	348.346,55	280.086,55	Erhöhte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten als geplant.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
2.980.480	3.459.766,97	+ 479.286,97	+ 16,1	2.980.480 Abw.: + 479.286,97 (+16,1 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Original- budget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	320.000,00	399.859,55	79.859,55	Höhere Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner, insofern konnten die Aufwendungen nicht erfolgen.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	200.000,00	19.079,22	-180.920,78	Bearbeitung von Altfällen nach BSHG, daher rückläufige Fallzahlen und geringere Erträge.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	421120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	70.000,00	165.432,21	95.432,21	Erträge sind nicht genauer planbar
320005040100	Hilfe zur Pflege	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	210.000,00	286.216,53	76.216,53	Höhere Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner
320006030300	Jugendge- richtsh.,Drogenberatg.,Ad option	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	0,00	304.218,00	304.218,00	Durch eine fehlerhafte Zuordnung wurden hier Elternbeiträge verbucht. Der Fehler wurde zwischenzeitlich behoben.

5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
98.270.170	98.107.552,75	- 162.617,25	- 0,2	98.270.170 Abw.: - 162.617,25 (-0,2 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
110011020200	Abfallbeseitigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.678.560,00	29.561.176,55	-117.383,45	Reduzierung der Behältergrößen.
110011020200	Abfallbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Ge- bührenausgl. Abwas- ser	0,00	1.206.220,00	1.206.220,00	fehlerhafte Verbuchung (438130)
110011020200	Abfallbeseitigung	438130	Ertr. Aufl. SoPo Ge- bührenausgl. Abfallb	1.206.220,00	0,00	-1.206.220,00	fehlerhafte Verbuchung (438120)
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungsgebühr - Schmutzwasser	25.455.440,00	25.557.707,14	102.267,14	Mehrertrag aufgrund gestiegenen Frischwasser- verbrauchs.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432133	Benutzungsgebühr - Niederschlagswasser	12.761.330,00	12.938.866,37	177.536,37	Mehrertrag aufgrund vermehrter Versiegelungsflä- chen.
110011030100	Abwasserbeseitigung	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	0,00	1.186.233,43	1.186.233,43	Abschluss der Gebührenhaushalte
110011030100	Abwasserbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Ge- bührenausgl. Abwas- ser	0,00	451.685,28	451.685,28	Abschluss der Gebührenhaushalte
110012050100	Straßenreinigung	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.642.800,00	3.780.150,04	137.350,04	Mehrertrag aufgrund von Frontmeterzugängen.
140003010100	Grundschulen	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.253.850,00	1.136.930,40	-116.919,60	Veränderung aufgrund der Anpassung Schüler/ innenzahlen im offenen Ganzttag.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
220013020101	Ausgleichs- und Ersatz- gelder	431100	Verwaltungsgebühren	530.300,00	-854.136,30	-1.384.436,30	Es handelt sich bei dieser Einnahmeposition um zweckgebundene Gelder (Ausgleichszahlungen) nach § 5 LGNW für Eingriffe in Natur und Landschaft und nicht um Einnahmen des Gebührehaushaltes. Die jährliche Veranschlagung in Ertrag und Aufwand (Sachkonten 431100 bzw. 522100) beträgt grds. je 150.000 Euro. Dabei dürfen Ausgaben nur in Höhe der Einnahmen geleistet werden. Jedoch müssen die vereinnahmten Gelder gemäß ihrer Zweckbestimmung verwendet werden. Sollten sich also keine adäquaten Maßnahmen oder Grundstückskäufe ergeben, müssen diese Gelder gem. § 22 III GemHVO wieder neu veranschlagt werden. Aufgrund der vorgenannten Umstände sind Mittelzu-/ u. -abflüsse bei dieser HH-Position sehr schlecht planbar und bedingen des öfteren eine längere Verweildauer der zweckgebundenen Gelder im Haushalt. Daher werden die eingehenden Ausgleichszahlungen ab 2012 zunächst direkt bei den sog. Sonderposten in der Bilanz gebucht, wo sie bis zu ihrer Inanspruchnahme verbleiben, wenn im Wege der KLR ein entsprechender Auftrag erteilt wird. Dann erst muss der darauf entfallene Betrag vom Sonderposten auf das korrelierende Ertragskonto 431100 umgebucht werden, um den entstandenen Aufwand zu equalisieren. Über die aktuellen VN wurde deshalb eine Reduktion des Ansatzes auf 10.000 Euro in Ertrag und Aufwand veranlasst. Ebenso werden die korrelierenden investiven Planansätze bei Finanzstelle 220013020100000 / Finanzpositionen 6821.00 bzw. 7821.00 von je 100.000 Euro auf je 10.000 Euro angepasst.
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	300.000,00	374.128,38	74.128,38	Bedingt durch die verspätete Eröffnung einer Großspielhalle sind erst 2011 Verwaltungsgebühren kassenwirksam geworden, die 2010 eingeplant waren.
240002090100	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	1.700.000,00	1.602.383,65	-97.616,35	Trotz gestiegener Zulassungszahlen konnten die Erwartungen nicht erreicht werden.
240002100100	Meldeangelegenheiten	431100	Verwaltungsgebühren	350.000,00	236.271,87	-113.728,13	Durch Einführung der elektronischen Meldeauskunft sind Einzelanfragen rückläufig. Elektronische Auskünfte sind kostengünstiger.
240002100200	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungsgebühren	950.000,00	1.013.289,50	63.289,50	Vermehrte Nachfrage nach Pässen und Personalausweisen und Aufhebung der Gebührenbefreiung für Bezieher von ALG II und Hartz IV.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
240002120100	Aufenth.- Regelg./Allgem.Ausl.- Angelegenh	431100	Verwaltungsgebühren	80.000,00	138.725,90	58.725,90	Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels zum 01.09.2011. Anpassung des Ansatzes für 2012 wurde veranlasst.
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.580.500,00	1.360.874,70	-219.625,30	Bei fast gleichbleibenden Bestattungszahlen hat sich das Bestattungsverhalten im Jahre 2011 gegenüber dem Jahre 2010 insoweit verändert, dass ein Rückgang von Reihengräbern, Wahlgräbern u. Urnen Stelen zu verzeichnen ist. Im Gegensatz hierzu wurden 2011 fast 100 Urnenrasengräber mehr erworben.
240013060100	Friedhöfe	438150	Ertr. Aufl. SoPo Ge- bührenausgl. Friedhöf	60.000,00	0,00	-60.000,00	Abschluss der Gebührenhaushalte
310006010190	Kindergärten	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.100.000,00	3.482.270,64	-617.729,36	Ab 01.08.11 trat das „Erste KiBiz- Änderungsgesetz“ in Kraft. Demnach wurden Eltern, deren Kinder sich ein Jahr vor Schuleintritt befanden, von der Beitragspflicht freigestellt. Der Ertrag verringerte sich entsprechend. Bei der Planung des Haushaltes 2011 war diese Beitragsbefreiung nicht bekannt. Als Ausgleich gewährte das Land NRW einen Zuschuss für das Kindergartenjahr 11/12 von 1.311.010,69 Euro, der mit den Betriebskosten an die Stadt Oberhausen gezahlt wird. Daher wurde diese Ausgleichszahlung im SK 414200, Auftrag 3100060101 Betriebskosten vereinnahmt.
520009030200	Geobasisdaten d. Lie- gensch.katasters	431100	Verwaltungsgebühren	190.000,00	282.831,51	92.831,51	Wegen einer Änderung im Vermessungsgebührenrecht (VermWertGebO NRW in Kraft seit 1.1.2011) konnte der Ansatz für diese Kostenart nicht fundiert geschätzt werden. Des Weiteren konnten in 2011 2 umfangreiche Teilungsvermessungen mit einem Einnahmenvolumen von 55.000. € übernommen werden die regelmäßig in dieser Größenordnung nicht planbar sind.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf- fentl.Verkehrsflä	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	200.000,00	258.062,11	58.062,11	Im Haushaltsjahr 2011 wurden mehrere Sondernutzungserlaubnisse zur Nutzung erheblicher öffentlicher Flächen für Großprojekte über einen größeren Zeitraum erteilt.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öf- fentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	1.929.050,00	3.720.092,70	1.791.042,70	Im Zuge der Aktivierung des Anlagevermögens (ausbuchen aus den Anlagen im Bau) sind entsprechende Sonderposten aus Beiträgen zu buchen (Erschließungsbeiträge).

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	788.340,00	647.647,86	-140.692,14	Die Differenz resultiert aus der variierenden Parkstands-nachfrage. Außerdem standen in 2011 wegen der Baumaßnahme „Saporoshje-Platz die sonst gebührenpflichtigen Parkstände im Bereich der Goeben- und Paul-Reusch-Straße nicht zur Verfügung.
610002160190	Rettungsdienst	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.582.100,00	6.080.860,61	-1.501.239,39	Im Jahr 2011 stand weiterhin keine störungsfrei arbeitende Gebührenabrechnungssoftware zur Verfügung. Eine neue Software steht erst seit dem 01.01.2012 zur Verfügung. Derzeit wird versucht, durch verstärkten Personaleinsatz die Rückstände kontinuierlich abuarbeiten.

5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
6.304.280	6.218.189,95	- 86.090,05	- 1,4	6.304.280 Abw.: - 86.090,05 (-1,4 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
130001130200	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	1.800.000,00	1.708.939,62	-91.060,38	Geringere Erträge durch Mietrückstände, insbesondere im Stadtmittelhaus Sterkrade, sowie durch Leerstände und aufgegebene Wohnungen. Für 2012 wurde der Ansatz entsprechend angepasst.
220013010200	Baumschutz	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.000,00	70.380,00	60.380,00	Der zweckgebundene Ertrag aus Verwaltungsgebühren aufgrund der Baumschutzsatzung ist für entsprechende Aufwendungen beim Sachkonto 522100 zu verwenden (Baumschutz und Alleensprogramm). Da der Planansatz von 10.000 Euro wiederholt deutlich überschritten wurde, wurde im Rahmen der VN zum Haushalt 2012 eine Erhöhung auf 40.000 Euro in Ertrag und Aufwand angemeldet
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	62.690,00	168.100,85	105.410,85	Die für die Sportplatzgebäude zu entrichtenden Energiekostenbeiträge wurden bei der Auftrags-Nr. 250008010200 gebucht. Es wurde leider versäumt, eine Umbuchung zugunsten des Produkts 080104, Kostenart 446100, zu veranlassen.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
310006010108	Gebäude freier Träger	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	0,00	78.455,90	78.455,90	Die Mieteinnahmen Freier Träger wurden in 2011 versehentlich unter dem SK 441100 Erträge aus Mieten und Pachten geplant. Richtig ist das SK 441110 Erträge aus Mieten und Pachten – OGM. Dieses wird jetzt auch bebucht.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	442100	Erträge aus Verkauf von Vorräten	50.000,00	116.616,00	66.616,00	Positive Auswirkung des Shop-Umbaus auf die Erträge.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	446100	Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	100.000,00	165.719,53	65.719,53	Mehr Besucherzuspruch bei den Ausstellungen, sodass erheblich mehr Eintrittsgelder erzielt wer- den konnten.
890004040105	Sprachen	446100	Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	35.000,00	98.437,00	63.437,00	Erhöhung zu Lasten des Sammelauftrags 890004040190. Die Planung wird für das Jahr 2012 angepasst.
890004040190	Bild.- Angeb.i.R.d.WeiterbildG	446100	Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	165.000,00	-5.546,25	-170.546,25	Beplant wurde der Sammelauftrag 890004040190, die tatsächlichen Buchungen erfolgten bei den Auf- trägen 890004040101. Die Planung wird für das Jahr 2012 wurde angepasst.
890004040202	BFO	446100	Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	100.000,00	17.470,00	-82.530,00	Minderentgelte aufgrund reduzierter Maßnahmen der BFO GmbH.

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
32.279.036	32.947.985,17	+ 668.949,17	+ 2,1	32.279.036 Abw.: + 668.949,17 (+2,1 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbud- get	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
110011020200	Abfallbeseitigung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	226.700,00	486.444,04	259.744,04	Mehrertrag aus Verkauf "Altpapier" (gestiegene Erlöse).
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei- sung und allgemeine Um- lagen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	459.543,17	459.543,17	Anteilige Rückzahlung des ausgewiesenen Über- schusses des Landschaftsverbandes Rheinland aus dem Jahr 2007.
220014010103	Betrieblicher Umwelt- schutz	448125	Erstattg.v.Land - Be- lastungspauschale	51.500,00	144.946,60	93.446,60	Nach Mitteilung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz vom Mai 2011 über eine Änderung der Re- gelung zum Belastungsausgleich, wurde dieser vom Ministerium für das Jahr 2011 vorläufig neu berechnet. Demnach ergaben sich Abschlagszah- lungen des Landes zum Ausgleich des Personal- / Sachaufwandes in Höhe von insgesamt 144.946,60 Euro (117.520,90 Euro / 27.425,70 Eu- ro), woraus die ausgewiesene Abweichung resul- tierte. Im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für 2012, wurden die Erträge mit einem Ansatz von nun 145.000 Euro an die geänderten Zahlen ange- passt.
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	20.244.900,00	18.578.899,29	-1.666.000,71	Die Erträge sind im Zusammenhang mit den Auf- wendungen zu sehen. Die Aufwendungen haben sich entsprechend verringert, somit die Erträge ebenfalls.
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicherg.Arb eitssuch	448225	Erst. v. Gem./GV - n. § 36 a SGB II	100.000,00	165.977,86	65.977,86	Die Erträge sind nicht genauer planbar, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Frauen, wann, von au- ßerhalb das Frauenhaus aufsuchen und Leistun- gen nach dem SGB II erhalten.
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	350.000,00	270.152,58	-79.847,42	Auf dem Sachkonto werden die Erstattungsleistun- gen des LVR für die Pflegeheimbewohner seiner Zuständigkeit vereinnahmt. In 2011 wurden aber nur für drei Quartale Einnahmen gebucht.
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	448100	Erstattungen vom Land	266.000,00	319.065,20	53.065,20	Der Stadt OB wurden mehr Asylbewerber zuge- wiesen, sodass sich die Landeszuweisung ent- sprechend erhöhte.
320005040100	Hilfe zur Pflege	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	50.000,00	137.337,13	87.337,13	Der Ansatz konnte nur geschätzt werden.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbud- get	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
320006031000	Amtsvormundschr.,- pflegsch.,-beistandssch	448100	Erstattungen vom Land	1.820.000,00	1.746.692,24	-73.307,76	Geringere Erstattung aufgrund geringerer UVG- Leistungen
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+ unterst.Hilfen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	770.000,00	1.400.892,88	630.892,88	Durch Anpassung des eingesetzten Personals gem. HSK konnten die realisierbaren Einnahmen erzielt werden.
320006040105	Hilfe f. junge Volljährige	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000,00	155.949,58	115.949,58	Durch Anpassung des eingesetzten Personals gem. HSK konnten die realisierbaren Einnahmen erzielt werden.
340007020201	Versorgungsverw. MEO- Kooperation	448126	Erstattungen vom Land - Bel.pauch.Vers.v	660.000,00	894.142,77	234.142,77	Beim vorliegenden Ertrag im Sachkonto 448126 handelt es sich um die Kostenerstattungen des Landes für die MEO-Kooperation "Versorgungs- verwaltung". Bei der Planung der Haushaltsmittel waren die Ergebnisse einer in 2010 durchgeführten gesetzlich vorgeschriebenen Evaluation des Auf- gabenfeldes noch nicht zu beziffern. Aus diesem Grund wurde der Ertrag vorsichtig kalkuliert. Die Ergebnisse der Evaluation führten zu deutlich hö- heren Kostenerstattungen, zuzüglich wurde eine pauschale Vergütung in Höhe von 50.828,06 Eu- ro für Unterdeckungen der Vorjahre gezahlt, die in 2011 verbucht wurde.
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	448000	Erstattungen vom Bund	62.000,00	321.222,15	259.222,15	Abweichung vom regelm. Planansatz wurde durch außerordentl. Erstattg. bei Dienstherrnwechsel von Beamten ausgelöst.
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts- angelegenh	448700	Erstattungen von privaten Unterneh- men	600.000,00	685.064,70	85.064,70	Versicherungsleistungen wurden in höherem Maße als erwartet geleistet. Dies hängt insbesondere mit Erstattungsleistungen zu 2 Großschadenereignis- sen (Feuerschaden, Leitungswasserschaden) mit einer Schadenhöhe über 50.000 € und 6 weiteren Einzelschäden mit einer Schadenhöhe zwischen 10.000 € – 25.000 € im Bereich der Risiken Feuer, Leitungswasser, Sturm, und Einbruchdiebstahl zu- sammen.
950015040600	WBO GmbH	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	127.830,00	483.575,25	355.745,25	Erstattungen aufgrund von Personalkostenabrech- nungen.

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
22.393.930	23.747.007,81	+ 1.353.077,81	+ 6,0	22.393.930 Abw.: + 1.353.077,81 (+6,0 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbud- get	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Be- nutzungsgeb	456202	Aussetzungszinsen	55.000,00	2.958,00	-52.042,00	Nach abgelehnten Einsprüchen wird die ausge- setzte Gewerbesteuer verzinzt.
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Be- nutzungsgeb	458200	Ertr. a. Auf- lös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	222.692,00	222.692,00	Sexsteuer : Aufgrund eines gewonnenen Prozes- ses konnte die gebildetete Rückstellung aufgelöst werden.
110001090300	Stadtkasse	456200	Säumniszuschläge	400.000,00	1.327.830,73	927.830,73	Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus drei Gewerbesteuerkonten, bei denen hohe Nachforde- rungen aus dem Jahr 2010 bis heute als offene Posten ausgewiesen sind. Die monatlich neu anfal- lenden Säumniszuschläge werden durch die statt- findenden Mahnläufe automatisiert als Ertrag aus- gewiesen.
110001090300	Stadtkasse	458200	Ertr. a. Auf- lös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	94.963,45	94.963,45	Erträge aus in den Vorjahren gebildeten Rückstel- lungen für eigenes am Jahresabschluss beteiligtes Personal. Die Rückstellungen wurden für unzuläs- sig erklärt und ergebniswirksam aufgelöst.
110016010100	Steuer, allgem. Zuwei- sung und allgemeine Um- lagen	456520	Verzinsung der Ge- werbesteuer n. §233a AO	1.000.000,00	1.793.304,55	793.304,55	Vollverzinsung Gewerbesteuer - Nachforderungs- zinsen
130001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäu- den	0,00	245.381,87	245.381,87	Mehrerträge im Zusammenhang mit der Veräuße- rung von unbebauten Grundstücken. Für 2012 wurde eine Einschätzung der zu erwartenden Er- träge versucht und ein entsprechender Ansatz ge- bildet.
130001130200	Bebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäu- den	3.961.000,00	0,00	-3.961.000,00	Ursprünglich geplante Erlöse über dem Buchwert konnten im Jahr 2011 nicht realisiert werden. Für 2012 wurde der Ansatz auf der Basis einer ak- tuellen Prognose angepasst.
130001130200	Bebaute Grundstücke	458200	Ertr. a. Auf- lös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	406.330,13	406.330,13	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Rahmen der Sanierung von Hausanschlüssen. Die Erträge sind nicht planbar, da die Zahlen erst nach Vorliegen der Schlussrechnung der OGM GmbH zum Jahresende ermittelt werden können.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbud- get	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	456100	Bußgelder	700.000,00	635.574,98	-64.425,02	Die mit Einspruch angefochteten gebührenpflichtigen Verwarnungen werden der Finanzposition 46000011103 zugeordnet. Dort sind die Einnahmen gestiegen, denn die Zahl der erteilten Verwarnungen ist gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent gesteigert worden.
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	310.440,00	602.391,90	291.951,90	Auflösung PRAP Investitionskostenzuschuss 2008 Auflösung PRAP Investitionskostenzuschuss 2009 Auflösung PRAP Investitionskostenzuschuss 2010 Auflösung PRAP Investitionskostenzuschuss 2011
460001110200	Sach- u. Haftpfl. Vers.+Aufsichtsangelegenh	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	144.649,58	144.649,58	Die Stadt Oberhausen hält als Mitglied des Kommunalen Schadenausgleich (KSA) einen Anteil an den Betriebsmitteln des KSA. Die Betriebsmittel des KSA dienen der Aufrechterhaltung der Liquidität und sind zinsbringend angelegt. Bei dem v.g. Betrag handelt es sich um die anteilige Steigerung der Stadt Oberhausen an den Betriebsmitteln des KSA von 2010 auf 2011 zum 31.12.2011. Dieser Anteil ist im Rahmen der Bilanzierung als Ertrag im städtischen Haushalt auszuweisen.
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	2.200.000,00	2.806.359,65	606.359,65	Bei der Abwicklung der Baumaßnahme auf der A 42 haben sich mehrfach Verzögerungen ergeben. Die Baustelle wurde erst im Februar 2011, statt wie ursprünglich geplant im Herbst 2010 beendet. Entsprechend durch die Verzögerung wurden länger als planbar Ordnungswidrigkeiten anzeigen in großem Umfang gefertigt.
560012010390	Landesstraßen	454500	Erträge a. d. Abwicklung v. Baumaßnahmen	237.390,00	0,00	-237.390,00	Im Rahmen der GVFG-Maßnahmen „Ausbau der Weseler Straße“ und „Ausbau der Holtener Straße“ wurden für die Erstattung der Aufwendungen bei passiven Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzfenster) entsprechende Aufwendungen und Erträge veranschlagt. Die Abwicklung bzw. zeitliche Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen ist abhängig von den Eigentümern der Häuser und konnten in 2011 nicht abgewickelt werden. Die Maßnahmen werden im Jahre 2012 weitergeführt bzw. abgeschlossen. Entsprechende Ansätze wurden im Entwurf des Haushaltes 2012 berücksichtigt.
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	209.614,60	209.614,60	Erträge aus der Veräußerung über Buchwert. Nicht planbar, da erst im Verfahren feststellbar.
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessionsabgaben	3.100.000,00	3.009.394,43	-90.605,57	Der Rückgang resultiert aus geringeren Verbräuchen.

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbud- get	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen
950015040500	EVO AG	451100	Konzessionsabgaben	9.604.000,00	9.331.464,83	-272.535,17	Der Rückgang ergibt sich aus geringeren Verbräuchen.
950015040700	STOAG	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	1.890.000,00	1.890.000,00	Ertragswirksame Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen im Zusammenhang mit der STOAG (Finanzierungsbetrag 790 TEUR) und dem VRR (Rechtsstreit VRR/DB Regio 1.100 TEUR).

5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
0	0	0	0	

5.1.9 Bestandsveränderungen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
0	0	0	0	

5.1.10 Ordentliche Erträge

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
557.251.109	628.429.325,76	+ 71.178.216,76	+ 12,8	557.251.109 Abw.: + 71.178.216,76 (+ 12,8 %)

5.2 Aufwendungen

5.2.1 Personalaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
113.673.430	113.256.243,45	- 417.186,55	- 0,4	113.528.512 Abw.: -272.268,55 (- 0,2 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags-Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
310006010102	Integrationsarbeit	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	380.000,00	319.531,50	-60.468,50	Dem Ansatz liegt eine Prognose der Anzahl der zu fördernden Kinder zu Grunde, die Sprachförderbedarf erhalten. Eine Abweichung beruht demnach auf der Tatsache, dass in 2011 weniger Kinder diese Förderung in Anspruch nehmen mussten.	380.000,00	-60.468,50
320005020101	BuT - Sozialhilfe - SGB XII	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	60.000,00	0,00	-60.000,00	Die Schulsozialarbeiter wurden erst ab Jan. 2012 eingestellt.	60.000,00	-60.000,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	2.800.000,00	3.622.385,00	822.385,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	2.800.000,00	822.385,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	600.000,00	700.193,00	100.193,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	600.000,00	100.193,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam	100.000,00	175.645,18	75.645,18	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorher- seh-/berechenbar. An- satzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entspre- chende Abweichungen ergeben können.	100.000,00	75.645,18
880004030301	Gedenkhalle	501900	Aufw. f. sonstige Be- schäftigte	122.000,00	25.030,54	-96.969,46	Zunächst war die Erbringung diverser Leistungen über Hono- rarverträge geplant, die Realisierung der Maßnahmen erfolgte dann aber über die Beauftragung von Fir- men und damit über Sachkonto 543186.	122.000,00	-96.969,46
890004040300	Jugendberufsförderung	501940	Beschäftigungsentgelte Zeitverträge	0,00	805.202,84	805.202,84	irrtümliche Buchungen, s. Auftrag 890004040390. Die Planung wird für das Jahr 2012 angepasst.	0,00	805.202,84
890004040390	Jugendberufsförderung	501940	Beschäftigungsentgelte Zeitverträge	850.750,00	74,80	-850.675,20	irrtümliche Buchungen bei Auftrag 890004040300. Die Planung wird für das Jahr 2012 angepasst.	850.750,00	-850.675,20
D00000001	DR Personal (Zeile 11)	501100 501200 502200 503200 504110	Bezüge der Beamten Tariflich Beschäftigte Beitr. Versorgung- skassen tarifl. Besch. Beitr. zur gesetzl. SV für tarifl. Besch. Beihilfen für Beamte	99.038.710,00	98.195.959,68	-842.750,32	Die in der Gesamt- rechnung beim DR Personal entstandenen Wenigerausgaben er- geben sich aus fortge- setzter restriktiver Per- sonalwirtschaft, er- gänzt um die Nachwir- kung zusätzl. Konsoli- dierungseffekte des Vorjahres, sowie durch geringere Ausgaben für Nachversicherun- gen und Beihilfen für Beamte/innen.	99.038.710,00	-842.750,32

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
div	---	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.400.000,00	1.198.605,00	-201.395,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	1.400.000,00	-201.395,00

5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
18.294.540	18.862.215,83	+ 567.675,83	+ 3,1	18.480.465 Abw.: + 381.750,83 (+ 2,1 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.	1.100.000,00	1.487.378,00	387.378,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.	1.100.000,00	387.378,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D00000001	DR Personal (Zeile 12)	511100 511200	Versorgungsaufw. für Beamte Versorgungsaufw. für tarifl. Besch.	16.894.540,00	17.080.465,83	185.925,83	Die in der Gesamt- rechnung beim DR Personal entstandenen Wenigerausgaben er- geben sich aus fortge- setzter restriktiver Per- sonalwirtschaft, er- gänzt um die Nachwir- kung zusätzl. Konsoli- dierungseffekte des Vorjahres, sowie durch geringere Ausgaben für Nachversicherun- gen und Beihilfen für Beamte/innen.	16.894.540,00	185.925,83

5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
179.530.167	167.618.765,95	- 11.911.401,05	- 6,6	182.328.597 Abw.: -14.709.831,05 (- 8,1 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
110011020200	Abfallbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	16.765.070,00	14.672.634,78	-2.092.435,22	Minderaufwand auf- grund geringerer Ent- sorgungskosten.	16.765.070,00	-2.092.435,22
110011030100	Abwasserbeseitigung	521190	Unterhaltung Kanal- vermögen WBO	950.000,00	748.099,41	-201.900,59	Geplante Kanalbau- maßnahmen konnten zum Teil wegen per- soneller Engpässe nicht umgesetzt wer- den.	950.000,00	-201.900,59

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
140003010100	Grundschulen	527102	Schülerbeförderungskosten	721.000,00	601.104,22	-119.895,78	Im Rahmen von Ausschreibungen und nicht in Anspruch genommenen Fahrten durch z. B. Ausfall der Lehrkraft oder Stundenplanänderung konnten die Aufwendungen minimiert werden.	721.000,00	-119.895,78
140003010500	Förderschulen	527102	Schülerbeförderungskosten	1.003.600,00	938.924,68	-64.675,32	Im Rahmen von Ausschreibungen und nicht in Anspruch genommenen Fahrten durch z. B. Ausfall der Lehrkraft oder Stundenplanänderung konnten die Aufwendungen minimiert werden.	1.003.600,00	-64.675,32
140003010800	Auswärtige Schulen	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	104.000,00	0,00	-104.000,00	Seitens der Stadt Essen sind für das Jahr 2011 keine Kosten für die Beschulung Oberhausener Kinder an der Albert-Liebmann-Schule in Rechnung gestellt worden.	104.000,00	-104.000,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
220011020101	Abfallberatung DSD	529152	Sonstige Aufw. für Öff- entlichkeitsarbeit	371.840,00	226.556,18	-145.283,82	Die Kostenbeteiligung Duale Systeme stellte für 2011 zweckgebundene Gelder in Höhe von 239.860,00 Euro bereit, die bereits um den Personalkostenanteil eines Mitarbeiters der Abfallbehörde (51.130,00 Euro) bereinigt sind. Somit ergibt sich bei Hinzurechnung des Restes aus 2010 (131.972,00 Euro) eine Gesamtausgabeermächtigung von 371.832,00 Euro. Es verbleiben von der vorgenannten Ausgabeermächtigung nicht verausgabte, zweckgebundene Gelder von 145.283,82 Euro zur Übertragung gem. § 22 (3) GemHVO.	371.840,00	-145.283,82
220013020101	Ausgleichs- und Ersatzgelder	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	1.385.510,00	-23.098,91	-1.408.608,91	Aufgrund der hohen Ausgabeermächtigung, die sich zum einen aus übertragenen, zweckgebundenen Ausgleichsmitteln, sowie einem fiktiven Pauschalansatz errechnet, ergibt sich unter Berücksichtigung nur eines abgewickelten Auftrages, die ausgewiesene Abweichung. Siehe ergänzend dazu die entsprechende Erläuterung bei NKF-Auftrag 220013020101, Kostenart 431100 (Verwaltungsgebühren).	1.385.510,00	-1.408.608,91

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
220014010104	Klimaschutzkonzept	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	156.600,00	50.432,93	-106.167,07	Siehe entsprechende Erläuterung bei Auf- trag 220014010104, Ertragsart 414100 (Verwaltungsgebüh- ren) / konsumtive Ab- weichungen	156.600,00	-106.167,07
240002120100	Aufenth.- Regelg./Allgem.Ausl.- Angelegenh	528190	Sonstige Materialauf- wendungen	20.000,00	89.368,35	69.368,35	Einführung des elekt- ronische Aufenthaltsti- tel eAT, dessen Pro- duktionskosten um vielfaches höher lie- gen. Mittel wurden überplanmäßig bereit- gestellt (Js. 5.3.1 - lfd. Nr. 9). Die über den fortgeschriebenen An- satz hinausgehenden Aufwendungen wurden im bestehenden pro- duktgruppenspezifi- schen Deckungsring (Zuführung zu Rück- stellungen sind zu be- achten) aufgefangen.	70.000,00	19.368,35

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
310006010106	Aktionsprogramm Kindertagespflege	529179	Sonst.Aufw.f.Dienstlsg .-Kindertagespfle	78.530,00	24.355,37	-54.174,63	Im Jahr 2011 sollte eine eigene Website (Homepage) für die Kindertagespflege entwickelt werden. Hierfür waren Kosten in Höhe von 30.000 Euro geplant. Diese Planung konnte allerdings nicht umgesetzt werden, da die Entwicklung einer eigenen Homepage für die Kindertagespflege nicht der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Geschäftsanweisung der Stadt Oberhausen entspricht. Weiterhin wurden bei der Planung des Ansatzes versehentlich Kosten in Höhe von 22.000 berücksichtigt, die bereits in einem anderen SK abgebildet werden.	78.530,00	-54.174,63
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. -U3 Maßn. freierTräger	5.476.950,00	73.611,00	-5.403.339,00	Ertragsumbuchung durch die Anlagenbuchhaltung	5.476.950,00	-5.403.339,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
340007020100	Gesundheitshilfen	529143	Entgelt an Dritte - Ver- bände	314.100,00	224.013,04	-90.086,96	Mit Datum vom 26.01.2012 wurde eine Rückstellung i. H. v. 150.950,00 € veranlasst, da die Jahresabrechnung erst im März 2012 erwartet wird. Bei dieser Rückstellung wurde die produktübergreifende Kostenstelle 340907 angegeben, sodass die entsprechenden Produkte anteilig belastet werden.	314.100,00	-90.086,96
450002130101	Zensus 2011	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	160.000,00	87.101,00	-72.899,00	Die Mittelanmeldung wurde auf der Basis der im Zensusausführungsgesetz NRW (ZensG 2011 AG NRW vom 16.11.2010) enthaltenen Kostenerstattung für die Erhebungsstellen vorgenommen. Diese Kostenerstattung basierte auf voraussichtlichen Fallzahlen. Die tatsächlichen Fallzahlen waren dann in 2011 für die Stadt Oberhausen deutlich niedriger als angekündigt. Darüberhinaus fand der Erhebungsteil der Nachbegehung der Gebäude- und Wohnungszählung nicht wie vorgesehen in 2011 statt, sondern wurde auf 2012 verschoben. Diese Kosten für den Einsatz von Erhebungsbeauftragten fallen dadurch erst in 2012 an.	160.000,00	-72.899,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
500009020100	Städte- baul.Sanierng.u.räuml. Entwicklg.,S.	521163	Aufw.f.HOAI-Kosten- nicht förderfähig	0,00	167.936,35	167.936,35	Dringlichkeitsentschei- dung vom 21.12.2011 (nicht förderfähige Ingenieurleistungen für das KPII-Projekt Bert- Brecht-Haus).	167.936,00	0,35
540009020111	Sanierung Südmarkt	523100	Erstattungen an das Land	105.000,00	0,00	-105.000,00	Im Zuge der Veranla- gung zur Zahlung von Sanierungsaus- gleichsbeträgen gab es eine Vielzahl von Klagen vor dem Ver- waltungsgericht Düs- seldorf. Die Entschei- dung des Verwal- tungsgerichtes Düs- seldorf führte dazu, dass sich die Stadt Oberhausen im März 2011 für ein Beru- fungsverfahren vor dem Oberverwal- tungsgericht Münster entschieden hat. Über die Zulassung der Be- rufung ist seitens des OVG Münster bisher keine Entscheidung getroffen worden, so dass die geplante Maßnahme - Erstat- tung an das Land - in 2011 nicht umgesetzt werden konnte.	105.000,00	-105.000,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521144	Aufw.f.Straßenbauprog ramm	1.021.280,00	2.430.529,45	1.409.249,45	Die Abweichung bein- hältet Mittelbindungen des Jahres 2011. Die beauftragten Baumaß- nahmen des Straßen- bauprogramms wur- den im Jahre 2011 noch nicht fertig ge- stellt bzw. schlussge- rechnet.	2.644.952,00	-214.422,55
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	522120	Aufw. f. Brücken	507.500,00	22.856,23	-484.643,77	Die Maßnahme „Brü- cke Breilstraße musste aus planerischen und haushaltstechnischen Gründen verschoben werden. Eine Ausfüh- rung der Maßnahme war somit im Jahr 2011 nicht mehr mög- lich. Die Objekt – und Tragwerksplanung soll im Jahre 2012 ausge- führt werden. Der Neubau ist für das Jahr 2013 vorgesehen. Aufgrund des Umfan- ges der Maßnahme wurde festgestellt, dass es sich nicht mehr um Unterhal- tungsmaßnahmen handelt. Entsprechen- de Mittel wurden im Teilfinanzplan veran- schlagt.	507.500,00	-484.643,77

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529106	Sonst. Aufw. für Dienstl. - WBO Risi- kob.	50.000,00	0,00	-50.000,00	Aufgrund der Verein- barung vom 26.01.2001 zwischen der Stadt Oberhausen und der WBO GmbH über Ingenieurleistun- gen im Straßenbau erstattet die Stadt der WBO GmbH die Diffe- renz zu den Personal- kosten in Abhängigkeit von dem abgewickelt- ten Bauvolumen eines Jahres und den daraus resultierenden Hono- raransprüchen (Risi- koausgleich). Eine Erstattung der Personalkosten (Risi- koausgleich) für das Jahr 2011 war der WBO GmbH aufgrund der geleisteten Ingeni- eurleistungen gemäß der o. g. Vereinbarung nicht zu zahlen.	50.000,00	-50.000,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010290	Kreisstraßen	529106	Sonst. Aufw. für Dienstl. - WBO Risi- kob.	50.000,00	0,00	-50.000,00	Aufgrund der Verein- barung vom 26.01.2001 zwischen der Stadt Oberhausen und der WBO GmbH über Ingenieurleistun- gen im Straßenbau erstattet die Stadt der WBO GmbH die Diffe- renz zu den Personal- kosten in Abhängigkeit von dem abgewickelt- ten Bauvolumen eines Jahres und den daraus resultierenden Hono- raransprüchen (Risi- koausgleich). Eine Erstattung der Personalkosten (Risi- koausgleich) für das Jahr 2011 war der WBO GmbH aufgrund der geleisteten Ingeni- eurleistungen gemäß der o. g. Vereinbarung nicht zu zahlen.	50.000,00	-50.000,00
560012010390	Landesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	173.820,00	56.959,99	-116.860,01	Die Sanierungsmaß- nahme „Brücke Bee- renstraße“ musste aus planerischen und haushaltstechnischen Gründen verschoben werden. Die geplante Sanierung der Brücke für die zweite Hälfte des Jahres 2011 war somit nicht mehr mög- lich. Die Maßnahme wird im Jahr 2012 er- folgen.	173.820,00	-116.860,01

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010390	Landesstraßen	529106	Sonst. Aufw. für Dienstl. - WBO Risi- kob.	50.000,00	0,00	-50.000,00	Aufgrund der Verein- barung vom 26.01.2001 zwischen der Stadt Oberhausen und der WBO GmbH über Ingenieurleistun- gen im Straßenbau erstattet die Stadt der WBO GmbH die Diffe- renz zu den Personal- kosten in Abhängigkeit von dem abgewickelt- ten Bauvolumen eines Jahres und den daraus resultierenden Hono- raransprüchen (Risi- koausgleich). Eine Erstattung der Personalkosten (Risi- koausgleich) für das Jahr 2011 war der WBO GmbH aufgrund der geleisteten Inge- nieurleistungen gemäß der o. g. Vereinbarung nicht zu zahlen.	50.000,00	-50.000,00
560012010408	Duisburger Str. , Lärmsanierung	521151	Aufw.f. Hochbaumaß- nahmen -OGM-KP II	0,00	275.126,17	275.126,17	Bei der Aufbereitung der Abrechnungsunter- lagen für die Aktivie- rung der Einzelanla- gen (Vermögensposi- tion Straßen) wurde festgestellt, dass die Maßnahme des KP II „Duisburger Straße“ investiv geplant und im Buchwerk abgebildet wurde, obwohl es sich um eine nicht aktivier- bare Maßnahme han- delt. Diese musste durch eine Umbu- chung in den Aufwand bzw. Ertrag korrigiert werden.	275.127,00	-0,83

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010409	Teutoburger Str. , Lärmsanierung	521151	Aufw.f. Hochbaumaß- nahmen -OGM-KP II	0,00	172.487,35	172.487,35	Bei der Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen für die Aktivierung der Einzelanlagen (Vermögensposition Straßen) wurde festgestellt, dass die Maßnahme des KP II „Teutoburger Straße“ investiv geplant und im Buchwerk abgebildet wurde, obwohl es sich um eine nicht aktivierbare Maßnahme handelt. Diese musste durch eine Umbuchung in den Aufwand bzw. Ertrag korrigiert werden.	172.488,00	-0,65
560012010500	Parkplätze, Parkleit- system u Erlaubnisse	522130	Aufw. f. Parkplätze und Radwege	152.050,00	90.048,28	-62.001,72	Die Abweichung beinhaltet Obligos in Höhe von 30.878,87 EUR, die nicht mehr im Jahre 2011 aufgrund fehlender Schlussrechnungen abgerechnet werden konnten.	152.050,00	-62.001,72

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	410.160,00	193.905,21	-216.254,79	Zweckgebundenen Aufwand- siehe Auf- trag 560012010600, Kostenart 414100 – Weiterhin beinhaltet die Abweichung Oblig- os in Höhe von 145.499,27 EUR, die nicht im Jahre 2011 abgerechnet werden konnten. Es handelt sich hier um Aufwen- dungen im Rahmen der „ÖPNV- Pauschale“. Nach den Zuwendungsbestim- mungen können diese bis zum 15. Juli veraus- gabt werden. Der nicht verausgabte Be- trag wurde über Ver- änderungsnachwei- sung im Haushalt 2012 neu veranschlagt, da- mit diese noch zweck- bestimmt verausgabt werden können und Zuwendungen nicht zurückgezahlt werden müssen.	410.160,00	-216.254,79

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
610002160190	Rettungsdienst	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	120.000,00	40.836,04	-79.163,96	Die Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplan konnte noch nicht abgeschlossen werden. Zudem sind die Kosten geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.	120.000,00	-79.163,96
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	529152	Sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	95.580,00	-489,50	-96.069,50	Bei den Mitteln handelt sich um zweckgebundene Mittel, die für die kontinuierliche Abwicklung des Programms "Jedem Kind ein Instrument" benötigt werden. Zweckgebundener Aufwand kann jedoch aus sachlichen Gründen z. T. erst 2012 erfolgen, da sich Aufwand und die korrespondierenden Erträge auf die Schuljahre beziehen. Schuljahre entsprechen nicht den Kalenderjahren. Der tatsächliche Aufwand 2011 kommt durch die Rückabwicklung der für das Programm "jedem Kind ein Instrument" beschafften Musikinstrumente zustande. Die durch die OGM beschafften und dort inventarisierten Instrumente wurden durch die Stadt Oberhausen erworben und sind in das Anlagevermögen der Stadt überführt worden. Korrekturen bei der Verbuchung im Anlagevermögen haben dazu geführt, dass Instrumente, die aus dem konsumtiven Teil bezahlt wurden, nunmehr investiv verbucht worden sind. Dabei wurde ein Betrag von 30.800,00 € dem konsumtiven Sachkonto 529152 wieder zugeführt. Das führt zu dem tatsächlichen Aufwand 2011 in Höhe von -489,50 €.	95.580,00	-96.069,50

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	34.220,00	84.296,03	50.076,03	Das Sachkonto 523800 steht in Korre- lation zu den Umsät- zen im Shop, Sach- konto 442100; die bei 523800 auflaufenden Aufwendungen fließen größtenteils an den Klartext Verlag als Umsatzbeteiligung für dessen im Shop ver- kaufte Kommissions- waren. Je höher der Umsatz umso höher die abzuführenden Beträge.	34.220,00	50.076,03
D00000002	DR Sach- u. Dienst- leistungen -OGM-	div.	div.	16.608.810,00	16.083.973,53	-524.836,47	Minderaufwand im Be- reich der "Drittleistun- gen" OGM GmbH über die Gesamtverwaltung. Gesamtsumme Deck- ungsring (inkl. Zeile 16) Budget: 23.103.680,00; IST: 23.056.696,39		
D00000011	DR Einheitspreise - OGM-	529190	Aufw. f. Einheitspreise -OGM-	41.389.391,00	40.396.572,95	-992.818,05	Minderaufwand im Be- reich der Einheitsprei- se OGM GmbH über die Gesamtverwaltung.	41.389.391,00	-992.818,05
D00000012	DR Mieten OGM	524142 524144	Aufw. für Mietneben- kosten -OGM- Aufw. für Mietneben- kosten Techn.R.-OGM-	1.650.090,00	1.430.405,68	-219.684,32	Minderaufwand im Be- reich der Mietneben- kosten OGM GmbH über die Gesamtver- waltung. Gesamtsum- me Deckungsring (inkl. Zeile 16):Budget: 6.176.770,00; IST:5.877.157,28	1.650.090, 00	-219.684,32
D01100002	DR Gebäudeunterhal- tung 4-1	521150 521160	Aufwendungen Sanie- rung Aufwendungen Ing.- Leistungen	1.642.560,00	1.533.823,37	-108.736,63	Verschiebung von Baumaßnahmen in das Haushaltsjahr 2012.	1.608.560, 00	-74.736,63

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3	521150 521160	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen	1.167.510,00	1.389.444,69	221.934,69	Bereitstellung von Mitteln zur Deckung von überplanmäßigen Bedarfen. Der Mehraufwand ist der notwendigen Zuführung zu den Instandhaltungsrückstellungen geschuldet.	597.510,0 0	-791.934,69
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	521150 521160 521163	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen Aufw.HOAI n.förderf.	10.057.020,00	11.840.264,27	1.783.244,27	Aufgrund unabweisbarer und unvorhersehbarer Mehrbedarfe (vgl. 5.3.1) sowie der Korrektur von aktivierten Maßnahmen (Rückbuchungen) ist die Überschreitung erstanden		
D03010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4	521154	Aufw.f. Hochbaumaßn. OGM -Energetik-	3.183.400,00	1.346.702,08	-1.836.697,92	Projektabschluss im Sommer 2012	3.183.400, 00	- 1.836.697,92
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1	521150 521160 521163	Aufwendungen Sanierung Aufwendungen Ing.-Leistungen Aufw.HOAI n.förderf.	2.634.620,00	1.380.162,05	-1.254.457,95	Verschiebung von Baumaßnahmen in das Haushaltsjahr 2012 sowie Bereitstellung von Mitteln zur Deckung von überplanmäßigen Bedarfen.	1.811.680, 00	-431.517,95

5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
46.574.930	47.763.565,92	+ 1.188.635,92	+ 2,6	46.574.930 Abw.: 1.188.635,92 (+ 2,6 %)

5.2.5 Transferaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
219.096.408	210.470.395,64	- 8.626.012,36	- 3,9	221.354.549 Abw.: -10.884.153,36 (- 4,9 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage	5.592.760,00	6.063.214,00	470.454,00	Siehe Beschluss des Rates vom 13.02.2012. Grundlage ist die Mitteilung des Landesbetriebes Information und Technik (IT.NRW) zur Ermittlung der Zahlungsverpflichtung für das Jahr 2011.	5.592.760,00	470.454,00
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit	5.592.760,00	6.063.214,00	470.454,00	Siehe Beschluss des Rates vom 13.02.2012. Grundlage ist die Mitteilung des Landesbetriebes Information und Technik (IT.NRW) zur Ermittlung der Zahlungsverpflichtung für das Jahr 2011.	5.592.760,00	470.454,00
110016010100	Steuer, allgem. Zuweisung und allgemeine Umlagen	537201	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - LVR	46.371.640,00	45.614.128,48	-757.511,52	Beschluss der Landschaftsversammlung vom 12.10.2011 über den "Entlastungsanteil aus den Änderungen zum GFG 2011" zu Gunsten der Mitglieds-körperschaften.	46.371.140,00	-757.011,52
240002030100	Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw.	531200	Aufw. für Zuweisungen an Gemeinden (GV)	610.000,00	559.426,00	-50.574,00	Durch Zusammenlegung der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter werden Betriebs- und Personalkosten eingesparrt. Die Betriebsabrechnung wird immer erst im Folgejahr	610.000,00	-50.574,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	21.200.000,00	19.047.349,69	-2.152.650,31	Der Umfang des Sach- kontos richtet sich nach der Jugendhilfeplanung. Die Planung ist abhängig von den Profilen in den Kindertageseinrichtungen. Erschwerend kommt hin- zu, dass sich das Haus- haltsjahr nicht mit dem Kindergartenjahr (01.07. - 31.08.) deckt. Es ist daher nur eine grobe Kalkulation möglich.	21.200.000,00	-2.152.650,31
310006010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.- Kinder in Tagespflege	2.282.870,00	2.442.866,02	159.996,02	Bei der vorangegangenen Kalkulation war lediglich die Steigerung der Vergü- tung, nicht aber die dar- aus resultierende Erhö- hung der zu erstattenden Sozialversicherungsbei- träge berücksichtigt wor- den. Diese schlägt mit jeweils 13 % der Vergü- tungssumme zu Buche, kalkuliert wurde aber mit 10 %. Daraus entstanden nicht veranschlagte Mittel von rund 70.000 Euro. Die Kalkulation des Tag- espflegeentgeltes erfolgt aufgrund der neu zu schaffenden Plätze in Kindertagespflege. Im Jahr 2011 wurden mehr Plätze in angemieteten Räumen geschaffen, wo- durch höhere, nicht ein- geplante Kosten von 14.400 Euro entstanden sind. Weiterhin wurden 10 Betreuungspersonen nachqualifiziert und erhal- ten dadurch eine um durchschnittlich 130 Euro höhere Vergütung, wo- durch sich eine nicht kal- kulierte Summe von 35.256 Euro ergibt.	2.282.870,00	159.996,02
310006010107	U3-Maßnahmen frei- er Träger	531840	Aufw.f. Zusch.a.übr.Ber.- fr.Träger KP II	685.669,00	0,00	-685.669,00	Bildung ARAP Investi- tionskostenzuschuss 2011 KP	687.154,00	-687.154,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. nachrichtlich)
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533850	BuT_Kita,eintäg.Ausflü ge	65.000,00	133,01	-64.866,99	Die Leistungen für Bil- dung und Teilhabe wurden mit Gesetzes- änderung zum 01.04. 2011 rückwirkend zum 01.01.2011 gewährt. Der Umfang der Inan- spruchnahme der Leis- tungen von den Be- rechtigten war nicht einschätzbar. Hiervon betroffen sind alle Leistungen im Rah- men des Bildungspa- ketes (einschl. Sach- konto 533 861)	65.000,00	-64.866,99
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533851	BuT_Schule,eintäg.Au sflüge	100.000,00	1.588,30	-98.411,70	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	100.000,00	-98.411,70
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533853	BuT_Schule,mehrtäg. Ausflüge	170.000,00	34.931,61	-135.068,39	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	170.000,00	-135.068,39
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533854	BuT_Schulmaterial/- basispaket	241.400,00	57.396,99	-184.003,01	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	241.400,00	-184.003,01
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533856	BuT_Lernförderung	145.000,00	4.499,31	-140.500,69	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	145.000,00	-140.500,69
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533857	BuT_Kita,Mahlzeiten,Z uschuss	483.000,00	16.623,10	-466.376,90	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	83.000,00	-66.376,90
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533858	BuT_Schule,Mahlzeite n,Zuschuss	242.000,00	30.220,80	-211.779,20	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	242.000,00	-211.779,20
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533859	BuT_Sport,gesellschaf tl.Teilhabe	161.000,00	14.994,85	-146.005,15	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	161.000,00	-146.005,15
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533860	BuT_Kunst,gesellschaf tl.Teilhabe	161.000,00	1.382,70	-159.617,30	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	11.000,00	-9.617,30
320005020401	BuT - Wohngeld - WoGG	533861	BuT_Freizeiten,gesells chaftl.Teilhabe	161.000,00	360,00	-160.640,00	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	11.000,00	-10.640,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. nachrichtlich)
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533853	BuT_Schule,mehrtäg. Ausflüge	74.000,00	4.921,10	-69.078,90	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	74.000,00	-69.078,90
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533854	BuT_Schulmaterial/ basispaket	95.000,00	5.600,00	-89.400,00	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	95.000,00	-89.400,00
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533856	BuT_Lernförderung	55.000,00	869,55	-54.130,45	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	55.000,00	-54.130,45
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533857	BuT_Kita,Mahlzeiten,Z uschuss	190.000,00	339,10	-189.660,90	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	190.000,00	-189.660,90
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533858	BuT_Schule,Mahlzeite n,Zuschuss	94.400,00	2.817,28	-91.582,72	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	94.400,00	-91.582,72
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533859	BuT_Sport,gesellschaf tl.Teilhabe	59.000,00	876,90	-58.123,10	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	59.000,00	-58.123,10
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533860	BuT_Kunst,gesellschaf tl.Teilhabe	59.000,00	72,00	-58.928,00	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	59.000,00	-58.928,00
320005020402	BuT - Familienkasse - BKGG	533861	BuT_Freizeiten,gesells chaftl.Teilhabe	59.000,00	0,00	-59.000,00	siehe Begründung zu Sachkonto 448200 bei Auftrag 320005020200	59.000,00	-59.000,00
340007010100	Gesundheitsförde- rung	539130	Krankenhausumlage	2.412.770,00	2.347.074,37	-65.695,63	Die Umlage wird ge- mäß Bescheid der Be- zirksregierung Düssel- dorf gezahlt.	2.412.770,00	-65.695,63
540009020147	Siedlung Stemmers- berg	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	560.000,00	0,00	-560.000,00	Eine Inanspruchnah- me bzw. Auszahlung der Mittel konnte nicht erfolgen, da die Maß- nahme in 2011 stag- nierte. Eine positive Förderentscheidung des Landes liegt in- zwischen vor.	560.000,00	-560.000,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
540009020156	Riwetho	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	750.000,00	0,00	-750.000,00	Eine Inanspruchnahme der Mittel bzw. Auszahlung des Ansatzes konnte nicht erfolgen, da die Maßnahme stagnierte. Die Anmeldung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2012 wird noch geprüft.	750.000,00	-750.000,00
540009020162	Zeche Sterkrade	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	831.350,00	0,00	-831.350,00	Für die Fördermaßnahme „Dach- und Fachsanierung der Zeche Sterkrade“ waren im Jahr 2011 kassenwirksame Zuschussmittel in Höhe von 831.350,00 EUR vorgesehen. Die Mittel sollten an den Träger der Maßnahme, die Industriedenkmal-Stiftung, weitergeleitet werden. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat mit Änderungsbescheid vom 30.05.2011 die Zuschussmittel widerrufen. Die Maßnahme wird außerhalb des städtischen Haushalts durchgeführt werden.	831.350,00	-831.350,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
560012010390	Landesstraßen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	341.210,00	87.941,98	-253.268,02	Im Rahmen der GVFG-Maßnahmen „Ausbau der Weseler Straße“ und „Ausbau der Holtener Straße“ wurden für die Erstat- tung der Aufwendun- gen bei passiven Lärmschutzmaßnah- men (Lärmschutzfens- ter) entsprechende Aufwendungen und Erträge veranschlagt. Die Abwicklung bzw. zeitliche Umsetzung der Schallschutzmaß- nahmen ist abhängig von den Eigentümern der Häuser. Die Maß- nahmen werden im Jahre 2012 weiterge- führt bzw. abgeschlos- sen. Entsprechende Ansätze wurden im Entwurf des Haushal- tes 2012 berücksich- tigt.	341.210,00	-253.268,02
700004090100	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	7.611.000,00	6.752.150,92	-858.849,08	Inanspruchnahme einer in 2010 gebildeten Rückstellung für Auf- wendungen aus Vor- jahren in 2011. Im Rahmen der Erstellu- ng des Gesamtab- schlusses wurde fest- gestellt, dass die Bil- dung einer Rückstel- lung für Aufwendun- gen des Jahres 2011 buchhalterisch nicht zulässig ist und somit der Gesamtaufwand in 2011 gemindert ist.	7.611.000,00	-858.849,08
950015040700	STOAG	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	980.000,00	769.279,14	-210.720,86	Einsparung 2011 we- gen geringerer VRR- Umlagen.	980.000,00	-210.720,86

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
950015040700	STOAG	531540	Aufw. Zusch. v. U.,Bet.,S.,STOAG Ver- lust	9.695.000,00	9.470.000,00	-225.000,00	Die Ergebnisverbesse- rung 2011 resultiert hauptsächlich aus hö- heren Umsatzerlösen.	9.695.000,00	-225.000,00
950015041400	OGM GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	1.919.470,00	2.049.951,07	130.481,07	Üpl. Inanspruchnahme ATZ bei OGM	1.919.470,00	130.481,07
970001070100	Pressearbeit u amtl.Veröffentlichung en	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	235.400,00	178.977,60	-56.422,40	Rahmenleistungsver- trag Grafische Leis- tungen mit der TMO GmbH. Korrektur der Zurodnung der Sach- konten.	235.400,00	-56.422,40
970001070100	Pressearbeit u amtl.Veröffentlichung en	531560	Aufw. Zusch. an verb. U.,Bet.,SoV. - TMO	0,00	56.422,40	56.422,40	Rahmenleistungsver- trag Grafische Leis- tungen mit der TMO GmbH. Korrektur der Zurodnung der Sach- konten.	0,00	56.422,40

5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
93.588.250	96.921.875,86	+ 3.333.625,86	+ 3,6	90.924.708 Abw.: + 5.997.167,86 (+ 6,6 %)

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
220014010102	Luftreinhaltung	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	60.000,00	3.566,01	-56.433,99	Agrund der späten Verabschiedung der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Ruhrgebiet (Mitte Oktober) verzögerte sich die Umsetzung der darin vorgeschriebenen Pflichtaufgaben durch die Fachbehörde. Demzufolge konnte lediglich eine größere Maßnahme (Erstellung Potentialanalyse u. Handlungskonzept f.d. Mülheimer Str.) zum Jahresabschluss 2011 beauftragt werden, die jedoch erst in 2012 als Obligo umgesetzt wird.	60.000,00	-56.433,99
220014010190	Umweltmanagement und Immissions-schutz	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	80.150,00	24.758,79	-55.391,21	Beauftragung eines Gutachtens zur "Verträglichkeit von Störfallbetriebsbereichen im Stadtgebiet Oberhausen mit zukünftigen städtischen Planungen" an den TÜV-Nord. Der entsprechende Auftrag wurde zwar bereits Mitte April 2011 vergeben, jedoch führten einige Verzögerungen dazu, dass mit der Fertigstellung des Gutachtens erst im Frühjahr 2012 zu rechnen ist.	80.150,00	-55.391,21

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. ben) nachrichtlich
240013060100	Friedhöfe	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	257.030,00	0,00	-257.030,00	SoPo	257.030,00	-257.030,00
310006010107	U3-Maßnahmen freier Träger	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	311.080,00	603.037,42	291.957,42	Auflösung ARAP Investitionskostenzuschuss 2008 Auflösung ARAP Investitionskostenzuschuss 2009 Auflösung ARAP Investitionskostenzuschuss 2010 Auflösung ARAP Investitionskostenzuschuss 2011	311.080,00	291.957,42
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546801	Erstattung BuT_Kita,eintäg.Ausflüge	151.800,00	26.891,38	-124.908,62	Die Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden mit Gesetzesänderung zum 01.04.2011 rückwirkend zum 01.01.2011 gewährt. Der Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen von den Berechtigten war nicht einschätzbar. Hiervon betroffen sind alle Leistungen im Rahmen des Bildungspaketes (einschl. Sachkonto 546 812).	151.800,00	-124.908,62
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546802	Erstattung BuT_Schule,eintäg.Ausflüge	227.160,00	0,00	-227.160,00	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	160,00	-160,00
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546804	Erstattung BuT_Schule,mehrtäg.Ausflüge	245.460,00	0,00	-245.460,00	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	460,00	-460,00
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546805	Erstattung BuT_Schulmaterial/- basispaket	568.440,00	347.438,18	-221.001,82	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	568.440,00	-221.001,82
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546807	Erstattung BuT_Lernförderung	341.270,00	15.807,10	-325.462,90	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	96.270,00	-80.462,90
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546808	Erstattung BuT_Kita,Mahlzeiten,Zuschuss	757.910,00	93.743,55	-664.166,45	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	230.910,00	-137.166,45

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. nachrichtlich)
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546809	Erstattung BuT_Schule,Mahlzeite n,Zuschus	570.580,00	14.902,90	-555.677,10	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	570.580,00	-555.677,10
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546810	Erstattung BuT_Sport,gesellschaft l.Teilh	378.950,00	34.984,82	-343.965,18	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	108.950,00	-73.965,18
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546811	Erstattung BuT_Kunst,gesellschaf tl.Teilh	378.950,00	0,00	-378.950,00	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	450,00	-450,00
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	546812	Erstattung BuT_Kunst,gesellschaf tl.Teilh	378.950,00	0,00	-378.950,00	siehe Begründung zu Sachkonto 546801 bei Auftrag 320005010100	450,00	-450,00
div.	div.	547340	Einstellung in Einzel- wertberichtigung	0,00	1.208.217,51	1.208.217,51	Nicht planbare Vertei- lung der Einzelwertber- ichtigungen auf ver- schiedene Produkte entsprechend der erfol- gten Niederschla- gen von Forderun- gen.	0,00	1.208.217,51
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsi chtsangelegen	544150	Aufwendungen für Schadensfälle	1.000.000,00	869.289,96	-130.710,04	Aufwendungen für Versicherungsschäden mussten in einem ge- ringeren Maße als er- wartet geleistet wer- den. Dies hängt insbe- sondere mit einem Rückgang bei der An- zahl der Gesamtschä- den im Bereich der Sachversicherungen (Gebäude- und Inven- tarrisiken) zusammen. Hierbei hat sich Anzahl der Schadensfälle von 342 in 2010 auf 256 in 2011 verringert.	1.000.000,00	-130.710,04
460001110300	Ordnungswidrigkei- ten	542300	Aufwendungen für Leasing	120.000,00	29.957,64	-90.042,36	Die im Jahr 2011 in Betracht gezogene Errichtung stationärer Geschwindigkeits- messanlagen wurde nicht realisiert.	120.000,00	-90.042,36

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
510009010106	Bauleitplanung	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	368.040,00	25.606,48	-342.433,52	Eine im Ansatz be- rücksichtigte Mittelbin- dung aus 2010 konnte nicht umgesetzt wer- den (270.000). Außer- dem wurde der aktuel- le Ansatz nicht in der geplanten Höhe in An- spruch genommen.	368.040,00	-342.433,52
520009030200	Geobasisdaten d. Liegenschkatasters	549145	Geldabfind./Wertausgl. im Umlegungsverf.	100.000,00	6.270,79	-93.729,21	Eine geplante Be- triebsverlagerung ("Försterstraße") ges- taltet sich äußerst schwierig und konnte bisher nicht durchge- führt werden.	100.000,00	-93.729,21
540009020161	Masterplan Innen- stadt	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	100.000,00	0,00	-100.000,00	Für das Soziale-Stadt- Gebiet „Innenstadt Alt- Oberhausen“ wurde für den Einzelantrag „leer- stand-freiraum- denkraum“ eine Zu- weisung von Landes- mitteln in Höhe von 80.000,00 EUR und Ausgabemittel von 100.000,00 EUR ver- anschlagt. Die Maß- nahme konnte im Jahr 2011 nicht durchge- führt werden, da keine Bewilligung durch die Bezirksregierung Düs- seldorf erfolgte.	100.000,00	-100.000,00

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
540009020163	Kunst im Turm	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	259.760,00	140.000,00	-119.760,00	Die veranschlagten Fördermittel wurden beim Zuschussgeber komplett abgerufen. Eine vollständige Ver- ausgabung der Haus- haltsmittel in gleicher Höhe war im Haus- haltsjahr 2011 nicht möglich, da der Stand der Baumaßnahme keine entsprechend hohe Auszahlung an den begünstigten KIT e. V. rechtfertigte. Der Haushaltsansatz 2012 wurde ange- passt.	259.760,00	-119.760,00
560012010390	Landesstraßen	543177	Sonst. Geschäftsauf- wendungen - LAP	553.800,00	0,00	-553.800,00	Aufträge wurden in Höhe von 489.139,82 EUR im Rahmen des Lärmaktionsplanes vergeben. Die Abwick- lung erfolgt im Jahre 2012.	553.800,00	-553.800,00
560012010390	Landesstraßen	543178	Sonst. Geschäftsauf- wendungen - LAP HO- AI	120.000,00	0,00	-120.000,00	Es wurde keine Hono- rarrechnung im Jahre 2011 für die Ingenieur- leistungen im Rahmen des Lärmaktionsplanes gestellt.	120.000,00	-120.000,00
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	543132	Sonstige Ge- schäftsaufwendungen	86.690,00	21.120,24	-65.569,76	Die Abweichung bein- hält Obligos in Höhe von 47.960,70 EUR, die in 2012 abgewickelt werden.	86.690,00	-65.569,76
div.	div.	543200	Aufw. für die Beschaf- fung von Festwerten	381.700,00	521.946,02	140.246,02	Nicht geplante Auf- wendungen für Fest- werte, insbesondere (öffentliche Beleuch- tung)	381.700,00	140.246,02

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
610002150200	Abwehr von Großschadensereignissen	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	81.660,00	12.035,00	-69.625,00	Durch das Land NRW wird eine jährliche Zuwendungspauschale in Höhe von 30.000,- Euro für Großschadensereignisse gewährt. Dem Ertrag stehen jährliche Aufwendungen in selber Höhe entgegen. Nicht benötigte Mittel können in den Folgejahren zusätzlich verbraucht werden und sind nicht zurückzuzahlen.	81.660,00	-69.625,00
610002160101	Krankentransport	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	75.000,00	16.988,17	-58.011,83	Durch das kurzfristige Auslaufen des Zivildienstes stehen keine Zivildienstleistenden mehr zur Verfügung. Die Aufwendungen verringern sich entsprechend.	75.000,00	-58.011,83
830001010101	Rat, Haupt- u. Finanzausschuss	542130	Aufw. ehrena.Tät.- Lohnauf./Sitzungsg.	265.000,00	196.389,50	-68.610,50	Die Abrechnung erfolgt häufig jahresversetzt. Somit ist die Höhe der Erstattung von Verdienstaussfällen im Kalenderjahr nicht vorhersehbar und mithin Schwankungen unterworfen.	265.000,00	-68.610,50
830001010101	Rat, Haupt- u. Finanzausschuss	549135	Fraktionszuwendungen -Personalkostens.	452.000,00	559.954,76	107.954,76	Der Mehraufwand entstand durch eine für den Gesamthaushalt kostenneutrale Verschiebung des Aufwandes von Sachkonto 501100/Bezüge Beamte zu Sachkonto 549135/Fraktionszuwendungen Personalkosten.	452.000,00	107.954,76

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
950015040100	Beteiligungsverwal- tung	543139	Aufw. f. Steuer- /Rechtsberatungskst.	82.960,00	0,00	-82.960,00	Das Budget für Steuer- /Rechtsberatungskoste n wurde beim Auftrag 950015040100 (Betei- ligungsverwaltung) veranschlagt.	82.960,00	-82.960,00
950015040500	EVO AG	543139	Aufw. f. Steuer- /Rechtsberatungskst.	0,00	53.495,94	53.495,94	Die Zahlungen im Zu- sammenhang mit dem v.g. Budget wurden verursachungsgerecht dem Auftrag 950015040500 (evo AG) zugeordnet.	0,00	53.495,94
D00000002	DR Sach- u. Dienst- leistungen -OGM-	div.	div.	6.494.870,00	6.972.722,86	477.852,86	Mehraufwand im Be- reich der "Drittleistun- gen" OGM GmbH über die Gesamtverwaltung. Gesamtsumme De- ckungsring (inkl. Zeile 16) Budget: 23.103.680,00; IST: 23.056.696,39		
D00000005	DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6	544155	Haftpflichtversicherun- gen u.a.	1.076.600,00	904.619,75	-171.980,25	Der Verlauf von Scha- denereignissen hat sich günstiger als prognostiziert entwi- ckelt. Aufgrund dessen waren geringere Ent- schädigungszahlungen zu leisten.	1.076.600,00	-171.980,25
D00000006	DR Gebäudevers. Ber. 4-6	544160	Gebäudeversicherun- gen u.a.	1.423.600,00	1.241.007,79	-182.592,21	Die Höhe der Versi- cherungsbeiträge in 2011 hat sich günsti- ger als prognostiziert entwickelt. Darüber hinaus wurden seitens der Stadt Oberhausen und deren Eigenbetrie- be sowie durch die städtischen Tochter- gesellschaften weniger beitragspflichtige Ver- sicherungen in An- spruch genommen als erwartet.	1.423.600,00	-182.592,21

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrie- ben) nachrichtlich
D00000007	DR Gerichtskosten Ber. 4-6	543134	Gerichtskosten u.a.	342.800,00	237.292,70	-105.507,30	Die Beauftragung exter- ner Rechtsanwälte auf Honorarbasis er- folgte restriktiver als bisher. So betragen die Kosten für drei Anwaltskostenrech- nungen auf Honorar- basis im Jahre 2011 insgesamt ca. 54.000 € gegenüber einem nicht näher feststellba- ren Betrag im Jahre 2010. Ob darüber hin- aus auch die Prozess- kosten (Gerichts- und Anwaltskosten) im Jahre 2011 günstiger als prognostiziert aus- gefallen sind, konnte anhand der hier ge- führten Unterlagen nicht festgestellt wer- den. Erforderlichenfalls wären insoweit Einzel- ermittlungen anzustel- len.	342.800,00	-105.507,30
D00000010	DR Unfallkasse NRW	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	1.777.330,00	1.664.347,08	-112.982,92	Die Planung des Bud- gets erfolgt auf der Grundlage von Ergeb- nissen aus Vorperio- den. Abweichungen zur tatsächlichen Bei- tragserhebung erge- ben sich regelmäßig aus nachträglichen Anpassungen der Un- fallkasse bei der He- besatz-Kalkulation (Abhängigkeit von ak- tuellen Unfallereignis- sen).	1.777.330,00	-112.982,92

Auftrag Deckungsring	Bezeichnung	Ertrags- Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbud- get)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschr. - ben) nachrichtlich
D00000012	DR Mieten OGM	542210 542220	Aufw. f. Miete -OGM- Mietaufw. technisches Rathaus -OGM-	4.526.680,00	4.446.751,60	-79.928,40	Minderaufwand im Be- reich der Mieten OGM GmbH über die Ge- samtverwaltung. Ge- samtsumme De- ckungsring (inkl. Zeile 13):Budget: 6.176.770,00; IST:5.877.157,28	4.526.680,00	-79.928,40
div.	div.	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	6.937.854,11	6.937.854,11	Nicht geplante Auf- wendungen für Verlus- te aus dem Abgang des Sachanlagever- mögens (z.B. Kanal- vermögen)	0,00	6.937.854,11
div.	div.	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	257.030,00	2.310.764,70	2.053.734,70	Die Einstellun- gen/Zuschreibungen in die Sonderposten war- en höher als erwartet.	257.030,00	2.053.734,70

5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
670.757.725	654.893.062,65	- 15.864.662,35	- 2,4	673.191.761 Abw.: -18.298.698,35 (-2,7 %)

5.2.8 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
-113.506.616	- 26.463.736,89	87.042.879,11	- 76,7	-115.940.652 Abw.: 89.476.915,11 (-77,2 %)

5.2.9. Finanzerträge

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
913.540	913.110,65	- 429,35	- 0,1	913.540 Abw.: -429,35 (-0,1 %)

5.2.10. Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
49.828.190	42.553.672,04	- 7.274.517,96	- 14,6	49.828.190 Abw.: - 7.274.517,96 (-14,6 %)

Auftrag/ Deckungsring	Kurztext	Kostenart	Text	Periodenbudget (Org.)	Periodenist	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) <i>nachrichtlich</i>
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.700.000,00	14.543.914,52	-156.085,48	Weniger Zinsausgaben, da der Kreditansatz für 2011 nur zum geringen Teil von der Bezirksregie- rung Düsseldorf genehmigt wurde und die erste Zinszahlung in 2012 er- folgte. Gleichzeitig konn- ten die Umschuldungen und die Neuaufnahme zinsgünstiger abge- schlossen werden als geplant.	14.700.000,00	-156.085,48

Auftrag/ Deckungsring	Kurztext	Kostenart	Text	Periodenbudget (Org.)	Periodenist	Abweichung (Originalbudget)	Erläuterungen	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	551702	Zinsaufw.a.Kreditinstitute- Kassenkredite	33.890.000,00	27.467.113,54	-6.422.886,46	Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze für Kredite beträchtlich sanken. Obwohl die EZB zunächst wie erwartet die Zinsen im April und Juli 2011 jeweils um 0,25%-Punkte angehoben hat, hielt dieser Trend nicht an, sondern fiel durch zwei Zinssenkungsmaßnahmen um jeweils 0,25 % im November und Dezember 2011 auf das alte Zinsniveau zurück.	33.890.000,00	-6.422.886,46
110016010200	Sonst.allgem. Finanzwirtschaft	559900	Sonstige Finanzaufwendungen	153.390,00	5.632,90	-147.757,10	Die Anzahl und die Höhe der Zahlungen für Strafinzinsen bzw. Erstattungen für Sanierungsausgleichszahlungen ist geringer ausgefallen als geplant.	153.390,00	-147.757,10
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg .u.allgem. Umlagen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.000.000,00	460.669,39	-539.330,61	Geringere Verzinsung zuviel gezahlter Gewerbesteuer als geplant.	1.000.000,00	-539.330,61

5.3 Üpl. und apl. Aufwendungen

5.3.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Haushaltsjahr 2011

Üpl./apl. Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

27.06.2011
26.09.2011
12.12.2011
19.03.2012

Aufgrund der Komplexität der Einzelmaßnahmen des Konjunkturpaktes II (KP II) wird auf eine detaillierte Aufstellung im Rahmen des Jahresabschlusses verzichtet. Sämtliche Mehrbedarfe, sowie interne Mittelverschiebungen im KP II wurden entweder direkt durch den Rat bewilligt bzw. nach der Entscheidung des Stadtkämmerers im Rahmen der Kenntnisnahme dem Rat vorgelegt. Seitens der Verwaltung wurde in enger Abstimmung mit der OGM GmbH ein Abschlussbericht über das Gesamtvolumen bzw. die konkrete Kostenentwicklung bei den jeweiligen Einzelmaßnahmen/ Projekten erstellt, welcher dem Rat am 19.03.2012 vorgelegt wurde.

Im Ergebnisplan 2011 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Aufwendungen wie folgt bewilligt:

Üpl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
5.605.068	5.507.278	97.790

Apl. Aufwendungen	Deckung	ohne Deckung
2.261.435	68.350	2.193.085

Gesamtsumme
7.866.503

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 5.572.034 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Aufwendungen	3.354.402 EUR
apl. Aufwendungen	2.217.632 EUR

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
1	01	Innere Verwaltung	810001020100 Steuerungsunterstützung	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen / WBO	1.340,00	1.336,80	Da sich die Stundenlöhne der für die Reinigung nach Karnevalsumzügen und Stadtfesten eingesetzten Mitarbeiter, sowie die Betriebskosten der benötigten Kraftfahrzeuge erhöht haben, reichte der verbleibende Restbetrag auf o.g. Sachkonto nicht aus, um die bestehende Rechnung i.H.v. 7.063,66 EUR vom 19.09.2011 zu begleichen.
2	01	Innere Verwaltung	420001030100 Gleichstellung von Frau und Mann	529152	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	1.400,00	1.225,31	Es wurden Sponsorengelder von verschiedenen Institutionen für den Mädchenmerker 2011/2012 vereinnahmt. Hiervon wurden 1.100 EUR für Druck / Design des Mädchenmerkers an den Bereich 3-2 / Jugendarbeit erstattet sowie zwei Honorarverträge (à 150 EUR) beglichen.
3	01	Innere Verwaltung	920001040100 Personalrat	542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	7.930,00	7.920,50	Unabweisbarer Mehraufwand für die Hinzuziehung eines externen Beraters bezüglich der Organisationsuntersuchung im Dezernat 5. Die Kostenübernahme regelt § 40 Landespersonalvertretungsgesetz.
4	01	Innere Verwaltung	410001100300 Raumplanung	521150	Aufwendungen für die Sanierung von Gebäuden u. Grundstücksunterhaltung	6.000,00	0,00	Im Rahmen der kleinen Gebäudeunterhaltung des Bereiches 4-1 liegt die Schlussrechnung der OGM GmbH vor. Die Rechnung weist einen höheren Betrag auf, als die monatlichen Abschlagszahlungen abdecken. Demnach bestand ein unabweisbarer Mehrbedarf in Höhe von 6.000 EUR.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
5	01	Innere Verwaltung	D01100002 Deckungsring Gebäudeunterhaltung	521150 / 521160	Aufwend. für Sanierung, Gebäude-u. Grundstücksunterhaltung -OGM- Aufwend. für Ingenieurleistungen, Honorar-u. Regiekosten-OGM-	300.000,00	0,00	Im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung hat sich im Deckungsring Gebäudeunterhaltung 4-1/Personal und Organisation ein Mehrbedarf i. H. v. 300.000,00 EUR ergeben. Der Mehrbedarf begründet sich dadurch, dass zusätzliche Maßnahmen, z. B. der Umbau der Hauptschule Lirich, außerhalb der Prioritätenliste durchgeführt werden mussten. Nunmehr sind aufgrund der Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebes die Erneuerung der Fenster mit den verbundenen Maßnahmen für die folgenden Gebäude unabdingbar.
6	02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	522100	Aufwendungen für die Unterhaltung von Infrastruktur	14.500,00	14.302,77	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes ist ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Dieser ist im Wesentlichen durch die Erstellung eines neuen Sicherheitskonzeptes und der daraus resultierenden Neuanschaffung von zwei zusätzlichen Lichtsignalanlagen begründet und war im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Abwicklung der Veranstaltung unabdingbar.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
7	02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	14.000,00	13.347,50	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes ist ein unabweisbarer Mehrbedarf entstanden. Dieser ist im Wesentlichen durch die Erstellung eines neuen Sicherheitskonzeptes und der damit verbundenen Neuberechnung des Sanitätsdienstes begründet und war im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Abwicklung der Veranstaltung unabdingbar.
8	02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen – WBO-	3.000,00	2.966,25	Am 02.12.2011 wurde festgestellt, dass die Abschlagszahlung für die WBO nicht beglichen werden konnte, da der Planansatz erschöpft war. Grund hierfür waren erhöhte Absperrkosten im Rahmen der Fronleichnamskirmes. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung war sachlich unabweisbar, da eine vertragliche Verpflichtung zur WBO besteht. Durch den o.g. fehlenden Betrag war die Buchung aller Abschlagszahlungen an die WBO nicht möglich. Es bestand also eine besondere zeitliche Dringlichkeit. Die Inanspruchnahme erfolgte vom Sachkonto 529109: Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten - WBO.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
9	02	Sicherheit und Ordnung	240002120100 Aufenthaltsregelungen/ Allgemeine Ausländer-Angelegenheiten	528190	Sonstige Materialaufwendungen	50.000,00	50.000,00	In 09/2011 wurde der elektronische Aufenthaltstitel eAT eingeführt, dessen Produktionskosten um ein Vielfaches höher liegen als bei den bisherigen Aufklebern und Trägervordrucken. Durch die Vervielfachung der Aufwendungen können seit 10/2011 keine Beträge mehr an die Bundesdruckerei gezahlt werden und eine große Zahl von Rechnungen wird noch erwartet. Die Nichtbegleichung der Rechnungen hätte dazu geführt, dass keine eAT mehr geliefert werden worden und die Stadt Oberhausen den entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen (sachliche Unabweisbarkeit) nicht mehr nachkommen kann.
10	02	Sicherheit und Ordnung	240002020300 Kirmes	524114	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden usw.	15.500,00	15.500,00	Es besteht eine vertragliche Verpflichtung gegenüber der WBO, EVO und der Firma Beuler zur Zahlung der Beträge in o.g. Höhe. Aufgrund der neu entstandenen Notwendigkeit zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes sind im Jahr 2011 höhere Aufwendungen als zunächst eingeplant angefallen.
11	02	Sicherheit und Ordnung	240002100200 Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialaufwendungen	17.500,00	17.500,00	Aufgrund starker Nachfrage nach Personalausweisen und Pässen war der Haushaltsansatz erschöpft. Aus diesem Grund konnte der Zahlungsverpflichtung gegenüber der Bundesdruckerei aus Dezember 2011 nicht nachgekommen werden.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
12	02	Sicherheit und Ordnung	240002120300 Aufenthaltsangelegenheiten	533990	Sonstige soziale Leistungen	1.000,00	131,00	Durch vermehrte Abschiebungen ist der Ansatz des Sachkontos: 533990 Sonstige soziale Leistungen ausgeschöpft. Zur Abwicklung der letzten Abschiebemaßnahmen aus 2011 war eine Erhöhung der Mittel um o.g. Betrag nötig.
13	03	Schulträgeraufgaben	140003010400 Gymnasien (DR Schule)	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung	97.500,00	97.500,00	Die notwendigen Mehraufwendungen für die kleine Gebäudeunterhaltung waren zwingend erforderlich, da sie zur Gefahrenabwehr bzw. zur Substanzerhaltung der Gebäude eingesetzt werden mussten.
14	03	Schulträgeraufgaben	140003010400 Gymnasien	523100	Erstattungen an das Land	22.575,00	22.575,00	Der Bereich 1-4/ Schule hat im Jahr 2010 eine Förderung der Bezirksregierung (1.000 - Schulen-Programm) erhalten. Zum damaligen Zeitpunkt war die Gesamthöhe des benötigten Aufwandvolumens nicht absehbar. Nun hat sich herausgestellt, dass 22.575 EUR dieser Förderung nicht in Anspruch genommen wurden, so dass eine Rückzahlungspflicht gegenüber der Bezirksregierung in dieser Höhe besteht.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
15	03	Schulträgeraufgaben	D03000141 Deckungsring Gebäudeunterhaltung	521150 / 521160 / 521163	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung -OGM-/ Aufwend. für Ingenieurleistungen, Honorar- u. Regiekosten-OGM-/ Aufwendungen für HOAI-Kosten-nicht förderfähig	683.000,00	683.000,00	Im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung hat sich im Deckungsring Gebäudeunterhaltung Schule, für diverse Einzelmaßnahmen, ein Mehrbedarf in Höhe von 683.000 EUR ergeben. Der entstandene Mehrbedarf konnte durch die freien Restmittel aus dem eigenen Budget und von mehreren anderen Bereichen im gesamtstädtischen Deckungsring der Gebäudeunterhaltung gedeckt werden. Ratsentscheidung vom 12.12.2011.
16	03	Schulträgeraufgaben	D03000141 Deckungsring Gebäudeunterhaltung	521150 / 521160 / 521163	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung -OGM-/ Aufwend. für Ingenieurleistungen, Honorar- u. Regiekosten-OGM-/ Aufwendungen für HOAI-Kosten-nicht förderfähig	350.000,00	350.000,00	Im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung hat sich im Deckungsring Gebäudeunterhaltung Schule, für die sog. „Kleine Bauunterhaltung“ ein Mehrbedarf in Höhe von 736.000 EUR ergeben. Nach Abstimmung mit der OGM GmbH ergibt sich der Mehrbedarf aus witterungsbedingten Arbeiten. Zu erwarten sind vor allem Kosten für die Beseitigung bzw. Verhinderung von Schimmelpilzbildungen, sowie Schäden an Dächern, Leitungen und Kanalisation. Ratsentscheidung vom 26.09.2011.
17	05	Soziale Leistungen	320005030200 Wirtschaftliche Hilfe für Asylbewerber	533862	Sonstige soziale Leistungen - Alle Kinder essen mit	12.000,00	3.275,24	Der Härtefallfonds der Bezirksregierung "Alle Kinder essen mit" betrifft in Oberhausen ca. 100 Kinder. Die Aufwendungen werden nach Zusage der Bezirksregierung zu 100% erstattet.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
18	05	Soziale Leistungen	Kostenstelle: 320905 Soziale Leistungen	529165	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Integration	20.000,00	6.614,53	Im Rahmen des Förderkonzepts "KOMM-IN-NRW" - Innovation in der kommunalen Integrationsarbeit - erhielt die Koordinierungsstelle Integration für das Jahr 2011 noch eine Zuwendung des Landes in o.g. Höhe.
19	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010110 Berufspraktika in Kindertageseinrichtungen	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	22.750,00	21.250,00	Mit Zuwendungsbescheid vom 09.09.2011 des LVR wurde der Stadt Oberhausen für die Zeit vom 01.08.11 bis 31.07.12 eine Zuwendung im Rahmen des NRW-Sonderprogramms für Berufspraktika in Kindertageseinrichtungen in Höhe von 45.500 EUR gewährt. Die Zuwendung wird für Personalausgaben gewährt, die für ein Berufspraktikum gezahlt werden. Der Betrag wird in zwei gleichen Raten zum 31. Oktober 2011 und zum 30. April 2012 ausgezahlt. Die Stadt Oberhausen leitet diese Zuwendung in voller Höhe an Freie Träger weiter.
20	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010128 KTE Villa Kunterbunt	521154/ 521164	Aufwendungen für Hochbaumaßnahmen/ Ingenieur-Leistungen - OGM - Energetik-	12.000,00	10.852,61	Aufgrund eines unvorhersehbaren Mehraufwandes wurde die Auftragssumme für Metallbauarbeiten überschritten. Eine Bezuschussung des Mehrbedarfs konnte gemäß Förderrichtlinien nicht erfolgen, da es sich um eine Festbetragsfinanzierung handelt.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
21	06	Kinder- und Familienhilfe	DR Jugend	diverse	diverse	2.971.000,00	1.090.431,21	Für das Haushaltsjahr 2011 wurden bei den Erstattungen an Gemeinden, ambulanten Hilfen, intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuungen, stationären Hilfen, sowie Prävention Mehraufwendungen von 2.971.000 Euro prognostiziert. Grundlage für diese Prognose waren die Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr, sowie die Ausgabenentwicklung der Vorjahre. Nach § 79 Sozialgesetzbuch, 8. Buch, ist die Erfüllung der Aufgaben nach diesem Buch rechtzeitig und ausreichend zu gewährleisten, daher waren die überplanmäßigen Aufwendungen nach § 83 Gemeindeordnung unabweisbar und zulässig. Ratsentscheidung vom 12.12.11.
22	07	Gesundheitsdienste	340007020200 Gutachten und Stellungnahmen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.000,00	3.408,33	Aufgrund von nicht besetzten Arztstellen im Bereich 3-4 / Gesundheitswesen kam es in der Vergangenheit zu Anhäufungen von zu erledigenden Gutachten für die ARGE SODA / Job Center Oberhausen. Dieser Rückstau musste durch die Inanspruchnahme externer Gutachter verringert werden. Die Stadtverwaltung Oberhausen ist vertraglich verpflichtet, diese Gutachten für die ARGE SODA zu erbringen.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
23	07	Gesundheitsdienste	340007020200 Gutachten und Stellungnahmen	501900	Honorare	29.940,00	12.180,00	Aufgrund einer unerwarteten Erkrankung der im Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienst tätigen Fachärztin wurde für die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen vorübergehend ein Gutachter beschäftigt. Die Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen ist gesetzlich vorgeschrieben.
24	08	Sportförderung	250008010200 Sport- u. Turnhallen auf/an Sportplätzen	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung	4.200,00	4.200,00	Die notwendigen Mehraufwendungen für die kleine Gebäudeunterhaltung waren zwingend erforderlich, da sie zur Gefahrenabwehr bzw. zur Substanzerhaltung der Gebäude eingesetzt werden mussten.
25	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020158 Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00	1.853,20	Durchführung von Spiel- und Freiraum-Projekten im Gesamtprojekt Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich, damit die durch Alt-Förderbescheide abgedeckten Mittel nicht verfallen.
26	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020158 Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000,00	7.401,22	Durchführung von Spiel- und Freiraum-Projekten im Gesamtprojekt Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich, damit die durch Alt-Förderbescheide abgedeckten Mittel nicht verfallen.
27	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020158 Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	25.000,00	0,00	Durchführung von Spiel- und Freiraum-Projekten im Gesamtprojekt Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich, damit die durch Alt-Förderbescheide abgedeckten Mittel nicht verfallen.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
28	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020164 Stärken vor Ort - Lirich	523100	Erstattungen an das Land	510,00	504,77	Im Jahr 2009 wurden im Rahmen des ESF-Förderprogramms „Stärken vor Ort“ Zuwendungen in Höhe von 100.000 EUR für den Stadtteil Lirich bewilligt. Abgerufen wurden 52.272,15 EUR, ausgegeben insgesamt 51.767,38 EUR. Der zu viel abgerufene Betrag in Höhe von 504,77 EUR ist gemäß Punkt 11.4 des Zuwendungsbescheides zurückzuzahlen.
29	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	510009020158 Stadtteilprojekt Lirich	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.280,00	18.462,06	Die Stadt Oberhausen hat ein Gutachterverfahren im Rahmen des Stadtteilprojektes Soziale Stadt zur Überplanung des Altenberg-Parks/-Geländes durchgeführt. Dieses Gutachterverfahren wurde vom Atelier Stark aus Berlin gewonnen. Zur konkreten Auftragsvergabe wurde obige Mittelbereitstellung erforderlich.
30	11	Ver- und Entsorgung	110011030100 Abwasserbeseitigung	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	740,00	734,90	Unabweisbarer Mehraufwand gemäß Abrechnung der Kosten für die zur Verfügung gestellten Frischwasserbezugsdaten der Rheinisch-Westfälischen Wasserwerksgesellschaft (RWW).
31	11	Ver- und Entsorgung	110011030100 Abwasserbeseitigung	531300	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	1.040,00	862,20	Unabweisbarer Mehraufwand aufgrund des endgültigen Beitragsbescheides des Ruhrverbandes für das Jahr 2011 vom 17.10.2011. Die Diskrepanz ergibt sich durch eine Abweichung bei den Klärkostenbeiträgen zwischen den kalkulierten und den tatsächlichen Zahlen.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
32	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010390 Landesstraßen	522150	Aufwendungen für Signalanlagen - Dritte	38.000,00	36.903,21	Aufgrund eines Verkehrsunfalls an einer Lichtsignalanlage am Eugen-zur-Nieden-Ring ist das elektronische Steuergerät irreparabel beschädigt worden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste das Steuergerät umgehend erneuert werden. Da der Verursacher bekannt ist, werden die entstandenen Aufwendungen erstattet.
33	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	diverse:Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	521144/ 521151	Aufwendungen für Straßenbauprogramm/ Aufwendungen für Hochbaumaßnahmen -OGM-KP II	2.134.389,59	2.134.389,59	Bei Anlagen im Bau im Bereich des Straßenvermögens wurden 6 Maßnahmen in den Geschäftsjahren 2008 – 2011 investiv geplant. Nach erneuter Feststellung handelt es sich nicht um aktivierbare Maßnahmen. Die falschen Bestände in der Anlagenbuchhaltung müssen im Geschäftsjahr 2011 durch eine Umbuchung in den Aufwand korrigiert werden, unabhängig davon, dass eine Zahlung in den Vorjahren erfolgte. Eine direkte Zuordnung bzw. Abwicklung im jeweiligen Geschäftsjahr ist nachträglich nicht mehr möglich (verbindliche Jahresabschlüsse). Es handelt sich um notwendige bilanztechnische Korrekturen. Ratsentscheidung vom 26.09.2011.
34	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100 Steuern, allg. Umlagen, allg. Zuweisungen	537202	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)-RVR	500,00	496,99	Gemäß endgültigem Bescheid vom 11.07.2011 des Regionalverbands Ruhr beträgt die Verbandsumlage 1.773.257 EUR. Demzufolge ergibt sich eine Unterdeckung in Höhe von 497 EUR.

lfd. Nr.	Produktbereich		Auftrag	Kostenart		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
35	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen	534100/ 534200	Gewerbesteuerumlage/ Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit- Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	940.908,00	940.908,00	Die Mitteilung des Landesbetriebes Information und Technik (IT.NRW) zur Ermittlung der Zahlungsverpflichtung für das Jahr 2011 liegt vor. Grundlage für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage und der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist das Gewerbesteueristaufkommen. Bei den Aufwandspositionen ist gemäß Schlussrechnung 2011 der genannte Betrag zu zahlen. Ratsentscheidung vom 13.02.2012.

5.3.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für üpl./apl. Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.3.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.3.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.3.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu üpl. / apl. Aufwendungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:

5.3.2.1 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011 unter 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010100	Grundschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	7.062,20	7.062,20	0,00	7.062,20
140003010200	Hauptschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.861,71	6.861,71	0,00	6.861,71
140003010500	Förderschulen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	6.985,55	6.985,55	0,00	6.985,55
140003010900	Schulaufsicht	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.500,00	1.779,58	279,58	1.500,00	279,58
141003010100	Grundschulen OB	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	19.830,00	19.887,00	57,00	19.830,00	57,00
142003010500	Förderschulen ST	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	5.940,00	7.523,00	1.583,00	5.940,00	1.583,00
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	83.237,40	83.237,40	0,00	83.237,40
220013040190	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	10.957,60	10.957,60	0,00	10.957,60
220014010190	Umweltmanagement und Immissionschutz	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	9.248,60	9.248,60	0,00	9.248,60
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	98.618,40	98.618,40	0,00	98.618,40
240005060100	Sozialversicherungsangelegenheiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	5.960,00	9.368,00	3.408,00	5.960,00	3.408,00
240013060100	Friedhöfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	9.260,00	16.288,00	7.028,00	9.260,00	7.028,00
310006010112	KTE Alsfeld	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	14.130,00	24.689,00	10.559,00	14.130,00	10.559,00
310006010115	KTE City-West	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	21.420,00	24.427,00	3.007,00	21.420,00	3.007,00
310006010119	KTE Lirich	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.580,00	31.557,00	26.977,00	4.580,00	26.977,00
310006010123	KTE Stadtmitte	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	13.310,00	15.420,00	2.110,00	13.310,00	2.110,00
310006010126	KTE Tackenberg	505110	Zuführ. zu Rückstell. f.	25.490,00	33.339,00	7.849,00	25.490,00	7.849,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
			Altersteilzeit					
310006010127	KTE Vennepoth	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	36.950,00	42.329,00	5.379,00	36.950,00	5.379,00
310006010190	Kindergärten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	6.960,00	25.134,00	18.174,00	6.960,00	18.174,00
320005010100	Leistg.- Bet.b.d.Grundsicher g.Arbeitssuch	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	190,00	35.256,61	35.066,61	190,00	35.066,61
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	8.650,00	50.525,78	41.875,78	8.650,00	41.875,78
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	10.600,00	53.496,48	42.896,48	10.600,00	42.896,48
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	16.760,00	43.129,49	26.369,49	16.760,00	26.369,49
320005020400	Sonstige Sozialhilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	5.450,00	18.387,85	12.937,85	5.450,00	12.937,85
320005030100	Hilfe f.Obdachlose/Wohn ungslose	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.250,00	5.865,66	1.615,66	4.250,00	1.615,66
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.905,92	2.905,92	0,00	2.905,92
320005030300	Aussiedler/verlagert zu 2-4	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	375,12	375,12	0,00	375,12
320005040100	Hilfe zur Pflege	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	13.940,00	25.658,04	11.718,04	13.940,00	11.718,04
320005040200	Eingliederungshilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	3.080,00	6.088,68	3.008,68	3.080,00	3.008,68
320005040300	Altenhilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	380,00	750,24	370,24	380,00	370,24
320005040400	Hilfe f.Kriegsopfer u.Schwerbehinderte	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	840,00	2.139,66	1.299,66	840,00	1.299,66
320006030100	All- gem.Förd.d.Erziehg. i.d.Familie	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	13.250,16	13.250,16	0,00	13.250,16
320006030300	Jugendge- richtsh.,Drogenberat g.,Adoption	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	2.070,00	2.093,19	23,19	2.070,00	23,19
320006030400	Inobhutnah- me,Fam.eretzende Hilfe	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	28.033,01	28.033,01	0,00	28.033,01
320006030500	Hilfe f.junge Volljäh- rige	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	3.185,47	3.185,47	0,00	3.185,47

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
320006030600	Ingl.-Hilfe f.seelisch beh. Kin- der	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	2.069,78	2.069,78	0,00	2.069,78
320006030800	Ausb.- för- derg.,Unterhaltssich erg.f.Wehrp	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	190,00	375,12	185,12	190,00	185,12
320006031000	Amtsvormundschaft,- pflegschaft,- beistandssch	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	24.970,00	113.246,06	88.276,06	24.970,00	88.276,06
410001080100	Personalwirtschaft	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	17.480,00	21.874,00	4.394,00	17.480,00	4.394,00
420001030100	Gleichstellung von Frau und Mann	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	17.230,00	31.683,00	14.453,00	17.230,00	14.453,00
450002130300	Statistische Informa- tionen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	44.324,00	44.324,00	0,00	44.324,00
460001110200	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsi- chtsangelegenh	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.260,00	11.338,50	10.078,50	1.260,00	10.078,50
460001110300	Ordnungswidrigkeiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	8.450,00	12.715,00	4.265,00	8.450,00	4.265,00
500009020100	Städte- baul.Sanierg.u.räuml .Entwicklg.,S.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	7.300,00	28.043,00	20.743,00	7.300,00	20.743,00
520009030100	Kom- mun.Vermessungdie- nst,Kommun.Geodat en	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	460,00	18.122,00	17.662,00	460,00	17.662,00
560012010290	Kreisstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	4.710,00	10.344,77	5.634,77	4.710,00	5.634,77
560012010390	Landesstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	12.210,00	19.045,80	6.835,80	12.210,00	6.835,80
560012010490	Bundesstraßen	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.260,00	2.034,69	774,69	1.260,00	774,69
560012010500	Parkplätze, Parkleit- system u Erlaubnis- se	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.960,00	2.852,30	892,30	1.960,00	892,30
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	10.920,00	11.428,20	508,20	10.920,00	508,20
560012010700	Beleuchtung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.632,60	72,60	1.560,00	72,60
560013010390	Grünflächenunter- haltung 5-6-40	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	3.480,00	4.487,85	1.007,85	3.480,00	1.007,85

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560013040100	Gewässerschutz und - bewirtschaftung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.560,00	1.632,60	72,60	1.560,00	72,60
810001020100	Steuerungsunter- stützung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	21.390,00	95.594,00	74.204,00	21.390,00	74.204,00
830001010100	Pol. Gremien, Haupt- u. Finanzaus- schuss	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	17.200,00	17.891,00	691,00	17.200,00	691,00
850004060290	Schulbibliotheken	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	68.626,00	68.626,00	0,00	68.626,00
860004070300	Kulturbüro	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	11.320,00	19.471,00	8.151,00	11.320,00	8.151,00
890004040107	Grundbil- dung,Schulabschlüs- se	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	20.471,00	20.471,00	0,00	20.471,00
890004040190	Bild.- An- geb.i.R.d.Weiterbild- G	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	23.840,00	27.949,60	4.109,60	23.840,00	4.109,60
890004040290	Weiterbildung im Beruf	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	2.980,00	3.493,70	513,70	2.980,00	513,70
890004040300	Jugendberufsförde- rung	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	1.490,00	69.992,85	68.502,85	1.490,00	68.502,85
920001040100	Personalrat	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	64.445,00	64.445,00	0,00	64.445,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht ge- nomm.Urlaub Beam	100.000,00	175.645,18	75.645,18	100.000,00	75.645,18
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht ge- nomm.Urlaub Ang.	0,00	29.149,55	29.149,55	0,00	29.149,55

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung 2-5	521150	Aufw.f.Sanierng.,Gebäude-	2.058.280,00	1.769.617,09	-288.662,91	1.730.080,00	39.537,09
		521160	u.Grundst.unterh					
		521163	Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten Aufw.f.HOAI-Kosten-nicht förderfähig					

Erläuterung: Rückbuchung Aktivierung Bauschäden

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010200	Hauptschulen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00

Erläuterung: Abgang GWG

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
140003010201	Reg.Überg.-Managm.Schule-Beruf	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	16.018,75	16.018,75	0,00	16.018,75

Erläuterung: Abgang Küchen Stötznerschule, Albert-Schweitzer Schule, Marienschule

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
310006010290	Spielplätze	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	38.473,90	38.473,90	0,00	38.473,90

Erläuterung: Abgang diverser Spielgeräte etc.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00

Erläuterung: Abgang GWG

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	22.613,00	22.613,00	0,00	22.613,00

Erläuterung: Abgang diverser Anlagegüter (u.a. Infrarotkamera, Sauerstoffumfüllpumpe etc.)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
610002160101	Krankentransport	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	601,07	601,07	0,00	601,07

Erläuterung: Abgang Schwerlasttrage

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
610002160102	Rettungstransport	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	693,00	693,00	0,00	693,00

Erläuterung: Abgang Absaugpumpe

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
610002160103	Notarzteinsatz	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	2.559,00	2.559,00	0,00	2.559,00

Erläuterung: Abgang Pulsoximeter

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
850004060190	Bibliothekseinrichtung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	34.901,53	34.901,53	0,00	34.901,53

Erläuterung: Anpassung Festwert (Ausmusterung Altbestand Möbel)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
130001130100	Unbebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV	0,00	8.995,80	8.995,80	0,00	8.995,80

Erläuterung: Abgang An Kahlens Kule

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	53.458,35	53.458,35	0,00	53.458,35

Erläuterung: Überdeckung aus den Gebührenhaushalten müssen in den Folgejahren ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck sind entsprechende Sonderposten zu bilden.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich</i>
110001090200	Steuern u. grundst. bezogene Benutzungsgeb	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	604,12	604,12	0,00	604,12
110011020200	Abfallbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	15.102,72	15.102,72	0,00	15.102,72
110011030100	Abwasserbeseitigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	20.177,24	20.177,24	0,00	20.177,24
110012050100	Straßenreinigung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.449,86	1.449,86	0,00	1.449,86
130001130100	Unbebaute Grundstücke	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.020,55	3.020,55	0,00	3.020,55
140003010100	Grundschulen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	22.593,67	22.593,67	0,00	22.593,67
220011020190	Abfallwirtschaft	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.449,86	1.449,86	0,00	1.449,86

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
220013040190	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
240002010100	Allg. Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.449,86	1.449,86	0,00	1.449,86
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	5.074,51	5.074,51	0,00	5.074,51
240002020400	Märkte	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
240002030100	Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	4.228,76	4.228,76	0,00	4.228,76
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.570,70	1.570,70	0,00	1.570,70
240002080100	Fahrerlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	7.490,97	7.490,97	0,00	7.490,97
240002090100	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	32.621,87	32.621,87	0,00	32.621,87
240013060100	Friedhöfe	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.987,09	3.987,09	0,00	3.987,09
250008010600	Veranstaltungsmanagement	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
310006010104	Tagespflege	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	845,75	845,75	0,00	845,75
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsich erg.Arbeitssuch	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.020,55	3.020,55	0,00	3.020,55
320005030200	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbewerber	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	362,47	362,47	0,00	362,47
320005040100	Hilfe zur Pflege	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	241,65	241,65	0,00	241,65
320006020200	Jugendarbeit/Jugendschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	604,12	604,12	0,00	604,12
320006030300	Jugendgerichtsh.,Drogenberatg.,Adoption	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	7.853,43	7.853,43	0,00	7.853,43
320006031300	Ferienangebote	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	241,65	241,65	0,00	241,65
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
520009030200	Geobasisdaten d. Liegensch.katasters	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	40.837,74	40.837,74	0,00	40.837,74
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	3.866,29	3.866,29	0,00	3.866,29
560012010390	Landesstraßen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	120,83	120,83	0,00	120,83
610002150100	Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	966,57	966,57	0,00	966,57
610002160190	Rettungsdienst	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	14.377,78	14.377,78	0,00	14.377,78
850004060101	allgemeine Medien	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	1.933,16	1.933,16	0,00	1.933,16
850004060190	Bibliothekseinrichtung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	362,47	362,47	0,00	362,47
860004070100	Musikschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	2.537,11	2.537,11	0,00	2.537,11
140003010119	Offene Ganztagsgrundschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	35.508,00	35.508,00	0,00	35.508,00
140003010200	Hauptschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	587.150,00	613.586,29	26.436,29	587.150,00	26.436,29
140003010219	Erweiterte Ganztags Hauptschule	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	3.098,07	3.098,07	0,00	3.098,07
140003010300	Realschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	394.690,00	405.173,29	10.483,29	394.690,00	10.483,29
140003010400	Gymnasien	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.341.260,00	1.365.414,69	24.154,69	1.341.260,00	24.154,69
140003010500	Förderschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	603.620,00	632.499,46	28.879,46	603.620,00	28.879,46
140003010600	Gesamtschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.797.400,00	1.799.676,96	2.276,96	1.797.400,00	2.276,96
140003010700	Berufskollegs	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	939.880,00	963.102,47	23.222,47	939.880,00	23.222,47
240013060100	Friedhöfe	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	20.035,65	20.035,65	0,00	20.035,65
250008010302	Freizeitsportanlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	947,00	947,00	0,00	947,00
250008010490	Sportplatzgebäude	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	223.840,00	241.824,48	17.984,48	223.840,00	17.984,48

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
251008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze OB	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	52.036,00	52.036,00	0,00	52.036,00
252008010301	Sanierungsprogramm Sportplätze ST	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	18.990,00	18.990,00	0,00	18.990,00
310006010111	KTE Ackerstraße	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.330,00	24.660,00	330,00	24.330,00	330,00
310006010114	KTE Biefang	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	19.040,00	21.023,00	1.983,00	19.040,00	1.983,00
310006010115	KTE City-West	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	21.590,00	21.613,00	23,00	21.590,00	23,00
310006010118	KTE Königshardt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	21.050,00	21.133,00	83,00	21.050,00	83,00
310006010122	KTE Stader Weg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	19.310,00	19.750,00	440,00	19.310,00	440,00
310006010124	KTE Stemmersberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	52.870,00	53.056,00	186,00	52.870,00	186,00
310006010126	KTE Tackenberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	25.710,00	25.725,00	15,00	25.710,00	15,00
310006010128	KTE Villa Kunterbunt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.200,00	41.696,27	17.496,27	24.200,00	17.496,27
310006010201	KTE freie Träger	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	79.534,00	79.534,00	0,00	79.534,00
340007010100	Gesundheitsförderung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	84.660,00	88.728,00	4.068,00	84.660,00	4.068,00
560013010390	Grünflächenunterhaltung 5-6-40	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	9.572,00	9.572,00	0,00	9.572,00
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	2.824,55	2.824,55	0,00	2.824,55
880004030301	Gedenkhalle	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	15.920,00	16.385,00	465,00	15.920,00	465,00
880004080100	Stadtarchiv	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	23.480,00	30.175,30	6.695,30	23.480,00	6.695,30
240002070100	Überwachung des ruhenden Verkehrs	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	33.123,00	33.123,00	0,00	33.123,00
560012010290	Kreisstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	8.663,40	8.663,40	0,00	8.663,40
560012010300	Verkehrsanlagen Landesstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	1.872,12	1.872,12	0,00	1.872,12

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010390	Landesstraßen	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	67.605,08	67.605,08	0,00	67.605,08
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	7.814,44	7.814,44	0,00	7.814,44
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	571130	AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenk.anl	0,00	5.373,74	5.373,74	0,00	5.373,74
130001130200	Bebaute Grundstücke	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	0,00	99.569,00	99.569,00	0,00	99.569,00
560012010190	Gemein-destr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	0,00	65.509,00	65.509,00	0,00	65.509,00
610002150100	Gefahrenabwehr	571140	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	44.647,84	44.647,84	0,00	44.647,84
610002160101	Krankentransport	571140	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	467,00	467,00	0,00	467,00
610002160102	Rettungstransport	571140	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	6.804,43	6.804,43	0,00	6.804,43
610002160103	Notarzteinsatz	571140	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	1.517,00	1.517,00	0,00	1.517,00
610002160190	Rettungsdienst	571140	Abschreibungen auf Maschinen	0,00	16.547,00	16.547,00	0,00	16.547,00
130001130200	Bebaute Grundstücke	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	0,00	34.770,00	34.770,00	0,00	34.770,00
220014050190	Bodenschutz/Altlasten	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	24.478,00	24.478,00	0,00	24.478,00
240013060100	Friedhöfe	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	148,00	148,00	0,00	148,00
510010030100	Denkmal-schutz/Denkmalpflege	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	89.820,00	89.820,00	0,00	89.820,00
610002160101	Krankentransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	77.100,00	153.622,22	76.522,22	77.100,00	76.522,22
610002160102	Rettungstransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	67.050,00	128.679,15	61.629,15	67.050,00	61.629,15
610002160103	Notarzteinsatz	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	6.130,00	20.246,34	14.116,34	6.130,00	14.116,34
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	1.320,00	1.320,00	0,00	1.320,00
890004040190	Bild.-Angeb.i.R.d.Weiterbil dG	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	17.443,00	17.443,00	0,00	17.443,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010190	Gemein- destr.u.sonst. öf- fentl.Verkehrsflä	571155	AfA a. Betriebs- u. Ge- schäftsausstattung	0,00	322,79	322,79	0,00	322,79
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhau- sen	571155	AfA a. Betriebs- u. Ge- schäftsausstattung	0,00	30.334,00	30.334,00	0,00	30.334,00
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571160	AfA auf geringwertige Wirt- schaftsgüter	0,00	16.449,00	16.449,00	0,00	16.449,00
130001130200	Bebaute Grundstücke	573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0,00	7.379,00	7.379,00	0,00	7.379,00

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D02120001	DR Pro- duktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	div	div.	78.600,00	135.444,83	56.844,83	127.600,00	7.844,83

Erläuterung: Zuführung Rückstellung

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D07010001	DR Pro- duktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	div	div.	110.903,96	120.688,04	9.784,08	110.903,96	9.784,08

Erläuterung: Zuführung Rückstellung

5.3.2.2 Üpl. und apl. Aufwendungen im Jahresabschluss 2011 über 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen Aufwendungen:

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	2.800.000,00	3.622.385,00	822.385,00	2.800.000,00	822.385,00
950015041400	OGM GmbH	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	53.910,00	208.521,00	154.611,00	53.910,00	154.611,00
950015040600	WBO GmbH	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	17.750,00	144.741,00	126.991,00	17.750,00	126.991,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	600.000,00	700.193,00	100.193,00	600.000,00	100.193,00
410001080300	Personalabrechnung und -verwaltung	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.	1.100.000,00	1.487.378,00	387.378,00	1.100.000,00	387.378,00

Erläuterung: Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung 1-3	521150 521160	Aufw.f.Saniern.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten	1.167.510,00	1.389.444,69	221.934,69	597.510,00	791.934,69

Erläuterung: Zuführung Rückstellung

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	521150 521160 521163	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh Aufw.f.Ing.-Lstg., Honorar-u.Regiekosten Aufw.f.HOAI-Kosten-nicht förderfähig	10.057.020,00	11.840.264,27	1.783.244,27	11.065.354,00	774.910,27

Erläuterung: Rückbuchung Aktivierung Bauschäden

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010190	Gemeindestr.u.sonst.öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	3.460.822,07	3.460.822,07	0,00	3.460.822,07

Erläuterung: Abgang wegen Neubeu (u.a. Holtener Str., Siegesstr., Konrad-Adneauer-Allee, Essener Str., Goebenstr., Wörthstr., Osterfelder Str.)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	2.466.229,20	2.466.229,20	0,00	2.466.229,20

Erläuterung: Abgänge aus dem Kanalvermögen (2008 - 2011), Teilabgang Motorpumpe (2008)

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
250008010390	Sportfreianlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	499.922,30	499.922,30	0,00	499.922,30

Erläuterung: Abgänge aus Sportplatz Emsstr., Elpenbachstr., Satdion Niederrhein - Kleinfeld; Teilabgänge Sportplatz Wittekindstadion, Am Dicken Stein, Buschhausen

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	398.070,96	398.070,96	0,00	398.070,96

Erläuterung: Abgänge (Verschrottung) Signalanlagen

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
130001130200	Bebaute Grundstü- cke	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	266.528,00	266.528,00	0,00	266.528,00

Erläuterung: Ripshorster Str. 128/134, Fahnhorststr.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	2.257.306,35	2.257.306,35	0,00	2.257.306,35

Erläuterung: Überdeckung aus den Gebührenhaushalten müssen in den Folgejahren ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck sind entsprechende Sonderposten zu bilden.

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	fortgeschr. Ansatz	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu For- derungen	0,00	198.356,87	198.356,87	0,00	198.356,87
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwert- berichtigung	0,00	733.629,68	733.629,68	0,00	733.629,68
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzelwert- berichtigung	0,00	157.068,28	157.068,28	0,00	157.068,28
320005020100	Hilfe zum Lebensunter- halt	547340	Einstellung in Einzelwert- berichtigung	0,00	117.680,39	117.680,39	0,00	117.680,39

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kosten- art	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
110001090100	Allgem.Finanz- u.Haushaltsangelege- nheiten	547350	Einstellung in Pauschal- wertberichtigung	0,00	372.297,05	372.297,05	0,00	372.297,05
140003010100	Grundschulen	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	2.189.920,00	2.354.789,28	164.869,28	2.189.920,00	164.869,28
410001100300	Raumplanung	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	0,00	1.406.676,00	1.406.676,00	0,00	1.406.676,00
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	1.105.830,00	1.249.110,65	143.280,65	1.105.830,00	143.280,65
250008010390	Sportfreianlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	0,00	618.188,49	618.188,49	0,00	618.188,49
310006010290	Spielplätze	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	0,00	529.433,40	529.433,40	0,00	529.433,40
610002150100	Gefahrenabwehr	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	0,00	460.098,00	460.098,00	0,00	460.098,00
320006020200	Jugenddar- beit/Jugendschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Ge- bäudeeinrichtungen	0,00	172.243,00	172.243,00	0,00	172.243,00
560012010190	Gemein- destr.u.sonst. öf- fentl.Verkehrsflä	571115	Abschreibungen auf Brü- cken und Tunnel	0,00	845.865,93	845.865,93	0,00	845.865,93
110011030100	Abwasserbeseiti- gung	571125	AfA Entwässer.- /Abwasserbeseitigungsan- l.	9.641.340,00	10.925.765,93	1.284.425,93	9.641.340,00	1.284.425,93
560012010700	Beleuchtung	571130	AfA Stra- ßen,Wege,Plätze,Verkehr slenk.anl	0,00	715.886,99	715.886,99	0,00	715.886,99

Auftrag/ Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	IST	Abweichung (Originalbudget)	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	Abweichung (fortgeschrieben) nachrichtlich
D06010001	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	div.	div.	896.080,00	1.091.372,17	195.292,17	918.830,00	172.542,17

Erläuterung: Wertkorrekturen Forderungen, Auflösung ARAP

5.4 Übersicht Deckungsringe

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Budget</i>	<i>Jahresergebnis 2011</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</i>
D00000001	DR Personal	115.958.750,00	115.958.750,00	115.303.388,79	-655.361,21	-655.361,21
D00000002	DR Sach- u. Dienstleistungen -OGM-	23.103.680,00	23.103.680,00	23.056.696,39	-46.983,61	-46.983,61
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	211.500,00	211.500,00	176.713,28	-34.786,72	-34.786,72
D00000004	DR Dienstreisen	346.290,00	346.290,00	315.168,07	-31.121,93	-31.121,93
D00000005	DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6	1.076.600,00	1.076.600,00	904.619,75	-171.980,25	-171.980,25
D00000006	DR Gebäudevers. Ber. 4-6	1.423.600,00	1.423.600,00	1.241.007,79	-182.592,21	-182.592,21
D00000007	DR Gerichtskosten Ber. 4-6	342.800,00	342.800,00	237.292,70	-105.507,30	-105.507,30
D00000008	DR Grundbesitzabgaben	3.208.600,00	3.208.600,00	3.205.218,32	-3.381,68	-3.381,68
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.777.330,00	1.777.330,00	1.664.347,08	-112.982,92	-112.982,92
D00000011	DR Einheitspreise -OGM-	41.389.391,00	41.389.391,00	40.396.572,95	-992.818,05	-992.818,05
D00000012	DR Mieten OGM	6.176.770,00	6.176.770,00	5.877.157,28	-299.612,72	-299.612,72
D00000013	DR Nutzungsentgelte OGM	4.067.340,00	4.067.340,00	4.026.486,86	-40.853,14	-40.853,14
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung 3-2	184.480,00	151.646,00	145.944,15	-38.535,85	-5.701,85
D01010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.681.820,00	1.681.820,00	1.681.336,63	-483,37	-483,37
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	18.500,00	17.160,00	7.823,17	-10.676,83	-9.336,83
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	X ¹ 7.500,00	8.900,00	8.831,78	1.331,78	-68,22
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	X ¹ 0,00	7.930,00	7.920,50	7.920,50	-9,50
D01050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	28.230,00	28.230,00	26.722,97	-1.507,03	-1.507,03
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	225.700,00	225.700,00	139.642,18	-86.057,82	-86.057,82
D01090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	240.500,00	240.500,00	238.462,31	-2.037,69	-2.037,69
D01100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	473.600,00	473.600,00	467.100,06	-6.499,94	-6.499,94
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung 4-1	1.642.560,00	1.608.560,00	1.533.823,37	-108.736,63	-74.736,63
D01110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.009.260,00	1.009.260,00	875.972,25	-133.287,75	-133.287,75
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.000,00	20.000,00	13.517,95	-6.482,05	-6.482,05
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung 1-3	X ² 1.167.510,00	597.510,00	1.389.444,69	221.934,69	791.934,69
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	24.630,00	24.630,00	21.745,00	-2.885,00	-2.885,00

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Budget</i>	<i>Jahresergebnis 2011</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</i>
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung 6-1	1.125.530,00	691.853,00	676.040,38	-449.489,62	-15.812,62
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	157.550,00	157.550,00	153.983,34	-3.566,66	-3.566,66
D02030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.050,00	1.050,00	1.041,25	-8,75	-8,75
D02060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	185.250,00	185.250,00	180.705,08	-4.544,92	-4.544,92
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.060,00	16.060,00	4.825,85	-11.234,15	-11.234,15
D02080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.500,00	51.500,00	25.518,34	-25.981,66	-25.981,66
D02090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	28.000,00	28.000,00	25.836,89	-2.163,11	-2.163,11
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.150.420,00	1.167.920,00	1.167.755,13	17.335,13	-164,87
D02110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	X ¹ 108.440,00	108.440,00	103.403,61	-5.036,39	-5.036,39
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	X ² 78.600,00	127.600,00	135.444,83	56.844,83	7.844,83
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	198.290,00	198.290,00	88.798,86	-109.491,14	-109.491,14
D02140001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	59.930,00	59.930,00	45.500,00	-14.430,00	-14.430,00
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	377.990,00	377.990,00	202.194,79	-175.795,21	-175.795,21
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.106.500,00	2.106.500,00	1.892.135,75	-214.364,25	-214.364,25
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.000,00	1.000,00	141,70	-858,30	-858,30
D03000141	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	10.057.020,00	11.065.354,00	11.840.264,27	1.783.244,27	774.910,27
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	11.559.570,00	11.582.145,00	11.272.204,85	-287.365,15	-309.940,15
D03010002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 1-4	X ³ 1.972.613,00	2.234.998,00	2.386.667,80	414.054,80	151.669,80
D03010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4	3.183.400,00	3.183.400,00	1.346.702,08	-1.836.697,92	-1.836.697,92
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	319.470,00	319.470,00	249.317,22	-70.152,78	-70.152,78
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	760.580,00	760.580,00	629.180,13	-131.399,87	-131.399,87
D04050001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	4.250,00	4.250,00	1.351,46	-2.898,54	-2.898,54
D04060001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	504.590,00	504.590,00	501.481,17	-3.108,83	-3.108,83
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	625.230,00	625.230,00	508.623,08	-116.606,92	-116.606,92
D04080001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	27.400,00	27.400,00	6.965,00	-20.435,00	-20.435,00
D05000311	DR Soziales	103.053.863,40	103.085.863,40	101.024.258,21	-2.029.605,19	-2.061.605,19
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	39.710,00	39.710,00	38.570,79	-1.139,21	-1.139,21
D05060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	40.000,00	40.000,00	28.892,82	-11.107,18	-11.107,18
D06000321	DR Jugend	X ¹ 45.382.636,60	48.353.636,60	46.473.067,81	1.090.431,21	-1.880.568,79
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	X ⁴ 896.080,00	918.830,00	1.091.372,17	195.292,17	172.542,17

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Budget</i>	<i>Jahresergebnis 2011</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</i>
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung 3-1	2.634.620,00	1.811.680,00	1.380.162,05	-1.254.457,95	-431.517,95
D06010003	DR Konjunkturpaket II - Bereich 3-1	1.159.912,00	1.404.163,00	1.559.152,05	399.240,05	154.989,05
D06010004	DR Energetische Maßnahmen Bereich 3-1	X ¹ 190.000,00	202.000,00	200.852,61	10.852,61	-1.147,39
D06030001	DR Kommunales Integrationskonzept OB	218.210,00	218.210,00	181.834,08	-36.375,92	-36.375,92
D06030002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 3-2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D06030003	DR Familienbüro	8.000,00	8.000,00	6.767,79	-1.232,21	-1.232,21
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	X ² 110.903,96	110.903,96	120.688,04	9.784,08	9.784,08
D07020001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	X ¹ 20.456,04	57.396,04	34.293,56	13.837,52	-23.102,48
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung 2-5	X ³ 2.058.280,00	1.730.080,00	1.769.617,09	-288.662,91	39.537,09
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	33.210,00	33.210,00	25.435,65	-7.774,35	-7.774,35
D08010002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 2-5	184.637,00	184.202,00	5.948,56	-178.688,44	-178.253,44
D08010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5	357.400,00	357.400,00	356.733,98	-666,02	-666,02
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	451.390,00	451.390,00	73.922,40	-377.467,60	-377.467,60
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	690.160,00	746.440,00	283.726,44	-406.433,56	-462.713,56
D09020002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 5-0	X ¹ 3.320.994,00	3.794.612,00	3.787.026,26	466.032,26	-7.585,74
D09020003	DR Gebäudeunterhaltung 5-0	3.630.000,00	3.630.000,00	3.629.999,99	-0,01	-0,01
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	230.880,00	230.880,00	84.503,90	-146.376,10	-146.376,10
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	11.730,00	11.730,00	1.352,01	-10.377,99	-10.377,99
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	260,00	260,00	0,00	-260,00	-260,00
D10040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	4.500,00	4.500,00	3.165,62	-1.334,38	-1.334,38
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	17.243.890,00	17.243.890,00	14.984.100,68	-2.259.789,32	-2.259.789,32
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.954.260,00	2.992.260,00	1.895.304,04	-1.058.955,96	-1.096.955,96
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	117.480,00	117.480,00	85.591,43	-31.888,57	-31.888,57
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.405.010,00	1.405.010,00	-13.743,97	-1.418.753,97	-1.418.753,97
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	130.950,00	130.950,00	89.121,57	-41.828,43	-41.828,43
D13060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.330,00	1.330,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	323.080,00	323.080,00	79.885,47	-243.194,53	-243.194,53
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	50.230,00	50.230,00	34.840,00	-15.390,00	-15.390,00
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	92.960,00	92.960,00	53.495,94	-39.464,06	-39.464,06

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Budget</i>	<i>Jahresergebnis 2011</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (Fortgeschr. Budget)</i>
D16010200	DR Zinsaufwendungen	48.949.270,00	48.949.270,00	42.206.542,68	-6742727,32	-6.742.727,32
		476.463.467,00	479.496.004,00	457.986.185,85		-21.509.818,15

X¹: Bereitstellung überplanmäßiger / außerplanmäßiger Mittel

X²: Zuführung Rückstellung

X³: Rückbuchung Aktivierung Bauschäden

X⁴: Wertkorrekturen Forderungen, Auflösung ARAP

5.5 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 7,1 %.

Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

5.5.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.692.280	6.208.689	- 1.483.591	- 19,29

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
7.431.030	7.147.485	- 283.545	- 3,82

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 261.250	- 938.795	- 1.200.045	- 459,35

5.5.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.659.650	4.796.528	+ 136.878	+ 2,94

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
4.659.650	4.712.534	+ 52.884	+ 1,13

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
0	- 83.994	- 83.994	

5.5.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
44.288.670	46.929.724	+ 2.641.054	+ 5,96

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
34.705.130	38.301.757	+ 3.596.627	+ 10,36

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 9.583.540	+ 8.627.968	- 955.572	- 9,97

5.5.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
31.183.650	31.317.240	+ 133.590	+ 0,43

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
31.183.650	31.328.102	+ 144.452	+ 0,46

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
0	- 10.862	- 10.862	

5.5.5 Märkte (Produkt 020204)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
310.000	312.450	+ 2.450	+ 0,79

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
342.660	309.436	- 33.224	- 9,70

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
- 32.660	+ 3.014	+ 35.674	-109,23

5.5.6 Kirmes (Produkt 020203)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
235.000	222.660	- 12.340	- 5,25

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
249.810	285.751	+ 35.941	+ 14,39

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
- 14.810	- 63.092	- 48.282	326,01

5.5.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

Ertrag

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
2.405.880	2.136.325	- 269.555	-11,20

Aufwand

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
2.166.780	1.924.747	- 242.033	- 11,17

Saldo

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>
+ 239.100	+ 211.578	- 27.522	-11,51

5.6 Analyse der „Sozialen Leistungen“

Die „Sozialen Leistungen“ werden in zwei unterschiedlichen Deckungsringen geführt. Dabei wird zwischen den Deckungsringen „Soziales“ mit einem Volumen in Höhe von 103.053.863,40 EUR und „Jugend“ mit einem Originalbudget von 45.382.636,60 EUR, mithin ein Gesamtvolumen von 148.436.500 EUR unterschieden. Die Steigerung des Budgets zum Haushaltsjahr 2010 (143.603.490 EUR, + 4.833.010 EUR) ist auf die allgemeine Kostensteigerungen im Sozialsektor und der damit verbundenen Anpassungen der Budgetplanungen durch die Fachverwaltung zurückzuführen.

Im Zuge der Bewirtschaftung der Deckungsringe wurde im Verlauf des Haushaltsjahres 2011 deutlich, dass der Deckungsring „Jugend“ nicht auskömmlich ist, somit wurde formal eine überplanmäßige Mittelbereitstellung vorgenommen (Ratsbeschluss v. 12.12.2011). Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen wurde wie folgt sicher gestellt:

- a.) Minderaufwendungen beim Auftrag: 320005010100 Leistungen für die Beteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Erstattungen Bildungs- und Teilhabegesetz), (2.271.000 EUR)
- b.) Minderaufwendungen beim Auftrag: 320005020401 Bildungs- und Teilhabepaket Wohngeld (WoGG), (700.000 EUR).
Durch die Umverteilungen sind zum Jahresende folgende Budgets festzustellen:

DR Jugend	<u>Ansatz €</u>	<u>fortgeschriebener Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>
	45.382.636,60	48.353.636,60	46.473.067,81
DR Soziales	<u>Ansatz €</u>	<u>fortgeschriebener Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>
	103.053.863,40	103.085.863,40	101.024.258,21
Summe	148.436.500	151.439.500,00	147.497.326,02

Im Vergleich zum Vorjahr (Rechnungsergebnis 137.628.192,64 EUR) sind die Aufwendungen somit um rd. 9.869.133,38 EUR gestiegen. Dies ist vielen verschiedenen Einzelfällen geschuldet. Beispielhaft sind die folgenden Aufwendungen zu nennen:

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Deckungsring	IST 2010	IST 2011	Abweichung
320006040100	Regionalteams	533136	Jugendhilfe a.v.E.-ambul.+flexible Hilfe	DR Jugend	5.495.224,26	6139793,08	644.568,82
320006040104	Inobh.-Nahme,fam.ers.+unterst.Hilfen	533137	Jugendhilfe a.v.E.-Schutz v.Kindern u.Ju	DR Jugend	19.441,76	708993,62	689.551,86
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546115	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Wo	DR Soziales	61.347,44	564254,75	502.907,31
320005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grundsicherg.Arbeitssuch	546140	Leist.bet.Umsetz.Grunds. Arbeitssuch.-Un	DR Soziales	54.159.134,40	55160328,66	1.001.194,26
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533990	Sonstige soziale Leistungen	DR Soziales	6.720.923,71	7280124,42	559.200,71
320005020200	Hilfe z.Grundsicherung im Alter	533991	Sonstige soziale Leistungen-GSIG Pers. +	DR Soziales	5.420.660,02	5944488,89	523.828,87
320005040100	Hilfe zur Pflege	531705	Zusch.a.priv. Untern.-Pflgewohngeld	DR Soziales	6.698.412,13	7262710,59	564.298,46

6. Finanzrechnung 2011 (nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten)

Der Finanzplan und die Finanzrechnung stellen die Zahlungsvorgänge dar. Insbesondere gehen hieraus die Investitionen, die tatsächliche Finanzlage, die Finanzierungsquellen und die daraus resultierenden Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes hervor.

Die Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“ sind die Basisdaten für den Finanzplan und die Finanzrechnung.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um den tatsächlichen Geldzufluss, der eine Erhöhung der Finanzmittel bewirkt. Bei den Auszahlungen fließen die monetären Finanzmittel ab und mindern den Bestand.

Der Finanzplan ist ein weiterer unverzichtbarer Teil des neuen kommunalen Finanzmanagements und bildet neben den Investitionen auch die notwendigen Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ab, die nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Folgende Daten sind bedeutsam:

- Zeitraumbezogene Abbildung aller Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunft und Mittelverwendung)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

Der Finanzplan zeigt auch den notwendigen Kreditbedarf für Investitionen auf.

Durch die Erfassung aller Geschäftsvorfälle, die das Geldvermögen verändern, wird auch eine Verbindung zur gemeindlichen Bilanz hergestellt.

Finanzrechnung 2011

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben	Jahresergebnis (€)	absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	188.609.261,20	197.176.200	198.756.788	202.117.687,32	3.360.899	1,7
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.111.241,68	183.204.213	185.153.894	237.566.053,62	52.412.160	28,3
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	15.660.771,15	2.979.730	2.979.730	3.452.615,71	472.886	15,9
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.244.430,02	94.968.850	94.986.350	91.271.771,90	3.714.578-	3,9-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.298.729,03	6.304.280	6.343.280	6.165.823,46	177.457-	2,8-
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.838.749,70	32.279.036	32.282.446	33.734.714,04	1.452.268	4,5
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.121.387,86	18.432.930	18.432.930	20.909.058,68	2.476.129	13,4
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.025.918,59	913.540	913.540	912.014,90	1.525-	0,2-
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	487.910.489,23	536.258.779	539.848.958	596.129.739,63	56.280.782	10,4
10	- Personalauszahlungen	108.390.563,40	108.783.430	108.638.514	107.773.030,15	865.484-	0,8-
11	- Versorgungsauszahlungen	16.649.693,42	16.894.540	17.080.466	17.080.661,90	196	0,0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.200.653,63	182.575.279	185.682.949	166.481.890,25	19.201.059-	10,3-
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.671.032,56	48.528.190	48.528.190	39.873.263,72	8.654.926-	17,8-
14	- Transferauszahlungen	203.319.394,21	221.833.016	225.031.131	213.080.476,85	11.950.654-	5,3-
15	- Sonstige Auszahlungen	78.188.182,87	93.485.666	90.822.123	85.164.920,75	5.657.203-	6,2-
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	610.419.520,09	672.100.122	675.783.373	629.454.243,62	46.329.130-	6,9-
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	122.509.030,86-	135.841.343-	135.934.416-	33.324.503,99-	102.609.912	75,5-
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.781.773,01	11.708.619	12.082.219	11.327.164,92	755.054-	6,3-
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.493.932,33	2.272.090	2.272.090	3.278.842,80	1.006.753	44,3
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	130.308,13	112.090	112.090	80.230,18	31.860-	28,4-
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.214.718,69	2.095.000	2.095.000	2.040.086,41	54.914-	2,6-
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.620.732,16	16.187.799	16.561.399	16.726.324,31	164.925	1,0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	307.309,41	1.142.850	1.142.850	421.715,91	721.134-	63,1-
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.828.895,76	44.512.519	44.763.246	21.749.840,22	23.013.406-	51,4-
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	764.418,11	3.317.880	3.347.680	1.823.576,10	1.524.104-	45,5-
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	111.887,50	61.360	61.360	0,00	61.360-	100,0-
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.999,86	76.700	76.700	0,00	76.700-	100,0-
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.020.510,64	49.111.309	49.391.836	23.995.132,23	25.396.704-	51,4-
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	1.399.778,48-	32.923.510-	32.830.437-	7.268.807,92-	25.561.629	77,9-
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	123.908.809,34-	168.764.853-	168.764.853-	40.593.311,91-	128.171.541	76,0-
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.209.382,44	52.759.190	52.759.190	15.481.444,96	37.277.745-	70,7-

Finanzrechnung 2011

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.730.000.000,00	0	0	769.100.000,00	769.100.000	-		
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	43.827.631,04	37.313.650	37.384.465	29.942.128,30	7.442.337-	19,9-		
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.597.700.000,00	0	0	715.400.000,00	715.400.000	-		
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	118.681.751,40	15.445.540	15.374.725	39.239.316,66	23.864.592	155,2		
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	5.227.057,94-	153.319.313-	153.390.128-	1.353.995,25-	152.036.133	99,1-		
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.793.820,81	0	0	3.370.316,55	3.370.317	-		
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	4.803.553,68	0	0	459.144,80	459.145	-		
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	3.370.316,55	153.319.313-	153.390.128-	2.475.466,10	155.865.594	101,6-		

6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
536.258.779	596.129.739,63	+ 59.870.960,63	+ 11,2	539.848.957,76 Abw.: + 56.280.781,87 (+10,4 %)

6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
672.100.122	629.454.243,62	- 42.645.877,89	- 6,3	675.783.373 Abw.: - 46.329.129,65 (- 6,9 %)

6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
- 135.841.343	-33.324.503,99	- 102.516.838,52	-75,5	-135.934.416 Abw.: -102.609.911,52 (- 75,5 %)

6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
11.708.619	11.327.164,92	- 381.454,08	- 3,3	12.082.219 Abw.: -755.054,08 (-6,3 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
310006010100300	KTE Schmachtendorf	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	80.720,00	0,00	-80.720,00	Die Baumaßnahmen konnten in 2011 nicht abschließend durchgeführt werden. Mittel wurden in 2012 neu veranschlagt.	80.720,00	-80.720,00
310006010100400	KTE Rechenacker	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	246.320,00	0,00	-246.320,00	Die Baumaßnahmen konnten in 2011 nicht abschließend durchgeführt werden. Mittel wurden in 2012 neu veranschlagt.	246.320,00	-246.320,00
560011030100000	Kanalbauprogramm	6813.00	Investitionszuweisungen von Zweckverbänd	96.900,00	0,00	-96.900,00	Zuweisung Emschergenossenschaft Regenwasserprojekt "Waldhuckstraße"	96.900,00	-96.900,00
560012010108500	Ripshorster Str.	6814.00	Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	87.500,00	0,00	-87.500,00	Die Zuweisungen konnten nicht abgerufen werden, weil der Schlussverwendungsnachweis zur Abrechnung mit der Bezirksregierung Düsseldorf noch nicht erstellt werden konnte. Der Schlussverwendungsnachweis konnte wegen der ausstehenden Schlussrechnung der ARGE Ripshorster Straße bedingt durch die erst in der 2. Jahreshälfte 2011 abgeschlossenen Nachtragsverhandlungen und die noch nicht beendeten Streitigkeiten mit dem Planungsbüro hinsichtlich der Honorarforderungen nicht erstellt werden.	87.500,00	-87.500,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010205500	K10	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	75.000,00	75.000,00	Gemäß Zuwendungsbescheid Nr. 1 vom 17.10.2011 konnten im Rahmen der Baumaßnahme Zuwendungen in Höhe von 75.000,00 EUR abgerufen werden. Im Haushalt wurden erst ab dem Jahre 2012 Zuweisungen eingeplant.	0,00	75.000,00
560012010307500	Ausbau Weierstr.	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	80.000,00	0,00	-80.000,00	Die Restzuweisungen im Rahmen der Maßnahme wurden als Landeszuweisungen gewährt und dementsprechend vereinnahmt.	80.000,00	-80.000,00
560012010307500	Ausbau Weierstr.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	40.000,00	193.200,00	153.200,00	Die Restzuweisungen im Rahmen der Maßnahme wurden als Landeszuweisungen gewährt und dementsprechend vereinnahmt.	40.000,00	153.200,00
560012010308100	L155 Weseler Str.	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	200.000,00	0,00	-200.000,00	Gemäß dem Baufortschritt konnten nur Zuweisungen in Höhe von 150.000,00 EUR bei der Bezirksregierung Düsseldorf abgerufen werden. Die Zuweisungen wurden als Landeszuweisungen vereinnahmt.	200.000,00	-200.000,00
560012010308100	L155 Weseler Str.	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	150.000,00	150.000,00	Gemäß dem Baufortschritt konnten nur Zuweisungen in Höhe von 150.000,00 EUR bei der Bezirksregierung Düsseldorf abgerufen werden. Die Zuweisungen wurden als Landeszuweisungen vereinnahmt.	0,00	150.000,00

6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
2.272.090	3.278.842,80	+ 1.006.752,80	+ 44,3	2.272.09 Abw.: + 1.006.752,80 (+44,3 %)

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
130001130100000	Unbebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	1.000.000,00	2.487.145,77	1.487.145,77	Zusätzliche Verkäufe durch für Erwerber anhaltend gute Bedingungen am Kapitalmarkt, insbesondere Grundstücke Im Mattensfeld und Erbbaugrundstücke.	1.000.000,00	1.487.145,77
130001130100100	Unbebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	270.000,00	85.339,20	-184.660,80	Entgegen den Erwartungen konnte im Bereich des B-Plans 421 nur ein Grundstück veräußert werden.	270.000,00	-184.660,80
130001130100200	Unbebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	470.010,00	254.970,00	-215.040,00	Die Vermarktung der beiden letzten Grundstücke im Bereich des B-Plans 424 konnte im Jahr 2011 nicht realisiert werden. Voraussichtlich erfolgt die Veräußerung dieser Grundstücke in 2012.	470.010,00	-215.040,00
130001130200000	Bebaute Grundstücke	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	320.000,00	390.000,00	70.000,00	Einnahmen aus der Vermarktung des Komplexes Ripshorster Straße 128-134 (ursprünglich nicht vorgesehen). Die geplante Vermarktung der Objekte Feldmannstr. 84 und Unterbruch mit einem Volumen von 320.000 EUR konnte nicht realisiert werden.	320.000,00	70.000,00
220013020100000	Naturschutz	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundstücken + Gebäuden	100.000,00	0,00	-100.000,00	siehe entsprechende Erläuterung bei NKF-Auftrag 220013020101, Ertragsart 431100 (Verwaltungsgebühren).	100.000,00	-100.000,00

6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
112.090	80.230,18	-31.859,82	- 28,4	112.090 Abw.: - 31.859,82 (- 28,4 %)

6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
2.095.000	2.040.086,41	- 54.913,59	- 2,6	2.095.000 Abw.: -54.913,59 (- 2,6 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
56001103010000	Kanalbauprogramm	6881.10	Beiträge für "KAG"	200.000,00	40.075,22	-159.924,78	Die Summe einer Anzahl von Einzelveranlagungen ergibt keine hohen Beträge. Große Erschließungsflächen werden im Rahmen von städtebaulichen Verträgen abgedeckt.	200.000,00	-159.924,78
560012010101200	Erschließungsbeiträge	6881.10	Beiträge für "KAG"	450.000,00	759.288,91	309.288,91	Die Erhöhung der Einnahmen ist darauf zurückzuführen, dass die Rechnungsunterlagen frühzeitig vorlagen, so dass die Straßen Holz- und Kuhlenweide abgerechnet werden konnten.	450.000,00	309.288,91
560012010201200	Kreisstraßen	6881.10	Beiträge für "KAG"	0,00	196.354,36	196.354,36	Rechnungsunterlagen lagen frühzeitig vor, so dass die Straße (Neukölner Straße) im Jahre 2011 abgerechnet werden konnte.	0,00	196.354,36
560012010301200	Bundesstraßen	6881.00	Beiträge für "BbauG"	600.000,00	0,00	-600.000,00	Es wurden keine Beiträge erzielt, da die Abrechnungsunterlagen noch nicht vollständig vorlagen.	600.000,00	-600.000,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanz- position</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010301200	Bundesstraßen	6881.10	Beiträge für "KAG"	0,00	332.783,77	332.783,77	Die Abrechnungsunterlagen lagen frühzeitig vor, so dass die Straßen Hausmannsfeld und Hattinger Straße abgerechnet werden konnten.	0,00	332.783,77
560012010401200	Bundesstraßen	6881.10	Beiträge für "KAG"	150.000,00	0,00	-150.000,00	Rechnungsunterlagen zur Veranlagung lagen noch nicht vor.	150.000,00	-150.000,00

6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

<u>Ansatz €</u>	<u>Jahresergebnis €</u>	<u>Abweichung €</u>	<u>Abweichung %</u>	<u>(fortgeschriebenes Budget)</u>
0	0	0	0	

6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geländen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
1.142.850	-721.134,09	- 401.090,59	- 56,6	1.142.850 Abw.: -721.134,09 (-63,1 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
130001130100000	Unbebaute Grundstücke	7821.00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	450.000,00	389.293,80	-60.706,20	Grunderwerb (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen) konnte nicht in dem ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden, da keine ausreichenden Grundstücksangebote vorlagen.	450.000,00	-60.706,20
130001130100100	Unbebaute Grundstücke	7821.00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	170.000,00	0,00	-170.000,00	Der für das Jahr 2011 geplante Teilausbau wurde verschoben.	170.000,00	-170.000,00
130001130100200	Unbebaute Grundstücke	7821.00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000,00	0,00	-150.000,00	Die für das Jahr 2011 geplante Resterschließung wurde ins Jahr 2012 verschoben.	150.000,00	-150.000,00
220013020100000	Naturschutz	7821.00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	103.870,00	0,00	-103.870,00	Siehe entsprechende Erläuterung bei NKF-Auftrag 220013020101, Ertragsart 431100 (Verwaltungsgebühren).	103.870,00	-103.870,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010100000	Gemeindestr.	7821.00	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	149.500,00	21.262,11	-128.237,89	<p>Das Originalbudget setzt sich aus dem Allgemeinen Ansatz für durchzuführende Vorkaufsrechte und verschiedene Grunderwerbsaufträge, den Grunderwerb für den Ausbau der Eversloh- und der Antwerpener Straße sowie aus vertraglichen Verpflichtungen aus Vorjahren zusammen.</p> <p>Der allgemeine Ansatz gewährleistet die Handlungsfähigkeit für den Grunderwerb von öffentlichen Verkehrsflächen, insbesondere für die Abwicklung von gesetzlichen Vorkaufsrechten nach dem Baugesetzbuch und einzelner Grunderwerbsaufträge. Hier kann im Vorhinein nicht abgeschätzt werden, wie viele Fälle tatsächlich im jeweiligen Haushaltsjahr zu bearbeiten sind. Bei den Straßenbaumaßnahmen Eversloh- und Antwerpener Straße wurden durch Abänderungen in den Ausbauplanungen die geschätzten Grunderwerbskosten erheblich reduziert.</p> <p>Die oftmals langwierigen Grundstücksverhandlungen erstrecken sich in der Regel auch über einen längeren Zeitraum, so dass in der Folge auch mehrere Haushaltsjahre betroffen sind. Zwischen einem Vertragsabschluss und der tatsächlichen Abwicklung mit Zahlung des Kaufpreises vergehen auch alleine durch den meist noch durchzuführenden Straßenausbau mehrere Jahre.</p>	149.500,00	-128.237,89

6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
44.512.519	21.749.840,22	-22.762.678,78	- 51,1	44.763.246 Abw.: -23.013.405,78 (- 58,9 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
130001130200000	Bebaute Grundstücke	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	150.000,00	0,00	-150.000,00	Im Jahr 2011 sind ausschließlich konsumtive Maßnahmen angefallen.	150.000,00	-150.000,00
140003010201900	Haupt. "1.000-Schule	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	91.418,93	91.418,93	1.000-Schulen-Programm abgeschlossen in 2010	0,00	91.418,93
251008010300400	SPK-Mellinghofer Str	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	441.300,00	0,00	-441.300,00	Die Baumaßnahme Mellinghofer Straße konnte im Jahre 2011 aufgrund der durchzuführenden Vielzahl von KP II Maßnahmen nicht realisiert werden.	450.000,00	-450.000,00
251008010300400	SPK-Mellinghofer Str	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	60.200,00	0,00	-60.200,00	Die Baumaßnahme Mellinghofer Straße konnte im Jahre 2011 aufgrund der durchzuführenden Vielzahl von KP II Maßnahmen nicht realisiert werden.	51.500,00	-51.500,00
252008010300100	SPK-Sportanl.Buschh.	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	308.000,00	0,00	-308.000,00	Im Jahre 2011 wurde entschieden, dass auf den zunächst geplanten Bau eines neuen Wasch- und Umkleidegebäudes verzichtet wird. Vielmehr wurde eine bisherige Dienstwohnung in einen Umkleide- und Duschtrakt umgebaut. Dadurch verringerten sich die Baukosten im Hochbaubereich erheblich. Anteiliges Budget wurde innerhalb der Maßnahme umgebucht (7851.10 nach 7852.10). Irrtümlich falsch geplanter Ansatz.	0,00	0,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
252008010300100	SPK-Sportanl.Buschh.	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	777.750,00	899.400,00	121.650,00	Im Jahre 2011 wurde entschieden, auch den 2. Sportplatz in Buschhausen zu sanieren und umzubauen. Dadurch sind im Bereich des Tiefbaus Mehrkosten entstanden.	1.129.750,00	-230.350,00
252008010300100	SPK-Sportanl.Buschh.	7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	137.250,00	78.600,00	-58.650,00	Die HOAI-Leistungen wurden im Verlaufe der Baumaßnahme nicht im geplanten Umfang benötigt.	135.250,00	-56.650,00
252008010300300	SPK-Königsh. Bez.sp.	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	187.260,00	62.100,00	-125.160,00	Aufgrund der durchzuführenden zahlreichen KP II-Maßnahmen konnte das Projekt Sportplatzgebäude Königshardt im Jahre 2011 nicht realisiert werden. Zusätzlich konnten die Planungsgespräche mit dem Verein im Jahre 2011 nicht zum Abschluss gebracht werden.	187.260,00	-125.160,00
253008010300300	SPK-Emscherinsel	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	1.939.870,00	1.712.700,00	-227.170,00	Die Maßnahme Emscherinsel konnte im Jahr 2011 nicht zum Abschluss gebracht werden. Aufgrund des späten Baubeginns des neuen Funktionsgebäudes müssen die noch ausstehenden restlichen Landschafts-/Tiefbauarbeiten erst im Sommer 2012 durchgeführt werden.	1.792.996,14	-80.296,14

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
310006010100100	KTE Tackenberg	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.300.000,00	0,00	-1.300.000,00	Die Planung der Neubauten der Kindertageseinrichtungen Tackenberg und Holten (Bahnstr.) sah zunächst eine Abwicklung der Baumaßnahme durch die Stadt Oberhausen vor. Nach Überprüfung wurde die kostensparendere Variante, Bau der Einrichtungen durch die OGM GmbH mit anschließender Anmietung der Räume gewählt. Die investive Abbildung im Haushalt konnte zum Zeitpunkt der Festlegung der Abwicklung der Baumaßnahmen als Mietmodell nicht mehr rückgängig gemacht werden.	1.300.000,00	-1.300.000,00
310006010100100	KTE Tackenberg	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die Planung der Neubauten der Kindertageseinrichtungen Tackenberg und Holten (Bahnstr.) sah zunächst eine Abwicklung der Baumaßnahme durch die Stadt Oberhausen vor. Nach Überprüfung wurde die kostensparendere Variante, Bau der Einrichtungen durch die OGM GmbH mit anschließender Anmietung der Räume gewählt. Die investive Abbildung im Haushalt konnte zum Zeitpunkt der Festlegung der Abwicklung der Baumaßnahmen als Mietmodell nicht mehr rückgängig gemacht werden.	100.000,00	-100.000,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	700.000,00	0,00	-700.000,00	Die Planung der Neubauten der Kindertageseinrichtungen Tackenberg und Holten (Bahnstr.) sah zunächst eine Abwicklung der Baumaßnahme durch die Stadt Oberhausen vor. Nach Überprüfung wurde die kostensparendere Variante, Bau der Einrichtungen durch die OGM GmbH mit anschließender Anmietung der Räume gewählt. Die investive Abbildung im Haushalt konnte zum Zeitpunkt der Festlegung der Abwicklung der Baumaßnahmen als Mietmodell nicht mehr rückgängig gemacht werden.	700.000,00	-700.000,00
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen OGM	100.000,00	0,00	-100.000,00	Die Planung der Neubauten der Kindertageseinrichtungen Tackenberg und Holten (Bahnstr.) sah zunächst eine Abwicklung der Baumaßnahme durch die Stadt Oberhausen vor. Nach Überprüfung wurde die kostensparendere Variante, Bau der Einrichtungen durch die OGM GmbH mit anschließender Anmietung der Räume gewählt. Die investive Abbildung im Haushalt konnte zum Zeitpunkt der Festlegung der Abwicklung der Baumaßnahmen als Mietmodell nicht mehr rückgängig gemacht werden.	100.000,00	-100.000,00
310006010100300	KTE Schmachtendorf	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	120.190,00	0,00	-120.190,00	Die Baumaßnahmen konnten in 2011 nicht abschließend durchgeführt werden. Mittel wurden in 2012 neu veranschlagt.	120.190,00	-120.190,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
310006010100400	KTE Rechenacker	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	426.020,00	232.542,17	-193.477,83	Die Baumaßnahmen konnten in 2011 nicht abschließend durchgeführt werden. Mittel wurden in 2012 neu veranschlagt.	426.020,00	-193.477,83
310006010290400	Spielplätze/Geräte	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	190.052,80	190.052,80	Ursprünglich konsumtiv angeordnete Mittel mussten umgebucht werden. Nach Bewertung (u.a. Anlagenbuchhaltung) handelt es sich um investive Geschäftsvorfälle die entsprechende Aktivierungsvorgänge erfordern. Künftig (ab 2012) ist desbzüglich ein investives Volumen geplant. Ein entsprechender Ratsbeschluss liegt vor.	190.060,00	-7,20
540009020105800	Lirich	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	132.290,00	0,00	-132.290,00	Der Mittelansatz war bestimmt für die Umgestaltung der Schulhöfe Hans-Sachs-Berufskolleg (UK 11), Concordiaschule (UK 12) sowie zur Restabwicklung der Maßnahme „Neugestaltung Spielplatz Tulpenstraße“ (UK 08). Die Realisierung erfolgte insgesamt im Jahre 2011 (Neuveranschlagung aus 2010). Folgende investive Ausgaben wurden im Jahre 2011 insgesamt geleistet: Hans-Sachs-Berufskolleg 66.372,62 EUR Concordiaschule 45.710,04 EUR Spielplatz Tulpenstraße 7.852,29 EUR Summe: 119.934,95 EUR Die Abweichung zum Gesamtbudget in Höhe von 132.290,00 EUR beträgt demnach lediglich 12.355,05 EUR.	7.500,00	-7.500,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
540009020105811	Hans-Sachs-Berufsk.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	66.372,62	66.372,62	Der Mittelansatz war bestimmt für die Umgestaltung der Schulhöfe Hans-Sachs-Berufskolleg (UK 11), Concordiaschule (UK 12) sowie zur Restabwicklung der Maßnahme „Neugestaltung Spielplatz Tulpenstraße“ (UK 08). Die Realisierung erfolgte insgesamt im Jahre 2011 (Neuveranschlagung aus 2010). Folgende investive Ausgaben wurden im Jahre 2011 insgesamt geleistet: Hans-Sachs-Berufskolleg 66.372,62 EUR Concordiaschule 45.710,04 EUR Spielplatz Tulpenstraße 7.852,29 EUR Summe: 119.934,95 EUR Die Abweichung zum Gesamtbudget in Höhe von 132.290,00 EUR beträgt demnach lediglich 12.355,05 EUR.	68.950,00	-2.577,38
560011030100000	Kanalbauprogramm	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	18.558.750,00	8.665.511,94	-9.893.238,06	In dem Abweichungsbetrag sind Mittelbindungen in Höhe von 8.952.690,99 EUR enthalten. Für die eingegangenen Verpflichtungen bezüglich der Kanalbauprogramme aus Vorjahren wurde entsprechendes Budget im Rahmen der Veränderungsnachweisung für das Haushaltsjahr 2012 neu veranschlagt. Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich im Jahre 2012.	18.558.750,00	-9.893.238,06

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010100300	Kanäle	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	308.460,00	159.104,00	-149.356,00	In dem Abweichungsbetrag sind Mittelbindungen in Höhe von 145.630,00 EUR für die Maßnahme „Emmichstraße“ enthalten. Die Restabwicklung der Maßnahme wird im Jahre 2012 durchgeführt.	308.460,00	-149.356,00
560012010101100	Abwasseranlage	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	449.750,00	0,00	-449.750,00	Die Maßnahme wurde in 2012 neu veranschlagt.	449.750,00	-449.750,00
560012010101400	Erschließung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	71.890,00	0,00	-71.890,00	Die Maßnahme wurde in 2012 neu veranschlagt.	71.890,00	-71.890,00
560012010102100	Rathausvorplatz	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300.000,00	0,00	-300.000,00	Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Jahre 2012. Aufgrund der umfangreichen Entwässerungsarbeiten wird die Maßnahme mit Mittel des Kanalbauprogramms finanziert.	300.000,00	-300.000,00
560012010102400	Wegweis. Osterf. Str	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	161.660,00	0,00	-161.660,00	Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Mittelbindungen aus Vorjahren sind noch vorge-merkt. Rechnung der WBO GmbH konnte noch nicht geprüft werden.	161.660,00	-161.660,00
560012010102500	Umf. Hallenbad OB	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	199.270,00	17.206,24	-182.063,76	Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Mittelbindungen im Rahmen des Ausbaus Hermann-Albertz-Straße sind noch vorgemerkt.	199.270,00	-182.063,76
560012010102700	Sterkr.Grundst. II	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	340.000,00	107.291,41	-232.708,59	Die Restabwicklung der Maßnahme wird im Jahre 2012 durchgeführt. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Der Abweichungsbetrag enthält auch noch Mittelbindungen.	340.000,00	-232.708,59
560012010102800	Wegeverbin. Alstaden	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Die Maßnahme wird im Jahr 2012 durchgeführt.	50.000,00	-50.000,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010103400	Schacht Concordia	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	685.210,00	12.099,00	-673.111,00	Bei der Aufbereitung der Abrechnungsunterlagen für die Aktivierung der Einzelanlagen (Vermögensposition Straßen) wurde festgestellt, dass die Maßnahme investiv geplant und im Buchwerk abgebildet wurde, obwohl es sich um eine nicht aktivierbare Maßnahme handelt. Die Anlagenbuchhaltung musste durch eine Umbuchung in den Aufwand (Kostenart 521144, Auftrag 560012010190) korrigiert werden.	685.210,00	-673.111,00
560012010103700	Waghalsstr./Unterfüh	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	65.000,00	0,00	-65.000,00	Gemäß Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Stadt Oberhausen trägt die Stadt anteilig die Kosten für die Erneuerung der Unterführung (65.000,00 EUR). Eine Rechnung der Deutschen Bundesbahn im Rahmen der o. g. Maßnahme liegt noch nicht vor und wird im Jahre 2012 erwartet.	65.000,00	-65.000,00
560012010108500	Ripshorster Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	546.470,00	278.489,64	-267.980,36	Wegen der erst in der 2. Jahreshälfte abgeschlossenen Nachtragsverhandlungen mit der ARGE Ripshorster Straße wurde im Jahre 2011 eine Teilrechnung angewiesen. Die Schlussrechnung konnte wegen noch nicht abgeschlossener Verhandlungen mit dem Planungsbüro erstellt werden. Die	546.470,00	-267.980,36

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010108500	Ripshorster Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	149.010,00	0,00	-149.010,00	Die Schlussrechnung des Planungsbüros konnte wegen aus Sicht der Stadt Oberhausen unberechtigter Honorarforderungen in 2011 nicht angewiesen werden.	149.010,00	-149.010,00
560012010108800	Gemeindestr. u.a	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	150.000,00	0,00	-150.000,00	Die Maßnahme wird erst im Jahre 2012 durchgeführt.	150.000,00	-150.000,00
560012010190000	Gemeindestr./Str.bau	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.239.340,00	0,00	-1.239.340,00	Die Abweichung resultiert aus der vorgenommenen Verlagerung zu den Unterkonten (u. a. Westmarkstraße 570.002,99 EUR, Franz-Schroer-Weg 235.000,00 EUR, Rechenacker 82.000,00 EUR, Ausbau Christian-Steger-Str. 4.500,00 EUR, Veilchenweg 24.042,91 EUR, Gehweg Ohrenfeld, Gehweg Siepenstraße). Teilweise handelt es sich um Fortführungsmaßnahmen aus Vorjahren bzw. um Mittelbindungen, die aufgrund fehlender Schlussrechnungen noch nicht abgerechnet werden konnten. Die Maßnahme Lindermannstraße (UK 69) wurde investiv geplant, musste jedoch aus bilanztechnischen Gründen konsumtiv umgebucht werden. Die Beauftragung der Maßnahme „Ausbau Kiwitzenberg“ musste in das Jahr 2012 verschoben werden, da die ursprünglich beauftragte Firma insolvent ist.	1.210,09	-1.210,09

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010190000	Gemeindestr./Str.bau	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	54.060,00	0,00	-54.060,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	54.060,00	-54.060,00
560012010190070	Ausbau Westmarkstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	570.002,99	570.002,99	Maßnahme des Straßenbauprogramms (Hauptkonto 560012010190000). Es handelt sich hierbei um eine Fortführungsmaßnahme des Jahres 2010. Die Maßnahme wurde erst im Jahre 2011 abgerechnet.	498.000,00	72.002,99
560012010190075	Ausbau Fr.-Schroer-W	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	235.000,00	235.000,00	Maßnahme des Straßenbauprogramms (Hauptkonto 560012010190000).	259.000,00	-24.000,00
560012010190077	StBP Rechenacker	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	82.000,00	82.000,00	Maßnahme des Straßenbauprogramms (Hauptkonto 560012010190000).	90.335,00	-8.335,00
560012010205500	K10	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.487.000,00	139.648,94	-1.347.351,06	Mit der Ausführung der Baumaßnahme „Von-Trotha-Straße“ sollte ursprünglich am 04.10.2011 begonnen werden. Die Auswertung der Angebote verzögerte sich, so dass der Baubeginn erst Mitte November 2011 erfolgen konnte. Neuveranschlagung in 2012.	1.487.000,00	-1.347.351,06
560012010205500	K10	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	175.370,00	0,00	-175.370,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	175.370,00	-175.370,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010205600	Kreisstraßen	7853.10	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	385.180,00	79.681,25	-305.498,75	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen und wird im Jahre 2012 fortgeführt.	385.180,00	-305.498,75
560012010290000	Straßenbauprogramm	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.100,00	0,00	-80.100,00	Die Umsetzung der geplanten Maßnahme wird im Jahre 2012 durchgeführt.	169.407,34	-169.407,34
560012010300300	Kanäle	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	235.820,00	87.896,00	-147.924,00	Im Abweichungsbetrag sind Mittelbindungen enthalten, die im Haushalt 2012 neu veranschlagt wurden.	235.820,00	-147.924,00
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.338.210,00	918.736,07	-419.473,93	Die Abnahme der Baumaßnahme fand am 14.04.2001 statt. Die Schlussrechnung ging im Februar 2012 bei der WBO GmbH ein und wird derzeit geprüft. Restabwicklung der Maßnahme erfolgt im Jahre 2012.	1.338.210,00	-419.473,93
560012010307100	Ausbau Holtener Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	303.770,00	0,00	-303.770,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	303.770,00	-303.770,00
560012010307400	Umfeld Neue Mitte OB	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	207.220,00	0,00	-207.220,00	Die geplanten Maßnahmen wurden nicht umgesetzt.	207.220,00	-207.220,00
560012010307700	Bahnstr./Emmer. Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	84.120,00	0,00	-84.120,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	84.120,00	-84.120,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010308000	L 215	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	183.230,00	0,00	-183.230,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	183.230,00	-183.230,00
560012010308100	L155 Weseler Str.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.539.830,00	494.232,64	-1.045.597,36	Mit den Bauarbeiten der Maßnahme wurde erst im September 2011 begonnen und nicht wie ursprünglich geplant Anfang des Jahres 2011. Die Verzögerung basierte auf umfangreiche Arbeiten der Versorgungsträger. Die Haushaltsmittel (Mittelbindungen) wurden zur Weiterführung der Maßnahme 2012 neu veranschlagt.	1.539.830,00	-1.045.597,36
560012010308100	L155 Weseler Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	131.830,00	0,00	-131.830,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	131.830,00	-131.830,00
560012010308300	Emmericher Str.	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	129.500,00	0,00	-129.500,00	Die von der WBO GmbH eingereichte Abschlussrechnung der HOAI-Leistungen des Jahres 2011 konnte so nicht anerkannt werden. Die Abrechnung wird zur Zeit von der WBO GmbH überarbeitet.	129.500,00	-129.500,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010308400	Erneuerung LSA	7853.10	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	94.660,00	177.114,71	82.454,71	Für die Umsetzung der Maßnahme (Erneuerung von Lichtsignalanlagen). Verausgabt wurden im Jahre 2011 Mittel in Höhe von 50.727,25 EUR. Hier konnte eine Einsparung durch günstige Ausschreibungsergebnisse erzielt werden. Die Ist-Auszahlungen in Höhe von 177.114,71 EUR wurden in 2011 für Maßnahmen des Jahres 2010 gebucht.	94.660,00	82.454,71
560012010308500	Knotenpunkt Zur GHH	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	120.000,00	0,00	-120.000,00	Die Durchführung der Maßnahme wurde in das Jahr 2012 verschoben.	120.000,00	-120.000,00
560012010390000	Landesstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	117.340,00	0,00	-117.340,00	Die Umsetzung der geplanten Maßnahme (Dohlenstraße) wird im Jahre 2012 durchgeführt.	28.032,66	-28.032,66
560012010400200	Bundesstraßen	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Die Maßnahme wird im Jahre 2012 umgesetzt.	50.000,00	-50.000,00
560012010490000	Gemeindestr./Str.bau	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	63.790,00	0,00	-63.790,00	Die Haushaltsmittel wurden für die Restabwicklung einer Maßnahme aus Vorjahren (Obermeidericher Straße) veranschlagt. Nach erneuter Überprüfung konnten die Mittelbindungen storniert werden. Somit wurde der veranschlagte Betrag nicht benötigt.	0,00	0,00
560012010500100	Parkleitsystem/NMO	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Umsetzung der Maßnahme wurde in das Haushaltsjahr 2012 verschoben.	50.000,00	-50.000,00
560012010600100	Eugen-zur-Nieden-Rg.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	90.000,00	0,00	-90.000,00	Die Durchführung der Maßnahme wurde in das Jahr 2012 verschoben.	90.000,00	-90.000,00

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
560012010600200	Ersatzbauwerke Bahnü	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen für Ingenieurleistungen WBO	122.000,00	0,00	-122.000,00	Die Durchführung der Maßnahme wurde verschoben. Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Betuwe-Linie für den 1.Abschnitt wurde zwischenzeitlich eingeleitet. Öffentliche Auslegung der Unterlagen in der Zeit vom 08.02.-07.03.2012. Im Entwurf des Haushaltes 2012 sind entsprechende Haushaltsmittel berücksichtigt worden.	122.000,00	-122.000,00
560012010700100	Straßenbeleuchtung	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	114.980,00	18.077,03	-96.902,97	Fortführungsmaßnahme. Die eingetragenen Mittelbindungen sowie die Restmittel der o. g. Finanzposition des Jahres 2011 wurden für die Durchführung bzw. Abschluss der bereits begonnen Maßnahmen in 2012 neu veranschlagt.	114.980,00	-96.902,97
560012010700100	Straßenbeleuchtung	7853.10	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Betriebsanlagen	743.930,00	205.100,00	-538.830,00	Fortführungsmaßnahme. Die eingetragenen Mittelbindungen sowie die Restmittel der o. g. Finanzposition des Jahres 2011 wurden für die Durchführung bzw. Abschluss der bereits begonnen Maßnahmen in 2012 neu veranschlagt.	743.930,00	-538.830,00
560013040100000	Reinersbach	7852.30	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen WBO	68.970,00	0,00	-68.970,00	Die Mittel wurden für die Restabwicklung der Maßnahme nicht benötigt.	68.970,00	-68.970,00

6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
3.317.880	1.823.576,10	-1.494.303,90	-45,0	3.347.680 Abw.: -1.524.103,90 (- 45,5 %)

<i>Finanzstelle</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Finanzposition</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung Originalbudget</i>	<i>Erläuterung</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>nachrichtlich Abweichung (abs)</i>
610002150100000	Gefahrenabwehr	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	1.964.690,00	1.290.539,37	-674.150,63	Einige im Jahr 2011 begonnenen Beschaffungsmaßnahmen konnten im Jahr 2011 nicht abgeschlossen werden. Zudem wurden einige im Jahr 2011 geplante Ersatzbeschaffungen in die Folgejahre verschoben.	1.964.690,00	-674.150,63
610002160100100	Rettungsdienst	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	180.000,00	2.428,29	-177.571,71	Derzeit wird ein neuer Rettungsdienstbedarfsplan erstellt. In diesem Rahmen wird u.a. festgelegt, ob der Krankentransport zukünftig weiterhin durch den Bereich 6-1 durchgeführt wird. Im Jahr 2011 wurde daher auf die Ersatzbeschaffung von 2 KTW verzichtet.	180.000,00	-177.571,71
610002160100200	Rettungsdienst	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	949.480,00	297.866,71	-651.613,29	Die Beschaffung von vier RTW konnte noch nicht abgewickelt werden.	942.618,43	-644.751,72

6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
61.360	0,0	-61.360,00	29,6	-100,0 61.360 Abw.: - 61.360 (- 100,0 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
250008010100000	Ausleihungen Vereine	7868.00	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	61.360,00	0,00	-61.360,00	Die Abweichung in Höhe von 61.360,00 EUR resultiert auf Grund fehlender Nachfragen der Vereine nach Darlehen im Jahre 2011.	61.360,00	-61.360,00

6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
76.700	0,00	- 76.700	- 100,0	76.700 Abw.: - 76.700 (- 100,0 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
560012010101600	Erschl./Ebertstr.	7815.00	Allgemeine Investitionszusch. an verb.Un	76.700,00	0,00	-76.700,00	Nach eingehender Prüfung des Sachverhaltes wurde festgestellt, dass die Rechnung der StOAG nicht zu begleichen ist.	76.700,00	-76.700,00

6.5.6 Sonst. Investitionsauszahlungen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
0	0	0		0

6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
-32.923.510	- 7.268.807,92	25.654.702,08	- 77,9	32.830.437 Abw.: 25.561.629,08 € (- 77,9 %)

6.7 Üpl./apl. Auszahlungen

Im Finanzplan 2011 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen üpl./apl. Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) üpl./apl. Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit wie folgt bewilligt:

Üpl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
160.850	159.350	1.500

Apl. Auszahlungen	Deckung	ohne Deckung
237.737	21.450	216.287

Gesamtsumme
398.587

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 387.687 EUR ergab sich wie folgt:

Üpl. Auszahlungen	153.350 EUR
apl. Auszahlungen	234.337 EUR

Aufgrund der Komplexität der Einzelmaßnahmen des Konjunkturpaktes II (KP II) wird auf eine detaillierte Aufstellung im Rahmen des Jahresabschlusses verzichtet. Sämtliche Mehrbedarfe, sowie interne Mittelverschiebungen im KP II wurden entweder direkt durch den Rat bewilligt bzw. nach der Entscheidung des Stadtkämmerers im Rahmen der Kenntnisnahme dem Rat vorgelegt. Seitens der Verwaltung wurde in enger Abstimmung mit der OGM GmbH ein Abschlussbericht über das Gesamtvolumen bzw. die konkrete Kostenentwicklung bei den jeweiligen Einzelmaßnahmen/ Projekten erstellt, welcher dem Rat am 19.03.2012 vorgelegt wurde.

Ifd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
1	04	Kultur und Wissenschaft	860004070100000 Musikschule (Programm Jeki)	783100	Auszahlungen Erwerb bewegliche Sachanlagen > 410 EUR	8.350,00	8.350,00	Beschaffung von Musikinstrumenten für das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“. Es erfolgte eine 100%ige Refinanzierung.
2	04	Kultur und Wissenschaft	860004070100000 Musikschule (Programm Jeki)	783200	Auszahlungen Erwerb bewegliche Sachanlagen < 410 EUR	16.450,00	16.450,00	Beschaffung von Musikinstrumenten für das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“. Es erfolgte eine 100%ige Refinanzierung.
3	04	Kultur und Wissenschaft	880004030100000 Ludwig Galerie	783100	Auszahlungen Erwerb bewegliche Sachanlagen > 410 EUR	5.000,00	1.600,00	Beschaffung von Kunstwerken für die Ludwig Galerie. Es erfolgte eine 100%ige Refinanzierung. Auszahlungsansatz wurde im Jahr 2012 neu angesetzt.
4	06	Kinder- und Familienhilfe	310006010290400 Spielplätze/Geräte	785110	Anlagen im Bau, Hochbaumaßnahmen OGM	216.286,55	216.286,55	Im Bereich der städtischen Kinderspielplätze wurden für das Jahr 2011 entsprechende konsumtive Aufwendungen geplant. Nach Überprüfung der Sachverhalte wurde im laufenden Geschäftsjahr festgestellt, dass es sich zum Teil um investive Geschäftsvorfälle handelt, die auch im entsprechenden Teilfinanzplan abgebildet werden müssen. Die falschen Bestände in der Anlagenbuchhaltung müssen durch eine Umbuchung in den investiven Teil korrigiert werden. Es handelt sich somit um notwendige bilanztechnische Korrekturen. Ratsentscheidung vom 13.02.2012.

lfd Nr.	Produktbereich		Finanzstelle	Finanzposition		üpl. / apl. Betrag in €	Inanspruchnahme in €	Erläuterungen
5	08	Sportförderung	252008010300100 Sportplatzkonzeption - Sportanlage	785210	Anlage im Bau - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	95.000,00	95.000,00	Eine aktualisierte Kostenberechnung im Rahmen weiterer Planungsgespräche zur Sanierung und Umgestaltung der Sportanlage Buschhausen führte zu einer Verschiebung zwischen den Tiefbau- bzw. Hochbaukosten. Das Gesamtkostenvolumen bleibt im ursprünglich festgesetzten Kostenrahmen.
6	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	540009020105800 Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich	785200	Anlage im Bau - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.500,00	0,00	Durchführung von Spiel- und Freiraumprojekten im Gesamtprojekt Soziale Stadt NRW: Stadtteil Lirich, damit die durch Alt-Förderbescheide abgedeckten Mittel nicht verfallen.
7	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	560012010190000 Gemein- destraßen (Deckenüberzug Rechenacker)	785200	Anlagen im Bau / Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	Diverse Einzelmaßnahmen des Straßenbauprogramms "Gemeindestraßen" haben sich unplanmäßig verteuert, so dass für die Ausführung der Maßnahme „Deckenüberzug Rechenacker“ nicht mehr ausreichend Budget vorhanden war. Vertragliche Verpflichtungen gegenüber der ausführenden Firma konnten nicht eingehalten werden. Die Verkehrssicherheit war gefährdet.

6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Ausgehend von der Anweisung der Bezirksregierung Düsseldorf, dass keine Ermächtigungen für Auszahlungen in das nächste Haushaltsjahr 2012 übertragen werden dürfen, wurden im Bedarfsfall Neuveranschlagungen vorgenommen.

6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Produktbereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaßnahmennummer	Bezeichnung	VE 2011	üpl. / apl. VE und Sperren in EUR	in Anspruch genommene VE in EUR
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002150100000	Feuerschutz	650.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	37.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm	386.300	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010205500	Ausbau der K10 Von-Trotha-Straße	1.089.000	0	1.089.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm	32.040	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010300300	Kanalbegleitende Maßnahmen	13.500	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010390000	Straßenbauprogramm	58.670	0	0

6.10 Finanzierungstätigkeit

6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
52.759.190	15.481.444,96	-37.277.745,04	- 70,7	52.759.190 Abw.: 32.277.745,04 (-70,7 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahlungen aus Krediten von Kreditunternehmen	32.923.510,00	3.000.000,00	-29.923.510,00	Die Bezirksregierung Düsseldorf hat für 2011 nur eine Kreditaufnahme von 3.000.000 EUR genehmigt.	32.923.510,00	-29.923.510,00
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.05	Einzahlungen aus Krediten von Kreditunternehmen-Umschuldung	18.996.750,00	11.609.078,61	-7.387.671,39	2 Darlehen, die als Umschuldungskredite veranschlagt wurden, sind beim Altgläubiger verlängert worden.	18.996.750,00	-7.387.671,39

6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	769.100.000	+ 769.100.000	-	

Nach § 39 GemHVO sind in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Für die Aufstellung der Finanzrechnung finden die § 3 und § 38 Abs. 2 entsprechende Anwendung. Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung (siehe Ausführungen zu 6.10.4) von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Sie bietet eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) mit einer Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunfts- und -verwendungsrechnung). Insofern stellt der gesonderte Ausweis aller Zahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung den kompletten, innerhalb des Jahres getätigten Umsatz an Kassenkreditein- und -auszahlungen dar.

6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
37.313.650	29.942.128,30	-	-	37.384.465 Abw.: - 7.442.337,09 (- 19,9 %)

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abweichung Originalbudget	Erläuterung	fortgeschr. Ansatz	nachrichtlich Abweichung (abs)
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.05	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen - Umschuldung	18.996.750,00	11.609.078,61	-7.387.671,39	Zwei Darlehen, die als Umschuldungskredite veranschlagt wurden, sind beim Altgläubiger verlängert worden.	18.996.750,00	-7.387.671,39

6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
„0“	715.400.000	+ 715.400.000	-	

Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme (siehe Ausführungen zu 6.10.2) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ansatz €	Jahresergebnis €	Abweichung €	Abweichung %	(fortgeschriebenes Budget)
15.445.540	39.239.316,66	+ 23.793.776,66	+ 154,0	15.374.725 Abw.: 23.864.592,05 (+ 155,2 %)

Unter der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde sind die Aufnahmen und die Rückflüsse von Darlehen sowie die Tilgungen und Gewährungen von Darlehen zu erfassen. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zeigt die rein finanzwirtschaftlichen Transaktionen auf. Dabei ist zu beachten, dass im Finanzplan nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, in der Finanzrechnung dagegen zusätzlich aber auch die Kredite zur Liquiditätssicherung nachzuweisen sind. Aus diesem Umstand resultiert die hohe prozentuale Abweichung zwischen Plan und Ergebnis.

6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation

6.11.1 Investitionskredite

Die Investitionskredite umfassen nunmehr ein Gesamtvolumen von 325.104.850,31 EUR und sind im Vergleich zum 31.12.2010 (340.437.900,00 EUR) um 15.333.049,69 EUR gesunken.

6.11.2 Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite der Stadt Oberhausen umfassen zum 31.12.2011 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.461.400.000 EUR. Die Entwicklung seit dem 31.12.2010 (erster vollständiger NKF - Jahresabschluss) gestaltet sich wie folgt:

31.12.2008:	1.170.800.000 EUR	
31.12.2009:	1.275.400.000 EUR	(+ 104.600.000 EUR)
31.12.2010:	1.407.700.000 EUR	(+ 132.300.000 EUR)
31.12.2011:	1.461.400.000 EUR	(+ 53.700.000 EUR)

6.12 Übersicht Deckungsringe

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>IST-Vorjahre</i>	<i>IST 2011</i>	<i>IST Folgejahre</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (fortg. Budget)</i>
D00000001	DR Personal	115.968.750,00	115.968.750,00	-1.559,15	115.284.819,80	-1.069,68	115.282.190,97	-686.559,03	-686.559,03
D00000002	DR Sach- u. Dienstleistungen -OGM-	23.605.875,05	23.605.875,05	4.253.182,04	18.931.722,36	0,00	23.184.904,40	-420.970,65	-420.970,65
D00000003	DR Aus- und Fortbildung	211.500,00	211.500,00	12.845,03	161.887,08	0,00	174.732,11	-36.767,89	-36.767,89
D00000004	DR Dienstreisen	346.290,00	346.290,00	1.576,26	319.103,03	0,00	320.679,29	-25.610,71	-25.610,71
D00000005	DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6	1.076.600,00	1.076.600,00	26.648,50	854.518,01	0,00	881.166,51	-195.433,49	-195.433,49
D00000006	DR Gebäudevers. Ber. 4-6	1.423.600,00	1.423.600,00	127,23	1.240.931,81	0,00	1.241.059,04	-182.540,96	-182.540,96
D00000007	DR Gerichtskosten Ber. 4-6	342.800,00	342.800,00	33.414,99	226.527,49	0,00	259.942,48	-82.857,52	-82.857,52
D00000008*	DR Grundbesitzabgaben	3.208.600,00	3.208.600,00	1.404.352,77	1.835.003,54	0,00	3.239.356,31	30.756,31	30.756,31
D00000010	DR Unfallkasse NRW	1.777.330,00	1.777.330,00	0,00	1.664.347,08	0,00	1.664.347,08	-112.982,92	-112.982,92
D00000011	DR Einheitspreise -OGM-	41.389.391,00	41.389.391,00	4.656.403,49	35.742.217,53	0,00	40.398.621,02	-990.769,98	-990.769,98
D00000012	DR Mieten OGM	6.230.769,30	6.230.769,30	95.795,30	5.986.934,42	0,00	6.082.729,72	-148.039,58	-148.039,58
D00000013	DR Nutzungsentgelte OGM	4.067.340,00	4.067.340,00	732.998,42	3.297.505,68	0,00	4.030.504,10	-36.835,90	-36.835,90
D00000321	DR Gebäudeunterhaltung 3-2	206.954,04	167.945,66	-1.628,54	119.188,81	0,00	117.560,27	-89.393,77	-50.385,39
D01010001*	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.681.820,00	1.681.820,00	50.713,15	1.642.929,05	0,00	1.693.642,20	11.822,20	11.822,20
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	36.400,00	35.060,00	328,90	18.101,62	0,00	18.430,52	-17.969,48	-16.629,48
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	7.500,00	8.900,00	0,00	8.831,78	0,00	8.831,78	1.331,78	-68,22
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	7.930,00	4.429,80	0,00	0,00	4.429,80	4.429,80	-3.500,20
D01050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	28.230,00	28.230,00	37,49	26.050,97	0,00	26.088,46	-2.141,54	-2.141,54
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	225.700,00	225.700,00	13.279,42	133.324,89	0,00	146.604,31	-79.095,69	-79.095,69
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	240.500,00	240.500,00	1.492,46	230.807,48	0,00	232.299,94	-8.200,06	-8.200,06
D01100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	473.600,00	473.600,00	6.524,36	464.949,11	0,00	471.473,47	-2.126,53	-2.126,53
D01100002	DR Gebäudeunterhaltung 4-1	1.642.560,00	1.608.560,00	2.736,62	1.526.927,17	0,00	1.529.663,79	-112.896,21	-78.896,21
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	1.009.260,00	1.009.260,00	43.756,47	756.964,90	0,00	800.721,37	-208.538,63	-208.538,63
D01130001*	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.000,00	20.000,00	10.087,74	12.880,56	0,00	22.968,30	2.968,30	2.968,30
D01130002	DR Gebäudeunterhaltung 1-3	2.160.000,00	1.590.000,00	-51.598,48	1.579.380,49	0,00	1.527.782,01	-632.217,99	-62.217,99

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>IST-Vorjahre</i>	<i>IST 2011</i>	<i>IST Folgejahre</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (fortg. Budget)</i>
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	24.630,00	24.630,00	0,00	20.201,95	0,00	20.201,95	-4.428,05	-4.428,05
D02000611	DR Gebäudeunterhaltung 6-1	1.125.530,00	691.852,85	14.717,80	500.793,79	0,00	515.511,59	-610.018,41	-176.341,26
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	157.550,00	157.550,00	8.923,74	133.859,86	0,00	142.783,60	-14.766,40	-14.766,40
D02030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.050,00	1.050,00	0,00	1.041,25	0,00	1.041,25	-8,75	-8,75
D02060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	185.250,00	185.250,00	996,96	180.696,64	0,00	181.693,60	-3.556,40	-3.556,40
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	16.060,00	16.060,00	187,74	2.638,47	0,00	2.826,21	-13.233,79	-13.233,79
D02080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.500,00	51.500,00	0,00	24.442,75	0,00	24.442,75	-27.057,25	-27.057,25
D02090001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	28.000,00	28.000,00	85,50	9.641,29	0,00	9.726,79	-18.273,21	-18.273,21
D02100001*	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.150.420,00	1.167.920,00	46.217,68	1.126.349,56	0,00	1.172.567,24	22.147,24	4.647,24
D02110001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	108.440,00	108.440,00	0,00	103.403,61	0,00	103.403,61	-5.036,39	-5.036,39
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	78.600,00	127.600,00	2.620,77	104.923,81	0,00	107.544,58	28.944,58	-20.055,42
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	198.290,00	198.290,00	0,00	87.659,40	0,00	87.659,40	-110.630,60	-110.630,60
D02140001*	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	59.930,00	59.930,00	37.663,00	45.500,00	0,00	83.163,00	23.233,00	23.233,00
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	392.990,00	392.990,00	5.679,23	157.960,50	0,00	163.639,73	-229.350,27	-229.350,27
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	2.229.966,00	2.229.966,00	6.613,44	1.604.649,78	0,00	1.611.263,22	-618.702,78	-618.702,78
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
D03000141*	DR Gebäudeunterhaltung 1-4	10.057.020,00	11.065.355,10	1.005.639,65	10.298.105,16	0,00	11.303.744,81	1.246.724,81	238.389,71
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	11.559.570,00	11.582.145,00	513.588,14	10.915.634,72	0,00	11.429.222,86	-130.347,14	-152.922,14
D03010002*	DR Konjunkturpaket II - Bereich 1-4	1.972.613,00	2.390.707,94	86.799,39	2.340.746,48	0,00	2.427.545,87	454.932,87	36.837,93
D03010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4	3.183.400,00	3.183.400,00	0,00	749.373,79	0,00	749.373,79	-2.434.026,21	-2.434.026,21
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	319.470,00	319.470,00	45.218,93	230.873,93	0,00	276.092,86	-43.377,14	-43.377,14
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	760.580,00	760.580,00	45.537,48	598.045,38	0,00	643.582,86	-116.997,14	-116.997,14
D04050001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	4.250,00	4.250,00	2.074,19	1.351,46	0,00	3.425,65	-824,35	-824,35
D04060001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	504.590,00	504.590,00	9.113,33	476.091,72	0,00	485.205,05	-19.384,95	-19.384,95
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	625.230,00	664.230,00	88.382,76	466.619,38	0,00	555.002,14	-70.227,86	-109.227,86
D04080001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	27.400,00	27.400,00	14.650,90	6.965,00	0,00	21.615,90	-5.784,10	-5.784,10
D05000311	DR Soziales	103.528.178,17	103.560.178,17	283.107,52	97.312.563,22	2.984.749,51	100.580.420,25	-2.947.757,92	-2.979.757,92
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	39.710,00	39.710,00	1.100,81	38.150,79	0,00	39.251,60	-458,40	-458,40
D05060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	40.000,00	40.000,00	0,00	28.892,82	0,00	28.892,82	-11.107,18	-11.107,18

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>IST-Vorjahre</i>	<i>IST 2011</i>	<i>IST Folgejahre</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (fortg. Budget)</i>
D06000321	DR Jugend	45.994.046,60	48.965.046,60	5.724.673,58	37.662.520,97	3.499.395,97	46.886.590,52	892.543,92	-2.078.456,08
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	896.080,00	918.830,00	19.912,03	448.846,41	0,00	468.758,44	-427.321,56	-450.071,56
D06010002	DR Gebäudeunterhaltung 3-1	2.634.620,00	1.811.679,65	388.051,56	1.395.027,88	0,00	1.783.079,44	-851.540,56	-28.600,21
D06010003	DR Konjunkturpaket II - Bereich 3-1	1.159.912,00	1.567.464,41	95.021,69	1.376.605,13	0,00	1.471.626,82	311.714,82	-95.837,59
D06010004	DR Energetische Maßnahmen Bereich 3-1	190.000,00	202.000,00	0,00	145.640,60	0,00	145.640,60	-44.359,40	-56.359,40
D06030001	DR Kommunales Integrationskonzept OB	218.210,00	218.210,00	18.394,47	155.548,18	0,00	173.942,65	-44.267,35	-44.267,35
D06030002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 3-2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D06030003	DR Familienbüro	8.000,00	8.000,00	0,00	6.382,23	0,00	6.382,23	-1.617,77	-1.617,77
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	110.903,96	110.903,96	20.889,29	68.065,37	0,00	88.954,66	-21.949,30	-21.949,30
D07020001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	20.456,04	57.396,04	1.805,99	33.965,74	0,00	35.771,73	15.315,69	-21.624,31
D08000251*	DR Gebäudeunterhaltung 2-5	2.058.280,00	1.730.080,00	201.769,20	1.624.217,52	0,00	1.825.986,72	-232.293,28	95.906,72
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	33.210,00	33.210,00	0,00	14.276,75	0,00	14.276,75	-18.933,25	-18.933,25
D08010002	DR Konjunkturpaket II - Bereich 2-5	184.637,00	114.412,06	1.428,00	105.136,60	0,00	106.564,60	-78.072,40	-7.847,46
D08010003	DR Energetische Maßnahmen Bereich 2-5	357.400,00	357.400,00	0,00	356.733,98	0,00	356.733,98	-666,02	-666,02
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	451.390,00	451.390,00	140,42	70.880,16	0,00	71.020,58	-380.369,42	-380.369,42
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.336.560,00	1.392.840,00	28.537,97	171.759,11	0,00	200.297,08	-1.136.262,92	-1.192.542,92
D09020002*	DR Konjunkturpaket II - Bereich 5-0	3.320.994,00	3.794.110,33	170.470,38	3.702.075,32	0,00	3.872.545,70	551.551,70	78.435,37
D09020003	DR Gebäudeunterhaltung 5-0	3.630.000,00	3.630.000,00	0,00	3.629.999,99	0,00	3.629.999,99	-0,01	-0,01
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	230.880,00	230.880,00	664,67	84.111,20	0,00	84.775,87	-146.104,13	-146.104,13
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	11.730,00	11.730,00	1.057,16	968,07	0,00	2.025,23	-9.704,77	-9.704,77
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	260,00	260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-260,00	-260,00
D10040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.500,00	-4.500,00
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	17.243.890,00	17.243.890,00	507.833,56	14.673.741,83	0,00	15.181.575,39	-2.062.314,61	-2.062.314,61
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.001.021,51	3.039.021,51	310.273,66	1.462.967,93	0,00	1.773.241,59	-1.227.779,92	-1.265.779,92
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	117.480,00	117.480,00	0,00	84.286,12	0,00	84.286,12	-33.193,88	-33.193,88
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.405.010,00	1.405.010,00	0,00	15.353,74	0,00	15.353,74	-1.389.656,26	-1.389.656,26
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	130.950,00	130.950,00	428,40	77.027,71	0,00	77.456,11	-53.493,89	-53.493,89
D13060001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.330,00	1.330,00	0,00	665,00	0,00	665,00	-665,00	-665,00
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	323.080,00	323.080,00	6.300,00	25.404,16	0,00	31.704,16	-291.375,84	-291.375,84

<i>Deckungsring</i>	<i>Bezeichnung Deckungsring</i>	<i>Originalbudget</i>	<i>fortgeschr. Ansatz</i>	<i>IST-Vorjahre</i>	<i>IST 2011</i>	<i>IST Folgejahre</i>	<i>Ist</i>	<i>Abweichung (Originalbudget)</i>	<i>Abweichung (fortg. Budget)</i>
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	55.630,00	55.630,00	11.442,84	20.110,66	0,00	31.553,50	-24.076,50	-24.076,50
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	92.960,00	92.960,00	0,00	52.424,94	0,00	52.424,94	-40.535,06	-40.535,06
D16010200	DR Zinsaufwendungen	47.649.270,00	47.649.270,00	0,00	39.526.079,35	0,00	39.526.079,35	-8.123.190,65	-8.123.190,65
		478.685.277,67	481.999.360,63	21.023.958,10	426.623.853,82	6.483.075,80	454.130.887,72	-24.554.389,95	27.868.472,91
D02169000	Rettungsdienst	1.259.310,00	1.259.310,00	0,00	424.935,14	0,00	424.935,14	-834.374,86	-834.374,86
D12019900	DR Straßenbauprogramm	1.490.840,00	252.710,09	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.490.840,00	-252.710,09
D13069900	DR Friedhofsprogramm	247.500,00	247.500,00	54.863,24	154.517,65	0,00	209.380,89	-38.119,11	-38.119,11
D16019000	DR Darlehenstilgung	18.316.900,00	18.387.715,39	0,00	18.333.049,69	0,00	18.333.049,69	16.149,69	-54.665,70
		499.999.827,67	502.146.596,11	21.078.821,34	445.536.356,30	6.483.075,80	473.098.253,44	-26.901.574,23	29.048.342,67

* Die Budgetüberschreitung resultiert aus Auszahlungen des Vorjahres. Die Verfügbarkeitskontrolle, ob ausreichend Mittel bereitgestellt sind, erfolgt im Zuge der Auszahlung auf das Budget des Jahres 2010

7. Teilrechnungen 2011 (nach Produktbereichen)

7.1 Teilergebnisrechnungen

Jahresergebnis 2011
**Innere Verwaltung
Produktbereich 01**
**Verantwortliche/r:
Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk**

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	89.316,00-	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.560.600,76	1.234.510	1.234.510	1.414.790,89	180.281	14,6
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.098,06	21.730	21.730	26.714,78	4.985	22,9
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.417.665,71	3.329.930	3.329.930	3.248.690,05	81.240-	2,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.163.798,36	3.065.810	3.065.810	3.198.161,62	132.352	4,3
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.600.693,09	7.268.550	7.268.550	5.903.956,19	1.364.594-	18,8-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	14.670.539,98	14.920.530	14.920.530	13.792.313,53	1.128.216-	7,6-
11	- Personalaufwendungen	18.247.416,10	23.235.730	22.535.810	23.252.385,99	716.576	3,2
12	- Versorgungsaufwendungen	8.516.145,14	4.857.200	4.891.974	5.273.723,48	381.749	7,8
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.901.907,70	14.321.230	15.463.059	14.756.939,34	706.120-	4,6-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.397.133,13	3.338.570	3.338.570	3.247.389,00	91.181-	2,7-
15	- Transferaufwendungen	293.136,95	297.050	297.050	261.857,68	35.192-	11,9-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.254.077,45	8.335.710	8.542.637	8.326.846,55	215.790-	2,5-
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.609.816,47	54.385.490	55.069.100	55.119.142,04	50.042	0,1
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	38.939.276,49-	39.464.960-	40.148.570-	41.326.828,51-	1.178.259-	2,9
19	+ Finanzerträge	5.178,15	0	0	1.036,54	1.037	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	5.178,15	0	0	1.036,54	1.037	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	38.934.098,34-	39.464.960-	40.148.570-	41.325.791,97-	1.177.222-	2,9
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	38.934.098,34-	39.464.960-	40.148.570-	41.325.791,97-	1.177.222-	2,9
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.487.540,00	1.545.570	1.545.570	1.537.900,00	7.670-	0,5-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	37.446.558,34-	37.919.390-	38.603.000-	39.787.891,97-	1.184.892-	3,1

Produktbereich 02

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	572.892,53	567.180	567.180	609.818,74	42.639	7,5
03	+ Sonstige Transfererträge	5.343,75	5.600	5.600	6.615,00	1.015	18,1
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.177.466,66	12.551.800	12.551.800	11.032.434,84	1.519.365-	12,1-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.100,27	420.200	420.200	423.024,60	2.825	0,7
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.037,29	301.390	301.390	276.392,02	24.998-	8,3-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	664.298,33	726.590	726.590	677.299,89	49.290-	6,8-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	12.128.138,83	14.572.760	14.572.760	13.025.585,09	1.547.175-	10,6-
11	- Personalaufwendungen	20.059.611,39	20.715.570	20.582.291	20.246.256,25	336.035-	1,6-
12	- Versorgungsaufwendungen	3.711.804,19	3.764.700	4.045.367	4.045.367,83	1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.465.218,00	6.831.130	6.711.391	6.210.282,27	501.109-	7,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.499.243,86	1.223.080	1.223.080	1.490.002,81	266.923	21,8
15	- Transferaufwendungen	647.598,78	660.300	661.300	599.077,78	62.222-	9,4-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.167.978,71	4.534.010	4.201.146	4.076.639,66	124.506-	3,0-
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.551.454,93	37.728.790	37.424.575	36.667.626,60	756.948-	2,0-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	23.423.316,10-	23.156.030-	22.851.815-	23.642.041,51-	790.227-	3,5
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	23.423.316,10-	23.156.030-	22.851.815-	23.642.041,51-	790.227-	3,5
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	23.423.316,10-	23.156.030-	22.851.815-	23.642.041,51-	790.227-	3,5
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.000,00	285.000	285.000	285.000,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	623.080,00	643.450	643.450	635.780,00	7.670-	1,2-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	23.761.396,10-	23.514.480-	23.210.265-	23.992.821,51-	782.557-	3,4

Produktbereich 03

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.066.465,30	21.400.083	21.400.083	21.322.505,10	77.578-	0,4-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.055.545,90	1.264.950	1.264.950	1.137.560,40	127.390-	10,1-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	224.321,01	283.040	283.040	251.084,51	31.955-	11,3-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.525,79	24.500	24.500	15.553,70	8.946-	36,5-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.687,82	520	520	3.818,94	3.299	634,4
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	20.372.545,82	22.973.093	22.973.093	22.730.522,65	242.570-	1,1-
11	- Personalaufwendungen	10.239.002,97	10.935.600	10.879.711	10.722.426,45	157.285-	1,5-
12	- Versorgungsaufwendungen	645.887,58	655.360	610.037	610.036,67	0-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.770.589,62	44.349.203	44.518.797	43.190.178,28	1.328.619-	3,0-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.212.695,25	7.853.920	7.853.920	8.172.848,51	318.929	4,1
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.822.757,33	4.522.070	4.948.275	4.930.233,59	18.041-	0,4-
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.690.932,75	68.316.153	68.810.740	67.625.723,50	1.185.017-	1,7-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	49.318.386,93-	45.343.060-	45.837.647-	44.895.200,85-	942.446	2,1-
19	+ Finanzerträge	1.208,08	0	0	21,07	21	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.208,08	0	0	21,07	21	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	49.317.178,85-	45.343.060-	45.837.647-	44.895.179,78-	942.467	2,1-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	49.317.178,85-	45.343.060-	45.837.647-	44.895.179,78-	942.467	2,1-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	49.317.178,85-	45.343.060-	45.837.647-	44.895.179,78-	942.467	2,1-

Produktbereich 04

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.071.997,14	2.650.890	2.650.890	2.848.628,67	197.739	7,5		
03	+ Sonstige Transfererträge	14.923,20	17.500	17.500	2.397,23	15.103-	86,3-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.577.385,16	1.404.420	1.404.420	1.379.234,60	25.185-	1,8-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.772,85	245.150	245.150	262.269,60	17.120	7,0		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.364,50	2.000	2.000	265,36	1.735-	86,7-		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	4.940.442,85	4.319.960	4.319.960	4.492.795,46	172.835	4,0		
11	- Personalaufwendungen	8.147.342,42	8.718.620	8.746.231	8.490.549,65	255.681-	2,9-		
12	- Versorgungsaufwendungen	1.001.346,42	1.016.020	959.216	959.216,96	1	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.624.755,55	2.296.480	3.067.985	2.945.288,92	122.696-	4,0-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	481.732,00	468.000	468.000	490.561,30	22.561	4,8		
15	- Transferaufwendungen	7.960.971,41	7.853.600	7.853.600	6.947.360,01	906.240-	11,5-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.602.282,17	1.985.660	2.109.066	2.131.759,31	22.693	1,1		
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.818.429,97	22.338.380	23.204.098	21.964.736,15	1.239.362-	5,3-		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	16.877.987,12-	18.018.420-	18.884.138-	17.471.940,69-	1.412.197	7,5-		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-		
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	16.877.987,12-	18.018.420-	18.884.138-	17.471.940,69-	1.412.197	7,5-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	16.877.987,12-	18.018.420-	18.884.138-	17.471.940,69-	1.412.197	7,5-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	16.877.987,12-	18.018.420-	18.884.138-	17.471.940,69-	1.412.197	7,5-		

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0			-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.899.074,13	4.524.200	4.524.200	3.992.130,35	532.070-			11,8-
03	+ Sonstige Transfererträge	13.536.266,12	1.375.250	1.375.250	1.432.788,32	57.538			4,2
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.327,57	2.500	2.500	5.367,23	2.867			114,7
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	132.959,03	115.520	115.520	104.261,55	11.258-			9,8-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.748.590,70	23.848.660	23.848.660	22.337.736,67	1.510.923-			6,3-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.585.343,30	12.860	12.860	32.917,96	20.058			156,0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0			-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0			-
10	= Ordentliche Erträge	24.917.560,85	29.878.990	29.878.990	27.905.202,08	1.973.788-			6,6-
11	- Personalaufwendungen	7.607.834,62	7.753.900	8.238.784	8.269.060,68	30.277			0,4
12	- Versorgungsaufwendungen	1.274.616,98	1.293.280	1.375.190	1.375.189,99	0			0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.684.836,65	3.303.520	2.841.890	2.300.523,80	541.366-			19,1-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	194.919,00	225.150	225.150	194.919,00	30.231-			13,4-
15	- Transferaufwendungen	37.236.426,01	43.366.500	43.481.557	41.082.511,79	2.399.045-			5,5-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.129.953,36	67.036.424	63.820.362	61.702.554,34	2.117.808-			3,3-
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.128.586,62	122.978.774	119.982.933	114.924.759,60	5.058.173-			4,2-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	84.211.025,77-	93.099.784-	90.103.943-	87.019.557,52-	3.084.385			3,4-
19	+ Finanzerträge	215,69	190	190	194,40	4			2,3
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0			-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	215,69	190	190	194,40	4			2,3
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	84.210.810,08-	93.099.594-	90.103.753-	87.019.363,12-	3.084.390			3,4-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0			-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0			-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0			-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	84.210.810,08-	93.099.594-	90.103.753-	87.019.363,12-	3.084.390			3,4-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0			-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0			-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	84.210.810,08-	93.099.594-	90.103.753-	87.019.363,12-	3.084.390			3,4-

Produktbereich 06

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.050.887,82	23.159.483	23.159.483	16.483.617,36	6.675.866-	28,8-
03	+ Sonstige Transfererträge	1.874.278,57	1.544.680	1.544.680	1.990.515,30	445.835	28,9
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.049.349,32	4.391.660	4.391.660	3.827.810,75	563.849-	12,8-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.181,48	58.510	58.510	145.938,11	87.428	149,4
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.462.990,63	2.678.333	2.678.333	3.373.202,89	694.870	25,9
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	439.204,60	325.840	325.840	629.498,81	303.659	93,2
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	22.948.892,42	32.158.506	32.158.506	26.450.583,22	5.707.923-	17,8-
11	- Personalaufwendungen	19.749.744,13	20.391.000	20.663.150	20.513.442,62	149.707-	0,7-
12	- Versorgungsaufwendungen	3.091.873,63	3.137.260	3.032.978	3.032.977,29	1-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.267.819,43	16.777.922	17.334.156	11.613.935,17	5.720.221-	33,0-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.176.670,66	1.091.940	1.091.940	1.204.839,67	112.900	10,3
15	- Transferaufwendungen	62.223.044,60	67.565.438	69.677.786	65.004.002,39	4.673.784-	6,7-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.732.949,10	1.633.076	1.624.803	2.057.595,32	432.792	26,6
17	= Ordentliche Aufwendungen	98.242.101,55	110.596.636	113.424.813	103.426.792,46	9.998.021-	8,8-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	75.293.209,13-	78.438.130-	81.266.307-	76.976.209,24-	4.290.098	5,3-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	75.293.209,13-	78.438.130-	81.266.307-	76.976.209,24-	4.290.098	5,3-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	75.293.209,13-	78.438.130-	81.266.307-	76.976.209,24-	4.290.098	5,3-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	75.293.209,13-	78.438.130-	81.266.307-	76.976.209,24-	4.290.098	5,3-

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.925,00	60.510	60.510	65.077,00	4.567	7,6
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.092,17	154.000	154.000	169.537,23	15.537	10,1
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.283,21	4.650	4.650	0,00	4.650-	100,0-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.483.772,24	819.550	819.550	1.020.516,50	200.967	24,5
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.720,00	0	0	6.780,00	6.780	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	1.752.792,62	1.038.710	1.038.710	1.261.910,73	223.201	21,5
11	- Personalaufwendungen	3.551.705,20	3.520.450	3.744.681	3.546.938,24	197.743-	5,3-
12	- Versorgungsaufwendungen	547.344,14	555.380	569.036	569.035,80	0-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.694.264,11	1.822.330	1.832.071	1.771.813,87	60.257-	3,3-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	88.728,00	84.660	84.660	88.728,00	4.068	4,8
15	- Transferaufwendungen	2.357.172,20	2.412.770	2.412.770	2.347.074,37	65.696-	2,7-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.921,32	116.750	139.089	135.753,62	3.335-	2,4-
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.364.134,97	8.512.340	8.782.307	8.459.343,90	322.963-	3,7-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	6.611.342,35-	7.473.630-	7.743.597-	7.197.433,17-	546.164	7,1-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	6.611.342,35-	7.473.630-	7.743.597-	7.197.433,17-	546.164	7,1-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.611.342,35-	7.473.630-	7.743.597-	7.197.433,17-	546.164	7,1-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.611.342,35-	7.473.630-	7.743.597-	7.197.433,17-	546.164	7,1-

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben	Jahresergebnis (€)	absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.360.832,00	1.589.176	1.589.176	1.557.512,10	31.664-	2,0-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	60,00	60	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.401,44	194.630	194.630	185.998,30	8.632-	4,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.144,45	7.683	7.683	9.074,30	1.391	18,1
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	1.635.377,89	1.791.489	1.791.489	1.752.644,70	38.844-	2,2-
11	- Personalaufwendungen	727.284,61	742.940	647.595	642.324,45	5.271-	0,8-
12	- Versorgungsaufwendungen	126.442,70	128.290	115.789	115.788,84	0-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.869.050,01	11.412.128	11.124.837	10.995.956,25	128.881-	1,2-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.199.002,90	1.959.600	1.959.600	2.181.096,62	221.497	11,3
15	- Transferaufwendungen	1.048.912,77	988.640	987.336	932.363,60	54.972-	5,6-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	970.846,96	637.490	715.379	1.206.167,49	490.788	68,6
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.941.539,95	15.869.088	15.550.536	16.073.697,25	523.161	3,4
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	15.306.162,06-	14.077.599-	13.759.047-	14.321.052,55-	562.006-	4,1
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	15.306.162,06-	14.077.599-	13.759.047-	14.321.052,55-	562.006-	4,1
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	15.306.162,06-	14.077.599-	13.759.047-	14.321.052,55-	562.006-	4,1
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.306.162,06-	14.077.599-	13.759.047-	14.321.052,55-	562.006-	4,1

Produktbereich 09

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.510.993,94	5.714.145	5.714.145	3.023.633,63	2.690.511-	47,1-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.108,62	272.000	272.000	331.733,89	59.734	22,0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.905,80	14.730	14.730	4.354,01	10.376-	70,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.443,40	0	0	191,60	192	-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.125,68	5.000	5.000	6.126,77	1.127	22,5
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	3.812.577,44	6.015.875	6.015.875	3.366.039,90	2.649.835-	44,1-
11	- Personalaufwendungen	6.334.230,32	6.742.820	6.583.554	6.425.870,68	157.683-	2,4-
12	- Versorgungsaufwendungen	1.072.423,78	1.088.140	1.027.563	1.027.562,71	0-	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.272.105,21	8.360.034	8.875.989	8.573.017,08	302.972-	3,4-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.810	27.810	27.803,00	7-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	368.836,43	2.547.190	2.577.190	342.459,15	2.234.731-	86,7-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	887.417,93	1.719.080	1.753.237	1.037.313,30	715.924-	40,8-
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.962.816,67	20.485.074	20.845.343	17.434.025,92	3.411.317-	16,4-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	9.150.239,23-	14.469.199-	14.829.468-	14.067.986,02-	761.482	5,1-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	1.029,50	1.030	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	1.029,50	1.030	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	9.150.239,23-	14.469.199-	14.829.468-	14.066.956,52-	762.511	5,1-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	9.150.239,23-	14.469.199-	14.829.468-	14.066.956,52-	762.511	5,1-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.730	10.730	10.730,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.150.239,23-	14.458.469-	14.818.738-	14.056.226,52-	762.511	5,2-

Jahresergebnis 2011
Bauen und Wohnen
Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Motschull
Produktbereich 10

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.505,00	71.510	71.510	71.505,00	5-	0,0-		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.352.736,74	1.249.000	1.249.000	1.284.081,08	35.081	2,8		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.919,02	10.230	10.230	495,04	9.735-	95,2-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.913,71	25.160	25.160	32.569,70	7.410	29,5		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.300,56	47.500	47.500	20.647,94	26.852-	56,5-		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	1.504.375,03	1.403.400	1.403.400	1.409.298,76	5.899	0,4		
11	- Personalaufwendungen	3.401.325,59	3.565.560	3.653.827	3.514.293,60	139.533-	3,8-		
12	- Versorgungsaufwendungen	584.686,67	593.260	609.714	609.713,99	0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.692,00	388.920	289.399	278.894,79	10.504-	3,6-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.820,00	89.820	89.820	89.820,00	0	0,0		
15	- Transferaufwendungen	16.483,51	25.000	25.000	9.692,13	15.308-	61,2-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	538.649,41	531.400	491.105	530.608,55	39.504	8,0		
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.983.657,18	5.193.960	5.158.865	5.033.023,06	125.842-	2,4-		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	3.479.282,15-	3.790.560-	3.755.465-	3.623.724,30-	131.741	3,5-		
19	+ Finanzerträge	3.589,55	3.330	3.330	2.651,62	678-	20,4-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	3.589,55	3.330	3.330	2.651,62	678-	20,4-		
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	3.475.692,60-	3.787.230-	3.752.135-	3.621.072,68-	131.062	3,5-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.475.692,60-	3.787.230-	3.752.135-	3.621.072,68-	131.062	3,5-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.475.692,60-	3.787.230-	3.752.135-	3.621.072,68-	131.062	3,5-		

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	495.908,00	0	0	747.852,00	747.852	-		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.996.893,16	69.191.010	69.191.010	70.956.441,75	1.765.432	2,6		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	2.450	2.450	65,45	2.385-	97,3-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.461,99	517.690	517.690	778.736,42	261.046	50,4		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.500,00	3.000	3.000	27.312,80	24.313	810,4		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	68.383.363,15	69.714.150	69.714.150	72.510.408,42	2.796.258	4,0		
11	- Personalaufwendungen	694.676,81	710.710	685.457	685.457,00	0	0,0		
12	- Versorgungsaufwendungen	112.748,10	114.400	107.576	107.575,89	0-	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.345.978,87	40.244.740	40.229.384	37.787.219,58	2.442.164-	6,1-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.548.938,00	9.641.340	9.641.340	10.925.765,93	1.284.426	13,3		
15	- Transferaufwendungen	15.198.819,47	16.047.430	16.048.470	16.048.273,62	196-	0,0		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	754.157,51	46.360	46.897	4.807.112,13	4.760.215	10.150,4		
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.655.318,76	66.804.980	66.759.124	70.361.404,15	3.602.280	5,4		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	4.728.044,39	2.909.170	2.955.026	2.149.004,27	806.022-	27,3-		
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-		
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	4.728.044,39	2.909.170	2.955.026	2.149.004,27	806.022-	27,3-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.728.044,39	2.909.170	2.955.026	2.149.004,27	806.022-	27,3-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.389.139,46	6.482.620	6.482.620	6.444.673,36	37.947-	0,6-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.528.070,00	1.553.960	1.553.960	1.553.960,00	0	0,0		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.589.113,85	7.837.830	7.883.686	7.039.717,63	843.968-	10,7-		

Produktbereich 12

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.468.804,20	7.242.120	7.242.120	10.448.878,49	3.206.758	44,3		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.421.922,68	6.909.720	6.909.720	8.731.044,86	1.821.325	26,4		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	378.494,92	410.400	410.400	388.697,07	21.703-	5,3-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.599,86	35.090	35.090	29.752,90	5.337-	15,2-		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	133.534,31	252.390	252.390	149.795,72	102.594-	40,7-		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	16.485.355,97	14.849.720	14.849.720	19.748.169,04	4.898.449	33,0		
11	- Personalaufwendungen	3.110.890,43	3.022.120	3.064.342	3.071.923,23	7.581	0,3		
12	- Versorgungsaufwendungen	477.770,20	484.790	476.821	476.821,40	0	0,0		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.184.817,97	17.020.870	17.598.176	16.392.294,35	1.205.882-	6,9-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.851.611,70	19.585.270	19.585.270	19.423.772,88	161.497-	0,8-		
15	- Transferaufwendungen	84.218,10	341.210	341.210	89.463,50	251.747-	73,8-		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.441.804,40	1.377.080	1.423.372	4.362.342,18	2.938.970	206,5		
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.151.112,80	41.831.340	42.489.191	43.816.617,54	1.327.427	3,1		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	24.665.756,83-	26.981.620-	27.639.471-	24.068.448,50-	3.571.023	12,9-		
19	+ Finanzerträge	1.076,25	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.076,25	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-		
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	24.664.680,58-	26.976.500-	27.634.351-	24.068.448,50-	3.565.903	12,9-		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	24.664.680,58-	26.976.500-	27.634.351-	24.068.448,50-	3.565.903	12,9-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.214.716,63	1.211.640	1.211.640	1.211.125,65	514-	0,0-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.242.836,09	7.365.730	7.365.730	7.327.269,01	38.461-	0,5-		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	30.692.800,04-	33.130.590-	33.788.441-	30.184.591,86-	3.603.849	10,7-		

Produktbereich 13

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.517,29	586.660	586.660	189.899,60	396.760-	67,6-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.099.720,47	2.246.800	2.246.800	599.455,94	1.647.344-	73,3-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.769,49	46.970	46.970	86.346,66	39.377	83,8
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.780,64	49.780	49.780	49.780,64	1	0,0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.911,45	4.000	4.000	210.426,69	206.427	5.160,7
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	2.337.699,34	2.934.210	2.934.210	1.135.909,53	1.798.300-	61,3-
11	- Personalaufwendungen	1.191.808,08	1.172.960	1.142.944	1.245.205,58	102.262	9,0
12	- Versorgungsaufwendungen	186.585,52	189.310	179.158	179.158,78	1	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.662.035,69	11.974.140	12.015.405	10.529.329,70	1.486.075-	12,4-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	123.238,45	893.710	893.710	127.810,20	765.900-	85,7-
15	- Transferaufwendungen	881.340,95	889.760	889.760	881.411,00	8.349-	0,9-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.781,37	611.430	652.612	388.398,06	264.214-	40,5-
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.400.790,06	15.731.310	15.773.589	13.351.313,32	2.422.276-	15,4-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	11.063.090,72-	12.797.100-	12.839.379-	12.215.403,79-	623.975	4,9-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	11.063.090,72-	12.797.100-	12.839.379-	12.215.403,79-	623.975	4,9-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	11.063.090,72-	12.797.100-	12.839.379-	12.215.403,79-	623.975	4,9-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	663.550,00	676.530	676.530	676.530,00	0	0,0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	645.960,00	648.950	648.950	648.950,00	0	0,0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.045.500,72-	12.769.520-	12.811.799-	12.187.823,79-	623.975	4,9-

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.496,00	194.860	194.860	97.599,00	97.261-	49,9-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.408,50	15.000	15.000	5.310,00	9.690-	64,6-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.325,00	8.600	8.600	0,00	8.600-	100,0-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.551,81	53.000	53.000	144.946,60	91.947	173,5
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	4.000	4.000	1.000,00	3.000-	75,0-
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	195.781,31	275.460	275.460	248.855,60	26.604-	9,7-
11	- Personalaufwendungen	957.886,86	979.330	951.142	1.059.009,60	107.868	11,3
12	- Versorgungsaufwendungen	160.608,77	162.960	154.364	154.364,25	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.929,85	243.010	252.932	107.506,64	145.425-	57,5-
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.098,00	66.630	66.630	72.785,00	6.155	9,2
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.351,16	241.460	226.814	108.655,68	118.158-	52,1-
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.401.874,64	1.693.390	1.651.882	1.502.321,17	149.561-	9,1-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	1.206.093,33-	1.417.930-	1.376.422-	1.253.465,57-	122.956	8,9-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0,00	0	-
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.206.093,33-	1.417.930-	1.376.422-	1.253.465,57-	122.956	8,9-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.206.093,33-	1.417.930-	1.376.422-	1.253.465,57-	122.956	8,9-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.206.093,33-	1.417.930-	1.376.422-	1.253.465,57-	122.956	8,9-

Produktbereich 15

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.728,45	815.120	815.120	623.091,19	192.029-	23,6-
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	764.376,21	587.000	587.000	942.739,25	355.739	60,6
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.000.201,37	12.741.680	12.741.680	14.271.946,84	1.530.267	12,0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	= Ordentliche Erträge	13.796.306,03	14.143.800	14.143.800	15.837.777,28	1.693.977	12,0
11	- Personalaufwendungen	1.299.814,73	1.466.120	1.408.993	1.571.099,43	162.106	11,5
12	- Versorgungsaufwendungen	250.591,71	254.190	325.682	325.681,95	0	0,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	593.102,64	63.430	52.046	52.045,88	0-	0,0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.424,00	25.430	25.430	25.424,00	6-	0,0-
15	- Transferaufwendungen	15.302.375,70	16.771.600	16.771.600	16.411.035,15	360.565-	2,2-
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.971,62	140.250	114.205	74.740,54	39.464-	34,6-
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.501.280,40	18.721.020	18.697.956	18.460.026,95	237.929-	1,3-
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	3.704.974,37-	4.577.220-	4.554.156-	2.622.249,67-	1.931.906	42,4-
19	+ Finanzerträge	19.329,27	19.290	19.290	19.318,42	28	0,2
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	649.528,15	0	0	0,00	0	-
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	630.198,88-	19.290	19.290	19.318,42	28	0,2
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	4.335.173,25-	4.557.930-	4.534.866-	2.602.931,25-	1.931.935	42,6-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.335.173,25-	4.557.930-	4.534.866-	2.602.931,25-	1.931.935	42,6-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.335.173,25-	4.557.930-	4.534.866-	2.602.931,25-	1.931.935	42,6-

Produktbereich 16

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
		2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.898.905,40	197.176.200	197.176.200	205.803.299,56	8.627.100	4,4		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.456.903,00	128.036.566	128.036.566	194.648.984,43	66.612.418	52,0		
03	+ Sonstige Transfererträge	27.451,12	27.450	27.450	27.451,12	1	0,0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.938,69	20.240	20.240	476.360,76	456.121	2.253,6		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.070.156,69	1.000.000	1.000.000	1.805.213,90	805.214	80,5		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
10	= Ordentliche Erträge	296.475.354,90	326.260.456	326.260.456	402.761.309,77	76.500.854	23,5		
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.612,72	121.080	121.080	113.540,03	7.540-	6,2-		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
15	- Transferaufwendungen	57.102.493,36	59.329.920	59.329.920	59.513.813,47	183.893	0,3		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	653.402,85	120.000	115.709	1.045.155,54	929.447	803,3		
17	= Ordentliche Aufwendungen	57.884.508,93	59.571.000	59.566.709	60.672.509,04	1.105.800	1,9		
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)	238.590.845,97	266.689.456	266.693.747	342.088.800,73	75.395.054	28,3		
19	+ Finanzerträge	989.750,03	885.610	885.610	888.859,10	3.249	0,4		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.357.716,82	49.828.190	49.828.190	42.553.672,04	7.274.518-	14,6-		
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	35.367.966,79-	48.942.580-	48.942.580-	41.664.812,94-	7.277.767	14,9-		
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	203.222.879,18	217.746.876	217.751.167	300.423.987,79	82.672.821	38,0		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-		
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	203.222.879,18	217.746.876	217.751.167	300.423.987,79	82.672.821	38,0		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-		
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	203.222.879,18	217.746.876	217.751.167	300.423.987,79	82.672.821	38,0		

7.2 Teilfinanzrechnungen (nach Produktbereichen)

Jahresergebnis 2011
**Innere Verwaltung
Produktbereich 01**
**Verantwortliche/r:
Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.477.568,82	2.060.010	2.060.010	3.217.454,97	1.157.445	56,2
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.477.568,82	2.060.010	2.060.010	3.217.454,97	1.157.445	56,2
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	296.930,80	770.000	770.000	389.293,80	380.706-	49,4-
für Baumaßnahmen	0,00	165.000	165.000	0,00	165.000-	100,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	296.930,80	935.000	935.000	389.293,80	545.706-	58,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.180.638,02	1.125.010	1.125.010	2.828.161,17	1.703.151	151,4

Jahresergebnis 2011
**Innere Verwaltung
Produktbereich 01**
Verantwortliche/r:
 Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€) 2011		2011	absolut
Unbeb. Grundstücke 130001130100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.515.690,27	1.000.000	2.487.145,77	1.487.146	148,7
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	284.070,50	450.000	389.293,80	60.706-	13,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.231.619,77	550.000	2.097.851,97	1.547.852	281,4
BPlan 421 Grundverm. 130001130100100					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	707.946,73	270.000	85.339,20	184.661-	68,4-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.023,83	170.000	0,00	170.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	701.922,90	100.000	85.339,20	14.661-	14,7-
BPlan 424 Grundverm. 130001130100200					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	666.030,00	470.010	254.970,00	215.040-	45,8-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.836,47	150.000	0,00	150.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	659.193,53	320.010	254.970,00	65.040-	20,3-
Wohn.- u Geschäftsgrdst. 130001130200000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	587.901,82	320.000	390.000,00	70.000	21,9
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	165.000	0,00	165.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	587.901,82	155.000	390.000,00	235.000	151,6

Jahresergebnis 2011	Innere Verwaltung	Verantwortliche/r:
	Produktbereich 01	Hr.Webling,Hr.Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt,Hr.Klunk

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Gesamtsaldo	4.180.638,02	1.125.010	2.828.161,17	1.703.151	151,4

Jahresergebnis 2011

Sicherheit und Ordnung

**Verantwortliche/r:
Herr Motschull, Herr Frind**

Produktbereich 02

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.821,72	280.000	280.000	277.778,30	2.222-	0,8-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.038,00	15.000	15.000	21.719,00	6.719	44,8
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	294.859,72	295.000	295.000	299.497,30	4.497	1,5
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	764.418,11	3.311.880	3.311.880	1.791.176,10	1.520.704-	45,9-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	764.418,11	3.311.880	3.311.880	1.791.176,10	1.520.704-	45,9-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	469.558,39-	3.016.880-	3.016.880-	1.491.678,80-	1.525.201	50,6-

Jahresergebnis 2011

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche/r:
Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Feuerschutz 610002150100000							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	278.821,72	280.000	277.778,30	2.222-	0,8-		
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	15.119,00	5.119	51,2		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	469.534,57	1.964.690	1.290.539,37	674.151-	34,3-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	190.712,85-	1.674.690-	997.642,07-	677.048	40,4-		
Rettungsdienst 610002160100000							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.038,00	5.000	6.600,00	1.600	32,0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.388,20	87.880	75.701,59	12.178-	13,9-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.350,20-	82.880-	69.101,59-	13.778	16,6-		
Krankentransport 610002160100100							
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	165.762,81	180.000	2.428,29	177.572-	98,7-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	165.762,81-	180.000-	2.428,29-	177.572	98,7-		
Rettungstransport 610002160100200							
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.983,44	942.618	297.866,71	644.752-	68,4-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.983,44-	942.618-	297.866,71-	644.752	68,4-		

Jahresergebnis 2011

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche/r:
Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Notarzteinsatz 610002160100300 Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	86.749,09	136.692	124.640,14	12.051-	8,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	86.749,09-	136.692-	124.640,14-	12.051	8,8-
Gesamtsaldo	469.558,39-	3.016.880-	1.491.678,80-	1.525.201	50,6-

Jahresergebnis 2011

Schulträgeraufgaben

Verantwortliche/r:

Produktbereich 03

Herr Frind

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	540.572,00	476.386	476.386	505.431,68	29.046	6,1
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	540.572,00	476.386	476.386	505.431,68	29.046	6,1
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.259.955,73	343.579	355.130	436.638,39	81.509	23,0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.259.955,73	343.579	355.130	436.638,39	81.509	23,0
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	719.383,73-	132.807	121.256	68.793,29	52.463-	43,3-

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Steinbrinkschule 140003010100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.046,00	264.737	293.782,62	29.046	11,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	115.106,50	290.762	279.657,36	11.105-	3,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.060,50-	26.025-	14.125,26	40.150	154,3-
Haupt. "1.000- Schulen" 140003010201900					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	100.000,00	0	0,00	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	463.790,95	20.100	69.540,65	49.441	246,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	363.790,95-	20.100-	69.540,65-	49.441-	246,0
Heinrich-Heine-Gymn. 140003010400000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	177.762,00	114.502	114.501,60	0-	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	250.304,47	21.309	46.755,20	25.446	119,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.542,47-	93.193	67.746,40	25.446-	27,3-
Gymn. "1.000-Schulen-Pr" 140003010401900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	185.800,64	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	185.800,64-	0	0,00	0	0
Christ.-Morgenstern 140003010500000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	170.764,00	97.147	97.147,46	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	244.953,17	22.958	40.685,18	17.727	77,2

Jahresergebnis 2011

Schulträgeraufgaben

Verantwortliche/r:

Produktbereich 03

Herr Frind

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.189,17-	74.189	56.462,28	17.726-	23,9-
Gesamtsaldo	719.383,73-	121.256	68.793,29	52.463-	43,3-

Jahresergebnis 2011

Kultur und Wissenschaft

**Verantwortliche/r:
Herr Tsalastras**

Produktbereich 04

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	35.800,00	35.800	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	35.800,00	35.800	-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	35.800	32.400,00	3.400-	9,5-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	6.000	35.800	32.400,00	3.400-	9,5-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	6.000-	35.800-	3.400,00	39.200	109,5-

Jahresergebnis 2011**Kultur und Wissenschaft****Verantwortliche/r:****Produktbereich 04****Herr Tsalastras**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€) 2011		2011	absolut
Musikschule 860004070100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.800,00	30.800	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.800	30.800,00	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.800-	0,00	30.800	100,0-
Ludwig Galerie 880004030100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.000,00	5.000	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	1.600,00	3.400-	68,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.000-	3.400,00	8.400	168,0-
Gesamtsaldo	0,00	35.800-	3.400,00	39.200	109,5-

Jahresergebnis 2011

Soziale Leistungen

**Verantwortliche/r:
Herr Frind, Herr Motschull**

Produktbereich 05

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.713,76	8.730	8.730	8.735,05	5	0,1
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	8.713,76	8.730	8.730	8.735,05	5	0,1
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.713,76	8.730	8.730	8.735,05	5	0,1

Jahresergebnis 2011

Soziale Leistungen

Verantwortliche/r:
Herr Frind, Herr Motschull

Produktbereich 05

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Wohlfahrtspflege 320005040100000 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.713,76	8.730	8.735,05	5	0,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.713,76	8.730	8.735,05	5	0,1
Gesamtsaldo	8.713,76	8.730	8.735,05	5	0,1

Jahresergebnis 2011

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortliche/r:

Herr Frind

Produktbereich 06

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.000,00	1.428.647	1.428.647	1.436.244,99	7.598	0,5
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	56.000,00	1.428.647	1.428.647	1.436.244,99	7.598	0,5
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	578.609,45	3.984.586	4.137.358	1.564.052,35	2.573.306-	62,2-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	578.609,45	3.984.586	4.137.358	1.564.052,35	2.573.306-	62,2-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	522.609,45-	2.555.939-	2.708.711-	127.807,36-	2.580.904	95,3-

Jahresergebnis 2011

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich 06

Verantwortliche/r:
Herr Frind

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
KTE Tackenberg 310006010100100 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.400.000	0,00	1.400.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.400.000-	0,00	1.400.000	100,0-
KTE Bahnstraße 310006010100200 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	0,00	800.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	800.000-	0,00	800.000	100,0-
KTE Schmachtendorf 310006010100300 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00 0,00	80.720 153.790	0,00 0,00	80.720- 153.790-	100,0- 100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	73.070-	0,00	73.070	100,0-
KTE Rechenacker 310006010100400 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00 0,00	246.320 508.220	0,00 314.742,17	246.320- 193.478-	100,0- 38,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	261.900-	314.742,17-	52.842-	20,2
Spielplatzgestaltung 310006010200100 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00 451.966,00	577.607 570.620	935.501,03 572.335,03	357.894 1.715	62,0 0,3
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	451.966,00-	6.987	363.166,00	356.179	5.097,9

Jahresergebnis 2011

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich 06**

**Verantwortliche/r:
Herr Frind**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011			2011	absolut
Kinderspielplätze 310006010290000						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.000,00	524.000		500.743,96	23.256-	4,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	126.643,45	488.428		460.688,60	27.740-	5,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.643,45-	35.572		40.055,36	4.484	12,6
Spielplätze/Geräte 310006010290400						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	216.300		216.286,55	13-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	216.300-		216.286,55-	13	0,0-
Gesamtsaldo	522.609,45-	2.708.711-		127.807,36-	2.580.904	95,3-

Jahresergebnis 2011

**Sportförderung
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:
Herr Motschull**

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.350.000,00	2.668.014	2.668.014	2.514.932,21	153.082-	5,7-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	66.849,39	61.900	61.900	49.813,15	12.087-	19,5-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	2.416.849,39	2.729.914	2.729.914	2.564.745,36	165.169-	6,1-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	3.485.791,19	6.014.533	6.412.069	5.234.264,51	1.177.805-	18,4-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	61.887,50	61.360	61.360	0,00	61.360-	100,0-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	3.547.678,69	6.075.893	6.473.429	5.234.264,51	1.239.165-	19,1-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.130.829,30-	3.345.979-	3.743.515-	2.669.519,15-	1.073.996	28,7-

Jahresergebnis 2011

**Sportförderung
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:
Herr Motschull**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Ausleihungen Vereine 250008010100000							
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	66.849,39	61.900		49.813,15	12.087-		19,5-
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	61.887,50	61.360		0,00	61.360-		100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.961,89	540		49.813,15	49.273		9.124,7
Bewäss.anl. Sportpl. 250008010300000							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.910		0,00	40.910-		100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.910-		0,00	40.910		100,0-
SPK-Verkaufserlöse 250008010300100							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0		0,00	0		0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0		0
Bogenschützenanl. 250008010300300							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	327.712		409.549,26	81.837		25,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	74.931,90	370.536		351.185,64	19.351-		5,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.931,90-	42.824-		58.363,62	101.188		236,3-
SPK-Mellinghofer Str. 251008010300400							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	501.500		0,00	501.500-		100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	501.500-		0,00	501.500		100,0-

Jahresergebnis 2011

Sportförderung
Produktbereich 08

Verantwortliche/r:
Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
SPK-Rechenacker Schulsp. 251008010300500 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	
SPK-Duisburger Str. 251008010300600 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	
Schulsportz. Sterkr. 252008010300000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.050.000,00	1.323.972		1.100.000,00	223.972-	16,9-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.713.645,30	1.030.553		1.093.094,71	62.542	6,1	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	663.645,30-	293.419		6.905,29	286.514-	97,7-	
SPK-Sportanl.Buschhausen 252008010300100 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.265.000		978.000,00	287.000-	22,7-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.265.000-		978.000,00-	287.000	22,7-	
SPK-Tackenbergsschule 252008010300200 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	
SPK-Königsh. Bez.sport 252008010300300 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	212.800		70.900,00	141.900-	66,7-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	212.800-		70.900,00-	141.900	66,7-	

Jahresergebnis 2011

**Sportförderung
Produktbereich 08**

**Verantwortliche/r:
Herr Motschull**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011			2011	absolut
Sportz. Tackenberg 253008010300100						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	700.000,00	873.821		867.078,73	6.742-	0,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	961.354,28	669.955		685.324,46	15.369	2,3
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	261.354,28-	203.866		181.754,27	22.111-	10,9-
Sportz. Am dicken Stein 253008010300200						
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	600.000,00	142.509		138.304,22	4.205-	3,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	735.859,71	38.615		23.259,70	15.355-	39,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	135.859,71-	103.894		115.044,52	11.151	10,7
SPK-Emscherinsel Fussb. 253008010300300						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.282.200		2.032.500,00	249.700-	10,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.282.200-		2.032.500,00-	249.700	10,9-
SPK-Ehrenmal Sportplätze 253008010300400						
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0
Gesamtsaldo	1.130.829,30-	3.743.515-		2.669.519,15-	1.073.996	28,7-

Produktbereich 09

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.535.000,00	333.885	333.885	383.763,38	49.878	14,9
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	280.482,21	0	0	12.935,02-	12.935-	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.815.482,21	333.885	333.885	370.828,36	36.943	11,1
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	1.395.613,59	1.067.763	1.025.141	1.049.107,52	23.966	2,3
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.395.613,59	1.067.763	1.025.141	1.049.107,52	23.966	2,3
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	419.868,62	733.878-	691.256-	678.279,16-	12.977	1,9-

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Saporisha-Platz 500009020100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.000,00	333.885	383.763,38	49.878	14,9
Auszahlung für Baumaßnahmen	63.992,15	402.771	402.771,23	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.007,85	68.886-	19.007,85-	49.878	72,4-
Zechengel. Alstaden 540009020100900					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.560,56	0	1.108,00	1.108	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.560,56	0	1.108,00	1.108	0
Sanierung Südmarkt 540009020101100					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	277.921,65	0	14.043,02-	14.043-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	277.921,65	0	14.043,02-	14.043-	0
Lirich-Soziale Stadt 540009020105800					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	166.000,00	0	0,00	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	7.500	0,00	7.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	166.000,00	7.500-	0,00	7.500	100,0-
Umgestaltung Schulhof - 540009020105807					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250	0,00	250-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	250-	0,00	250	100,0-

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Lirich-soziale Stadt 540009020105808							
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.530,81	8.019	7.852,29	167-	2,1-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.530,81-	8.019-	7.852,29-	167	2,1-		
Emscher/Katharinenhof 540009020105810							
Auszahlung für Baumaßnahmen	47.961,90	4.121	1.418,54	2.702-	65,6-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.961,90-	4.121-	1.418,54-	2.702	65,6-		
Hans-Sachs-Berufskolleg 540009020105811							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	68.950	66.372,62	2.577-	3,7-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	68.950-	66.372,62-	2.577	3,7-		
Schulhof Concordiaschule 540009020105812							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.950	45.710,04	5.240-	10,3-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.950-	45.710,04-	5.240	10,3-		
Masterplan 540009020106100							
Auszahlung für Baumaßnahmen	72.066,51	0	0,00	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.066,51-	0	0,00	0	0		
Soziale Stadt NRW 540009020106500							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.286.000,00	0	0,00	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.164.062,22	482.580	524.982,80	42.403	8,8		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	121.937,78	482.580-	524.982,80-	42.403-	8,8		

Jahresergebnis 2011

Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk**

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Gesamtsaldo	419.868,62	691.256-	678.279,16-	12.977	1,9-

Jahresergebnis 2011

Bauen und Wohnen

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Motschull**

Produktbereich 10

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	54.744,98	41.460	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	54.744,98	41.460	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.744,98	41.460	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-

Jahresergebnis 2011

Bauen und Wohnen
Produktbereich 10

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Ausleihungen 540010040100000 Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	54.744,98	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	54.744,98	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-
Gesamtsaldo	54.744,98	41.460	21.681,98	19.778-	47,7-

Jahresergebnis 2011

Ver- und Entsorgung

Verantwortliche/r:

Herr Motschull, Herr Tsalastras, Herr Klunk

Produktbereich 11

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.244,50	96.900	96.900	0,00	96.900-	100,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	25.275,00	25.275	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	138.523,97	200.000	200.000	40.075,22	159.925-	80,0-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	554.768,47	296.900	296.900	65.350,22	231.550-	78,0-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	7.359.500,00	18.558.750	18.558.750	8.665.511,94	9.893.238-	53,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	7.359.500,00	18.558.750	18.558.750	8.665.511,94	9.893.238-	53,3-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.804.731,53-	18.261.850-	18.261.850-	8.600.161,72-	9.661.688	52,9-

Jahresergebnis 2011**Ver- und Entsorgung****Verantwortliche/r:**

Herr Motschull, Herr Tsalastras, Herr Klunk

Produktbereich 11

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Kanalbauprogramm - 560011030100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	416.244,50	96.900	0,00	96.900-	100,0-
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	25.275,00	25.275	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	138.523,97	200.000	40.075,22	159.925-	80,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.359.500,00	18.558.750	8.665.511,94	9.893.238-	53,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.804.731,53-	18.261.850-	8.600.161,72-	9.661.688	52,9-
Gesamtsaldo	6.804.731,53-	18.261.850-	8.600.161,72-	9.661.688	52,9-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.082.746,00	1.893.117	1.893.117	1.635.743,77	257.373-	13,6-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	325,51	55.080	55.080	14.393,83	40.686-	73,9-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.795.712,51	1.895.000	1.895.000	2.012.946,21	117.946	6,2
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	2.878.784,02	3.843.197	3.843.197	3.663.083,81	180.113-	4,7-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.848,21	261.480	261.480	32.362,11	229.118-	87,6-
für Baumaßnahmen	3.679.330,69	14.061.838	13.793.327	4.590.884,62	9.202.443-	66,7-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	7.999,86	76.700	76.700	0,00	76.700-	100,0-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	3.697.178,76	14.400.018	14.131.507	4.623.246,73	9.508.261-	67,3-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	818.394,74-	10.556.821-	10.288.310-	960.162,92-	9.328.147	90,7-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Erwerb von Grundstücken 560012010100000					
Einzahlung aus der	0,00	0	3.247,60	3.248	0
Veräußerung von Sachanlagen					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.522,70	149.500	21.262,11	128.238-	85,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.522,70-	149.500-	18.014,51-	131.485	88,0-
Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	33.683,81	308.460	159.104,00	149.356-	48,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.683,81-	308.460-	159.104,00-	149.356	48,4-
Straßenbau. Ingl. 560012010101000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	48.470	0,00	48.470-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	48.470-	0,00	48.470	100,0-
B-Plan NR 279 A - 560012010101100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	449.750	0,00	449.750-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	449.750-	0,00	449.750	100,0-
Erschließungsbeitrg. 560012010101200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.683.599,60	1.100.000	1.456.678,08	356.678	32,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.683.599,60	1.100.000	1.456.678,08	356.678	32,4
Anliegerbeitr. (Rückz.) 560012010101300					

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	0,00	2.560-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.560-	0,00	2.560	100,0-
Erschl. Tack/Emmericher 560012010101400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.785,00	71.890	0,00	71.890-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.785,00-	71.890-	0,00	71.890	100,0-
Erschließung Ebertstr. 560012010101600					
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	76.700	0,00	76.700-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	76.700-	0,00	76.700	100,0-
City-Ankunft Wörthstr. 560012010102000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	87.312,54	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	87.312,54-	0	0,00	0	0
Rath OB Pflasterung - 560012010102100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	0,00	300.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	0,00	300.000	100,0-
Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	161.660	0,00	161.660-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	161.660-	0,00	161.660	100,0-
Umf. Hallenbad OB- 560012010102500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	256.360,70	199.270	17.206,24	182.064-	91,4-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€) 2011		2011	absolut
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	256.360,70-	199.270-	17.206,24-	182.064	91,4-
Sterkr.Grundst. II - 560012010102700					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	340.000	107.291,41	232.709-	68,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	340.000-	107.291,41-	232.709	68,4-
Wegeverbindung Alstaden 560012010102800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0,00	50.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0,00	50.000	100,0-
Schacht Concordia 560012010103400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	222.659,23	685.210	12.099,00	673.111-	98,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	222.659,23-	685.210-	12.099,00-	673.111	98,2-
Umfeld Antoniepark 560012010103500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	580.000	459.397,31	120.603-	20,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	464.198	462.979,83	1.218-	0,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	115.802	3.582,52-	119.384-	103,1-
Techn. Rath. (Platz) 560012010103600					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	388.350	377.179,77	11.170-	2,9-
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.254,56	358.718	364.575,68	5.858	1,6
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.254,56-	29.632	12.604,09	17.028-	57,5-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Waghalsstr./Unterführung 560012010103700							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	65.000	0,00	65.000-	100,0-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	65.000-	0,00	65.000	100,0-		
Stahlwerk OB 560012010103800							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	130.000	128.599,17	1.401-	1,1-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	112.523,99	12.150	5.328,34	6.822-	56,2-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	112.523,99-	117.850	123.270,83	5.421	4,6		
Ripshorster Str. 560012010108500							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	87.500	0,00	87.500-	100,0-		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	14.000	0,00	14.000-	100,0-		
Auszahlung für Baumaßnahmen	190.984,28	695.480	278.489,64	416.990-	60,0-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	190.984,28-	621.980-	278.489,64-	343.490	55,2-		
Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0,00	150.000-	100,0-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000-	0,00	150.000	100,0-		
Erneuerung LSA 560012010108900							
Auszahlung für Baumaßnahmen	86.604,39	26.520	16.261,70	10.258-	38,7-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	86.604,39-	26.520-	16.261,70-	10.258	38,7-		

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalas

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Eduard-Berg-Platz 560012010109100 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	19.838	0,00	19.838-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	19.838-	0,00	19.838	100,0-
Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000 Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.270	0,00	55.270-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	55.270-	0,00	55.270	100,0-
StBP Kooksweg - 560012010190002- Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.400	0,00	2.400-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.400-	0,00	2.400	100,0-
StBP Chr.-Steger-Str. - 560012010190003 Auszahlung für Baumaßnahmen	5.011,60	4.500	0,00	4.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.011,60-	4.500-	0,00	4.500	100,0-
Ausbau an der Pannhütte -560012010190033 Auszahlung für Baumaßnahmen	20.643,76	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.643,76-	0	0,00	0	0
Ausbau Münz/Heroldstr. - 560012010190064 Auszahlung für Baumaßnahmen	3.423,44	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.423,44-	0	0,00	0	0
DU Veilchenweg - 560012010190068					

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	57.000,00	24.043	24.042,91	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.000,00-	24.043-	24.042,91-	0	0,0
Ausbau Lindermannstr. - 560012010190069					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	146.000	0,00	146.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	146.000-	0,00	146.000	100,0-
Ausbau Westmarkstr. - 560012010190070					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	498.000	570.002,99	72.003	14,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	498.000-	570.002,99-	72.003-	14,5
Ausbau Pütt/Hönnestr. -560012010190071					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	22.400	0,00	22.400-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	22.400-	0,00	22.400	100,0-
Gehweg Ohrenfeld - 560012010190072					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.702	40.040,42	5.662-	12,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	45.702-	40.040,42-	5.662	12,4-
Gehweg Siepenstr.- 560012010190074					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.750	1.750,00	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.750-	1.750,00-	0	0,0
Ausbau Fr.-Schroer-Weg -56001201090075					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	259.000	235.000,00	24.000-	9,3-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	259.000-		235.000,00-	24.000	9,3-	
Ausbau Kiwittenberg - 560012010190076							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	194.000		0,00	194.000-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	194.000-		0,00	194.000	100,0-	
StBP Rechenacker -560012010190077							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.335		82.000,00	8.335-	9,2-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.335-		82.000,00-	8.335	9,2-	
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200							
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	20.929,73	0		206.564,36	206.564	0	
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	7.999,86	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.929,87	0		206.564,36	206.564	0	
Teutoburger Str. - 560012010205100							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000		0,00	10.000-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	10.000-		0,00	10.000	100,0-	
Nathlandstr. K1 560012010205400							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
K10-von-Trotha-Str. 560012010205500							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		75.000,00	75.000	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.662.370		139.648,94	1.522.721-	91,6-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.662.370-		64.648,94-	1.597.721	96,1-	
Signalwesen Kreisstraßen 560012010205600							
Auszahlung für Baumaßnahmen	182.691,49	385.180		79.681,25	305.499-	79,3-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	182.691,49-	385.180-		79.681,25-	305.499	79,3-	
Ausführungspl. Centro 560012010205800							
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	325,51	55.080		11.146,23	43.934-	79,8-	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	325,51	55.080		11.100,00	43.980-	79,9-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	115.000,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	115.000,00-	0		46,23	46	0	
Str.bauprogr.Kreisstr. 560012010290000							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	169.407		0,00	169.407-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	169.407-		0,00	169.407	100,0-	
Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300							
Auszahlung für Baumaßnahmen	132.432,61	235.820		87.896,00	147.924-	62,7-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	132.432,61-	235.820-		87.896,00-	147.924	62,7-	

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200 Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	21.243,18	600.000	332.783,77	267.216-	44,5-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.243,18	600.000	332.783,77	267.216-	44,5-		
ÖPNV Beschl. -560012010305500 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.022.185,00	0	0,00	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.022.185,00	0	0,00	0	0		
Ausbau Biefangstr. 560012010306500 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.640	4.646,83	40.993-	89,8-		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	45.640-	4.646,83-	40.993	89,8-		
Ost-West Rampe -560012010306700 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0	0		
Kreisverkehr Starenweg -560012010306900 Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	59.800,00	0	0,00	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.800,00	0	0,00	0	0		
Ausbau Holtener Str. 560012010307100							

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalas**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	561.000,00	150.000	150.000,00	0	0,0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	16.400	0,00	16.400-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.595.652,85	1.641.980	918.736,07	723.244-	44,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.034.652,85-	1.508.380-	768.736,07-	739.644	49,0-
Ausbau Siegesstr. 560012010307200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.000,00	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	128.000,00	0	0,00	0	0
Falkensteinstr.-2.BA 560012010307300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0	0
Umfeld Neue Mitte OB -560012010307400					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	11.000	0,00	11.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.096,20-	207.220	0,00	207.220-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.096,20	218.220-	0,00	218.220	100,0-
Weierstr.-L 215 560012010307500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	193.200,00	73.200	61,0

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000		193.200,00	73.200	61,0	
Kreisverk.Hartmannstr. 560012010307600 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.500,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.500,00	0		0,00	0	0	
Kreisv.Bahn/Weseler Str. 560012010307700 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	84.120		0,00	84.120-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	84.120-		0,00	84.120	100,0-	
Königstr.-L287 560012010307900 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	
Neubau der L 215n 560012010308000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000		0,00	10.000-	100,0-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	203.230		0,00	203.230-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	213.230-		0,00	213.230	100,0-	

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
L 155 Weseler Str. 560012010308100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	150.000,00	50.000-	25,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	4.000	0,00	4.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.173,76	1.671.660	494.232,64	1.177.427-	70,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.173,76-	1.475.660-	344.232,64-	1.131.427	76,7-
Emmericher Str.-L4 560012010308300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.500	0,00	1.500-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	129.500	0,00	129.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	131.000-	0,00	131.000	100,0-
Erneuerung LSA 560012010308400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	233,00	94.660	177.114,71	82.455	87,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	233,00-	94.660-	177.114,71-	82.455-	87,1
Knotenpunkt Zur GHH- 560012010308500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	0,00	120.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	0,00	120.000	100,0-
Lärmaktionsplan 560012010308600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	0,00	20.000-	100,0-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)		Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011		2011	absolut	prozentual	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-		0,00	20.000	100,0-	
Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	28.033		0,00	28.033-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	28.033-		0,00	28.033	100,0-	
Querungsh. Fernewaldstr. 560012010400200							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000		0,00	50.000-	100,0-	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-		0,00	50.000	100,0-	
LSA Bundesstraßen 560012010400300							
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0		0,00	0	0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0		0,00	0	0	
Duisburger Straße 560012010400800							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	215.439,00	161.260		59.687,17	101.573-	63,0-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	215.439,90	59.686		59.686,27	0	0,0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,90-	101.574		0,90	101.573-	100,0-	
Teutoburger Straße 560012010400900							
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.807,00	76.007		42.680,35	33.327-	43,9-	
Auszahlung für Baumaßnahmen	169.940,75	2.547		2.546,60	0	0,0	
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.133,75-	73.460		40.133,75	33.327-	45,4-	

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Lärmaktionsplan 560012010401000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	40.000	27.346,12	12.654-	31,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	40.000-	27.346,12-	12.654	31,6-
Erschließungsbeiträge 560012010401200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	150.000	0,00	150.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	150.000	0,00	150.000-	100,0-
Straßenbauprogramm- 560012010490000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0	0
Obermeidericher Str. - 560012010490001					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	13.790	0,00	13.790-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.790-	0,00	13.790	100,0-
Parkeinrichtungen 560012010500000					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	10.140,00	45.000	16.920,00	28.080-	62,4-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000	0,00	45.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.140,00	0	16.920,00	16.920	0
Parkleitsystem/NMO 560012010500100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0,00	50.000-	100,0-

Jahresergebnis 2011

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Tsalastras**

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	0,00	50.000	100,0-
Eugen-zur-Nieden-Rg. - 560012010600100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	0,00	90.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	90.000-	0,00	90.000	100,0-
Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.022.185,00-	0	0,00	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	122.000	0,00	122.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.022.185,00-	122.000-	0,00	122.000	100,0-
Straßenbeleuchtung 560012010700100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	154.615,23	858.910	223.177,03	635.733-	74,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	154.615,23-	858.910-	223.177,03-	635.733	74,0-
Leuchtenumrüstung 560012010700200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0	0
Gesamtsaldo	818.394,74-	10.288.310-	960.162,92-	9.328.147	90,7-

Jahresergebnis 2011

Natur- und Landschaftspflege

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Motschull**

Produktbereich 13

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	5.799,66	5.800	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	100.000	0,00	100.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	100.000	100.000	5.799,66	94.200-	94,2-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	103.870	103.870	0,00	103.870-	100,0-
für Baumaßnahmen	70.095,11	316.470	316.470	209.380,89	107.089-	33,8-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	70.095,11	420.340	420.340	209.380,89	210.959-	50,2-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	70.095,11-	320.340-	320.340-	203.581,23-	116.759	36,5-

Jahresergebnis 2011

Natur- und Landschaftspflege

**Verantwortliche/r:
Herr Klunk, Herr Motschull**

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Naturschutz-Ausgl. 220013020100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100.000	0,00	100.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	103.870	0,00	103.870-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	3.870-	0,00	3.870	100,0-
Friedhofsprogramm Alt-OB 241013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	60.075,21	82.500	60.080,54	22.419-	27,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.075,21-	82.500-	60.080,54-	22.419	27,2-
Friedhofsprogramm Sterk. 242013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	82.500	82.150,46	350-	0,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	82.500-	82.150,46-	350	0,4-
Friedhofsprogramm Ostf. 243013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	82.500	67.149,89	15.350-	18,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	82.500-	67.149,89-	15.350	18,6-
Renat.Reinersbach 560013040100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.799,66	5.800	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.019,90	68.970	0,00	68.970-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.019,90-	68.970-	5.799,66	74.770	108,4-
Gesamtsaldo	70.095,11-	320.340-	203.581,23-	116.759	36,5-

Jahresergebnis 2011

Wirtschaft und Tourismus

**Verantwortliche/r:
Herr Wehling**

Produktbereich 15

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	42.000	42.000	0,00	42.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	42.000	42.000	0,00	42.000-	100,0-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	530,40	7.500	7.500	60,00	7.440-	99,2-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	50.000,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	50.530,40	7.500	7.500	60,00	7.440-	99,2-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50.530,40-	34.500	34.500	60,00-	34.560-	100,2-

Jahresergebnis 2011

Wirtschaft und Tourismus

**Verantwortliche/r:
Herr Wehling**

Produktbereich 15

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	2011	2011	absolut	prozentual
Gewerbegrundstücke					
130015010100100					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	42.000	0,00	42.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	530,40	7.500	60,00	7.440-	99,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	530,40-	34.500	60,00-	34.560-	100,2-
Entwicklunes. Neu-OB -					
950015040900000					
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	50.000,00	0	0,00	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.000,00-	0	0,00	0	0
Gesamtsaldo	50.530,40-	34.500	60,00-	34.560-	100,2-

Jahresergebnis 2011

Allgemeine Finanzwirtschaft

**Verantwortliche/r:
Herr Katernberg**

Produktbereich 16

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.522.388,79	4.531.670	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	4.522.388,79	4.531.670	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-
Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.522.388,79	4.531.670	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-

Jahresergebnis 2011**Allgemeine Finanzwirtschaft****Verantwortliche/r:****Produktbereich 16****Herr Katernberg**

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2010	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€) 2011		2011	absolut
Investitionspauschale - 110016010100000 Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.522.388,79	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.522.388,79	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-
Gesamtsaldo	4.522.388,79	4.905.270	4.531.670,93	373.599-	7,6-